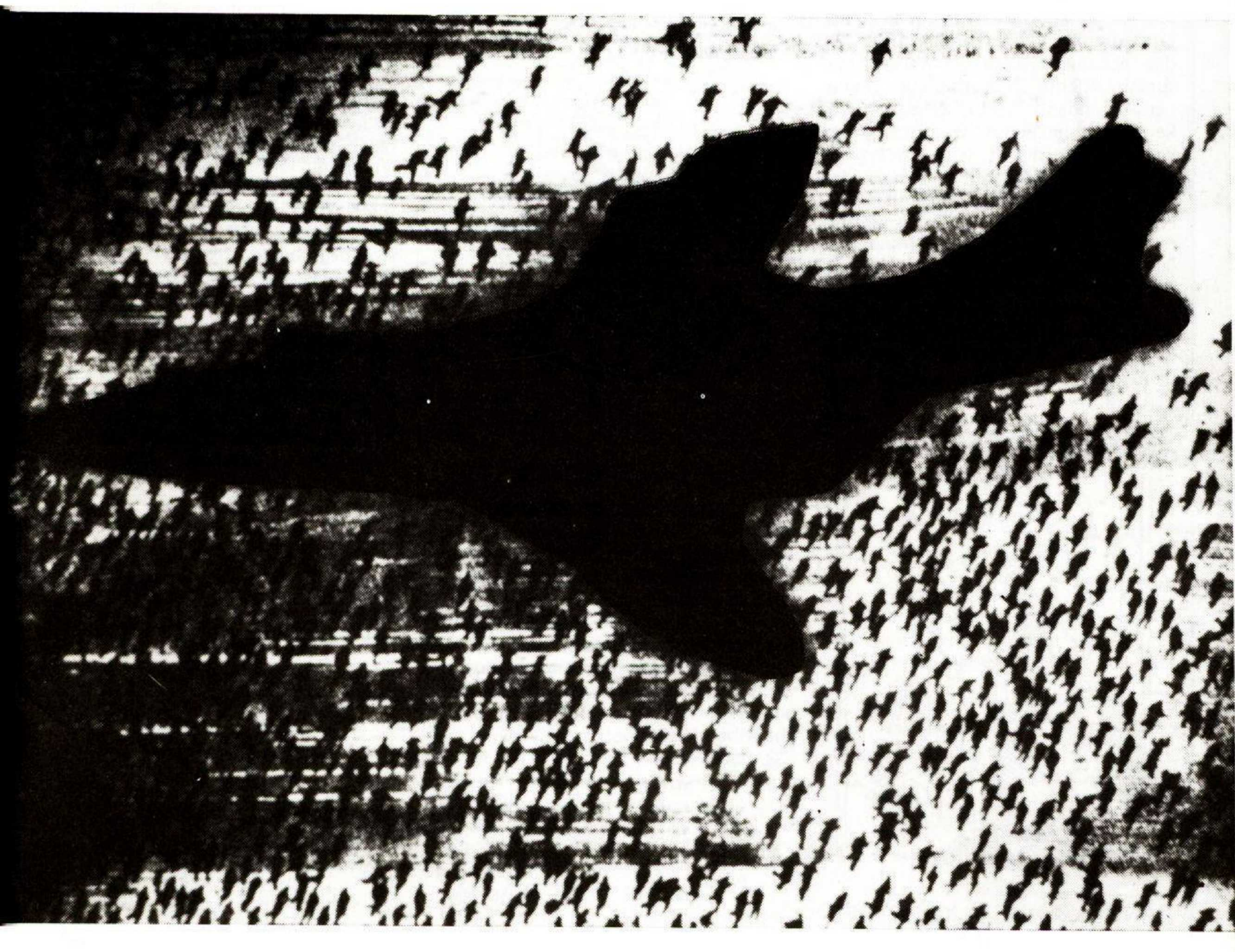
B 21853 D

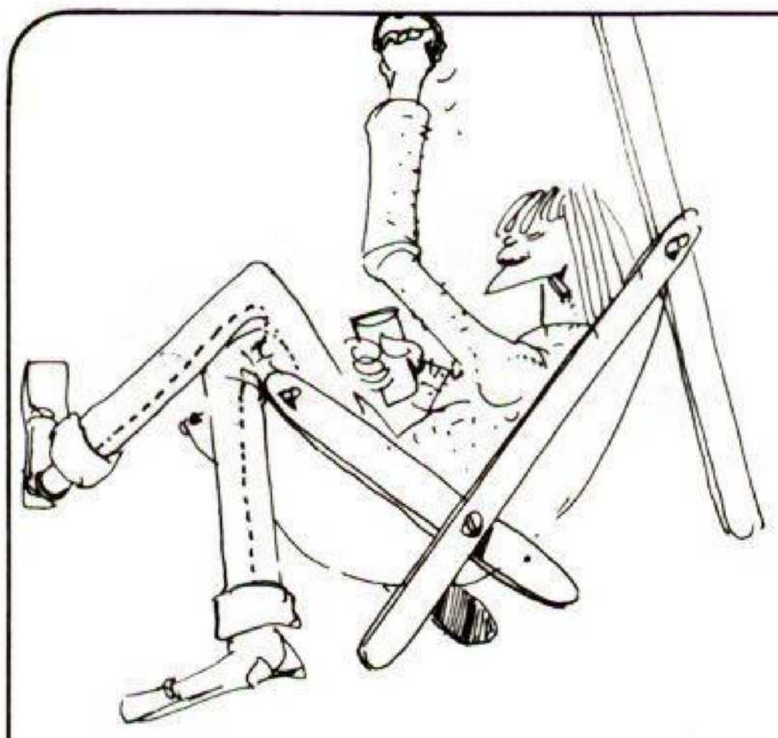
Blatt 176

DM 2.00

Stadtzeitung für München



TROTZ VERTAGTEM BAUBEGINN – AB 26.7. SOMMERZELTLAGER IM ERDINGER MOOS – FREIZEITSCHWEINE? – RAT UND TAT ZUM SEMESTERGELD – LINKE TABUS – NETZWERK IN MÜNCHEN? – ITALIEN: WER WIRD DAFÜR ZAHLEN? – ZÜRICH: „BENI, WO WÜEMER HI?" – UND KLEINANZEIGEN SAMT VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 18. – 31. JULI 1980



BRINGEN SIE IHREN STOFF SELBER MIT

Am Mittwoch, 30.7. läuft im Haidhausen-Museum in der Kirchenstraße 24 das absolut chaotische Werkstattgespräch. Nichts ist vorbereitet: keine „einführenden" Worte, keine Lesung, kein „anschließendes" Gespräch. Ob es was zu trinken gibt, wissen wir auch nicht. Die Veranstalter (heuer der FLIEGENPILZ) bitten also alle Autoren und Verleger, die mit sich und ihrer Literatur mal aus dem Rahmen fallen wollen, sich ihren Stoff selber mitzubringen. Man trifft sich ab 19.30h. In Zukunft soll so eine Veranstaltung mindestens einmal im Monat stattfinden, aber die Fliegenpilze hoffen, daß dann mal jemand anderes dazu einladen will.

PÄNG! BOING! KNURPSEL! TSCHAP!

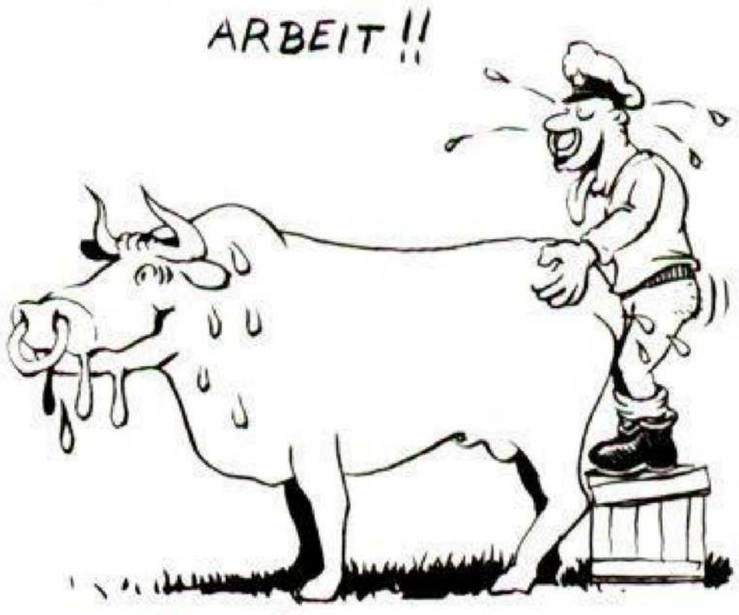
Der Universum-Buchladen in der Hirschbergstr. 6 hat wieder zugeschlagen: nach seinen Indianer-, Kleinverlags- und Sex-Buchausstellungen gibts zum 3. Geburtstag des Ladens ein Supersammelsurium von Comics – italienische, französische, deutsch-demokratisch-republikanische und kisuahelische Sprechblasen schwirren durch die Regale. Dazu gibts sämtliche Sekundärliteratur. Vom 25. Juli bis 6. September.

AM MONTAG IST DIE GALERIE GESCHLOSSEN

An allen anderen Tagen ist im Lenbachhaus, Luisenstr. 33 die Ausstellung „Kunst und Technik der 20er Jahre" zu sehen. Sie umfaßt Gemälde, Zeichnungen, Grafiken und Fotos zum Thema „Neue Sachlichkeit und Gegenständlicher Konstruktivismus". Dazu laufen im Filmmuseum und in der Galerie Spiel- und Dokumentarfilme.

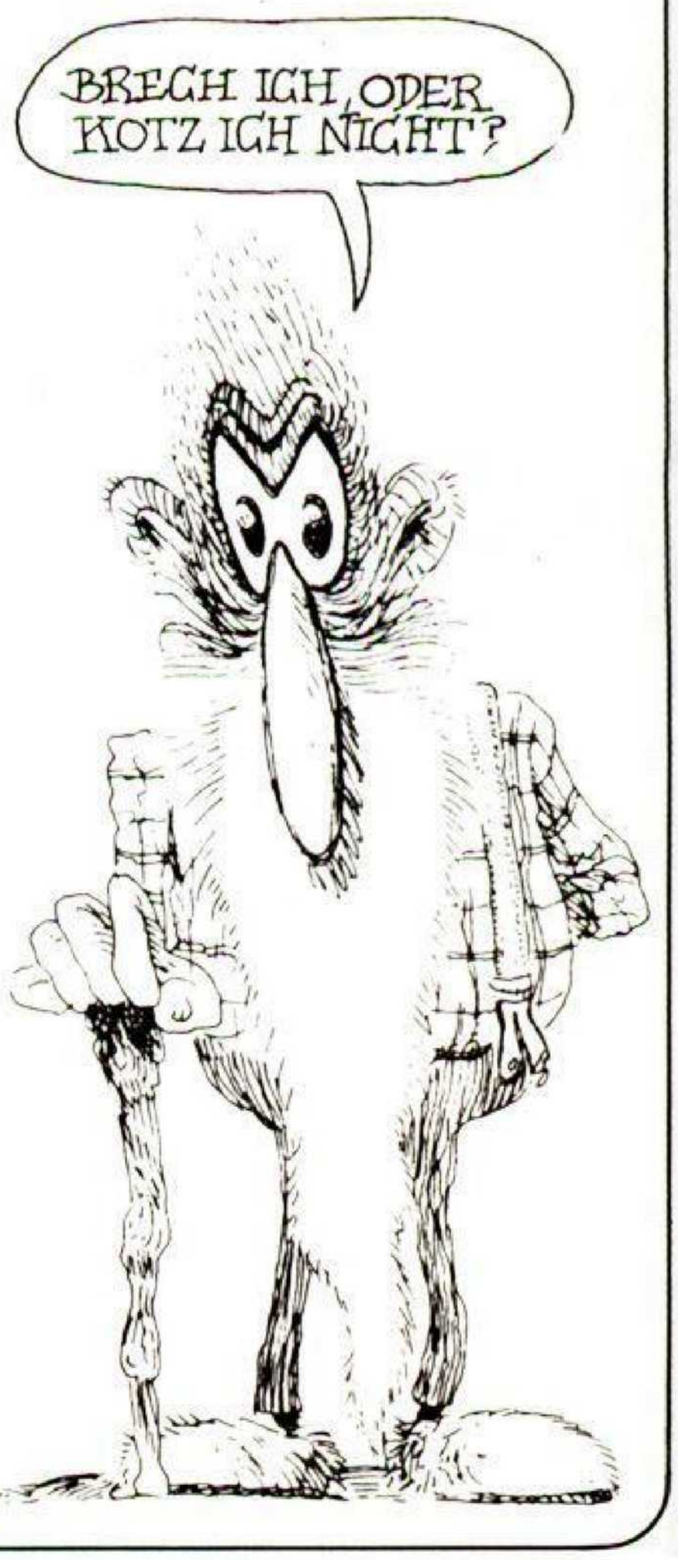
JEDEM DORF SEINEN KOB

Wenn . . . der Vorschlag des SPD-Abgeordneten Willibald Moser (nicht der Rennfahrer), in allen 2048 bayerischen Gemeinden den Kontaktbereichsbullen auf Streife zu schicken, Anklang findet, dann . . . wären über 2400 neue Plan-(Kob)stellen erforderlich, und im übrigen wären Kobs in kleinen Dörfern wohl kaum ausgelastet, meint das Innenministerium dazu.
Die haben Probleme!



AUSVERKAUF

„Ausverkauf – von der Endlösung zu ihrer Alternative" heißt eine Sammlung von Pamphleten und Aufsätzen, die im Frühjahr dieses Jahres im Rotbuchverlag erschienen sind. Vom Umschlag dieses Buches haben wir den Titel für dieses Blatt geklaut. Warum? Selbstverständlich, um in der auf diesen Seiten geforderten Kürze mehr davon zu erzählen: Der Autor, einer der rar gewordenen Gläubiger der „Kritischen Theorie", hat in einer Zeit, die sie fast vergessen hat, in ihrem Sinne die ‚Alternativen' bedacht. These: „Ausverkauf – ob dieser im Sinn einer Geschäftsbelebung oder einer Liquidation zu verstehen ist, wird auch davon abhängen, ob sich eine sehr triviale Erkenntnis durchsetzt: daß die Suche nach Alternativen unter den bestehenden Machtverhältnissen – weil diese nämlich die nukleare Endlösung in sich bergen – stets nur die Suche nach einer alternativen Endlösung sein kann". Vietnam, Jonestown, die Manson Family, Soweto, Stammheim, Mogadischu, Auschwitz . . . heißen die Stationen, aus denen er den Stoff für seine wohlbegründete Skepsis gräbt. Ein Buch, das alle Hoffnungen erschlagen kann, das wie ein intellektuelle Magenschwinger wirkt. Nach dem beklemmenden Erbrechen, das einen nach der Lektüre befreiend überkommt, stellt sich einmal mehr die Frage, welche Phantasie die Utopie noch füttern kann. Endlösungen? Auch das kritische Denken entkommt ihnen nicht!



ZWEI*

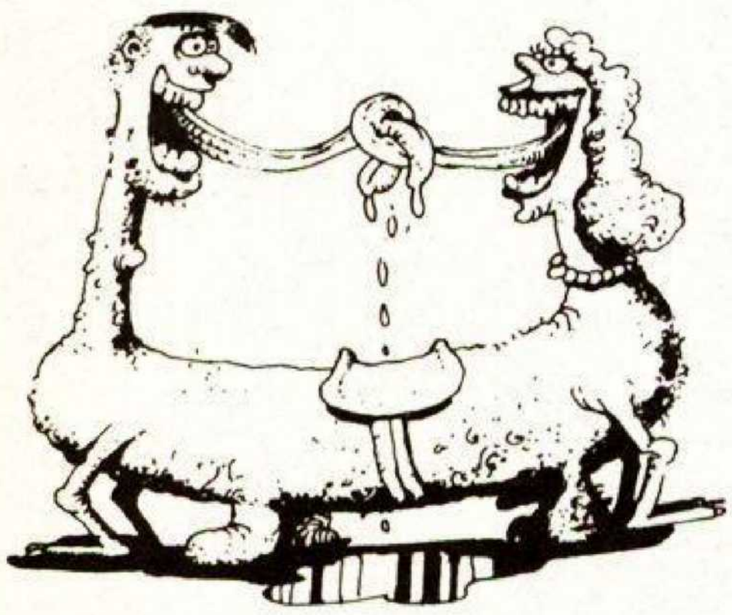
MEHR MUT ZUR FARBE: SCHWARZER KALENDER 1981

„EINE NACHT IM TIERGARTEN gequatscHT + gescHlafen und aus dem Veeliing gemeinsamen WAHNSinns werden wichtige ENTSCHEIDUNGEN GEFÄLLT IM FRÜHHERBST WIRD ES AN's TAGESLICHT Treten und im dunkel der NACHT glitzern"

Beiträge schnellstens erwünscht an: Regenbogen, Seelingstr. 47, 1 Berlin 19 oder an Rhizom, Eisenacherstr. 57, 1 Berlin 62.

MEHR MUT ZUM QUANTENSPRUNG

Aus der Serie „Der Naturwissenschaftler berät den Anarchisten": Eine sichere Methode, wie man Bullen entwischen kann, wird durch de Broglie's Dualität von Teilchen und Welle nahegelegt: Machts nen Quantensprung, und schon seid ihr nicht mehr lokalisierbar.



DUALITÄT VON WEILCHEN(♀) und TELLE(♂)

MEHR MUT ZUM RISIKO

Münchnens Schwammerlsucher können auch heuer wieder bis Mitte Oktober ihre gesammelten Pilze bei den Pilzberatungsstellen der Stadt kostenlos überprüfen lassen. Fragts bei der Stadtinformation im Stachus-Untergeschoß (Tel. 55 44 59) nach der nächstgelegenen Stelle.

ZOMIX 1 SONDERBAND BERYD BOOGIE VON KiF
& andere Delikatessen
(NICHT NUR FÜR WEIHNACHTEN)

TAZ-REDAKTEUR TERRORISIERT TÜRKISCHEN FENSTERPUTZER

Als taz-Redakteur Zilian O'Hara in Begleitung seiner Schauspielerkollegin Gerlinde E. von Gleis 11 des Münchner Hauptbahnhofes aus die Reise in den wohlverdienten Urlaub antreten wollte, war guter Rat teuer. Die Fenster der Lokomotive waren nicht geputzt, und sowohl O'Hara als auch sein Lokomotivführer weigerten sich, fahrplanmäßig abzufahren. Lautsprecherdurchsage reihte sich an Lautsprecherdurchsage, hohe Bundesbahnbedienstete eilten zur Lokomotive – jedoch: der Fensterputzer blieb aus. Im Waggon peinliches Schweigen, im Führerhaus der Lok grimmige Erwartung, sorgenvolle Gesichter bei den Bundesbahnbediensteten. Handelte es sich um einen Komplott? Saß man vielleicht im falschen Zug, oder war man am Ende gar einem Attentat aufgesessen? Nach einer halben Stunde geschah es dann: unter den mißliebigen Blicken seiner Arbeitgeber und einem empörten Nasenrümpfen von Seiten Gerlinde E.'s trat der völlig außer Atem geratene Yussuf Kü. aus I. seinen Dienst an und wischte mit einem einfachen Lappen O'Hara's – und nicht nur dessen – Bedenken von der Scheibe. Auf Wiedersehen!

DREI*

IRREN IST GRÜN

Unter dem Thema „Irren ist menschlich" laden die Grünen zu einer Veranstaltung zum (Still)Stand der Psychiatriereform ein. Anlaß sind der bayerische Landesplan zur Psychiatrie und die Kürzung von Bundesmitteln für ambulante psychosoziale Modellprojekte. Auf dem Podium werden deshalb nicht Politiker und Verwaltungsmanager sitzen, sondern in der psychiatrischen Versorgung tätige (Professores und Doktores und Pflegeres). Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 24.7. um 20h im Pschorrkeller, Theresienhöhe, Kleiner Saal statt.

UNS STINKT'S

Sagen die „Bürger gegen Gas und Gift" und rufen zur Demonstration gegen die Umweltgefahren im Münchner Norden auf: am Samstag, 19.7. um 10.15h ab Odeonsplatz Richtung Stachus. Um 11h beginnt dort die Kundgebung gegen die Vergiftungen, Erbschäden und Klimaveränderungen, die von Bärlocher, BMW, VEDAG, Asphalt, Metzler, vom Kohlekraftwerk und vom Rangierbahnhof ausgehen.

Freizeitschweine

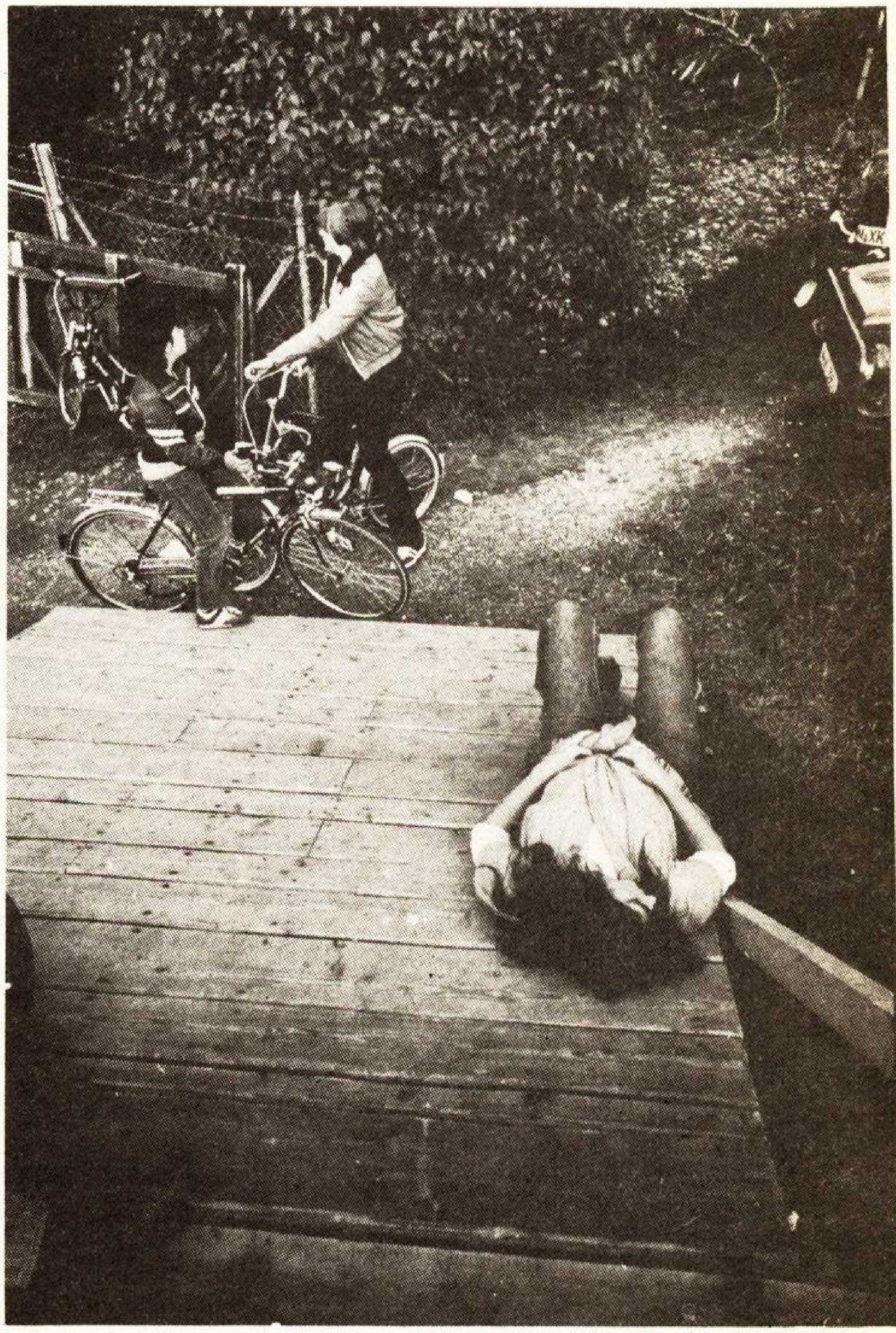
"Ein Freizeitheim ist ein Fluchtzentrum, bestehend aus feuersicheren Räumen, von denen feuersichere Gänge über feuersichere Treppen direkt ins Freie führen": Feuerpolizei Stuttgart.

"Münchner Freizeitheime sind rote Kaderschmieden": Ex-CSU-Stadtrat Günter Müller.

"Ein aus der Mottenkiste der letzten Wahlkämpfe gekramter Vorwurf": KJR-Vorsitzender Wolfgang Berg zur Schüler-Union.

"Wieder einmal wird hier über Jugendarbeit entschieden, ohne uns": Die Jugendlichen der Freizeitheime.

Über den Anfang der Diskussion/Schmierenkomödie um die Sache Kreisjugendring als Freizeitheimträger - ja oder nein, haben wir uns bereits ausgelassen. Die Fortsetzung soll nun hier folgen.



Die Schwarzen, denen durch die riesige Publicity in den Medien das Wasser langsam gen Hals steigt, zeigen sich auf einmal verhandlungsbereit. Daß solche Gespräche in "sachlicher Atmosphäre" (übersetzt: eiskalt, brr!) nur Augenwischerei/Wahlpropaganda sind, weiß jeder, der das alles - oder - nichts Engagement eines sportbegeisterten CSU-Stadtrats und dessen Freunde kennt. Jedenfalls hat dieser Herr in letzter Zeit sich nach allen Seiten zu verteidigen. Dabei wurde er auch vom Münchner Wochenbaltt, einem Anzeigenblättchen (na ja, immerhin das größte in München) in geradezu BLATT'scher Vehemenz angegriffen. Was man dazu wissen muß: Bei dieser Wurfsendung war nicht nur die Überschrift grün und überhaupt standen bis vor kurzem echt engagierte Artikel über Bürgerinitiativen etc. drin. Nun, Stadtrat Nagl, zutiefst getroffen, verlangte eine Gegendarstellung und drohte noch mit einer Prozeßlawine, nur damit nicht noch Einzelheiten bekannt wurden. So was nennt man Einschüchterung der Presse. Die wckeren Leute beim Anzeigenblatt gaben klein bei, druckten die Gegendarstellung und versuchten, sich mit Nagl gutzustellen. Grund: Ein neuer Chefredakteur stand ins Haus, der eine Vergangenheit bei der Bild–Zeitung hat und außerdem einer christlichen Union angehört. Obwohl man einem Prozeß dank einiger Beweise beruhigt hätte entgegensehen können, zahlte der inzwischen frisch importierte Chefredakteur/Parteifreund N.'s die geforderten 800 Märker Anwaltskosten und hatte so ein "handfestes" Argument gegen den Verfasser des Artikel/aufmüpfigen Schreiberling. Schmiss ihn also raus und konnte so der eingeschüchterten Mannschaft die neue Marschroute darlegen: Sex and Crime. Allerdings weichen wir jetzt zu weit vom Thema ab. Wenden wir uns vielmehr dem Kreisjugendring zu, dessen Pressereferent übrigens auch mal bei besagter Anzeigenzeitung mit schwergewichtigem redaktionellen Teil war.

Im Eifer des Gefechts veröffentlichte der Kreisjugendring auch eine Presseinformation, aus der hervorgeht, wer in unserem Staat Verfassungsfeind ist, und wer nicht. In Bezug auf eine Unterschriftensammlung bei "Rock gegen Rechts - Stoppt Strauß" posaunte der KJR: "Keine Zusammenarbeit Kreisjugendring - Verfassungsfeinde". Starkes Stück! Die Gleichung des KJR lautet also: Jeder, der gegen Rechts und Strauß ist, ist automatisch ein Verfassungsfeind.

Ein Problem anderer Art ist der *Neuhauser Jugendtreff*. Nicht auf die vornehme/kalte Art wie in Fürstenried will man hier die Jugendarbeit abwürgen. Nein, ganz materiell, sprich Abriß, ist dieses Freizeitheim bedroht. Die Fachhochschule, der das Gelände auch gehört, mag ganz gern expandieren, was der Stadt schon seit Jahren bekannt ist. Alles begann ganz ruhig: letztes Jahr beschloß der Stadtrat, den Treffpunkt aufzulösen und nun steht

er seit dem 1 Juli ohne rechtliche Grundlage da. Das ganze wäre nicht besonders aufregend, wenn die Stadt nicht eine Kleinigkeit vergessen hätte. Obwohl sich der KJR seit langer Zeit intensiv darum bemüht hat, eine Nachfolge- oder Ersatzstelle von der Stadt zu bekommen, hat sich da von Seiten der Behörden herzlich wenig getan. Wollte man vielleicht so lange warten, bis der KJR die Freizeitheime los ist, um dann sozusagen einen Prototyp von Sport (-freizeit) Heim zu kreieren, der dann Neuhausen beschert wird? Für die Pädagogen im Neuhausen-Treff sieht die Lage besonders schlimm aus. Sie können nicht auf längere Zeit planen und stehen der Frage nach der Rechtsgrundlage ihrer Weiterarbeit hilflos gegenüber. "Einen Skandal ersten Ranges" nannte KJR-Vorsitzender Berg die Situation in Neuhausen. Besser können wir das auch nicht ausdrücken...

Und wenn wir schon so schön in Fahrt sind, wenden wir uns noch dem Streit/Skandal um die *Glockenbach-Werkstatt* zu. Oberkob Schreiber will doch glatt einen der seinen dort als Geschäftsführer einsetzen. Die ganze Personaldiskussion ist dadurch entstanden, daß Ex-Geschäftsführer Klinger das Gemecker (Klinger: "unverständliches Bla-Bla") seitens Schreiber satt war und seinen Posten zur Verfügung stellte. Besonders lustig daran: Schreiber wurde noch nie in der Glockenbach-Werkstatt gesehen, dafür aber ab und zu die Herren in den niederen Rängen. Die hatten keine Skrupel, Jugendliche vor den Augen des Heimpersonals an den Haaren abzuschleppen. Den Vorstop der Polizei hat hauptsächlich der 12.Bezirksausschuß vorangetrieben. Dessen Vorsitzender Hans Spring (CSU), stieß sich vor allem an den 18 Planstellen des Hauses, welche zu viel Geld verschlingen würden. Es sind zwar, auch mit Einbezug von Putzpersonal nur 9 Planstellen, aber die Wahrheit wird einfach so oft multipliziert, bis sie für die eigenen Zwekke dienlich ist. Jedenfalls findet die nächste Runde in Sachen Glockenbachwerkstatt am 24.Juli vor dem Jugendwohlfahrtsausschuß des Stadtrats statt.
Sicher ist, daß uns der Stoff über dieses Thema in nächster Zeit nicht ausgehen wird, wenn es wieder heißt: Freizeitheime in der Hand von Sportfanatikern, Kobs und anderen...?

Sammelplatz ab 11.00
Orleansplatz
Münchner Freiheit
Margarethenplatz
ab 12.00 Kundgebung mit Kulturprogramm auf dem Marienplatz
Cabaret, Theater, Lieder und Folklore

"MONEY MAKES THE SEMESTER GO ROUND"

Fürstliche Studiengebühren

In jovialer Herablassung teilte der fürstliche Nikolaus den „lieben Kommilitonen" wie weiland, zu besseren Zeiten, dem Kutscher Hermann und dem Mädchen Minna mit, er müsse sie heute „leider. . . mit einer möglicherweise unerfreulichen Nachricht belästigen." Ähnliche Schreiben erhielten die Studenten anderer Hochschulen.
Übertroffen wurden die präsidialen Verrenkungen nur durch die Bigotterie des RCDS, dessen Führer offensichtlich hoffen, durch den Protest gegen die Gesetze der Gesinnungsväter selbst rascher an die Staatstöpfe zu kommen, um ähnliche Gesetze und Verordnungen zusammenbrauen zu können. Aus einem Gau-weiler ist ja auch was geworden?
Die Linken haben zwar eine prächtige Demo mit mehr als 5000 Leuten auf die Beine gebracht, scheinen ansonsten aber nicht in der Lage, die Betroffenen zu informieren oder zu organisieren, wie zahlreiche Anrufe beim BLATT belegen.
Die Wiedereinführung von Semestergebühren in der stattlichen Höhe von 600,-- DM sorgt für Wirren in den studentischen Köpfen.

DAHER ZUNÄCHST DIE FACTS:

Nach einer Änderung des Bay. Hochschulgesetzes im April 1980 beschloß das Kultusministerium in einer Verordnung vom 30. Mai 1980, von bestimmten Studenten eine Studiengebühr von 600,-- DM pro Semester (= 100,-- DM monatl.) zu verlangen.
Danach sind betroffen:

1.) DIE „BUMMELSTUDENTEN"
Ab dem WS 1981/1982 sind dies alle Studenten, die die BAFÖG-Höchstförderungsdauer um mehr als 2 Semester (bei Promotion 4 Sem.) überzogen haben und sich dafür nicht genugend entschuldigen (Verzögerung aus Gründen, die der Stud. nicht zu vertreten hat).
Der großsprecherische Verzicht auf die Regelstudienzeit war nichts anderes als ein Etikettenschwindel.

2.) DIE „STUDIENWECHSLER"
Diese sollen bereits im nächsten Semester (WS 80/81) zur Kasse gebeten werden, wenn sie
– ihr Studium erst nach dem fünften Semester gewechselt haben, ohne hierfür besondere Gründe nachweisen zu können, oder
– mehr als einmal wechseln, ohne besondere Gründe anzuführen.

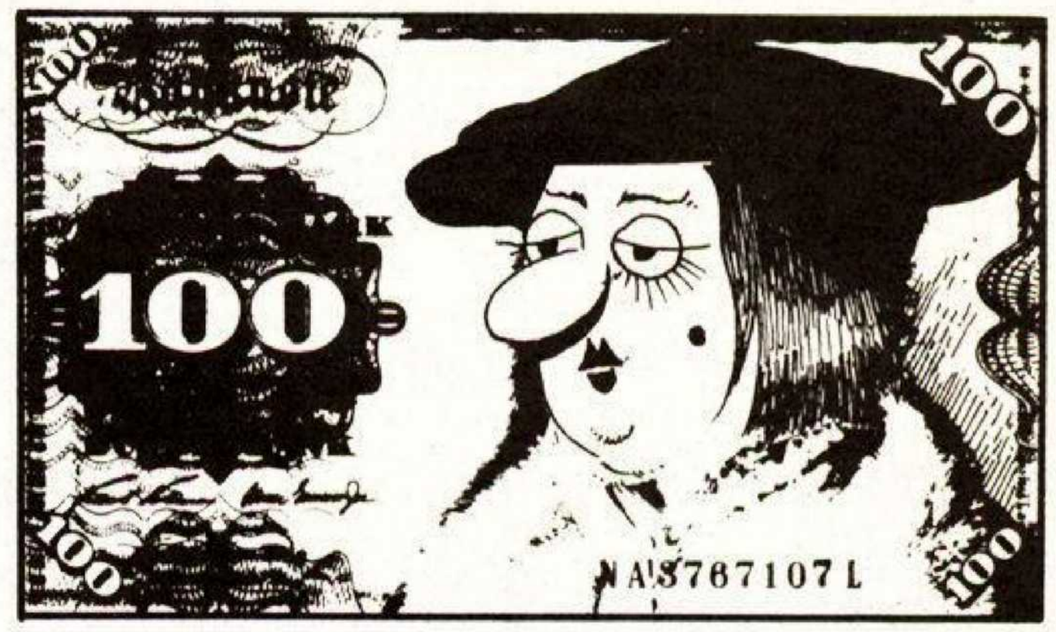
3.) DIE „ZWEITSTUDENTEN"
Auch diejenigen, die ein Zweitstudium aufnehmen oder aufgenommen haben, das keine sinnvolle oder notwendige Ergänzung des Erststudiums darstellt, sollen bereits ab dem kommenden Sem. zahlen.

Diese Regelung ist wegen der Rückwirkung auch auf „Altfälle" mit Sicherheit rechtswidrig,

was die CSU-Landtagsfraktion veranlaßt hat, insoweit eine Änderung der Verordnung „vorzunehmen" – wie die SZ berichtete. Das kann zwar die CSU bislang auch in Bayern von Recht wegen nicht, trotzdem trifft die Meldung ins Schwarze: Die Bürokratie wird schon kuschen, wenn die Partei pfeifft.

Nach dieser erwarteten Änderung müssen nur die bezahlen, die erst jetzt im WiSem. 80/81 ihr Zweitstudium aufnehmen. Die Zahl der Betroffenen (an der LMU ca. 6000) wird sich deshalb erheblich reduzieren.

Da man sich bei der CSU nach der parlamentarischen Sommerpause angeblich die ganze Sache nochmals überlegen will, könnte der studentische Protest vielleicht doch erfolgreich gewesen sein und auch zu einer Herabsetzung der Gebührenhöhe führen. ➔



RESOLUTION
Der Kreisverband München der Partei DIE GRÜNEN wendet sich gegen die vom Bayerischen Landtag beschlossenen und vom Bayerischen Kultusministerium zur Durchführung gebrachten Regelungen bezüglich der Erhebung von Semestergebühren für Studenten. Sie fordern die Rücknahme dieser Beschlüsse ebenso wie eine ersatzlose Streichung der Zwangsexmatrikulation aus dem Bayerischen Hochschulgesetz, sowie den Verzicht auf weitere Strategien, Regelstudienzeiten und Kurzstudium durchzusetzen.
Begründung:
Semestergelder und Zwangsexmatrikulation sind äußerst untaugliche Mittel, die Probleme des Ausbildungsengpasses an den Hochschulen zu bewältigen.
Sie sind nicht nur nicht sozial in dem Sinne, daß die Ausbildungskapazitäten der Hochschulen entscheidend ausgeweitet würden und mehr Studenten ein sinnvolles Studium absolvieren könnten, sie sind im Gegenteil in einem hohen Maße unsozial, da sie bestehende soziale Ungleichheiten innerhalb der Studentenschaft verstärken zuungunsten der finanziell Schwachen.
Angesichts der Wohnungsnot und der daraus resultierenden hohen Mietpreise, der äußerst knapp bemessenen Bafög-Sätze, ständig steigender Lebenshaltungskosten (z. B. MVV-Preise in München), entbehrt gerade die Semestergeldregelung nicht eines gewissen Zynismus der Macht.
Eine vernünftige Bewältigung des Kapazitätenproblems der Hochschulen sollte sich vielmehr an der gezielten Bewilligung von Planstellen für Hochschullehrer orientieren.
Wird den Tendenzen nach Verschulung des Studiums und Kurzstudium nachgegeben, so steht zu befürchten, daß die so ausgebildeten Wissenschaftler immer weniger die komplexen ökologischen Zusammenhänge über ihre Spezialgebiete hinaus erkennen und ein beliebig manipulierbares Kontingent technischer und sozialer Intelligenz in den Händen der wirtschaftlich Mächtigen und des Staates darstellen.
Für die GRÜNEN stellt das Recht auf umfassende Bildung also die Grundlage für eine wirklich humane Zukunft unserer Gesellschaft dar. Dieses Recht zu beschneiden heißt, die Zukunft der Gesellschaft zynisch zu mißachten.

ABER: „Nix gwiß woas ma net" und im Herbst sind die Rückmeldungen vorbei und die Versprechungen von heute leicht vergessen.
Deshalb mein Rat an alle Betroffenen, sich (mit denen) auf nichts einzulassen und vom Gedruckten auszugehen.

DAS IST ZU TUN:

1.) Alle sollen sich ZURÜCKMELDEN auch diejenigen, die keine Lust haben, sich das Studium mit 1200,-- DM jährlich zu erkaufen. Ansonsten geht die KUMI-Bürokratie mit dem Argument hausieren, allein die Verabschiedung der Verordnung habe Tausende „Bummelanten und Scheinstudenten" (Pressemitteilung des KUMI vom 26.6.) hinausgesäubert.

2.) Die Betroffenen erhalten dann „mit freundl. Grüßen" das Schreiben des lieben Präsidenten und ein Formblatt, das bis zum 27. Juli zurückgeschickt sein muß.
Dieses Formular AUSFÜLLEN, aber VORSICHT:
– kein Einverständnis erklären, wie unter A. gefordert. Listenreich steht dort, man habe Kenntnis genommen, bevor sich dann die Einverständniserklärung anschließt. Diesen Passus ganz streichen!

– Abschnitt B. ausfüllen und die **BEFREIUNG BEANTRAGEN**. Die Gründe bleiben dem Lebenslauf und der Fantasie eines Jeden überlassen. Aber wer war nicht schon mal länger krank oder aus einem anderen wichtigen Grund am Studium gehindert oder zum Wechsel gezwungen? Wer kann nicht plausibel erklären, daß ein guter (Stall-) Architekt nur ist, wer vorher ein paar Semester Zoologie, Philosophie und Soziologie studiert hat? Wer verstünde nicht, daß das Zölibat die Beschäftigung mit der Theologie behinderte oder beendete?

– Gleichzeitig mit der Rücksendung des Antrags STUNDUNG BEANTRAGEN (hilfsweise und bis zur rechtskräftigen Entscheidung über den dann eingelegten Widerspruch). Als Grund die beengte finanzielle Situation schildern, ggf. durch Belege untermauern.

3.) Wird dem Antrag auf Befreiung nicht stattgegeben, kommt ein „Gebührenbescheid". Gegen diesen Bescheid auf jeden Fall, auch bei Stundung, **WIDERSPRUCH EINLEGEN!**
Der Widerspruch hat allerdings keine aufschiebende Wirkung, d. h., das Geld muß trotzdem gezahlt werden, damit die Rückmeldung bestätigt wird. Hiergegen kann nur ein Eilantrag nach § 80 Abs. 5 VwGO ans Verwaltungsgericht gestellt werden, was auch geschehen sollte.
Nicht nur aus Kostengründen sollte diese Maßnahme, wie auch eine evt. Klage oder ein Normenkontrollantrag nicht vereinzelt, sondern GEMEINSAM ergriffen werden.
Erkundigt euch bei den Fachschaften, den ASTen und den Hochschulgruppen und organisiert das weitere Vorgehen.
Das BLATT wird die Treffen gerne bekanntgeben und darüber berichten.

jogi schubürstl

SCHLAG DEIN LAGER AUF, AUF DEM BOULEVARD!!

Die Fälle krimineller Wohnungsspekulationen in München sind kaum an unseren Fäusten abzuzählen. Die Mieten haben in München die Grenzen des Utopischen schon vor Jahren hinter sich gelassen und noch immer suhlt sich die Stadtverwaltung in ihrer miserablen Wohnungsbaupolitik, und nicht nur in unserem allseits beliebten Kleinanzeigenteil zeigt sich das krasse Mißverhältnis von Wohnungsangeboten und Wohnungsgesuchen. Anträge auf Sozialwohnungen stapeln sich zum Unbehagen der Stadtv(err)äter auf dem Wohnungsamt, und nicht immer wird so schnell reagiert wie bei den Hausbesetzern der Blumenstr. 33, denen einige Sozialwohnungen, wenn auch nur vorübergehend, zur Verfügung gestellt wurden. Immerhin scheinen Hausbesetzungen keine schlechte Methode, um schneller zu einer Wohnung zu kommen. Daß Spekulanten und Makler mit lebenswichtigem Wohnraum ein gutgehendes Geschäft betreiben, ist eine Binsenweisheit, die trotz Hausbesetzungen im ganzen Land und großer Öffentlichkeit selbst in der Boulevard-Presse, keineswegs angetastet wurde. Spärlich auch hantiert die Stadt mit ihrem Vorkaufsrecht von Wohnhäusern und überläßt es Spekulanten und beliebigen Kapitalanlegern, die Mieter aus ihren Wohnungen zu vertreiben oder hinaus zu sanieren in die Betonsilos am Rande der Stadt.

Ein aktueller Fall miesester Spekulation ist jetzt die Agnesstr. 62 - 66. In diesen Häusern leben ca. 90 Leute in 28 Wohnungen: Rentner, Arbeiter, Angestellte, Akademiker und Künstler. Die älteste Mieterin lebt hier schon seit 60 Jahren und hat 720 Monate ihre Miete bezahlt und damit wohl schon längst den Kaufpreis des Hauses erbracht. Viele der älteren Mieter haben nach dem Krieg selbst die Bombenschäden beseitigt und viele haben auch tausende Mark in die Renovierung der Wohnungen gesteckt.
Doch jetzt will der Hausbesitzer, die Braunschweigische Versicherungs AG, bei der viele Mieter versichert sind, das Haus verkaufen. Die Braunschweigische beauftragte dafür die Immobilienfirma Bossert aus München, die damit das Recht erwarb, den Käufer zu benennen. Dieses Recht gab die Fa. Bossert an die Herren Schwarzkopf + Wagner aus Wien weiter. Durch diese Transaktion verdoppelte sich der Kaufpreis. Verschiedene Interessenten des Spekulationsgeschäfts versuchten mit allen möglichen Tricks, sich Zugang zu den Wohnungen zu beschaffen (" Grüß Gott, ich bin von den Stadtwerken"). Um sich gegen den drohenden Rausschmiß zu wehren, schließen sich die Mieter in einer Mietergemeinschaft zusammen und wollen das Haus kaufen. Sie sind aber nicht bereit, den Preis von nunmehr 9 Millionen Mark zu bezahlen, sondern wollen das Haus direkt von der Braunschweigischen Vers. AG kaufen zum alten Verkaufspreis von ca. 4,3 Millionen kaufen. Doch darauf lassen sich die Herren Spekulanten natürlich nicht ein, weil jeder, der seine dreckigen Finger in diesem Geschäft hat, leichtes Geld machen will. Die Mieter appelierten an die Stadt, ihr Vorkaufsrecht, das sie hat, sobald städtebauliche Veränderungen anstehen, auszuüben, aber wie es auch nicht anders zu erwarten war, kam von den Stadtvätern bis jetzt keine Antwort. Nach der anstehenden Modernisierung der Wohnungen wird kaum einer der Mieter in der Lage sein, die neuen Mieten zu bezahlen, womit wieder ein Stück gewachsener Sozialstruktur zerstört wäre. Damit das nicht passiert, schreibt an Bürgermeister Gittel, Marienplatz 8, 8000 München 2 und fordert die Stadt auf, das Vorkaufsrecht zu Gunsten der Mietergemeinschaft auszunützen.

Achim/Mac Guffin

Spukschloss Neuhausen Hedwigstr.3.

Die Hedwigstr. 3 ist im Vergleich zur Agnesstraße schon ein altes Paradebeispiel für uferlose Hausspekulationen (nachzulesen im Blatt 160, 163, 164).
Der Gestank von Buttersäure im Haus Hedwigstr. 3 erinnert ständig daran, wie man mit widerspänstigen Mietern umzugehen gedenkt, die sich nicht auf den Kuhhandel, den man gütliche Einigung nennt, einlassen wollen. Bei solch hartnäckigen Mietern ist der Besitzer oder die Maklerfirma, die Großes mit dem Haus im Sinn hat, nämlich die "Villa Hedwig" im Jugendstil zu präsentieren, gezwungen, eben härtere Methoden anzuwenden, und darin ist man erfahren, erfolgreich!
Um das Haus Hedwigstr. 3 befindet sich inzwischen eine Riesenbaustelle, wo Lärm und Bauaktivitäten schon bedrohlich nahegerückt sind, sich die Krahnarme wie selbstverständlich über das Hausdach hinwegbewegen. Mit dem Bau nebenan sind auch die ersten Arbeiter in das Haus eingezogen, nämlich in die Parterrewohnung, die lange leerstand und die der Hausbesitzer Hartmann aus Dachau "normalen" Mietern strikt verweigerte. Somit sind die Bauarbeiter eigentlich schon im Haus (nur zupacken dürfen sie noch nicht) und dienen gleichzeitig als Informanten vom internen Hausgeschehen.
Besitzer, auch wenn er sich gern als solcher verleugnen läßt, ist immer noch Herr Hartmann mit seiner suspekten THD-Wohnungsbau GmbH. Dabei möchte er das Anwesen Hedwigstr. 3, das ihm bisher nicht den schnellen Profit gebracht hat, liebend gern loswerden. Jedoch hat die interessierte Firma K + S Bauherrenbetreuungs + Verwaltungs GmbH in der Nymphenburgerstr. 186, bisher erst einen Optionsvertrag (Vorkaufsrecht) auf das Haus abgeschlossen und inzwischen nur verlängert, anstatt endlich zu kaufen. Das wird aktuell, wenn die Firma sicher ist, daß sie die Mieter rauskriegen kann, die leider alle gültige Mietverträge besitzen. Das hindert die K + S jedoch nicht, das Haus und seine bewohnten Wohnungen schon fleissig geldträchtigen Leuten – Steuervorteile winken – zum Kauf anzubieten bzw. Einzelwohnungen bereits zu verkaufen; 70 % der nur auf dem Papier existierenden Luxuseigentumswohnungen sollen schon einen neuen "Besitzer" gefunden haben. Einziges Hindernis bei diesem lukrativen Geschäft sind noch die jetzigen Mieter. Doch mit dem Zuckerl einer Abfindung (derzeitiger Stand des Kopfgeldes: 10.000,– DM) will man sie locken. Wenn ihnen das nicht schmeckt, folgt die Peitsche.....

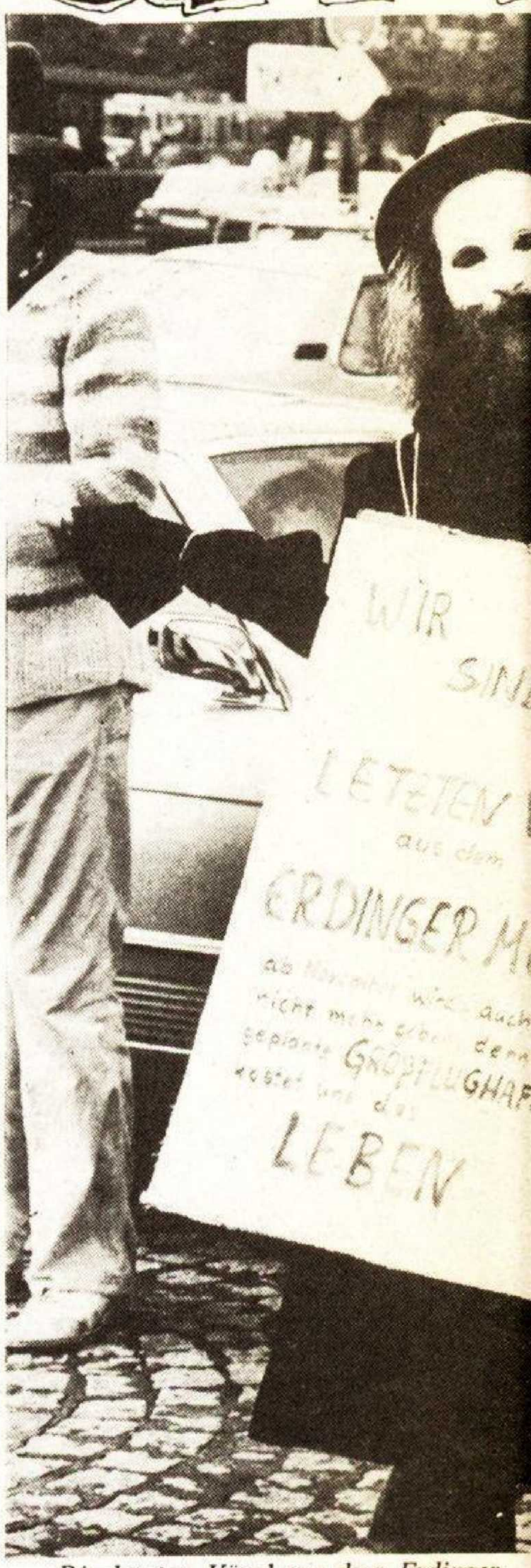
BAUBEGINN VERTAGT:

SOMM

Verwaltungsgericht vom Zeitdruck befreit – erleichtert gab die SZ am letzten Freitag bekannt, daß durch eine Erklärung der FMG, den Baubeginn auf Anfang August auf Anfang November zu verschieben, die arg gebeutelte 17. Kammer des Münchner Verwaltungsgerichts im Prozess gegen den Flughafen München II eine unverhoffte Verschnaufpause bekommen hat. Zwar hat dieser von Hauptgeschäftsführer Reichart im Alleingang vorgetragene Beschluß ("hierbei handelt es sich um die letzte Verschiebung des Baubeginns, denn dann seien die Grenzen erreicht") einmal mehr die Herren Jungrichter blamiert, denn Tags zuvor hatten sie noch wild entschlossen bekanntgegeben, daß sie zwar den vorgeschriebenen Zeitplan nicht mehr einhalten könnten, aber über die sofortige Vollziehbarkeit des Planfeststellungsbeschlußes auch ohne die Erörterung der Sachprobleme fristgerecht entscheiden würden. Dafür aber blieb dem Gericht erspart, einmal mehr den zu erwartenden Befangenheitsantrag der Klägerseite abzulehnen und auch die Form bleibt gewahrt: Die Sommerpause ist gerettet.....

Vorübergehend ist aber auch der Widerstand im Moos, der in jüngster Zeit auch von außerhalb zunehmend tatkräftige Unterstützung bekommt, zu einer unfreiwilligen Besinnungspause gekommen. Er, der bekanntermassen unter dem Druck der Umstände besonders gedeiht, hat mit der unerwarteten Verschiebung des Baubeginns einmal mehr einen kleinen Erfolg errungen. Denn von ganz allein hat die FMG, die mit der Staatsregierung einst unisono tönte, spätestens zur Olympiade würde der Großflughafen betriebsbereit sein, nicht noch einmal freiwillig nachgegeben. Und weil ihr vom Gericht, das zeigt der Prozessverlauf, keinerlei Schwierigkeiten gemacht wurden, muß ihre überstürzte Entscheidung schon gewichtigeres bewogen haben. Es geht das Gerücht, daß der 'Kandidat', der hier und auch im ferneren Land inzwischen um jede Stimme bangt, trotz seiner dem Wachstum der europäischen Luftfahrtindustrie tiefverpflichteten Pfründe in Sachen München II bis zur Wahl den Schwanz eingezogen hat. So als ob seine Krönung zum Kaiser im Reich plötzlich von den paar tausend mehr als ein Jahrzehnt lang ausgetricksten Moosbauern abhängig wär. Wie gesagt, ein Gerücht. Es erübrigt sich, weil es nur erklären will, daß Politik wenigstens in Wahlzeiten noch funktioniert. Weit gewichtiger ist, was sich in den letzten Wochen weiter unten, dort draußen hinter den Schlagzeilenträchtigen Ereignissen getan hat. Die geschwundenen Hoffnungen auf den Prozess und die ersten Vorahnungen davon, wie die Polizei den unmittelbar bevorstehenden Bau sichern wird, haben, was den konkreten Widerstand betrifft, in den Bürgerinitiativen zu einer breiten Einigung geführt. "Wir haben nicht nur die Pflicht, sondern auch das Recht, alle Mittel eines legalen Widerstands auszuschöpfen". schreibt Käthe Winkelmann, Altbürgermeisterin der Gemeinde Neufahrn und vor kurzem aus den 'Grünen' ausgetretene Flughafengegnerin der ersten Stunde im Moosbote Nr. 2, der nächste Woche erscheint. Und auf einer am 30. Juni beschlossenen Grundsatzerklärung haben die Vereinigten Bürgerinitiativen beschlossen, sich "gemeinsam mit den Mitteln des gewaltlosen Widerstands gegen die geplanten Baumaßnahmen zur Wehr zu setzen: Wir rufen alle Bürger dazu auf, gemeinsam Widerstand zu leisten, denn wo Recht zu Unrecht wird, wird Widerstand zu Pflicht." (siehe auch Kasten).

Man muß die lange, schwierige Geschichte des von der Stadt und aller Macht verlassenen Widerstands im Moos schon genauer kennen, um zu verstehen, was sich hinter diesen hier im Blatt nur allzu schnell zu überlesenden Zeilen an Enttäuschungen, an Ausdauer und Erfahrung verbirgt. Lange Jahre vor Wyhl hatten die Moosbauern begonnen, ihr Nein zum Nebelflughafen zu demonstrieren, sporadisch unterstützt nur vom Bund Naturschutz und der Bayernpartei. Es gab keine Umweltbewußte Öffentlichkeit und keine ökologische Bewegung, aber auf der anderen Seite die ganze Wucht des wirtschaftlichen Entwicklungswahns der CSU als Staatspartei vereint mit der Weltstadtneurose Münchens. Am Verhältnis dieser Allerweltsstadt zu den Menschen im Moos hat sich auch nicht viel geändert, als die Ökologiebewegung mit der Kritik der Großtechnologie begann. Zwar hat sich mittlerweile das einzigste Existenzproblem der Franzheimer Bauern zum 'Überlebensproblem des Planeten' verallgemeinert, aber noch immer interessiert sie am Erdinger Flughafen nur seine schnelle Inbetriebnahme, damit Riem geschlossen werden kann. Der vom Land entwickelten Kritik am größten Bauprojekt dieses Landes – sollte der Intercontinentalflughafen München II je gebaut werden, wird er nach London der zweitgrößte in Europa sein – hält das ignorante Münchner Burgfriedengemüt noch immer nur dümmlich entgegen: Riem muß weg! Die Zerstörung des Erdinger Moos, des größten Trinkwasserreservoires in Bayern, von tausenden von hektarn erst vor dreißig Jahren kultivierten wertvollen Ackerlandes, die Vernichtung eines der letzten großen Vogelbrutstätten genügt dem rastlosen Weltstadtbürger noch immer als Rechtfertigung für seine Fluchtbewegungen, um in dieser Stadt zu überleben...



Die letzten Vögel aus dem Erdinger Moos demonstrierten an den letzten beiden Samstagen in München gegen die Zerstörung ihres Lebensraumes durch di Flughafen GmbH. An die Passanten wur

Zur Ermunterung des städtischen Widerstands gegen den Großflughafen München II veranstaltet das Blatt, die Vereinigten Bürgerinitiativen und der Münchner Freundeskreis am MIttwoch 23. Juli, 19.30 im Haus International, Elisabethstr. 87 einen Diskussionsabend zum Thema: Ökologie und Fluchtverkehr. Es spricht Carl Amery und Franz Leutner von der Erdinger BI.

R im MOOS

den Freifahrscheine für eine Fahrt ins geplante Flughafengelände mit Gültigkeit bis November verteilt, um auf den geplanten Baubeginn zu diesem Zeitpunkt aufmerksam zu machen.

Ab 26. Juli findet auf dem Gelände der Franzheimer Schule ein großes Sommerzeltlager statt. Jetzt, nachdem der Baubeginn auf Anfang November verschoben worden ist bietet sich dort draußen, zu Beginn der Sommerferien, seltene Gelegenheit für die begonnene Diskussion zu interessieren und sie besonnen weiterzuführen, um das Nein zum Großflughafen auch in München auszuweiten und zu unterstützen.

weitere Termine im Veranstaltungskalender.

KONTAKT MÜNCHEN: **Freundeskreis gegen den Großfluchhafen München II** c/o Lisa Schäfer, Andreestr. 6, Tel. 16 37 83

GRUNDSATZERKLÄRUNG DER VEREINIGTEN BÜRGERINITIATIVEN GEGEN DEN GROSSFLUGHAFEN MÜNCHEN II

Weil wir wissen. . .

daß der Großflughafen unser Land mit Lärm und Dreck überzieht und unsere Gesundheit gefährdet
daß durch die Grundwasserabsenkung das Erdinger Moos austrocknet und versteppt
daß viele ohnehin bedrohte Tiere und Pflanzen ihren Lebensraum verlieren
daß der Bau des Großflughafens sinnlos Steuergelder in Milliardenhöhe verschlingt
daß die Entscheidung für einen Interkontinentalflughafen dieser Größe die energiepolitischen Notwendigkeiten ignoriert

Weil wir sehen. . .

daß der Großflughafen nicht uns, sondern nur den hochgestochenen, wachstumsorientierten Plänen der Industrie und der Politiker nützt
daß wir jahrelang von seiten der Behörden und der Politiker belogen wurden
daß wir im Rechtstreit jahrelang auf den Prozeß gegen den Planfeststellungsbeschluß vertröstet wurden und die Flughafengesellschaft jetzt vor dem Urteil mit dem Bau beginnen will

Weil wir gelernt haben. . .

daß die Regierung in dieser Sache nicht die Interessen der Bürger vertritt, sondern selbst fundamental am Großflughafen interessiert ist: Ministerpräsident Strauß sitzt im Aufsichtsrat der Airbus AG; Wirtschaftsminister Jaumann, der Finanz- und ehemalige Umweltminister Streibl, sowie die Stadt München sind im Aufsichtsrat der FMG; Minister Streibl ist zudem Aufsichtsratsvorsitzender bei Messerschmitt Bölkow Blohm
daß selbst die 3. Staatsgewalt, die Gerichte, nicht an einem objektiven und rechtsstaatlichen Verfahren interessiert sind, und den Prozeß unter dem Druck des auf den 4. August angesetzten Baubeginns durchziehen wollen
daß der Staat seine Pläne notfalls mit Gewalt gegen den Willen von 27 000 Einsprechern und 5700 Klägern durchsetzen will
daß sich die Polizei des Innenministers Tandler bereits intensiv darauf vorbereitet
daß wir unsere Interessen jetzt nur selber, gemeinsam und entschlossen vertreten können

Weil wir nicht länger dulden wollen, daß unsere Rechte mit Füßen getreten werden, und nicht länger zusehen wollen, wie unser Land Stück für Stück dem Wachstums- und Profitdenken geopfert wird;
weil wir dieser Zerstörung die Idee eines am Menschen orientierten Fortschritts entgegensetzen wollen;

DESHALB HABEN WIR BESCHLOSSEN, UNS GEMEINSAM MIT DEN MITTELN DES GEWALTLOSEN WIDERSTANDS GEGEN DIE GEPLANTEN BAUMASSNAHMEN ZUR WEHR ZU SETZEN

Wir rufen alle Bürger dazu auf, gemeinsam Widerstand zu leisten, denn wo Recht zu Unrecht wird. . . wird Widerstand zur Pflicht

Beschlossen auf dem Treffen am 30. Juni

IN DEN FERIEN GEHTS AM BESTEN?

Wie in Ohu und in Grafenrheinfeld soll auch im Atomkraftwerk Gundremmingen ein Kompaktlager eingerichtet werden. Statt 6/4 Kernladungen sollen nun im sog. Abklingbecken 16/4 Ladungen untergebracht werden. Dies wird spätestens dann akut, wenn die beiden im Bau befindlichen Blöcke Gundremmingen II und III – oder einer davon – in Betrieb gehen. Die Betreiber haben es sehr eilig. Bis zum 27. 6.80 ist die Einspruchsfrist gelaufen. In der ganzen BRD wurden Unterschriften zum Sammeleinspruch gesammelt: Insgesamt ca. 15.000, davon etwa die Hälfte im Bereich Bayerisch-Schwaben und Ost-Württemberg. Die politischen Gremien haben dem Kompaktlager Gundremmingen zugestimmt, obwohl sie nur die verharmlosenden Argumente der Atomkraftwerks-Vertreter gehört haben. Bereits am 29. Juli ist der Anhörungstermin in der Gundremminger Turnhalle angesetzt. Daran sieht man/frau, daß die AKW-Betreiber das Ding so schnell und so lautlos wie möglich durchziehen wollen. Das – so meinen sie – geht in den Ferien am besten.

Damits aber doch nicht so lautlos geht, haben die Atomkraftgegner Schwabens – im oben genannten Bereich – beschlossen, am 20. Juli eine Demonstration gegen das Kompaktlager und das Atomkraftwerk Gundremmingen durchzuführen. Im Raum Gundremmingen gab es außer einigen Einzelkämpfern bis vor einem Jahr keinen nennenswerten Widerstand. Am 24.6. 1979 lief die erste große Demo in Gundelfingen mit ca. 5000 Leuten. Inzwischen gibt es in mehreren Orten – Ulm, Krumbach, Kaufbeuren, Memmingen usw. – Bürgerinitiativen bzw. Grüne, die im Zusammenschluß „Bürgerinitiativen Schwabens" (B. I. S.) organisiert sind. Dazu kommen schon länger bestehende Gruppen aus Augsburg, Heidenheim, Ravensburg, Rehling u. a. sowie AKW-Gegner aus der Gegend um Gundremmingen. Diese AKW-Gegner am Ort tragen die Demo mit, sind aktiv an der Vorbereitung beteiligt, insbesondere ein Mann aus Offingen. Um auch dort den Widerstand voranzubringen und nicht nur durchs Grüne zu laufen, führt der Demoweg durch die Gemeinde Offingen.

Wir treffen uns um 12.30 Uhr auf dem Festplatz Hagenmahd in der Nähe des Bahnhofs Offingen – liegt auf der Strecke Augsburg - Ulm. Am Anfang steht ein Kulturprogramm und eine kurze Ansprache. Dann beginnt um 13.30 die Demo. Um 15.30 Uhr ist auf dem gleichen Platz die Abschlußkundgebung vorgesehen. Dort werden Hubert Weinzierl vom Bund Naturschutz und Gustav Rentzing vom Aktionskreis Leben der Gewerkschafter gegen Atomenergie (Offenbach) Reden halten.

Die Linke versteht sich als Tabubrecher, aber das gebrochene Tabu wird bereits da wieder tabuisiert, wo jedes Hinterfragen zum erneuten Tabu wird.

LINKE TABUS

Bei näherem Hinsehen könnte man sagen, daß alles, was von dieser Gesellschaft als außerhalb der Normen oder der geltenden Moral verfolgt oder diskriminiert wird, von den Linken, Spontis und Anarchos zur eigenen Sache gemacht wird, wobei dann jeder, der mit Fragen kommt, Nein's dagegen setzt, sich in Gefahr begibt, als gesellschaftskonform abgetan zu werden.
Die Zeit der totalen Abgrenzung, des Gefühls, alles was nicht bürgerlich ist, sind wir, versprach Freiheit, war sicher ein nötiger Aufbruch. Es gab Platz für deine Träume, war eine Quelle der Kraft. Doch allmählich sehe ich nur noch Zwänge, Normen die in Räumen stehen, bewegungslos geworden sind, ohne Inhalt. Es wird mit Begriffen jongliert, Sprachlosigkeit stellt sich ein. Und genau aus dieser Situation entstehen dann Artikel, wie der von Peter Schult, vom Päderasten in Bullenuniform. (siehe BLATT 175). Scheinbar witzig oder ironisch gemeint, hinterließ er bei mir nichts als ein fades, unangenehmes Gefühl.

Ich bin Mutter eines 9jährigen Mädchens, das gerade anfängt, kindliche Erotik auszustrahlen, manchmal fällt mir der Begriff der Lolita ein, wenn ich sie so gänzlich in sich selbst versunken vor dem Spiegel stehen sehe. Dann kommen sie hoch in mir, meine Ängst, versuche dann manchmal, dieses Kind mit den Augen eines Mannes zu sehen, versuche in die Gedanken und Wünsche derer zu schlüpfen, die sich Pädophile nennen. Von diesen wird genau das dann in die Ecke der Nichternstzunehmenden gestellt, Mütter für befangen erklärt und somit einer Auseinandersetzung aus dem Weg gegangen.
Sei's drum, offensichtlich ist es ein heißes Eisen. Ich stoße auf eine Mauer des Schweigens und des unhinterfragten Behjahens, wo es mir um eine differenziertere Auseinandersetzung mit Fragen und Zweifeln geht.

Mir erscheint es zu leichtfertig, zu verantwortungslos den Kindern gegenüber, denen die's brauchen ihren Spaß zu lassen und als Nichtbetroffener wegzusehen. Für mich wird Pädophilie da zum Problem, wo es um Kinder geht, nicht um Jugendliche. Trotzdem fällt es mir schwer, eine Altersgrenze festzusetzen, wo Jugend anfängt und Kindheit aufhört. Rein gefühlsmäßig würde ich mal die Zahl 14 nennen.
Da es mir hier darum geht, erst mal ansatzweise herauszufinden, was es ist, Päderastie oder Pädophilie, d.h. was da passiert, zwischen einem Erwachsenen und einem Kind, werde ich auf das Verhalten der Justiz, die verzerrte Darstellung in der Öffentlichkeit und die Ausbeutung dieses Themas durch die Medien nicht weiter eingehen.

"Sie reden von der 'Befreiung der Kindheit', meinen aber nichts anderes, als die Freiheit von Erwachsenen, sexuelle Beziehungen zu Kindern unterhalten zu dürfen." (Günter Amendt)

Es erscheint mir absurd, daß Erwachsene die einerseits die Freiheit der Kinder fordern, andererseits genau die sind, die sich anmaßen, ein Programm dafür aufzustellen, wo und wie das Verlangen der Kinder formuliert wird.
Wenn ich an Hauswänden die Parole lese 'Kinder fordert eure eigene Sexualität', sehe ich Erwachsene, die Kinder vornehmlich im eigenen Interesse zu agitieren versuchen. Vergessen wird dabei offensichtlich, daß es so etwas wie eine kindliche Sexualität gibt, eine Sexualität die sich langsam entwickelt, die voll Neugierde steckt, die erst mal mit dem Entdecken des eigenen Körpers beginnt.

Ich kann mich noch gut an Doktorspiele mit Gleichaltrigen erinnern, weiß wie wir zu zweit unter der Bettdecke auf Erkundungsreise gingen. Kenn von Jungs das Spiel 'wer pißt am weitesten' oder die kurze Erklärung für uns Mädchen, 'wir gehen jetzt mal wichsen'. Dagegen setze ich die Sexualität des Erwachsenen, die bereits durch Ängste ging, oft noch gegen Schuldgefühle kämpft, erst in den letzten Jahren anfängt, sich zu befreien. Da gibt es nun Pädophile, die das Recht auf sexuelle Beziehungen zu Kindern fordern. Ich kann diese Forderungen nicht unterstützen, schon deshalb nicht, weil ich mir sicher bin, daß die Sexualität eines jeden Erwachsenen bereits geprägt, mehr oder weniger kaputt ist. Als Erwachsener kann ich mir sexuellen Kontakt da suchen, wo ich das Gefühl habe, meine Lüste und Vorstellungen auszuleben. Ein Kind aber fängt erst an, Lüste zu entdecken.
Die Feststellung, daß es in pädophilen Beziehungen ein totales Ungleichgewicht gibt, wird in der linken Öffentlichkeit damit verwischt, daß sich der Pädophile als Förderer und Helfer armer, vernachläßigter Kinder bezeichnet. Da diese Kinder vorwiegend aus sozialen Randgruppen kommen, mag das

fürs Erste durchaus als Argument bestechen. Doch von der eigentlichen Problematik, der, daß es Heimkinder gibt, Kinder ohne ein Erleben von Zärtlichkeit und Vertrauen, wird damit nur abgelenkt. Es gilt nicht mehr, bessere Voraussetzungen für diese Kinder zu erkämpfen, Pädophilie scheint all diese Dinge zu heilen. Bereits da sehe ich den Stärkeren, der ein Recht auf den Schwächeren fordert.

Ich glaube nicht an die totale Entscheidungsfreiheit und Entscheidungsfähigkeit eines Kindes. Vor allem glaube ich nicht an diese in einem Internat. Wenn ich dann allerdings einen Artikel lese, in dem allein die Tatsache das ganze zum Positiven kehrt, daß es da um einen Päderasten geht, und weil da mal wieder die Justiz zugeschlagen hat, kommt mir das Grausen, dann will ich mal Näheres darüber erfahren.
Ich selbst war drei Jahre in einem Mädcheninternat und später 2 Jahre in einem Erziehungsheim. In den drei Jahren im Internat kann ich mich an viele Situationen erinnern, in denen ich bereit war, Preise zu bezahlen, um nur ein klein bißchen mehr Lächeln ins strenge Nonnengesicht zu zaubern. Preise, wo ich heute weiß, daß ich sie in Situationen mit wenigerAbhängigkeiten und Ausgeliefertheiten nicht bezahlt hätte. Dann, im Erziehungsheim, als ich soweit aufgestiegen war, Schreibarbeiten bei einem Pfaffen erledigen zu dürfen, hab ich Tätscheleien und geile Blicke gern in Kauf genommen, um endlich mal eine Zigarette rauchen zu können, um endlich mal Radio zu hören. Da war ich knapp 14. In beiden Fällen war meine Entscheidungsfreiheit genau so groß, daß ich das für meine damalige reduzierte Erlebniswelt kleinere Übel wählte.
Ist es vorstellbar, daß ein Kind, das den Qualen eines Heimes entrinnt, von sich aus den Wunsch hat, einen Erwachsenen zu finden, mit dem es seine Sexualität ausleben kann? Oder kann man nicht vielmehr annehmen, daß bereits da eine Manipulation des Erwachsenen einsetzt, indem er zu dem Wunsch des Kindes nach Geborgenheit und Zärtlichkeit seinen eigenen Wunsch nach Sexualität durchsetzt? Vielleicht hat es eben auch schon gelernt, Preise zu bezahlen, und für das bißchen Freiheit zahlt es gern auch etwas mehr. Und dann wird es seine Erfahrungen mit der Sexualität mit Erwachsenen vielleicht auch gar nicht als negativ bezeichnen. Nur, wir alle wissen nicht, was dann später noch damit passieren kann.
In den Pädophilenprogrammen wird damit allerdings weit idealistischer umgegangen, da gibt es materielle und emotionale Abhängigkeiten nicht, da gibt es den Förderer, den Schützer. Und so gab es in der Antike (auch ein oft zitiertes Beispiel) den Lenker, nur waren diese Knaben geschlechtsreif. Tabuisiert waren Beziehungen zu vorpubertären Jungs.

Es gibt immer wieder die Erklärung von den Jungs, die dann irgendwann durchaus Heterobeziehungen eingegangen sind, Mädchen, die Beziehungen zu Gleichaltrigen haben. Für mich zeigt sich genau da eine Tragik, in pädophilen Beziehungen. Es gibt sie nicht, die 'ewigen Knaben oder Mädchen', insofern gibt es eine dauerhafte Beziehung nicht. Das heißt, daß das, was der Pädophile sucht, das Kindliche, sich verändert, wird eben auch erwachsen. Das Objekt also, obwohl immer wieder heftig als solches verneint, verliert seinen Reiz, denn da es sich mehr und mehr zum Erwachsenen entwickelt, ist es nicht mehr das, was der Pädophile sucht. Gleichzeitig gibt es auch dieSeite des erwachsen werdenden Kindes, das von sich aus nach Neuem Ausschau hält, seine Erlebniswelt nicht begrenzt lassen will.

Ja, und dann die schaurig-schöne Geschichte von den vielen knackigen Kinderärschen, den bösen Muttis und der Polizei.
Es ist die Geschichte von den Muttis, die mit ihren Warnungen, mit ihren Ängsten oder mit einer offenen Sexualerziehung die schönen Knaben und Mädchen für den Pädophilen unerreichbar machen. Und dann die Polizei, die jeden Kontakt zu verhindern versucht.

Ich möchte jetzt allerdings mal dieFrage stellen, ob denn nur diese beiden Faktoren den Pädophilen oft so frustriert zurücklassen? Oder sind es etwa sehr oft die Kinder selbst, die sich wie der Pädophile von der sexuellen Ausstrahlung eines Knaben oder Mädchens mehr angezogen fühlen, als von einem dicken Männerarsch?
Ich will nicht daran vorbeigehen, daß es Päderasten und Pädophile gibt, will nicht deren Kastration fordern, aber das Programm, das dann so allgemeingültig aufgestellt wird, macht mir Probleme. Auch Situationen, in denen kindliche Provokationen stattfinden, eine sexuelle Neugier des Kindes am Erwachsenen entsteht, sind mir bekannt, aber diese lockere Umgehensweise damit, vielleicht auch eine Verantwortungslosigkeit schaffen in mir ungute Gefühle dazu.
Eva

Sittenstrolch vom Dienst

S. Frings, 5 Minuten Sitzungspause, Triptychon, hier: Drittes Bild, Wandrelief 1980. Aus: Der hä§liche Jurist. 35 Künstler Daumierzuehren, Galerie Henning, Hamburg 1980

Immer wieder
in den Intimitäten
ihm ausgelieferter Menschen
herumschnüffeln – das ist
ein öffentliches Laster
des häßlichen Juristen.
Er nennt es Aktenstudium
und bekommt glänzende Augen
dabei

So weiß sich Peter Schult hier in München eingeschätzt, seitdem er sowohl in seinem Buch („Besuche in Sackgassen") als auch in zahlreichen Blatt-Artikeln sich vehement für eine Entkriminalisierung der Päderastie einsetzte. Im Folgenden bringen wir Auszüge aus einem Interview, das Niels Kummer für die Zeitung „Interview" mit ihm führte.

• • •

NK: *Was sind das für Jungs, die zu dir kommen?*
PS: Ganz normale Jungs, die haben meist nur 'nen Knacks von der Familie weg. Jeder Ausreißer hat doch 'nen Grund, wenn so ein 13- oder 14jähriger abends schon um fünf zu Haus sein soll, dann brauchen sich die Eltern doch nicht zu wundern, wenn der mal abhaut, denen fehlt es meistens an Verständnis für ihre Kinder, die können nur mit Verboten und Schlägen reagieren.
NK: *Hast du mal mit den Eltern von solchen Jungs geredet?*
PS: Ja, gerade vor kurzem kannte ich so eine Mutter von solch einem Jungen. Aber die hat alles gleich gescheckt, die hat gemerkt, daß das gar nicht so schlimm ist, wenn ihr Junge mal 'nen Älteren als Freund hat, gerade wo der Junge keinen Vater hat. Und dann hat der auch noch geklaut, Mopeddiebstahl, Automatenbruch und so weiter.
NK: *Aber was ist, wenn 'ne Mutter merkt, daß ihr Bübchen es mit 'nem Mann treibt, und dann noch mit 'nem älteren wie dir?*
PS: Erstmal kriegt sie einen unheimlichen Schock, der fällt nichts anderes ein, als die Bullen zu rufen. Aber manche Mütter merken dann auch, daß es vielleicht besser so ist, als wenn ihr Junge klauen geht und dann im Knast landet. Letzten Sommer habe ich da 'ne interessante Geschichte gehört, da habe ich so einen Psychologen vom Bundeskriminalamt getroffen. Der hat mal in Berlin ein Experiment gemacht mit der stillen Genehmigung der Gesundheitssenatorin, der Ilse Reichelt. Die haben Trebegänger bei Päderasten untergebracht...
NK: *Mit der offiziellen Billigung vom Senat, das gibt es doch nicht?*
PS: Doch, doch. Aber natürlich wurde das Ganze ganz heimlich gemacht. Dieser Psychologe, der heute beim BKA ist, der hat das mal in einem Seminar über Pädophilie erzählt. Die haben dann gemerkt, daß diese Trebegänger, die bei Päderasten lebten, sich stabilisiert hatten, während die anderen auf'n Strich gelandet sind oder kriminell wurden .. Aber dann haben die doch Schiß gekriegt, daß die Sache bekannt wird, und da haben die das ganze Experiment wieder abgebrochen.
NK: *Sind diese Jungs eigentlich schwul, ich meine ...*
PS: Nee, nee. Die meisten sind stinknormal, oder wie du es auch nennen willst. Die sehnen sich nur nach Zärtlichkeit, die sie in der Disco oder bei ihren Eltern einfach nicht kriegen können. Neulich habe ich so einen 28jährigen getroffen, der ist verheiratet in Passau, hat drei Kinder und 'ne Gastwirtschaft, richtig biederer Typ. Wenn du dir überlegst, daß der mal mit 14 ein halbes Jahr bei mir gelebt hat... jeder noch so reaktionäre Psychologe gibt doch heute zu, daß diese ganze Verführungsgeschichte absurd ist und auch dieser Vorwurf der Abhängigkeit ist doch Scheiße. Im Grunde bin ich doch von den Jungs abhängig. Wer da letzten Endes draufzahlt, ist nicht der Junge, sondern ich.

• • •

NK: *Bei deinem Buch habe ich das Gefühl, du kokettierst da mit deiner Sexualität, deiner Radikalität. Wenn ich da so Selbstbeschreibungen lese wie: „Homosex- oder Anarcho-Schwuler". Und dann noch so Rezensenten-Sprüche wie: „Seine ureigenste Passion, sein Päderastentum, das ihn immer wieder mit der Gesellschaft in Konflikt bringt..."*
PS: Ja, das mag stimmen, das ist so 'ne Flucht nach vorn, du hast einfach die Fresse voll, dauernd den Duckmäuser zu spielen. Entweder, man nimmt mich, so wie ich bin, oder man haßt mich.
NK: *Wirst du von den Linken akzeptiert, nehmen wir mal an, es gibt sie noch, die Linken?*
PS: Sicher gibt es noch Linke. Linke Einzelgänger, linke K-Gruppen, die Atomgegner, nur die linke Bewegung ist tot, wenn du so was wie 68 meinst.
NK: *Wie haben die dein Buch aufgenommen?*
PS: Die haben mich angestaunt wie so einen Marsmenschen, das war so 'ne verbissene Reaktion: Ja, jetzt müssen wir auch dem noch Narrenfreiheit gewähren. Die wissen eben, daß ich auf ihrer Seite stehe. Aber wenn ich nur Päderast wäre, dann wäre ich auch bei denen längst erledigt. Linke Moral ist eben auch nicht viel anders als bürgerliche Moral.

• • •

NK: *Kriegst du manchmal Gewissensbisse? Oder sagen wir es so, bist du eigentlich ein moralischer Mensch?*
PS: Ja, natürlich. Irgendwie schon. Aber meistens hat man ja zwei Moralvorstellungen. Eine gegen sich selbst und eine für andere. Aber ich weiß schon, daß ich manchmal Scheiß baue, weil ich auch weiß, daß die Situation eines Päderasten einfach beschissen ist, daß du gezwungen bist, beschissen zu handeln. Das ist genauso, als wenn du gefixt hast, oder wenn du 'nem alten Mütterchen nicht über die Straße hilfst.
NK: *Du bist Jahrgang 28, kommst also selbst bald in die Jahre ...*
PS: Oh, das macht mich ja auch am meisten fertig. Weißt du, dies Älterwerden, meine größten Niederlagen erleide ich im Bett. Wenn du merkst, daß es nicht mehr geht, das deprimiert am meisten. Dann sag ich mir selbst oft, jetzt wird's Zeit, daß du Schluß machst. Ich denke oft an Selbstmord in der letzten Zeit... ich kann mir nicht 'ne andere Wertvorstellung schaffen und sagen, nun wirst du ein abgeklärter Literat, so'n André Gide etwa. Für mich ist Leben und Schreiben eine Einheit. Wenn du über's Ficken schreibst, dann mußt du auch noch ficken, Genet ist für mich so eine Einheit, wie ich sie meine.
NK: *Wird's noch zu einem zweiten Buch reichen?*
PS: Ich möchte nicht den Tod in Venedig sterben. Dieser Typ bei Thomas Mann, der werd' ich nie. Aber ich will noch ein Buch schreiben, das müßte dann heißen: Herbst der Gefühle. (Lacht). Oh ja, ich weiß, das ist ein unheimlich kitschiger Titel, aber du weißt ja, wie das mit Titeln bei mir ist. Aber im Ernst, noch 'n Buch würde mich reizen, vielleicht schreibe ich es, wenn ich wieder im Knast sitze. Diese Thematik, der Verlust der eigenen Attraktivität, wenn du merkst, daß nur noch das Geld an dir reizt, wenn man merkt, daß man nur noch 'nen Jungen findet, der noch 50 Mark für's neue Moped braucht... gerade in den letzten Monaten habe ich solche Schläge eingesteckt. Ein Junge, der zu einem sagt, na Peter, jetzt kriegst aber einen Bauch. Oder daß Jungs weggeblieben sind, weil ihnen meine Platten nicht mehr gefallen haben. Die haben eben heute 'n ganz anderen Geschmack. Ich bin eben in den sechziger Jahren stehengeblieben. Das „Satisfaction" der Stones, das war für mich noch 'ne Botschaft, 'ne Aussage. Aber wenn du dann heute so die Musik der Jungs hörst, „Queen" oder „Kiss", dann merkst du eben, die Mac-Donald-Generation hat dich überholt, da kriegste eben manchmal so'n Gefühl: Ne, Peter, jetzt mußt du abtreten, jetzt ist Schluß.

Gott half diesmal nicht: Zlof-Richter wegen Befangenheit abgelehnt!

Am Montag, den 7. Juli begann im Justizpalast an der Nymphenburger Straße der Prozeß gegen den Gymnasiallehrer Wilfried Arzt, über den im letzten Blatt berichtet wurde. Er war beschuldigt worden, in zwei Garmischer Internaten sexuelle Beziehungen zu einigen Jungs gehabt zu haben. Dieser Prozess interessierte mich aufgrund eigener Betroffenheit; ich halte diese Prozesse für anachronistische Relikte einer bürgerlichen Moral, deren Fadenscheinigkeit längst offensichtlich ist. In spätestens 50 Jahren wird es Prozesse dieser Art nicht mehr geben. Ich ging aber auch hin, weil ich einmal den Zlof-Richter Zeiler („Hier stehen wir, wir können nicht anders, Gott helfe uns!"; s. Blatt 174) aus nächster Nähe erleben wollte, im Zlof-Prozeß sah ich ihn nur sporadisch, und dann auch nur von der hintersten Bank der Zuschauertribüne.

Abb. 17. Scharfrichter. Zeichnung aus ‹Vinceremos›, 1969

Der Prozess begann mit einer Erklärung des Angeklagten, in der er der Befürchtung Ausdruck gab, Richter Zeiler sei befangen, da er vor der Verhandlung seiner Verlobten erklärt hätte, sie könne ihn auch noch ‚nach dem Prozess' im Knast besuchen, es würde ihn sowieso wundern, daß sie ihn überhaupt noch besuchen würde, und ausserdem stecke sie doch selber bis über beide Ohren in der Sache. Für Zeiler stand also schon vorher fest, daß W.Arzt verurteilt werden wurde, und außerdem beschuldigte er damit eine Zeugin, obwohl von einer ‚Beteiligung' kein Wort in der Anklageschrift stand. Richter Zeiler dementierte sofort, etwas Ähnliches Gesagt zu haben, man habe ihn entweder falsch verstanden, oder die Verlobte sage nicht die Wahrheit.

Als Rechtsanwalt Arnold seinem Mandanten beistehen will und den Richter korrigiert, fällt ihm Zeiler ins Wort: ‚Sie kennen mich anscheinend noch nicht. Ich leite die Verhandlung, und ich liebe es nicht, wenn mich jemand unterbricht.' In der Tat, man muß ihn wirklich kennenlernen, diesen Richter, er beherrscht nicht souverän die Verhandlung, er herrscht wie ein Souverän über die Verhandlung. Er fällt jedem ins Wort, unterbricht ihn, läßt keinen ausreden, weder den Angeklagten noch die Zeugen, weder den Anwalt noch den Staatsanwalt, nicht einmal seine beisitzenden Richter. Nur die Schöffen braucht er nicht zu unterbrechen, sie wagen es sowieso nicht, in drei Verhandlungstagen auch nur einmal den Mund aufzumachen. Richter Zeiler ist ein juristischer Dinosaurier aus der Zeit des Absolutismus. Daß sich das heute noch beisitzende Richter gefallen lassen, ist unverständlich. Noch unverständlicher erscheint mir jedoch, daß sich so intelligente Anwälte wie die im Zlof-Prozess, Bossi, Ufer und Amelung, diesen Stil gefallen ließen, daß sie es immer wieder vorzogen, den Mund zu halten, auf das Wohlwollen des Richters zu vertrauen, anstatt ihn anzugreifen. Mitunter muß man den Leu wecken, der sich in diesem Falle hinter der biedermännischen Maske des Wohlwollens verbarg. Zlof mußte für diese Fehler büßen.

Am 2. Verhandlungstag kommt es zu einem Eklat. W.Arzt kann den Richter anscheinend nicht leiden, er hat ihn durchschaut. In einem Gespräch mit einem Gutachter, der sich später als Schlechtachter erweist, soll er bereits einmal Zeiler einen Westentaschen-Ajatollah genannt haben. An diesem Tag will der Staatsanwalt in einer Verhandlungspaue gehört haben, daß W.Arzt gesagt hätte: ‚So ein Bluturteil wie bei Zlof lasse ich mir nicht gefallen.' Ausserdem soll in diesem Zusammenhang der Name des berüchtigten Nazi-Richters Freisler gefallen sein. 5 Leute aus dem Kreis der Zuschauer bieten sich sofort dem Staatsanwalt als Zeugen an, darunter einer, der sich vorher auf die vordere Bank gesetzt hatte, weil er schwer hören würde.

Apropos Zuschauer: Trotz des Blatt-Artikels über diesen Prozess sah man weit und breit keinen aus der Scene, keinen Blatt-Leser, keinen Schwulen, keinen Päderasten, keinen oder keine, die Probleme mit der Päderastie haben und sich nun einmal persönlich informieren wollen. Dafür war der Saal voll von kleinen Faschisten, von Möchtegern-Staatsanwälten und Kopf-ab-Fanatikern, die Schar der Geier der Gerichtssäle. Zeilers Fan-Club aus dem Zlof-Prozess.

W.Arzt erhält für diese angebliche Äusserung 5 Tage Ordnungshaft. Rechtsanwalt stellt daraufhin einen neuen Ablehnungsantrag wegen Befangenheit, da zu befürchten sei, daß Zeiler und Sperling (der Spatz grinste permanent), die beiden Zlof-Richter, auf Grund der Äußerung voreingenommen sein würden. Beide geben sofort eine Erklärung ab, daß sie sich nicht durch die Äußerung beleidigt fühlten und auch keinen Strafantrag stellen würden. Sicher sagte Zeiler die Wahrheit, er kann wohl kaum durch einen Vergleich mit Freisler beleidigt sein, vielleicht kann man ihn überhaupt nicht beleidigen.

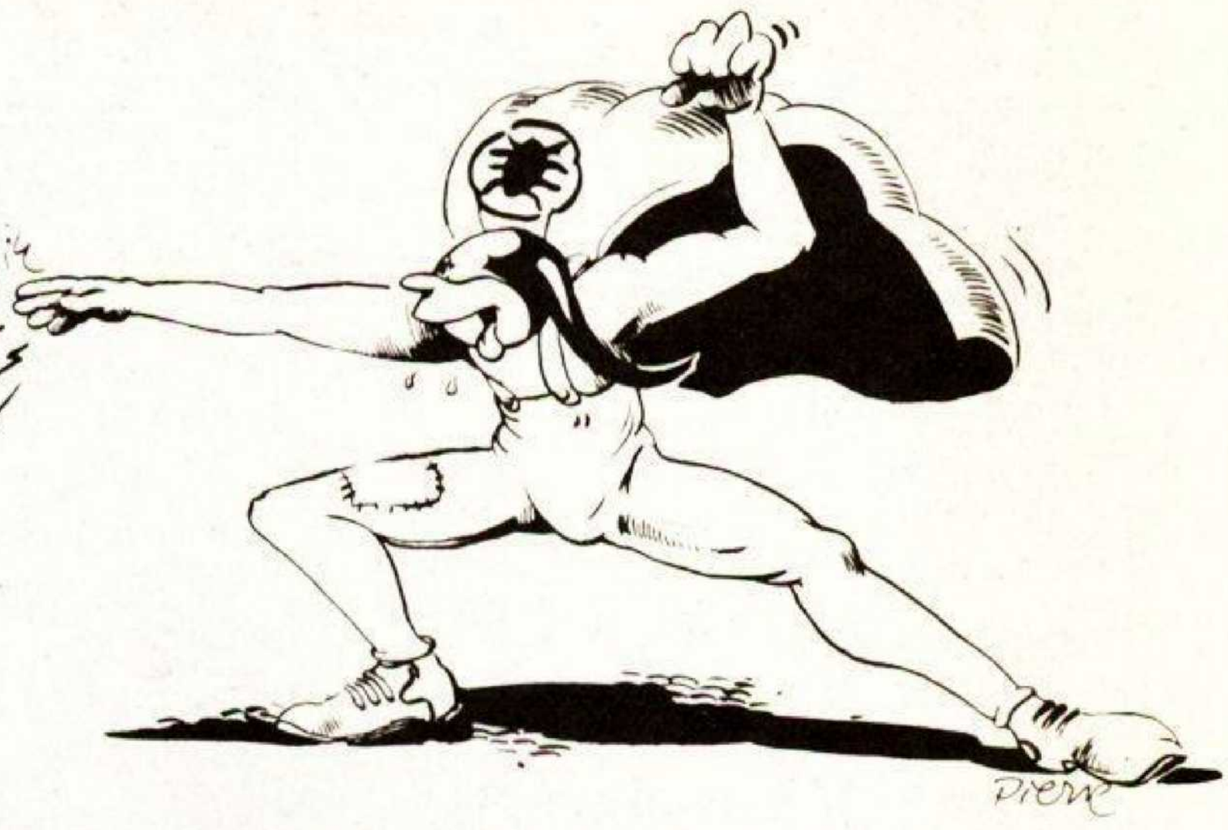
Als die Zeugen zur Belehrung hereingerufen werden, geht einer spontan zu W.Arzt und gibt ihm die Hand. Über die Miene des Richters huscht eine Wolke des Unwillens, das paßt nicht in das Konzept von den 'geschädigten und mißbrauchten Kindern'. Es paßt auch nicht in sein Konzept, daß die Mutter aussagt, sie, ihr Mann und ihr Junge würden noch heute mit Hochachtung von Herrn Arzt sprechen, er hätte zu allen Jungs ein kameradschaftliches Verhältnis gehabt und alle hätten ihn gut leiden können. Es paßt Richter Zeiler auch nicht, daß die Mutter wiederholt, sie hätte keine Genehmigung zur Aussage des Jungen bei der Polizei gegeben. Der andere Junge (der eine wurde unter Ausschluß der Öffentlichkeit 3 Stunden lang vernommen, Zeiler war unzufrieden über das, was herauskam, im Protokoll der Polizei hatte es ganz anders ausgesehen) bereitet ihm ebenfalls Schwierigkeiten. Er sagt, die Polizei hätte ihm gedroht, er würde ein Jahr Gefängnis bekommen, wenn er keine Aussage machen würde. Er hätte deshalb aus Angst allem zugestimmt, was ihm die Polizei in den Mund legte. Auf die Frage: „Welche Aufgaben hatte Herr Arzt im Internat" antwortet er: „Da fragen Sie ihn doch am besten selber!" Zeiler läßt wieder einmal die Maske des guten Onkels fallen und schreit den Jungen an: „Jetzt werden Sie allmählich dem Gericht über frech!". Der SA fragt den Jungen: „Wie war es denn bei der Polizei?" Der Junge: „Es war unangenehm." SA: „Äh, so habe ich es nicht gemeint, ich meinte, als 15 jähriger hätten Sie doch wissen müssen, das nur jemand von der Polizei verhaftet wird, wenn er eine Straftat begangen hat." (Gemeint ist die Verhaftung von A.) Der Anwalt protestiert gegen diese Formulierung, durch die etwas unterstellt werden soll, was noch nicht bewiesen ist, es müßte heißen, daß der „Verdacht einer Straftat besteht".) Mißmutig muß Richter Zeiler den Staatsanwalt belehren, daß der Anwalt recht hat.

Während all dieser Zeit wird von den restlichen Richtern der Kammer über den Ablehnungsantrag beraten. Richter Zeiler gibt immer neue Stellungnahmen ab und verstrickt sich dabei in Widersprüche, weiß anscheinend nicht mehr, was er vorher gesagt hat, dabei rutschen ihm halbe Schuldeingeständnisse aus der Feder. Am Donnerstag wird die Verhandlung gegen W.Arzt bis Montag ausgesetzt. Am Freitag nachmittag fällt dann die Entscheidung: Richter Zeiler wird wegen Befangenheit abgelehnt. Der Angeklagte kann wieder aufatmen und auf eine bessere Atmosphäre hoffen. Für Zlof mag es eine späte, leider folgenlose Genugtuung sein, für andere Anwälte und ihre Mandanten ist es eine Mahnung: Wer sich einschüchtern läßt, wird bestraft.

Peter Schult

AUSSTEIGER:

Ins Netz der "Schwarzen Witwe"?



Also ehrlich gesagt, die meisten können mit dem Wort "Netzwerk" auch noch nicht lange was anfangen. Das Wort taucht erstmals in dieser Bedeutung beim Ivan Illich auf, in seinem 1970 erschienenen Buch "Deschooling society", auf Deutsch "Entschulung der Gesellschaft", 1973 als rororo-Taschenbuch 6828 rausgekommen (S. 81ff). Da ist es ein Kommunikationsnetz für Lernwillige und Lehrwillige, so eine Art Börse oder Umschlagplatz für Bildungsgegenstände, Fertigkeiten, geeignete Lehrpartner und Erzieher.
Seit 1 3/4 Jahren gibt es jetzt in Berlin ein NETZWERK-SELBSTHILFE, das als e.V. organisiert ist, und gemeinsame wirtschaftliche Selbsthilfe zum Ziel hat. Leute aus der Linken, der Öko- und Alternativbewegung, den Bürgerinitiativen, der Frauenbewegung, aus Kunst, Wissenschaft und Kirchen unterstützen den Verband, der wiederum alternative Projekte in der ganzen Bundesrepublik finanziell (auf Antrag) fördert: Stadtteil-Projekte, Koops Läden, kulturell arbeitende Gruppen usw.

Jede(r) von uns hat das Bedürfnis, Sinnvolles und Befriedigendes zu tun. Unser System aber bedroht viele mit Arbeitslosigkeit und Berufsverbot. Verängstigung und Apathie machen sich breit, wo optimistische Impulse vonnöten wären. Unternehmen wir etwas!
Das Netzwerk Selbsthilfe ermöglicht engagierten Leuten, besonders wenn sie von Berufsverbot oder Arbeitslosigkeit betroffen sind, in selbstorganisierten politischen und alternativen Projekten zu arbeiten. Dieses Vorhaben braucht eine breitgefächerte Solidarität. Abgenzungen sind hier fehl am Platz, denn wir alle können schon morgen die Betroffenen sein, die die Unterstützung der anderen brauchen. Laßt uns politisches Handeln wieder angstfreier und offensiver machen!

Seit dem Vorbereitungstreffen Anfang Mai im Cafe Ruffini, zu dem Netzwerkmitglieder, Leute von Sponton, TAZ-Initiative, Network u.a. erschienen sind, hat sich einiges getan. Die damals entstandene Diskussion wurde über mehrere Treffen weitergeführt, und aus dem anfänglichen Wust von Ideen und Vorschlägen schälten sich einige konkrete Vorstellungen über Ziele und Aufgaben eines Münchner Netzwerkes heraus. In Kürze nun die Summe unserer bisherigen Überlegungen:

Die bestehenden politischen und sozialen Verhältnisse in diesem Land, gegen die wir wohl alle einiges haben, sind weder mit dem 'Marsch durch die Institutionen' noch durch politische Arbeit allein zu verändern. Daß es noch andere (und vielleicht auch bessere) Möglichkeiten gibt, haben inzwischen genug Leute bewiesen, die 'ausgestiegen' sind und ihre Ideen von einer anderen Lebensform in Handwerkskollektiven, Landkommunen, alternativen Stadtzeitungen und anderen Projekten verwirklichen.
Um aber wirklich etwas ausrichten zu können, sind es noch zu wenige. Und es fehlt dieser Bewegung über die gängigen Schlagworte hinaus ein gemeinsamer Bezugspunkt ebenso wie ein gezielter Erfahrungsaustausch untereinander. Fast jeder wurstelt in seinem eigenen Bereich vor sich hin. Diese freiwillige Isolation hat manchmal recht fatale Folgen. Vielversprechende Projekte müssen aufgeben, weil sie finanzielle Schwierigkeiten haben, die sie allein nicht überwinden können. Oder sie gehen ein, weil sie nicht in der Lage sind ihre persönlichen Probleme zu regeln. Genauso bleiben viele Projekte in der Planungsphase stecken, weil niemand über die notwendigen Kenntnisse der Realisierung verfügt. Diese Situationsbeschreibung ist der Hintergrund, vor dem wir folgende Ziele und Aufgaben von Netzwerk sehen:

Netzwerk ist nicht neutral. Wir sind in dem Sinn parteilich, daß wir uns entschieden gegen das bestehende System und seine zerstörerische Lebensform wenden. Wir wollen bestehende Modelle alternativer Lebens- und Arbeitsformen und die Verwirklichung neuer Projekte unterstützen, damit immer mehr Leute den Mut finden 'auszusteigen'. Dabei soll Netzwerk einen ideellen Zusammenhang über ideologische Streitigkeiten hinweg schaffen und Bindeglied zwischen den Leuten sein, die noch in Betrieben und Institutionen arbeiten, und den 'Aussteigern', die Projekte betreiben.
Netzwerk sammelt und stellt Geldmittel bereit, die für die Sanierung finanziell gefährdeter Projekte und Gruppen verwendet werden. Diese Unterstützung erstreckt sich auch auf Projekte, die sich in der Gründungsphase befinden. Bei der Geldvergabe sollen vor allem längerfristig geplante Projekte und Gruppen bedacht werden, die personelle Kontinuität und wirtschaftliche Funktionsfähigkeit versprechen. Und

damit Netzwerk nicht zu einer alternativen SB-Bank entartet, sollte ein weiteres Kriterium der Geldvergabe der Nachweis sein, daß vorher alle anderen Möglichkeiten der Geldbeschaffung ausgenutzt wurden.
Mit Geld allein ist es aber noch lange nicht getan. Mindestens genauso wichtig ist es, die Kommunikation nach Innen und Außen zu verbessern. Persönliche Probleme sind mit Geld nicht zu lösen, genauso wie ein steuerrechtlicher Tip manchmal mehr nützen kann als 1000 Mark Unterstützung. Indem Netzwerk die Erfahrungen von Projekten sammelt, auswertet und weiterleitet, kann es helfen aus den Fehlern anderer zu lernen und damit wenigstens Anfangsschwierigkeiten zu überwinden. Netzwerk als Informationsbörse erleichtert die Vermittlung direkter Hilfe und hilft vor allem neuen Projekten beim Start.
Das geht natürlich nicht ohne die Unterstützung der bestehenden Projekte. Diese sollen im Rahmen von Netzwerk mittels selbstverfaßter Berichte ihre Erfahrungen weiterleiten. Diese Berichte sollen z.B. Aufschluß geben über Zweck und Bestrebungen des Projekts, Entstehungsgeschichte, Form der Zusammenarbeit bzw. des Zusammenlebens, benutzter bürgerlicher Überbau (Rechts- und Geschäftsform), Regelung persönlicher Probleme, Zukunftsperspektiven usw.

Genug der schönen Theorie.

Damit nun unsere Diskussion nicht im kleinen Kreis irgendwann einschläft und den Worten Taten folgen, haben wir für den 26.Juli eine Informationsveranstaltung geplant. Ziel dieser Veranstaltung ist es, neben der Vorstellung der Münchner Netzwerk-Initiative und ihrer Symphatisanten, Informationen über die konkrete Arbeit des Berliner und anderer Netzwerke zu geben. Wir haben deshalb Vertreter verschiedener regionaler Netzwerke sowie Mitglieder eines von den Berlinern geförderten bzw. abgelehnten Projekts eingeladen.
Und nicht zuletzt soll diese Veranstaltung den Projekten in und um München als Forum dienen, sich selbst und ihre Vorstellungen einzubringen. Die betriffts nämlich am allermeisten und von ihrer Mitarbeit oder ihrem Desinteresse hängen Form und die zukünftige Arbeit eines Münchner Netzwerkes ab.

Also erscheint so zahlreich wie möglich am
26.Juli 1980
um 19.30 Uhr
im Werkhaus
Leonrodstr. 19 (M-Neuhausen)
oder schickt wenigstens, falls ihr verhindert seid, eine Stellungsnahme.
Wer mehr wissen will, wende sich an:
SPONTON (Bernd)
Breisacherstr. 5, 8 Mü 80, tel. 4484775

Ansonsten: Wir treffen usn 14-täglich, Montags 19 Uhr in der Reisinger Str. 13/Rückgebäude II (Gesundheitsladen)

NETZWERK:

Durch die Maschen fallen

Der Wunsch, zu verbinden, aufzufangen. Aufzufangen in einer Situation, wo Leute aus ihrem Beruf aussteigen wollen, wo Leute auf der Straße sitzen und keine Arbeit finden, wo sogenannte alternative und progressive Projekte sich etablieren oder herumkrebsen, und wo es Leute gibt, die von Arbeit überhaupt nicht so viel halten, wo Halt und Zusammenhalt fehlt.
Netzwerk, wiederrum ein Projekt, will gesellschaftlichen Aussteigern, Kollektiven und Projekten, die keine staatliche Förderung erhalten, Sicherung und Zusammenhalt, selbstbestimmten Zusammenhang bieten. Also mitmachen können und sollen die, die noch arbeitswillig sind, aber den herrschenden Anforderungen nicht entsprechen wollen.
Die Leute, die in München eine Netzwerkfiliale aufbauen, sagen, es geht nicht um Geld allein. Es geht um Austausch, einen Zusammenhang zwischen Projekten herstellen, die Isolation aufbrechen, die Schwierigkeiten innerhalb der Projekte aufgreifen. Ich selbst habe vor einem Jahr eine Beitrittsaufforderung von Netzwerk aus Berlin in den Händen gehalten. Dachte, nicht schlecht, könnte ja einfach mal einzahlen, verdiene ja grad. Als es dann darum ging, die Beitrittserklärung auszufüllen, landete ich bei einer Rubrik, die ich ankreuzen sollte. Medienpolitische Projekte, sozialpolitische Projekte, Kulturprojekte... oder ein anderes Projekt. Ich habe nicht angekreuzt, bin nicht eingetreten, es war mir einfach ein Mammut.

Das erste, was mir zu dem Vorhaben von Netzwerk einfällt, ist: Streß. Soviele verschiedene Leute und Projekte, und noch ein Termin und noch ein Termin. Im Blatt gibt es Redaktionssitzungen, Mittagsbesprechungen, und was weiß ich noch für festgesetzte Termine. Es gibt Treffen für alternative Medien und nun sollte es auch noch Treffen geben, wo sich alle möglichen alternativen Projekte treffen. Wo bleibt da Zeit und Kraft für die eigentliche Arbeit – z. B. Zeitungmachen?
Bricht diese Art organisierter Vernetzung politische Isolation auf? Der Norbert vom Blatt sagt, nein. Solange die einzelnen Kollektive es nicht schaffen, ihren Zusammenhang für sich zu formulieren, können sie es auf einer höher geordneten Ebene schon lange nicht. Es wird ein Forum geschaffen, wo sich politische Machtkämpfe abspielen. Geschichte der Demokratie – ein Zusammenhang, wo Minderheiten nicht berücksichtigt werden, wo sich Lebensbedürfnisse über Wahlen, Petitionen, Gerichte u.ä. äußern. Nun organisieren sich die Minderheiten.

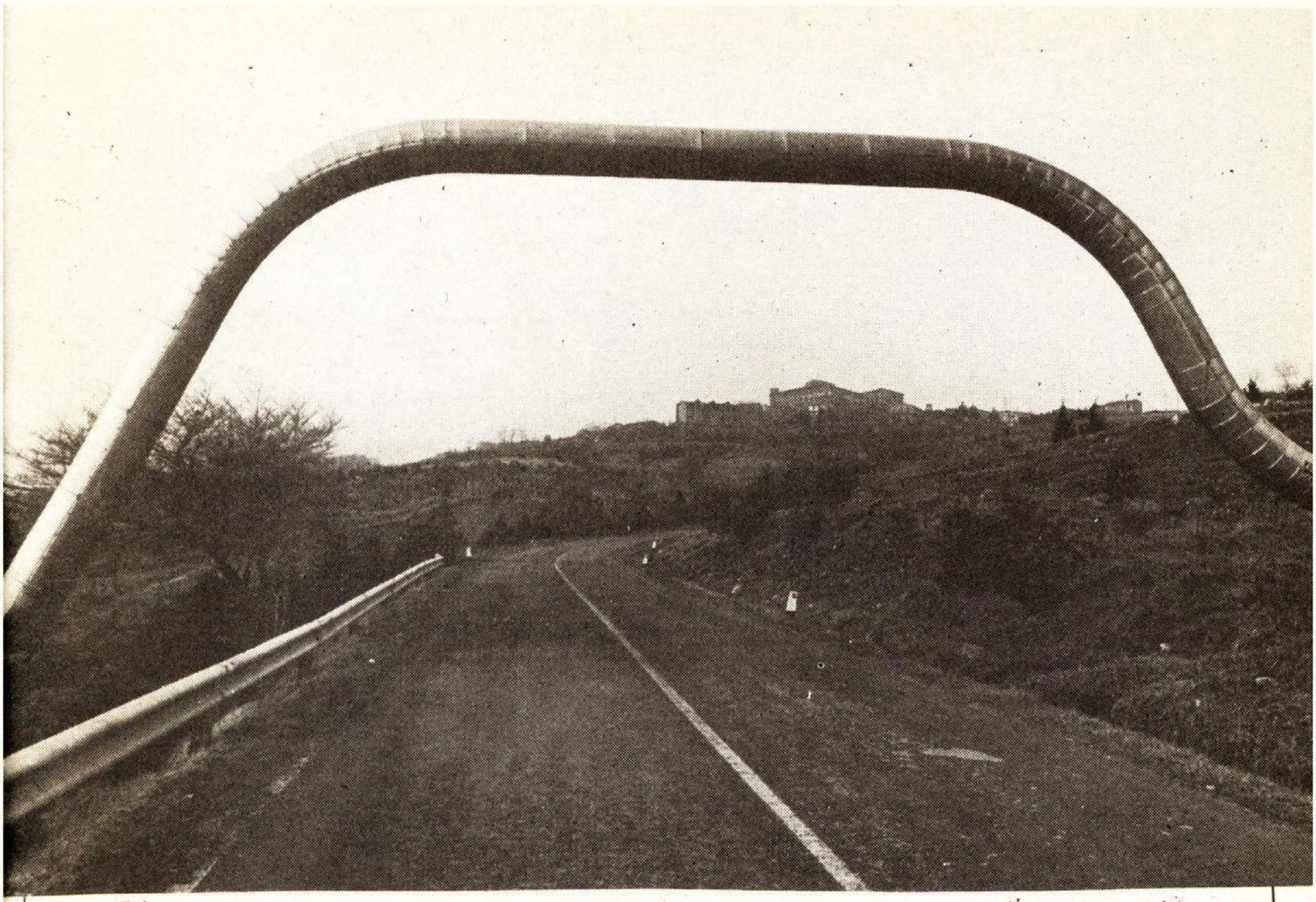
Über welchen Zusammenhang? Aussteiger gibt es offensichtlich unterschiedliche, Projekte auch. Isolation und Schwierigkeiten in den Projekten, sagt alles und nichts. Geboten wird Austausch, Zusammenhang, auch ziemlich allgemein, und der muß ja auch erst geschaffen, organisiert werden. Der Wunsch ist da, aber vielmehr kann auch nicht gesagt werden. Eine Organisation um des Zusammenhangs willen. Welcher Aufwand und welcher Wahnwitz. Eine Organisation von Aussteigern und **irgendwie** gesellschaftskritischen Projekten. Das bringt erst einmal Auseinandersetzungen darüber, wer mit welchem Vorhaben und welcher Geschichte dazugehören kann und soll. Eine Organisation verlangt Name und Geschichte – die Möglichkeit sich zu informieren. Welche Auslese wird getroffen und welche Begründung wird geliefert? Da gibt es ja schon bei weniger gigantischen Projekten die tollsten Auseinandersetzungen. Es wird neue Aussteiger und neue Minderheiten geben. Davon abgesehen, daß die wirklichen Aussteiger sicher nicht bei Netzwerk landen werden. Die Leute die hier angesprochen werden, werden zum Einsteigen aufgefordert, mit Garantie.

Und wenn ich daran denke, daß die Organisation Geld braucht und das Geld auch wieder verteilt werden soll. Es ist sicher nicht zufällig, daß in dem Artikel von Netzwerk steht, die Wirtschaftlichkeit der Projekte sei erwünscht. Eine Organisation, die sich gegen die herrschende Wirtschaft versteht, muß sich damit auseinandersetzen, welche Art von Geschäftlichkeit noch zugelassen werden kann und welche nicht. Und da gibt es viele Ansichten und Theorien. Jeder Arbeitssbereich hat seine eigene Art, zu Geld zu kommen und es auszugeben, und das alles noch alternativ. Es müssen Kriterien aufgestellt werden für eine Rangordnung, wer das Geld am nötigsten braucht, wer die wichtigste Arbeit macht – Geld ist schließlich nicht im Überfluß da. Wenn da nicht politische Machtansprüche ausgefochten werden, fresse ich nen Besen.

Wie ich höre, fordert Netzwerk sogar, daß bei Geldsorgen die staatlichen Möglichkeiten vorher abgeklappert wurden. Ich finde das eine Zumutung. Diese Förderungsmöglichkeiten, es ist ein Dschungel, wo es einen Sumpf aus Tricks, neue Einrichtungen, die Virtuosität an Ausreden, Verhandlungsgeschick, Beziehungen, am Ball bleiben – das will gelernt sein. Da darf ich offensichtlich überhaupt nicht aussteigen. Im Gegenteil. Einmal muß ich mich gegenüber einer politischen Mehrheit ausweisen und dann noch gegenüber einer politischen Minderheit. Also von wegen aussteigen – einsteigen!

Bei der Diskussion im Blatt und der Kritik an dem Vorhaben Netzwerk, kam vom Bernd die Frage: Ja habt denn ihr keine Utopien mehr? Ich habe meine Utopien nicht über Bord geworfen. Ich habe erfahren, daß die Träume von einem besseren Leben, in dieser Gesellschaft sehr schnell aufgegriffen, verplant und verwurschtet werden. Es gibt Beispiele in der Geschichte, wo sich Lebensmittelkooperativen bildeten, gegen gesellschaftliche Unterdrückung, mit der Vorstellung eines besseren Lebens. Heute sind sie die Coops, Neue Heimat, Migros geworden. Der Norbert kann da einige Geschichten erzählen. Ich halte es für eine Illusion zu meinen, Träume von lebendiger Gemeinsamkeit ließen sich über organisatorische und geldliche Absicherung verwirklichen. Wenn ich mit dieser Gesellschaft nicht einverstanden bin, hier zu wenig Platz für mein vorgestelltes Leben finde, nicht bereit bin, mich anzupassen, gehe ich den unsicheren Weg zwischen mitmachen und aussteigen bzw. ausgestiegen werden. Das ist ein Risiko und auch ein Leben, mehr eine Verantwortung, als ein absicherbares Programm.

Silke



Qualcuno lo pagherà

IRGENDJEMAND WIRD DAFÜR BEZAHLEN

"Ne con le Brigate Rosse – ne con lo Stato" (weder mit den Roten Brigaden noch mit dem Staat) – so töntę eilfertig Italiens Tageblatt Lotta Continua angesichts der Moroentführung und -ermordung, um gleichsam eine Parole auszugeben, die sich in der Folgezeit in ihr Gegenteil verkehren sollte: "aus weder noch" wurde "entweder oder"; einerseits "mit den Roten Brigaden, das italienische Synonym für den bewaffneten Kampf, und andererseits "mit dem Staat", gleichbedeutend mit der Ablehnung jedweder Gewalt, dem Bemühen um immanente Politik (s.a. die Kandidatur der Neuen Linken bei den Regionalwahlen). Und während man allerorten um eine immer stärkere Polarisierung bemüht war, konnte sich die italienische Justiz in aller Ruhe von ihrem Moro - Schock erholen und ihrerseits zu entscheiden Schlägen ausholen.

Man schrieb den 7. April 79, als in Padua 15 Anhänger der 'Autonomia operaio' (unter ihnen Toni Negri) festgenommen wurden. Vorgeworfen wurde ihnen die Bildung einer "subversiven Vereinigung" sowie Leitung und strategische Führung von 'Potere Operaio" und 'Autonomia operaio". Aus Zeitschriften wie 'Controinformazione' sowie Büchern gehe überdies hervor, daß es sich bei den Festgenommenen nur um die 'strategische Führung' der Roten Brigaden handeln könne, und flugs erkor man Toni Negri zur geistigen Schaltzentrale des italienischen Terrorismus.
Vier Monate später, am 19. August, wird dann Franco Piperono, dem am 7. April noch die Flucht gelungen war, in Paris verhaftet und aufgrund einer 46 Punkte umfassenden Anklageschrift der italienischen Behörden (die sich in der Hauptsache an Moro aufhängt) von Frankreich nach Italien ausgeliefert. Etwa zur gleichen Zeit stellt sich Lanfranco Pace, als Redakteur der 'Autonomia' - Zeitschrift 'Metropoli' gesucht und flüchtig, den französischen Behörden und wird gleichfalls ausgeliefert. Am 5. Dezember kann die italienische Justiz dann ihren ersten Kronzeugen präsentieren, in Gestalt von Carlo Fiorini, der zwar bereits seit 1975 einsitzt, nichtsdestotrotz aber bis ins kleinste Detail die Geschichte von 'Potere Operaio' und den angeblich damit verbundenen klandestinen Vereinigungen wiedergeben kann und Toni Negri als führenden Kopf des Italo - Terrorismus belastet. In freudiger Erwartung baldiger Verhaftungen durch Fiorinis Aussagen erläßt die Regierung Cossiga daraufhin schnell noch ein paar Sondergesetze – z.B. kann die U-Haft jetzt bis zu 12 Jahren dauern, und das Strafmaß für terroristische Gewalttaten wurde drastisch heraufgesetzt – um im Anschluß daran die Linke mit neuerlichen Verhaftungswellen zu überschwemmen. Die Anklage lautet dabei immer gleich; subversive Vereinigung und natürlich Moro undundund.... Es geht um den Terrorismus schlechthin, wobei alles, was mal über den Terrorismus laut nachgedacht hat, dingfest gemacht wird, gemäß der Devise "wo's schdaad

is, riad si nix". Oft müssen die Anklagepunkte wieder fallengelassen werden, und will die Justiz nicht ihre Glaubwürdigkeit verlieren, muß sie schnell einen weiteren Kronzeugen präsentieren.....
Am 12. April 80 liefert Patrizio Peci, zwei Monate zuvor festgenommen, ein lückenloses Geständnis. Ring frei also zur nächsten Runde! In Pecis Ausführungen erscheint der Name Negri kein einziges Mal, vielmehr gibt sein erstaunliches Gedächtnis die Namen und näheren Zusammenhänge sämtlicher in der Region Piemont seit 1976 begangener Attentate preis. Zudem belastet er sich selbst, indem er behauptet, dem Spitzengremium der Roten Brigaden angehört zu haben. Doch die Strafmilderung ist ihm bereits sicher, konnten doch durch seine Gesprächigkeit ein weiteres Mal zig Verhaftungen durchgeführt werden. Überdies wird gemunkelt, daß Peci seit längerer Zeit schon überwacht worden sei und möglicherweise mit der italienischen Polizei zusammengearbeitet habe...
Fazit: Man nehme einen Kronzeugen, verhafte daraufhin reihenweise mißliebige Personen, und wenn sich der Verdacht einfach ums Verrecken nicht erhärten will, holt man sich einfach einen anderen Kronzeugen. Wer da denkt, daß derartige Rundschläge lediglich 'Terroristen' germanischen Musters betreffen, irrt; im trauten Kreis hinlänglich 'bekannter' Terrorbuben befinden sich vor allem Kräuterhändler, entlassene FIAT - Arbeiter, und sogar der italienischen Tennismeisterin wird die Ehre zuteil, sich als Staatsfeindin numero uno fühlen zu dürfen. Und nicht zuletzt stimmt auch die Presse in den nach jeder neuen Verhaftung obligaten Kampfschrei "das sind sie, hurra" ein.

Mitten in diese Stimmung platzte nun vergangene Woche ein bedrohliches "Qualcuno lo paghera" (irgendjemand wird dafür bezahlen) vom Balkon des Rathauses von Cosenza auf die kräftig applaudierende Menge herab. Franco Piperno, dem immerhin die Organisation und Beteiligung an der Moro-entführung zu Lasten gelegt worden war, mußte aufgrund mangelnder Beweise freigelassen werden; Grund genug, unter Beteiligung des gesamten libertären und autonomen Cosenza ein riesiges Fest zu feiern (schließlich war Piperno ja Physikprofessor an der dortigen Universität gewesen).
"Man behauptet, ich müßte den Richtern, die mich freigelassen haben, dankbar sein. Man legt mir in den Mund, ich hätte diesen Staat und seine Justiz anerkannt und übte Einsicht. Das ist nicht richtig: Ich bin niemandem dankbar, am allerwenigsten den Richtern, die mich aufgrund übler Machenschaften und falscher Gutachten 11 Monate lang im Knast festgehalten haben... und ich sags gleich dazu: irgendjemand wird das auch einmal bezahlen... die Richter, Politiker, und Journalisten, die die Kampagne gegen mich als auch gegen die, die noch im Knast sitzen, eingeleitet und angeheizt haben, werden eines Tages Rechenschaft ablegen müßen über das, was sie gemacht haben."
Diese Worte Pipernos waren Auftakt, sich erneut über die angeblich so alles entscheidende Frage "Gewalt – ja oder nein" zu zerfleischen. Gleich darauf jedenfalls wurde die Unschuld Pipernos in Frage gestellt, die angekündigte Begleichung der Rechnung könne ja wohl nichts anderes sein, als ein Aufruf zu neuen terroristischen Gewalttaten. Dabei wurde dieses Hickhack nicht etwa von der DC (Christdemokratische Partei) entfacht, sondern gerade von denen, die spätestens seit Moro geglaubt hatten, sich durch Distanzierungen und Askese von ihrer eigenen Vergangenheit loslösen zu können. Gemeint sind von der PCI (kommunistische Partei) über die Sozialisten der PSI hin zur Radikalen Partei und besagtem Tagblatt alle die, die heute über den Parlamentarismus und die Ablehnung von Gewalt versuchen, ihre politische Integrität unter Beweis zu stellen. So beeilte sich dann auch Mimmo Pinto, seines Zeichens Abgeordneter der Radikalen Partei, Pipernos Satz zunichte zu machen: *"Er hat wohl eine Dummheit gesagt, die er selbst nicht sagen wollte. Wie viele andere, die im Gefängnis sitzen, hat er den Bezug zur Realität verloren. Er leidet unter der Rolle, die ihm als 'Autonomia' - Führer aufgedrängt wird und der Realität, die er erfahren hat"*, und im selben Atemzug fügt Pinto noch hinzu: *"Es gibt keinen Unterschied zwischen gerechter und falscher Gewalt. Gewalt ist grundsätzlich falsch."*
Entweder mit den Brigaden oder mit dem Staat...
Sieht man von den bewaffneten Organisationen ab, so ist sich die italienische Linke in einem einig: bittebitte keine Gewalt mehr. Die PCI geht sogar einen Schritt weiter und setzt sich Seite an Seite mit der sonst so verhaßten DC engagiert dafür ein, daß dem Terrorismus durch Gestze und Festnahmen ein Ende bereitet wird. Die PSI dagegen tönt: "Gewalt nein – Amnestie ja", weil doch schließlich der Terrorismus der eigenen Geschichte entspringe. "Jungs, wir kennen uns doch, aber ihr geht zu weit." Und ganz ähnliches druckt auch jenes Tagblatt, hin- und hergerissen zwischen Ablehnung von Gewalt und dem Kampf gegen die auch in Italien zum Knastalltag gehörenden Hochsicherheitstrakte.
Was dabei getilgt werden soll, ist in der Tat die eigene Geschichte, standen doch in den sechziger Jahren PCI, außerparlamentarische Linke sowie die Anfänge der Brigate Rosse in engem Zusammenhang. Freilich sollte dies nicht lange dauern, da die PCI als Partei natürlich die politischen Spielregeln des Parlamentarismus berücksichtigen mußte, die Erringung der Macht genauso in ihrem Konzept hatte wie die Christdemokraten unter Papst Paul dem Sechsten. So war das berühmte 'Movimento', die Bewegung, die es immerhin bis 1978 als solche ausgehalten hat, auf sich allein gestellt. Das heißt nicht, daß die Gewaltfrage bis dahin nicht umstritten war, immerhin war man sich aber des gemeinsamen Weges, der Ablehnung dieses Staates, bewußt (ob das reicht ist eine andere Frage). Mit der 'Affaire Moro' jedoch griff das Entsetzen um sich. Man bildete sich ein, Farbe bekennen zu müßen. So stellte dann auch Marco Boaco von der Radikalen Partei fest, daß heute in Italien niemand mehr Politik machen kann, ohne eine Stellungnahme zum Terrorismus abzugeben. Doch die Folge davon ist, daß sich die Politik der italienischen Linken darin

erschöpft, zur Gewalt an und Pfirsich Stellung zu beziehen, ohne sie anhand konkreter Inhalte zu diskutieren.
Just in diesem Moment kamen nun letzte Woche nach langer Zeit des Schweigens zwei Dokumente an die italienische Öffentlichkeit, in denen Renato Curcio, Gründungsmitglied der Brigate Rosse und seit Jahren im Knast, die derzeitige Linie der Brigaden kritisiert. Es werde nur noch geschossen, aber nichts mehr vermittelt; die Trennung zwischen politisch und militärisch, zwischen Gedanken und Aktion sei eine fatale Folge dieses Militarismus. Was Curcio vorschlägt? Zurück in die Fabrik! Und das zunächst mit dem Programm, mit dem man 68 angefangen hatte. Den Kapitalismus an seinen Produktionsstätten treffen, so wie man's in den 70er-Jahren mit der Organisation von wilden Streiks, den Sabotageakten etc. gegen Massenentlassungen, unzulängliche Arbeitsschutzmaßnahmen und Mindestlöhnen hinlänglich dokumentiert hat. Es galt, das Subproletariat aus dem Süden, das revolutionäre Potential in den Metropolen des italienischen Nordens, gegen die kapitalistischen Herrschaftsstrukturen, gegen die Unmenschlichkeit der Produktionsbedingungen zu mobilisieren.
Freilich wurden damals lediglich Utopien gesponnen, wie die Arbeit aussehen könnte. Was vernachlässigt oder überhaupt nicht in Betracht gezogen wurde, war das Leben. Sollte man nicht eher froh über eine Entlassung sein, als sie durch Bomben und Streiks wieder rückgängig zu machen?
Einen Ansatz hierzu liefert die anarcho-kommunistische 'azione rivoluzionaria', die ihre Utopie weniger über die Änderung der Produktionsbedingungen als vielmehr über die Ablehnung der Produktion an sich entwickelt. Indem sie die "reaktionären Aspekte des sozialistischen Projekts – egal ob maoistisch, trotzkistisch oder stalinistisch – das immer noch die Konzepte von Hierarchie, Autorität und Staat konserviert", ablehnt, tritt sie gleichzeitig für eine dezentralisierte Gesellschaft sowie eine 'klassische' Technologie ein. "Man braucht bloß das Energieproblem zu betrachten. Die industrielle Revolution hat den Energiebedarf des Menschen gesteigert. Auch wenn es wahr ist, daß die vorindustriellen Gesellschaften sich hauptsächlich auf die Arbeitskraft von Mensch und Tier stützten, ist es doch nicht wegzuleugnen, daß in vielen europäischen Regionen umfassende Energiesysteme entwickelt wurden, die eine Vervollständigung der Energiequellen nach sich zogen wie die Nutzbarmachung des Wassers, des Windes und zahlreicher Brennstoffe. Die industrielle Revolution jedoch hat diese regionalen Energiemodelle zerstört; zuerst durch die Kohle, dann über das Erdöl..." und heute mit der Kernenergie. Es geht heute vor allem darum, ökologisch zu überleben; d.h. zu leben gegen die "höchst künstliche Qualität unserer urbanen Umwelt, gegen die standarisierte und formalisierte Natur des instutionellen Lebens". Das Recht auf Faulheit, die Ablehnung der hoch technologisierten Arbeit – dafür gelte es zu kämpfen.

Seveso war kein Zufall, und die unzähligen Giftwolken, die täglich Italiens chemischen Werken entweichen, sowie die Giftfässer, die allsommerlich aus dem Mittelmeer geborgen werden müssen, kommen auch nicht von ungefähr. Sollte aus der leidigen Auseinandersetzung "Staat oder Revolver" vielleicht die Frage um die Zukunft des Landes erwachsen (die Ökologie-Bewegung hat in Italien keinen breiten Hintergrund) wäre es auch wieder wert, die Gewaltfrage zu diskutieren, in diesem Zusammenhang.

Werner

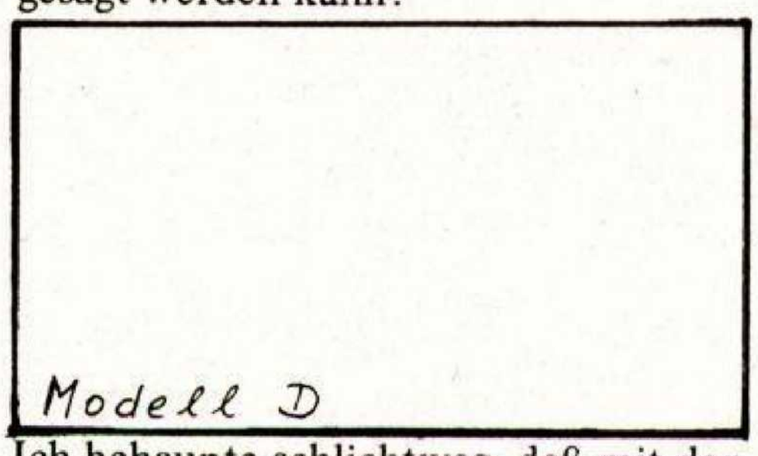
ANMERKUNGEN ZU EINER MAGNA CHARTA

Um ihrer Forderung nach einem grundsätzlichen Umdenken Nachdruck zu verleihen, betonen die Verfasser der Magna Charta 1980 das Neue ihrer vorgelegten Konzeption. Ohne Zweifel gehört ihre Abrechnung mit dem letzten Jahrzehnt sich selbst zersetzender Knastarbeit zu dem modernsten auf diesem Gebiet. Aber es scheint doch, daß aus dem Wunsch, möglichst radikal umzuwälzen, auch ein ganz unerwarteter Zug entstanden ist: bei dem Versuch, der Spaltung – politische und soziale Gefangene – entgegenzutreten, ist eine neue Totalisierung produziert worden: wir sind alle politische Gefangene. Daher einige Gedanken zu dem Thema der Magna Charta aus einer anderen Sicht.

Nun, das Neue, wie ich es begreifen will, das ist die Erfassung sämtlicher Maßnahmen zur Internierung von Menschen, ausgehend von der Idee, damit einen Schlüssel zum Verständnis des Funktionierens von Gesellschaftlichem gefunden zu haben.

Das wäre der Begriff der strafenden oder der Disziplinargesellschaft, wie er seit der deutschen Lektüre des Herrn Foucault in einigen Kreisen geistert: Das ist schließlich das Ende der Klassenjustiz, denn die Analyse des Klassenkampfes ist abgelöst durch den Blick auf die Kämpfe von Menschen, von Abgeschlossenen, Disziplinierten. Von Interesse ist das Funktionieren des Strafsystems, und das meint nicht nur die Existenz von Sonderräumen zur räumlichen Abtrennung Einzelner, sondern das meint auch das System einer Entmündigung, welches mit Personen, Dingen und Verhältnissen operiert. Das Individuum soll isoliert und entwertet werden. Das Individuum, egal ob vereinzelt oder kollektiv organisiert, wird von einem System bedroht, und es tritt diesem, man nennt es heute so, mit der Forderung nach Erhalt seiner Identität gegenüber. Aber muß nicht hier eingewandt werden, daß, wer die noch definierbare politische Indentität eines Guerilleros (die einer Avantgarde) aufgelöst sehen möchte in eine bedrohte Identität innerhalb der bürgerlichen Gesellschaft, daß derjenige natürlich das Unverfälschte einer bürgerlichen Existenz in Zweifel ziehen muß. Die Verunsicherung darf keine Grenzen mehr kennen. Die Unterwerfung eines Individuums kann doch nicht so vorgestellt werden, daß eine reine, unverfremdete Frohnatur in die gesellschaftlichen Mühlen gerät. Eben diese Mühlen produzieren tagtäglich ganz bestimmte Individualitäten. Und zerstören die Anforderungen an eine sozialistische Persönlichkeit nicht gerade wachsende Charakterstrukturen? Finden wir deshalb das Bild eines emanzipierten sozialdemokratischen Menschen gut eingefügt in die identitätszersetzenden Mechanismen einer Rahabilitierung im Strafvollzug? Wenn wir aber solches ablehnen, wenn wir diese Art von besessener Besserung als eine Zwangsreinigung ablehnen, wie können wir dann eine Identität verteidigen, von der es in der Magna Charta kurzentschlossen heißt, daß sie noch gefunden werden muß?

Die staatliche Gewalt wie uns den Weg zu der Innerlichkeit, gewiß, aber was wir dort in unserem Innern finden, das ist doch am ehesten eine Menge an Ungewißheiten. Kann man damit Politik machen? Ist der neue alternative Mensch tatsächlich tiefer angelegt als der sozialistische der 60er Jahre? Oder produziert vielleicht jedes Jahrzehnt, zumindest jede Gesellschaft, den ihr adäquaten Menschentypus? Sind also die Individuen produziert, oder, kurz gefragt, können bestimmte politische Gewißheiten aufgelöst werden, ohne weiterzufragen, was in einer politischen Programmatik überhaupt noch gesagt werden kann?



Ich behaupte schlichtweg, daß mit den Vokabeln der 80er: Alternative, Identitätsfindung, Regionalismus, Minderheiten nicht die unbearbeiteten Hoffnungen der Studentenbewegung formuliert, geschweige denn in ein aktuelles Erklärungsmuster gebracht werden können. Ja, es schließt sich geradezu aus, die Randgruppenstrategen von damals zu zitieren, obgleich sie den Stalinisten der frühen 70er überlegen waren, als sie ihre Enttäuschung über das klassische revolutionäre Subjekt dadurch zum Ausdruck brachten, daß sie Minderheiten ins Spiel setzten, und gleichzeitig von der allgemeinen Isolation zu sprechen, die eine soziale, auf Gruppen gerichtete Argumentation verbieten würde.

Welchen Sinn sollte es denn haben, „Die andere Arbeiterbewegung" von K.-H. Roth mit dem Hinweis aus der Tasche zu ziehen, jetzt nachdem die Leninisten endgültig gescheitert sind, jetzt kommen wir. Diesem Unterfangen hat sich K.-H. Roth in mehreren Artikeln unterzogen und ihn dazu gebracht, als Reformator der Stadtguerilla-Konzeption aufzutreten.

Der Bruch liegt doch darin, daß das, was allgemein als Entpolitisierung empfunden wird, nichts anderes ist als der Verlust des revolutionären Subjekts. Davon hat auch die Knastbewegung auszugehen und im Grunde tut sie es auch schon. Sie tut es, aber sie weiß es noch nicht. Sie verstellt sich das Erkennen der neuen Situation, da aus der Einsicht, daß einige Auserwählte nicht politischer als andere sein können, und erst recht nicht das Politische stellvertretend für andere tragen sollen – natürlich, der Totalitätsanspruch der RAF wird kritisiert – nicht das eigentliche gefolgert wird: Abschaffung des politischen Gefangenen.

Mit der Formel Alle (oder fast alle) sind politische Gefangene beseitigt man zwar den Anspruch einer Avantgarde, denn nun sind alle gleich, jedoch nicht die Idee, das Gefängnis als materialisierter Ausdruck des Gefangenseins könne das Zentrum der beschriebenen Unterwerfungsbemühungen sein. Möglich, daß Foucault die Mechanismen der strafenden Gesellschaft zu Recht aus dem Funktionieren des Gefängnisses ableitete, aber er endet mit der Auflösung des Gefängnisses und er enttarnt den Begriff des politischen Gefangenen als das, was er ist: als Unschärfe und Verdoppelung. Denn das Gefangensein ist eine existenzielle Not und sicher etwas Politisches, aber jemanden als politischen Gefangenen zu bezeichnen, ist ungenau, rückwärts gewandt, nicht zuletzt ein weißer Schimmel.

Als politische Gefangene durften bisher nur wenige tituliert werden. Jetzt aber wird der Wahn komplett: Wir sind alle politische Gefangene.

Also, die Knastarbeit ist an ein Ende gekommen, vielleicht an das Ende der Welt, genug Ende für einen Neuanfang, und was tun die Knastgruppen: still und leise belassen sie sich in der Mitte der Welt. Totalitäten sind aber heute nicht mehr gefragt und besteht man dennoch auf ihnen – etwa, wir alle sind. . . – dann braucht man einen Vergleich, ja, womit denn? Mit dem Ureigensten! Dann sind wir da schon wieder bei dem politischen Gefangenen – und bei den Spezialisten, die sich dieser Opfer anzunehmen pflegen; das ist die „Welt aus unserer Sicht". So werden höchstens Hohlwege eröffnet und das Bildmaterial in der Broschüre mitgeliefert, eignet sich gut zu einer Illustration des Unbehagens.

Grau in Grau präsentieren sich die Fotos. Die Knastbilder sind bekannt. Und dann gibt es einige neue. Bilder des Anstoßes. Denn die Herausgeber haben sich darauf verständigt, was gezeigt werden soll. Tote Architektur. Menschenleere Fassaden von Fabrik, Bürobau, Krankenhaus und Altersheim reihen sich aneinander. Und die Knäste. Alles gleich? Offenbar eine Frage des Blickwinkels. Denn vollständig künstlich belichtet, werden nicht Gefängnisse, sondern Fabriken und Warenhäuser. Jeder weiß, daß die einzelnen Gebäudearten noch eine ihnen entsprechende Sprache sprechen.

Aber Knastarchitektur, das ist sicherlich ein feststehender Begriff geworden, dienend zur Beschreibung ganz

bestimmter, technisch durchrationalisierter Kompaktbauten. Doch dieser Begriff gehört, wenn überhaupt, nicht in die ausgehende zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts, sondern in die Ära des hungerstreikenden politischen Gefangenen. Warum? Der Begriff unterstellt, daß es eine Zentrale in Sachen Architektur gebe, so wie es eine Zentrale zur Strategieentwicklung gegeben hat.

„Baustil" sollen die Knastbauten geworden sein. Und warum sieht ein Knast nicht aus wie eine Fabrik, werden doch Menschen in ihm verarbeitet? Warum nicht wie ein Bürobau, werden doch die Gefangenen wie Akten verwaltet? Wenn das so genau gewußt wird, daß alle andere Architektur Knastarchitektur ist, ohne auch nur ein paar Worte zur Erläuterung nötig zu haben, heißt es eben, daß eine eigene private Sicht der Dinge zur allgemeinen Ansicht erhoben wird.

Das ist der Blickwinkel des politischen Gefangenen, der im wahrsten Sinne in seinen politischen Anschauungen gefangen ist. Die Welt wird aus der Sicht des Knastes interpretiert. Das ist ein schlechter Start für eine Bewegung, die sich wegen ihrer Isolation Gedanken macht. Gerade wenn der „Baustil" Knastarchitektur auf das System der strafenden Gesellschaft verweisen sollte, ist es ein falscher Begriff, denn eine disziplinierende Gesellschaft benötigt den Knast nicht mehr, da er überall ist.

Das kann aber nicht mehr der Knast sein wie er noch heute als Sonderinstitution begriffen wird.

Eine dieser Gesellschaft entsprechende Architektur wäre vielleicht disziplinarisch, oder ein Ausdruck von Internierung, Unterwerfung, möglicherweise aber der schönen heilen Welt, nie aber Entsprechung des Knastes, denn dieser existiert nur als Sondereinrichtung.

Ist das nur Begriffsstreiterei? Zugespitzt soll hier die Auffassung vertreten werden, daß das, was als Einzug der Normalität in den Knast interpretiert wird: Therapie statt Strafen, von nicht geringer Gefährlichkeit ist als der Bau und die Einrichtung von Hochsicherheitstrakten, die einen Extrakt, eine Verschärfung der alltäglichen Welt, aber keinen Grund mehr darstellen zur der dem Trakt Unterworfenen durch die Knastarbeit.

Selbst wenn wir davon absehen, daß in der Bildfolge Ursache und Folge umgekehrt werden, da ein holländischer, an die Wohnbebauung der Trabantenstädte erinnernder Reformknast in eine Reihe mit den anderen gestellt wird, also Knastarchitektur, anstatt an dieser gefangenen Trabantenstadt sich die Normalisierung des Gefangenenalltags anschaulich zu machen; selbst wenn wir davon absehen, daß regelmäßig der Knastbau in Stammheim mit der SPD identifiziert wird, die noch nachweislich eine neue Qualität in die Machtentfaltung gebracht hat, obgleich die Planung für den Bau Anfang der 60er Jahre fest in CDU-Hand gewesen ist. Abgesehen also von den Dummheiten, die sich in solche Ansichten einschleichen, ist das Schlimmste die Penetranz, mit der eine Zentrale der Strategie der Macht behauptet wird, mit der die alten Fehler Flächenwirkung erhalten sollen und der eigene Standort als Nabel der Welt bestätigt werden soll. Das ist Größenwahn in seiner einfachsten Form.

aus: Die Prozeßdepesche Nr. 18 vom Öffentlichkeitsausschuß „2. Juni Prozeß"

Zu der angeblichen Auflösung der Bewegung 2. Juni

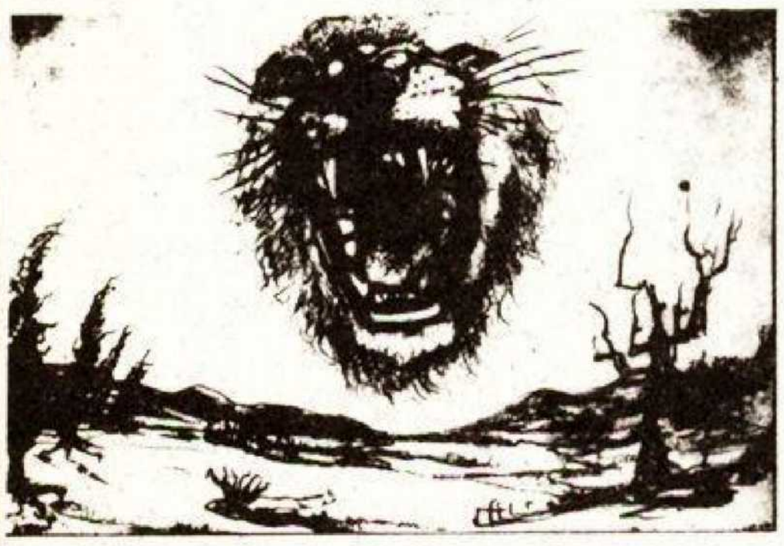
Im BLATT 174 veröffentlichten wir – in unserer Rubrik "Wir drucken (fast) alles" – eine selten dämliche Erklärung der "Bewegung 2. Juni". Dort wurde in militärisch knapper Form diese "Bewegung" für aufgelöst erklärt. Aus den Rückzugsgefechten übriggebliebene Kader wurden aufgefordert, sich gefälligst beim RAF-Oberkommando Europa-Mitte zwecks weiterem Befehlsempfang zu melden. Zack, zack!
Klar, daß die andere Fraktion (die "Spaßgerillja") nicht ebenso knapp im Feldwebel-Ton auf diese "Auflösungs-Erklärung" zu antworten vermochte. Ein altes Problem, manchmal können diejenigen, die etwas zu sagen haben, sich nicht nur auf kurze, nichtssagende Statements beschränken. Was sich für uns dann oft genug als Platzproblem darstellt. So daß wir auch hier – leider – einiges kürzen bzw. mit eigenen Worten zusammenfassen mußten. Wir hoffen, es ist uns ohne allzugroße Fehler gelungen.

Jawohl, die Fraktion, die seit drei Jahren versucht, die Bewegung 2. Juni auf RAF-Linie zu bringen, ist zur RAF gegangen. In ihrem Übereifer haben diese Genossen gleich die gesamte Bewegung mitaufgelöst – in einem Meer von Phrasen.

Den Genossen, die uns ansprachen und fragten, wer diesen unpolitischen Quatsch geschrieben habe, müssen wir sagen, daß das nicht ganz richtig ist. Wäre es nur "Quatsch", bräuchten wir keine Angst zu haben, daß dieser "Quatsch" sich in Schwachsinnsaktionen umsetzt, wie z.B. Flugzeugentführungen etc. Hier nehmen wir die Wahrnung des Genossen Mao Tse Tung ernst, daß man subjektivistischen Dreck bei der Einschätzung der politischen Situation, den einige Genossen verbreiten, nicht unbeantwortet lassen soll. Denn es gibt immer unerfahrene Genossen, die solchen Theorien nachjagen und dann nicht nur sich sondern uns – der ganzen linken Bewegung – unglaublichen Schaden zufügen. Dieses "Auflösungs-Papier" enthällt keine materialistische Analyse, sondern eine Aneinanderreihung von Phrasen.

Eins noch vorab: da nun einmal die Wurzel der "pervertierten Spaßgeruilla von Reinders, Teufel etc." offengelegt wurde, erklären wir: Die Spaßgerillja ist aufgrund der Kritik der kompromißlosen "fighter" für "leader" und Strategie schon längst in der Auflösung aufgelöst worden. "Reinders, Teufel etc." haben bereits mit Daumenabdruck beglaubigt: Die Spaßguerilla ist aufgelöst! Jawoll!! – Jahrelang haben wir die eigene Perversität zur tragenden Säule des Widerstandes gemacht. Schluß damit! Spaß ist pervers! Und Spaß am Kampf ist perverser Spaß! Wir greifen jetzt schon seit Wochen freudig zu den Ketten der Selbstgeißelung. Klatsch...aaahh...Klatsch...aaahh..

...(Es folgt ein kurzer Abriß zur Entstehungsgeschichte der "Bewegung 2.Juni" und zu den Unterschieden gegenüber der Raf: theoretisches Revolutions-Modell hier/milutantes Handeln aus den eigenen sozialen Zusammenhängen heraus; Frage der prinzipiellen Illegalisierung der Kader usw.)



In diesem obskuren "Auflösungs-Papier" wird die Gefangennahme von Lorenz durch die Bewegung 2. Juni und die Befreiung mehrerer Gefangener heftig angegriffen. Es wird behauptet bei dieser Aktion seien "alle Fehler zu finden, die wir zehn Jahre lang gemacht haben".
Ganz gewiß sind in den Jahren bis '75 und auch bei der Lorenz-Aktion Fehler gemacht worden – die Niederlage im September '75 beweist dies nur zu deutlich. Aber das, was bei uns hier als politische "Selbst"-kritik verkauft werden soll, ist an Ignoranz und Lächerlichkeit kaum noch zu überbieten.
Da soll also "der Kampf der Stammheimer Genossen eine nationale und internationale Mobilisierung" geschaffen haben, "die durch den Hungerstreik (HS) auf den Höhepunkt gebracht und von Schmidt kaum noch zu verkraften war"? (Deshalb ging er wohl auch '75 immer so gebückt?).
Und das knapp 4 Wochen nach Abbruch des HS, weil über die erfolgte Zusammenlegung in Stammheim hinaus vorläufig nichts mehr zu erreichen war.
Welche "politisch zugespitzte Situation" soll denn da gemeint sein? Etwa der HS? Oder vielleicht der Berliner Wahlkampf? – Oder gehört zu der politischen Situation nicht auch der Kampf um Wyhl? Massenarbeitslosigkeit? Inflationsrate? undundund... Und Schmidt? Der hat noch einiges mehr verkraftet! (leider)
So, wie sich dieses "Auflösungs-Papier" liest, hatte der HS beinahe den Sturz des Westzonen-Regimes zur Folge, der nur deshalb nicht geschah, weil der 2. Juni – die historischen Schweinehunde – durch die "Auswahl der Gefangenen" die schon fast hoffnungslose Situation für Schmidt zu dessen Gunsten "politisch gekippt" hat.
Der 2. Juni, der Retter der Nation und Helfer Schmidts (Helmut, wo bleibt das Bundesverdienstkreuz?). Und das alles, kurz bevor die RAF das politische Kräfteverhältnis zu ihren Gunsten kippen konnte. Das darf doch nicht wahr sein.
Mal im Klartext: wer heute die Lorenz-Aktion, den einzig größeren Sieg in 12 Jahren bewaffnetem Kampf, so mit Scheiße bewirft, dem ist echt die Hirnpaste am Laufen, aber total!
Auf die Frage, wie da Genossen zu der art weltfremden Einschätzungen kommen können, gibt das Papier die Antwort selbst.
Da soll uns revolutionäre Politik verkauft werden, als "Angriff", der den Riß zwischen Gesellschaft und Staat zum Bruch entwickelt.
Na, sowas!
Wir sollen also den Riß zwischen der kapitalistischen Gesellschaft und ihrem Ausdruck, dem bürgerlichen Staat, entwickeln helfen. Klingt wie: Befreit die Leitern von ihren Sprossen, dann haben wir endlich 'ne freie Leiter.
Von der kann zumindest keiner mehr runterfallen.
Dieses Papier ist Ausdruck von Phrasenhaftigkeit, Oberflächlichkeit, Selbstüberschätzung, Arroganz, Massenfeindlichkeit und Resignation.
Was unter den widersprüchlichen Phrasen zutage tritt, ist ein Spiegelbild der bürgerlichen Gesellschaft: Wo auf der einen Seite Kapitalinteressen die gesellschaftlichen Bedingungen diktieren, verkommt der bewaffnete Kampf zum Selbstzweck. Der Mensch ist in keinem Falle mehr gefragt. Wiedervereinigung in der Entfremdung.

...(Anhand von Debray's "Kritik der Waffen" wird diskutiert, welchen Klasseninteressen die Guerilla als Instrument zu dienen hat und wie sich bei der RAF das Instrument über die Klasse hinwegsetzt).

Was ist das für eine Guerilla, deren Aufgabe es nie sein soll, "sich der Bevölkerung gefällig zu zeigen, um ihren Beifall zu bekommen"? Für was und vor allem mit wem will diese Guerilla kämpfen?.
Die Konstruktion des Gegensatzes "populistische Linie" – "politische Orientierung" ist unsinnig. Das Problem einer "falschen populistischen Strategie" stellt sich nicht – es sei denn, die Guerilla hinkt noch hinter den Interessen und Kampfbereitschaft des Volkes hinterher.
Na klar sollten die Aktionen der Bewegung 2. Juni populistisch sein – im wahrsten Sinne des Wortes: volkstümlich. Sie sollten Menschen politisch für uns gewinnen und sie nicht dem Staat in die Arme treiben. Es ist keineswegs besonders revolutionär, auf die Sympathien des Volkes zu scheißen.
Und Beifall, also Zustimmung zu einer Aktion oder Politik der Guerilla zu bekommen heißt doch, daß das Eis des allgemein herrschenden Bewußtseins gebrochen wird und ein Ansatz für die Unterstützung revolutionärer Politik entsteht. Der 'Beifall' schafft das Wasser, ohne das es keine Verbreiterung, keine Mobilität, keine Logistik, keine Aktionsmöglichkeiten für die Guerilla gibt.
Wir sind vor 10 Jahren alle unter der Parole 'dem Volke dienen' angetreten. In Mogadischu wurde sich des Volkes bedient. Unsere ganzen Anstrengungen, der Bullenpropaganda entgegenzuwirken, daß es auch die "Blumenfrau von der Ecke" treffen könnte, wurden mit einem Schlag unglaubwürdig gemacht.
Der Unterschied zwischen Terrorismus, der undifferenziert jeden treffen kann, und revolutionärem Kampf ist der, daß eine revolutionäre Aktion sowohl in Stoßrichtung als auch in der Art der Durchführung eindeutig ist, – gezielt gegen den Klassenfeind und seine Handlanger – den Bullen keine billigen Argumente liefert. Andernfalls sich die Aktionen gegen ihre Urheber richten.
Und das ist keine taktische sondern eine prinzipielle Frage!
Revolutionäre Politik kann sich nur aus dem Zusammenhang der potentiell revolutionären Klasse entwickeln – und nicht gegen sie. Wer laufend über die 'Entsolidarisierungskampagne' lamentiert, sollte sich mal überlegen, daß es im wesentlichen die eigenen Fehler waren, die sie ermöglicht haben.
Ein Hauptfehler ist es, den bewaffneten Kampf zum Fetisch zu machen – kämpfen um zu kämpfen: "Der politische Angriff – materialisiert durch die Waffe – bleibt immer ein Sieg, selbst da, wo die Operation militärisch geschlagen wird, weil er diesen Prozeß antizipiert und einleitet" Dieser Satz ist ein Meisterstück im dialektischen Denken! Oder schlichter: von Gehirnakrobatik. Der Faustschlag wird immer zum Trefter, weil er diesen Prozeß einleitet und antizipiert (vorwegnimmt), auch wenn er daneben-geht....
Wir bestimmen einen politischen Angriff danach, ob er zielgerichtet ist, Vorteile für uns birgt, den Gegner schwächt. Und das bestimmt auch jeweils die Form des Angriffs – bewaffnet/legal/illegal. Der politische Inhalt bestimmt die Kampfform und nicht umgekehrt! Überhaupt als Guerilla zwischen politisch und militärisch so trennen zu wollen, das haut allen 'Klassikern' von Clausewitz über Mao und Che bis Giap ins Gesicht!
Andauernde militärische Niederlagen beruhen immer auf politischen Fehlern. Sich nicht um seine Basis zu kümmern, die Verbindung zum alltäglichen Kampf des Volkes zu verlieren, die politischen konkreten und nationalen/regionalen Bedingungen des Kampfes falsch zu analysieren – das sind die Kardinalfehler!

... (Kritisiert werden im folgenden die globalen weltpolitischen Einschätzungen im 'Auflösungspapier', die entweder überhaupt keinen politischen Sinn ergeben oder in eine

falsche Richtung weisen, weil ungeachtet aller spezifischen Bedingungen die unterschiedlichsten Kämpfe in einen 'objektiven' Zusammenhang gebracht werden – 'der Aufstand in Hinterindien mit dem letzten Tarifabkommen der ÖTV'.)

Wer sich in nahezu teutonischer Katastrophenlaune immer wieder einzureden versucht, daß der Imperialismus kurz vor seiner Niederlage in der 3. Welt stünde und mit Donner und Getöse von der Weltbühne abtreten würde, der streut sich und anderen Sand in die Augen! Die zitierte "Kette der Niederlagen von Angola bis Kamputchea" glänzt durch die Nichterwähnung der Siege des Imperialismus: Ägypten, Somalia, China, Irak anscheinend und Süd-Korea immer noch.
Ständig wird der Alltag des Imperialismus, seine Bewegungen, schon als sein Todeskampf mißverstanden. Der aber wird in den Metropolen stattfinden; hier, wo der Reichtum von den arbeitenden Menschen produziert wird, aus dem er die Macht zieht, andere Länder zu beherrschen.
Von daher ist es eben nicht so, daß eine nationale Befreiung eines Landes in der 3. Welt den Imperialismus vor unlösbare Probleme stellt.
„Die imperialistische Politik sucht jetzt die militärische Lösung, die sie nicht erreichen kann und kommt so – in der Vorbereitung totaler Vernichtung – auf den nackten Begriff ihres Inhalts." – Der Satz ist reif für'n Hohlspiegel! Sucht, findet nicht, vernichtet den nackten Begriff. Des Inhalts? Vielleicht auch den inhaltlichen Begriff des Nackten? Wer weiß, was, da nun wieder gemeint ist....

... (In aller Kürze wird die globale These aus dem 'Auflösungspapier' kritisiert, daß in Europa ein atomarer Krieg vorbereitet wird, um einer 'endgültigen strategischen Niederlage in der 3. Welt' aus dem Wege zu gehen.)

Insofern ist das "Auflösungs-Papier" auch der papierene Ausdruck dessen, was die Guerilla in eine politische Krise getrieben hat. Es wird kiloweise Papier über internationale Zusammenhänge, Nato-Komitees usw. produziert, aber die meisten Aktionen hatten in den letzten Jahren nichts mehr mit dem Kampf der Linken und noch weniger mit alltäglichen Widerstand des Volkes überhaupt zu tun. Auch die Ausnahmen – autonome und RZ-Aktionen – konnten die folgende Isolation der Guerilla nicht verhindern.
Allerdings haben einige Genoss/inn/en diese Krise erkannt und daraus gelernt, daß sie einer totalen Niederlage gegen die Konterrevoltuion nur entgehen können, wenn sie ihre Politik nicht länger getrennt von den alltäglichen Kämpfen führen.
Aus der Isolation ausbrechen heißt, Zustimmung nicht nur bei denen zu bekommen, die ohnehin unsere Politik vertreten, sondern auch die Menschen zu überzeugen, die noch nicht auf unserer Seite sind..
In dieser Phase des Kampfes bedeutet das, daß wir eine Menge zu lernen und zu vergessen haben. Alte Schubladen, in die wir zu lange unhinterfragt Genossen oder Gruppen gesteckt haben – "der will keine Guerilla", "der ist gewaltfrei", der nen "Revi", der 'n "Grüner", usw. –, müssen wir ausräumen und versuchen, die Sachen die uns tatsächlich trennen, denen gegenüberzustellen, die uns verbinden. Niemand wird – angesichts der Situation der gesamten Linken in der BRD – die Notwendigkeit von Bündnispolitik bestreiten können. Bündnispolitik heißt nicht, die eigene Position zu verraten, sondern die Gemeinsamkeiten in der jeweiligen Etappe des Kampfes herauszuarbeiten. Nur so können wir unserem Ziel, die reale Mehrheit des Volkes für die soziale Revolution zu gewinnen, näherkommen.
Es geht uns um die Entwicklung sozialrevolutionärer Politik – eine sozialistische Alternative gegen das sozialdemokratische Krisenmanagement.

... (Im Schlußteil wird eingegangen – allerdings in sehr traditioneller Weise – auf Tendenzen der nächsten Jahre: Rationalisierung, Arbeitslosigkeit und Inflation, Auswirkungen neuer Techniken wie z.B. Mikroprozessoren. All das führe zu stärkerer Deklassierung/Verproletarisierung und damit zur Verschärfung gesellschaftlicher Widersprüche. Und somit auch zu verstärkten Auseinandersetzungen, weshalb die grundsätzlichen Probleme hinter der Fassade des 'Sozialstaats" sich letztlich nur gewaltsam lösen lassen. So daß der Staat sein Gewaltmonopol mit allen Mitteln ausweiten muß. Dem wird als Forderung an militante Gruppen entgegengesetzt, durch beispielhafte und nachvollziehbare Aktionen dieses Gewaltmonopol des Staates – sowohl praktisch als auch im Bewußtsein des Volkes – zu durchbrechen. Die aufgezählten konkreten Vorschläge gehen von umgelegten AKW-Hochspannungsmasten über 'renovierte' Spekulantenwohnungen bis zu Knastdirektoren mit 'Bleifüßen'. Mit dem Ziel, durch eine breite, militante, revolutionäre Bewegung in einem langanhaltenden Zersetzungsprozeß die soziale Revolution in den Metropolen zu erkämpfen – wie überhaupt den "Metropolen des Imperialismus" ein entscheidender Stellenwert in diesen Überlegungen zukommt.)

Dieses Ziel – die soziale Revolution –, erscheint sie auch heute noch so utopisch, dürfen wir nie aus den Augen verlieren, sonst verlieren wir uns in Sekten, abgehobenen Theorien und politischer Bedeutungslosigkeit.
Noch ein letztes zu dem "Auflösungs-Papier":
Sozialrevolutionäre Politik – für die u.a. auch die Bewegung 2. Juni steht – läßt sich nicht "auflösen" wie ein kleinbürgerlicher Schrebergärtnerverein!

Berlin - Moabit im Juni 1980
Reinders, Viehmann, Fritsch

Bullenprosa aus Zürich:

„BENi, WO MÜEMER Hi?"

WOHS?

Nach einem Monat Putz, wie ihn die eidgenössische Banken- und Konsummetropole Zürich noch nie erleben durfte, hat die neue Züricher Jugendbewegung ein Jugendzentrum zugesagt bekommen. 40 000 Fränkli stellt die Stadt zur Verfügung (der Oper steckens täglich fast das doppelte zu) und auch 3 Planstellen für den Betrieb hat sie generös genehmigt. Aber noch ist das Projekt durch keinen längerfristigen Mietvertrag gesichert und vor allem: Von einer autonomen Verwaltung durch die Jugendlichen selbst kann keine Rede sein. Sieg der Krawallisten? Immerhin, die Bewegung hatte es geschafft, daß die ‚Opernkrawalle zum Rathauskrawall' (NZZ) gerieten und sich die Sozialdemokraten im Gemeinderat (SP-Fraktion) schließlich als einstweiliger Träger für das zu schaffende Jugendzentrum anboten – „bis die Jugendlichen selbst eine Trägerschaft stellen". Trotz Verbots der „Großkundgebung aller Unzufriedenen" und trotz in der Nacht vorher vom Stadtrat verfügter Präventiv-Verhaftungen („spinnen die eigentlich, ohne Haftbefehl. . .") erteilte eine Vollversammlung der Jugendlichen am 21. Juni dem SP-Gemeinderat die „provisorische Vollmacht für Verhandlungen". Doch die Stimmung war uneinheitlich. Den einen bedeutete der Beschluß, daß sich „die Bewegung von fragwürdigen Regierungsbeschlüssen bestimmen läßt". Sie forderten im Anschluß an die Versammlung eine Demo, die auch die Besetzung des Areals in der Limmatstr., dem Gelände des geforderten Autonomen Jugendzentrums (AJZ), ins Auge faßte. Demgegenüber riefen die anderen zu einer gewaltlosen Demonstration auf zum Protest gegen die gesetzeswidrigen Eingriffe der Polizei.

„Es war eine harte Demonstration zu befürchten", stehts danach im ‚tell' geschrieben. „Man band sich vorsorglich Tüchlein um, griff nach der Zitrone". „Die SP-Leute wurden aufgefordert, sich an die Spitze des Zuges zu stellen". Ein Pfarrer Sieber samt Esel verlieh der Prozession die nötige Heiligkeit. Und nebenbei: Das zentrale Transparent lautete „Ohne Polizei kein Krawall". Es wurde, wie könnte es in der Schweiz anders sein, von Grafikern entworfen, die auch der Schweizer Bundesbank die neuen Frankenscheine gestalteten.

Den folgenden Bericht über den Verlauf der Demo entnahmen wir der Züricher Zeitschrift „tell". Er ist kein Bericht von der Basis, und auch sprachlich klingt er außergewöhnlich. Gedankt ist er den Züricher Funkheinzelmännchen, die eine Tonbandaufnahme des Polizeifunks zur Verfügung stellten. Für Genossen, die die Eidgenossen nicht verstehn: *Petarde* nennen sie die „Schweizerkracher", *söttig* übersetzt sich mit „solche", *a Sitetörli* ist ein „Seitentor" und *a Riesepuff* nennt man hierzulande „a ganz a schöns Durchananda"!

Protokoll des Polizeifunks:

Spitzel 378: Die letschte sind jetzt Lang-Militär dure, das isch ä unbeschrieblich grossi Mengi. Antwort.

Zentrale: Verschtande, letzte sind dure Lang-Militär. Anzahl unbekannt. Gross.

Spitzel ?: 4000 Demonstrante...

Spitzel 378: Gsprächswis isch im Umzug wieder erwähnt worde, dass es zu keine Gwalttätigkeit cho söll, wenn Polizei nöd igriffe.

Spitzel ?: A dä Spitze vom Zug häts söttig i Rollstühl...

Spitzel 333: I muess dä vorgschribni Rundgang mache im Münschterhof. I wär uf Handfunk erreichbar.

Spitzel 390: 6 bis 7000 Demonschtrante

?: Uf em Parkplatz *(gemeint ist derjenige vor dem neuen autonomen Jugendzentrum, Red.)* häts zirka füfzg Persone. Sie sind fotografiert. Susch isch no ruig.

Kantonspolizei: Uto 1, 2, 3 verschiebet üs in Warteruum.

Zentrale: Du chunsch nu ganz abghaket ine...

Spitzel ?: A de Spitze fahrt es Fahrzüg vom Schwizer Fernseh vorus.

Spitzel?: Spitze bi dä Hüser a dä Limmatstrass.

Kommandant?: Pluto 1, 2, 3, 4, 10, 11... abstiegä! Warte uf witeri Befehl...

Trachsel: Hani richtig verstande – alles retour?

Zentrale: Das stimmt, alles retour! Alli ufsitze – retour. Duregeh.

Trachsel: An alli vo mir – retour.

Spitzel ?: Grobzählig a dä Limmatstross: Zimli gnau 4000 Teilnehmer.

Spitzel 378: Dank däm, dass sie d Mannschaftswäge gseh händ, isch dä Umzug witergloffe, d Mannschaftswäge händ kehrt, me lauft zue.

Kommandant ?: Die wönnt, dass mer ä Zwüscheverpflegig überchömed...

Verkehrsdetachement: ...ich ha scho lang gfröget, was machet mer mit dä Verkehrsumleitig?

Zentrale: Ich ha scho drümol gseit, si laufe lo, so wies gsih isch, bis dä Umzug verbi isch.

Spitzel ?: ...sie laufet witer Richtig Landesmuseum.

Spitzel 312: ...ich chume bi mir nöd ine. Wo isch d Fixperson?

Kantonspolizei-Zentrale: ...gisch Bscheid was lauft zwüschetdüre?

Spitzel ?: Chan nöd vil säge, die chömed jetzt do d Museumsstross duruf zlaufe.

Trachsel: Verstande, mir sölled Bereitschaftsgrad drü ufrechterhalte.

Verkehrsdetachement: Die ganz Museumsstross isch no volle, me cha no nöd durelaufe la...

Zentrale an Spitzel 351: Du chunsch schlecht ine. I han nu no ghört, dass Petarde losglah werdet...

Spitzel 378: Derigi Petarde sind scho am Helvetiaplatz losglah worde, das isch nüt anders...

Spitzel 378: I de nächschte Minute wird sich entscheide, Richtig Bahnhofplatz oder Limmatquai.

Spitzel ?: Am Umzug wird es grösses Transparent vorustreit: Ohni Polizei kein Krawall. Antworte.

Zentrale: Verstande. Grosses Transparent a dä Spitze: Ohni Polizei kein Krawall. Antworte.

Spitzel ?: Richtig.

Spitzel 390: I d Bahnhofstross offesichtlich.

Spitzel ?: ...dä Zug chunnt über dä Bahnhofplatz Richtig Löwestross. Sind vilicht guet 4000, wobi d Hälfti Gaffer und Zueschauer.

Spitzel ?: Ma haltet jetzt aa und skandiert «Bahnhofstrass».

Kommandant ?: Alles ufgeh, da ue cho an Walcheplatz!

Spitzel 390: Es staut sich alles Bahnhofplatz, en Hufe Lüt da, en Durenand.

Zentrale: Verstande. Uf em Bahnhofplatz en Durenand.

Spitzel 377: Es gaht doch Bahnhofstrass, d Spitze St. Gotthard.

Kommandant ?: ...dass dä OB-Maa im Sitetörli ersetzt wird duren Maa vo dir.

Spitzel 378: S isch d Red devo, dassme sich a dä Bahnhofstrass wott dä Musikänte aschlüsse, aber die chömed ja konträr, sovill i weiss

Zentrale: Verstande. Dä Musikante aschlüsse, wohrschinlich gits en Kontermarsch.

Chef Greiftrupps: 2 Maa vo dim Griftrupp söllet emal i d Hauptwach zum eine überprüefe.

Spitzel ?: En uusglassni Stimmig... me gröhlet und me tuet Biifall klatsche...

Chef Greiftrupps: Los, sofort, dä ganz Griftrupp vor d Hauptwach. Bim Parkplatz une a dä Uraniastrass staht en dütsche Caravanne, en wisse, die Persone alli überprüefe, das isch so wienen Wohnwage.

Zentrale: Los, muesch trucke und dänn rede...

Spitzel 390: D Spitze am St. Annahof.

Verkehrsdetachement 111: Umleitungsdetachement am Bellevue obe...

Spitzel 374: S ganzi glicht eher amene Folkloreumzug. Unmengene, Tuusigi und Abertuusigi vo Gaffer a de Bahnhofstross, dä ganz Paradeplatz, isch also gar kei Möglichkeit...

Spitzel 390: Spitze Paradeplatz.

Chef Greiftrupps: S Kommando wott wüsse, wer das isch i dem Wage ine, und dä Wage guet aaluege.

Greiftrupp 604: Mir mached das, mir wartet no bis sie parkiert händ.

84: S isch dure cho dur dä Wanner Erwin, im Stadthus findet ä Sitzig statt, ob das duregführt werde oder nöd, die Musikparade.

Zentrale: Mir fahred us, Quaibrugg und tüend verhindere, dass sie ufs Bellevue chömed.

Kommandant 247: Isch gnueg voll?

Wasserwerfer-Fahrer: Jo ich han zimli vil Wasser, ich chönt aber scho emal iischalte.

Kommandant 247: Verstande, chasch Pumpi laufe lo.

Wasserwerfer-Fahrer: Verstande. Pumpe ein, jetzt. Schluss.

Zentrale: Wiitrüümige Verchersumleitig Bellevue.

Spitzel ?: Beni, wo müemer hi?

Spitzel 347: Dä Zug abboge bim Bürkli, Spitze höchi Quaibrugg.

Trachsel: Alli vier Züg füre.

Trachsel: Mir sind Mitti Quaibrugg, si chömed gäg eus zue, und mir hei äs Riesepuff mit dä Auto, wo mir zersch müesse wegbugsiere.

Trachsel: Die erscht Warnig isch düre. Si hei aaghalte, öppe 50 Meter vor eus.

Zentrale: Gib ene dure per Lutsprecherwage, wenns abziend Richtig Helvetiaplätz passiert nüt.

Zentrale: Vo dä Renteanstalt General Guisanquai aa umleite.

Spitzel 347: Es Stimmigsbild: Mitte Quaibrugg blockiert, volle bis ...brugg, a de Bahnhofstross en unübersehbari Mengi vo Demonstrante, aber au unerhört vil Gaffer.

Trachsel: Dä bekannti Herr...*(vermutlich Pfarrer Sieber, Red.)* isch bi mir gsih und e witere Herr vom Gmeindrat, si wettit äs Megaphon, damit sie zu dene Lüt chönd rede, ich tue jetzt folgendes mache: ich zieh dä Lutsprecherwage vor üsi Reihe und stellene ine zur Verfüegig für es Gspräch – aber nid witer als do here.

Detektiv ?: Dä Musikzug isch jetzt abmarschiert.

Chef Greiftrupps: Limmat 601, 602, 603, 604, 605, 606, lueget dass ihr mit Fahrzüg, teils ohni Fahrzüg so rasch wie möglich is Bellevue chömed, will Quaibrugg dur d Uniform gsperrt wird und ihr müend hine dra si hinder dä Uniform.

Trachsel: I wirde do belageret vo allne mögliche guete Ratschläg. Mir tüend vorläufig halte.

Trachsel: Folgendi Situation: Ich wird do ganz massiv überschnurret uf dütsch gseit, si säget, mir chöned dä unmöglich ufhalte, e Riesemengi. Mir sölle si doch dürelaa. Ich han das emol wölle duregeh zum überprüefe, dass mir üs würdet zruggzieh, hie womer si, chömer halte.

Zentrale: Alles verstande. Chunsch wieder Bscheid über.

Stadtrat Frick: Mir mönd wüsse, was die verstönd unter durela.

Trachsel: Verstande. Quaibrugg freimache.

Stadtrat Frick: Ja und was würd nachane passiere?

Trachsel: ...äh... das ... chani nid säge. Aber sie säge, wämer sie durelat, passiert nüt – aber garantiere chamer niemert. Aber es gseht scho so us, sie tüend sich ziemlich massiv usrüste, chöme immer nächer, entweder müemer nächstens zruggzieh oder en Aagriff starte.

Stadtrat Frick: Warte!

Spitzel 377: Dä ganzi Demonstrationszug drängt sich zwüsched Fraumünschterstrass und Quaibrugg.

Stadtrat Frick: Entscheid wie folgt: ine säge, wenn sie Richtig Helvetiaplatz zrugggänge, passiert nüt, susch wärdi polizeilich gruumt.

Trachsel: Verstande... – d Situation isch äbe eso: mir chöme nid a die ane mit dä Mittel zum mitne rede, das isch ä sone Mengi; aber ich sägne das.

Stadtrat Frick: ...keini Einigung möglich, und das schiint dä Fall z sii – aagriffe mit Wasserwerfer!

Trachsel: Han verstande. – Tuet mir leid, ich muess es säge: das isch nid guet! Ich füere dä Uftrag us, aber, das... das..., die Mönschemengi muess me gseh ha. Antworte.

Stadtrat Frick: Ha nöd mitübercho – widerhole.

Trachsel: Ja, i ha verstande. Ich ..äh... muess säge, das isch ä sone Riesemengi, das isch nid guet, tuet mer leid, i tuenech nid gärn drifunke, aber me isch nomol zu mir cho, jetzt und hät gseit, ich söll doch versueche, dass mer sie durelöös, dänn heigets dä Friede.

Stadtrat Frick: Wird prüeft. Warte.

Spitzel 374: Ich chan die Lagebeurteilig vom Kommandant Dölf nur bestätige.

Trachsel: Nur ä lagebeurteilig da vo dä Quaibrugg: s ganzi Stadthuusquai, die unter Brugg, ganz Utoquai, alles nur Volch...

Zentrale: Jo Trachsel, mir händ das alles verstande, chunsch glii Bscheid über.

Verkehrsdetachement 111: Ich has Gfühl, es tubet en Hufe übers Helmhuus s Limmatquai duruf, und ihr sind bald iikreist dobe.

Spitzel 374: Es sind unwahrschinlich vil Gaffer uf dä Bellevuesiite, das sind Hunderti und Aberhunderti, s hätt wahrschinlich mit dä Demonstrante weniger z tue, dä ganzi Pulk stoht döt vor dä Wand zue.

Stadtrat Frick: Trachsel zruggziehe, Kompanie Trachsel Münsterbrugg, und Weber mit dä Wasserwerfer – Moment – Gmüesbrugg/Rathus.

Trachsel: Verstande. Münsterbrugg.

Liebe-Liebe-Liebelei
und der Pimmel stinkt dabei

Musik

ÖFFNET EURE MÄULER UND SINGT DEN LETZTEN DRECK

F: Was is'n des für a Platt'n? Saustark!
A: De neie Mobile Einsatz Orkester Platt'n, a Doppl Lpi und „Edles Gesindel" hoaßt's.
F: Funk-Polka für Folk-Punka?
A: Ja, genau.

Eine Mär vom Tommi und dem Mobilen Einsatz Orkester und der Straßenmusik, die wild durch die Straßen schwingt (oh la la, aber aber). Selten genug, daß ich durch die Fußgängerzone hetze um 24 straßenmusikalischen Gitarristen zu entgehen, die mir zehn mal Bobbie Dylan, sieben mal Nasby + Crosh und den Rest Beatles Melodien mitsamt den anpreisenden Marktschreiern von Backofenreinigern in mein zermarterndes Hirn pressen wollen. All this is gschiss'n in the wind. Daß Tommi und das MEK schon immer merh unter Straßenmusik verstanden haben als endlose Plagiate der Folk Heroen, muß in diesem Zusammenhang kaum noch erwähnt werden. Und: Wer's immer noch nicht weiß, sollte sich vielleicht mal wieder seine alten Platten anhören.

Jetzt ist sie also erschienen, die neue MEK und schon fast verwundert über die aufwendige Aufmachung im festen Kartong, mit silbernem Schriftzug und einem sehr schönen Textheft, leg ich sie auf den Plattenspieler, der sich nun dranmacht, mir die 15 Lieder vorzuspielen: Schon die erste Nummer „Laßt uns lieber Räuber werden" läßt das unzählige Instrumentarium ahnen, das verwendet wurde. Es geben sich die Ehre: Gitarren, Cello, Kriechhölzer, Krabbelglöckchen, Dudelrohr aus Afrika, Hirtenoboe aus Afghanistan, das Klavier, die geile Kontrabassklarinette, die bairische Quetsche und unserm Jack sein Kassettenrecorder. Das wär ja alles noch nichts besonderes, wenn die verehrten Musikusse nicht auch verstehen würden, das ganze aufs feinfühligste, gekonnt und ausgeflippt einzusetzen. Punkt.

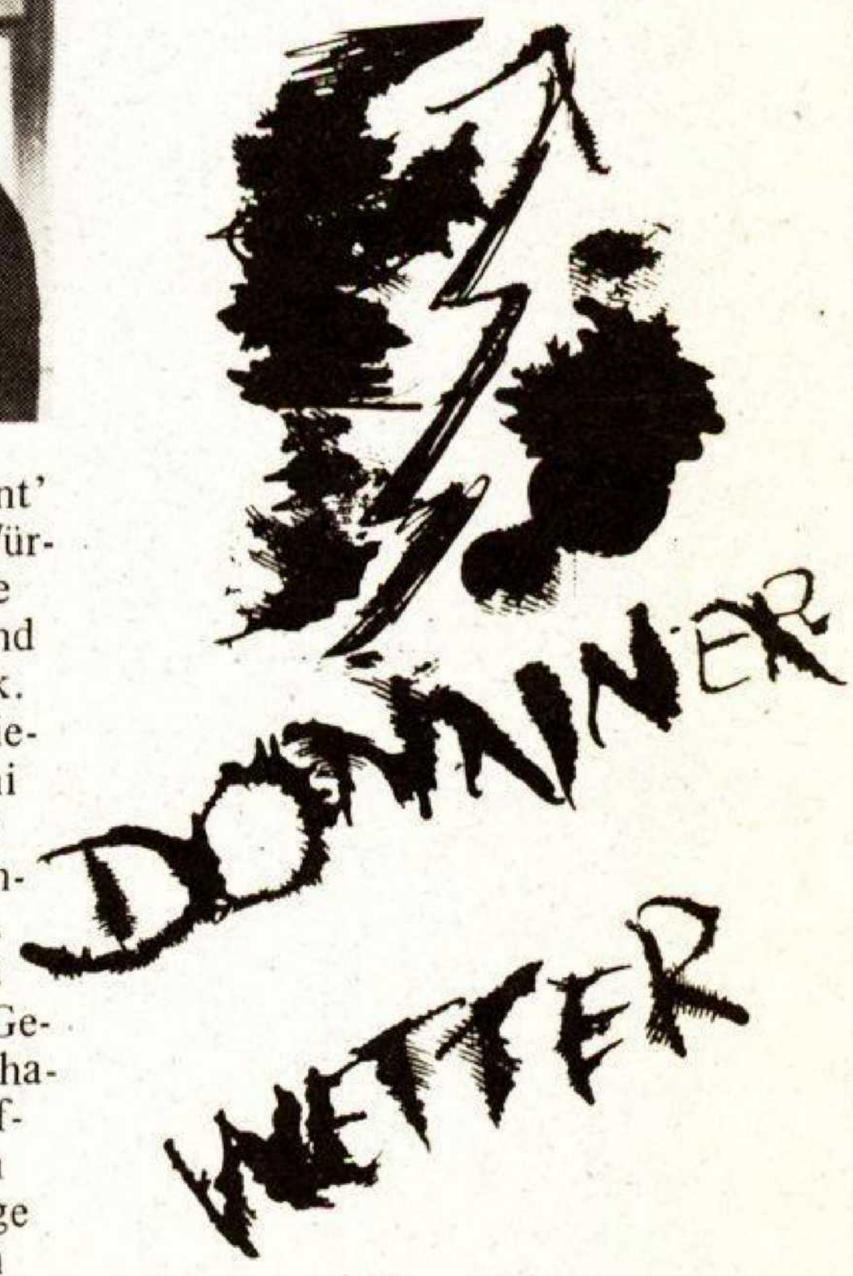
Die Kräuter aus besten columbianischen Anbaugebieten verklären langsam meinen Kritikergeist und mit zunehmender Aufmerksamkeit lausche ich der Unzahl von Klängen und dem Singsang, der unsere Küche beschallt. Ja, ja, sehr gut, sehr gut, nicken beifällig meine Wohngenossen. „Laßt uns lieber Räuber werden, Waldgespenst und Flußpirat". Die selten gewordene Sonne schickt einige Strahlen über den seit Tagen nicht gemachten Abwasch in unserer Hütte und die Texte des MEK wirbeln um mich herum, lustig sind sie und radikal. Fiktives und Respektloses reiht sich an einfachen Wahnsinn und an irre Reales. „Sepperl da steht oane und wui rei, sie sagt, sie hoaßt Refolution". Humphrey Bogart kriegt sein Fett ab, könnte man meinen, aber genausogut ist es eine Hommage für mich, ich mags und nicht zuletzt wegen einem der besten Refrengs, die ich in letzter Zeit gehört habe. „Bogie, Bogie, nocheinmal, zeig

uns deinen Edelstahl". Zitieren könnt' ich endlos aus dieser Platte, vom „Würger aus Munich City" oder aus „Cafe Oriental" oder aus „Volksmusik" und das bringt sie wirklich, Volksmusik. Musiker waren derer viele, die auf dieser Platte mitgewirkt haben. Tommi (natürlich), Micky, Heiner und Uli (MEK) wurden aufs tatkräftigste unterstützt von der Tram Formation. Zwischenruf: „Uiii, des Solo af da E-Gitan is vom Bonzo." Beifälliges Gemurmel der Wohngenossen. Die Michaela von Dullióh hat klatscht und pfiffen und der Fips (Bring Herrmann back) steuerte noch diverse Singsänge dazu. Die Platte ist wieder mal im Echo-Ton Studio in 4 Wochen produziert worden und ertönt im bewährt guten Landsound. „Edles Gesindel" ist wirklich ein schönes und vielschichtiges Stück Musik, das man sich öfter anhören kann und muß.

Und was macht der geneigte Kritiker, er zieht noch mal einen und legt die Platte nochmal ganz für sich auf, hört sich die Sachen an, die ihm auch noch gefallen, wo er aber überhaupt keine Lust mehr hat, sie dem durchaus auch geneigten Leser zu erzählen. Vielleicht kauft er sich „Edles Gesindel', auch, und es fallen ihm ganz andere Sachen dazu ein, und den Spaß möcht ich ja keinem verderben. Heiß und Feucht!

Mac Guffin / eigenster Bericht

Tommi + Mobiles Einsatz Orkester
Edles Gesindel / Trikont Verlag
im besseren Schallplattenhandel, Basis, Tramplpfad.



Volksmusik, o Volksmusik
wir holen dich uns zurück

ABWÄRTS

„BEI SCHLECHTEM WETTER FINDET DER AUFSTAND IM STUDIO STATT“

So heißt die erste Platte der Hamburger New-Wave-Band „ABWÄRTS“, die es jetzt schon seit fast einem Jahr gibt und sich aus ex-Blender und ex-big-muff Leuten zusammensetzt. Genau sind das:
Frank S., Effekte und Gesang
Frank Z., Gitarre und Gesang
Axel D., Schlagzeug
Margitta, Gesang
und Gibo am Baß

Es handelt sich bei dieser Produktion keinesfalls um eine „normale“ Schallplatte einer Gruppe, die sich von irgendwelchen Branchengrößen produzieren läßt. Nein. Abwärts haben eine Eigenproduktion gemacht, eine Single, die mit 33 Umdrehungen abzuspielen ist, 15 Minuten (!) dauert und nur 6 DM (!) kostet (momentan sogar nur 4 DM)
Erschienen ist „Bei schlechtem Wetter findet der Aufstand im Studio statt“ bei NO-FUN Records, den Vertrieb hat RIPP-OFF/ZICK-ZACK übernommen.

Bekannt wurden „Abwärts“, als sie beim Festival in der Markthalle Hamburg „Geräusche für die 80iger“ spielten, wo sie im Vergleich zu den anderen deutschen Punk- und New-Wave-Bands extrem gut ankamen. Einige Stücke, die sie dort brachten sind auch auf dem Live-Sampler „Geräusche für die 80iger“ zu hören.

Jetzt aber zu dieser verblüffenden Schlecht-Wetter-Single, die fünf Titel enthält, 4 Eigenkompositionen und eine abgeänderte Version des Brecht/Weil-Songs „Moon of Alabama“.
Einzuordnen sind „Abwärts“ nicht; ihr Stil ähnelt ein bißchen New-Wave-Bands wie Wire. Die Titel sind recht kurz, pogohaft schnell, die Instrumente werden staccato/abgehackt gespielt und die sehr wirkungsvoll eingesetzten Stimmen stehen oft im Vordergrund. Frank, Frank und Margitta wechseln sich beim Gesang ab, manchmal verstärken sie sich auch, singen zusammen oder durcheinander.

Mir gefallen ganz besonders Margitta's Stimme und Stimmschwankungen bei „MOON OF ALABAMA“, das ich insgesamt für eine sehr gelungene zeitgemäße Fassung halte.
Die erste Hälfte des Liedes ist, bis auf die natürlich gesteigerte Geschwindigkeit recht originalgetreu gespielt und gesungen. Dann wird's abwechslungsreicher und zudem ist der Text abgeändert.

„. . show us the way to the next little Deutsch-Mark,
oh don't ask why,
I tell you we must die. . .
. . .
Good-bye moon of New York
Good-bye moon of San Francisco
of Tokio, of Berlin,
Good-bye moon of the Deutsche Demokratische Republik,
Good-bye moon of BRD, good-bye.“

Am Ende des Liedes wird's chaotisch, sie singen zu dritt, durcheinander, auch die Instrumente werden zunehmend konfuser, aber das ist passend und wirkungsvoll.

Das Lied „COMPUTERSTAAT“ halte ich für die beste Eigenkomposition. Es geht gleich fetzig los, das Schlagzeug steht im Vordergrund, Axel legt sich da ganz schön ins Zeug. Unterstützt wird der Drive durch Baß, Gitarre und verschiedene Effekte. Der Gesang ist abgehackt und ausdrucksstark, zwischendurch verwandelt sich der Rhythmus in einen schnellen Rock'n' Roll und dann übergangslos wieder zurück.

COMPUTERSTAAT
montag klopft es an die tür und arafat steht vor dir / dienstag gibt es probealarm paranoia in der straßenbahn / mittwoch ist der krieg sehr kalt breschnjew lauert in der badeanstalt / donnerstag du weißt es schon 1000 agenten in der kanalisation / freitag gehört der mafia das ravioli kommt aus florida / samstag abend irrenanstalt der kgb im deutschen wald / sonntag da ist alles tot im Golf von mallorca der weltkrieg droht / stalingrad stalingrad deutschland katastrophenstaat / §§§§§ §§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§ wir leben im computerstaat §§§ §§§§§§§§§§§§§

JAPAN ist vom Text her oberflächlich; aneinandergereihte Worte und Sprüche wie „Japan, Motorrad, Fujiland, Kamera, Hiroshima, Curryhuhn, Bruce Lee, Samurai, und schon kommt der Tod herbei.“ Natürlich hat man bei Worten wie Hiroshima, Fujiland etc. Assoziationen, und was für welche, und es steckt sicher Kritik an z. B. Technisierung und Atomgeschäften dahinter, aber es sind zu sehr Schlagworte; gerade bei solchen Themen wäre eine Klärung von Zusammenhängen wichtig.
Der Gesang ist hier monoton, die Instrumente durchweg abgehackt gespielt, und so vermittelt das Lied doch etwas, nämlich eine allgemeine, nicht

definierte Zukunftsangst.

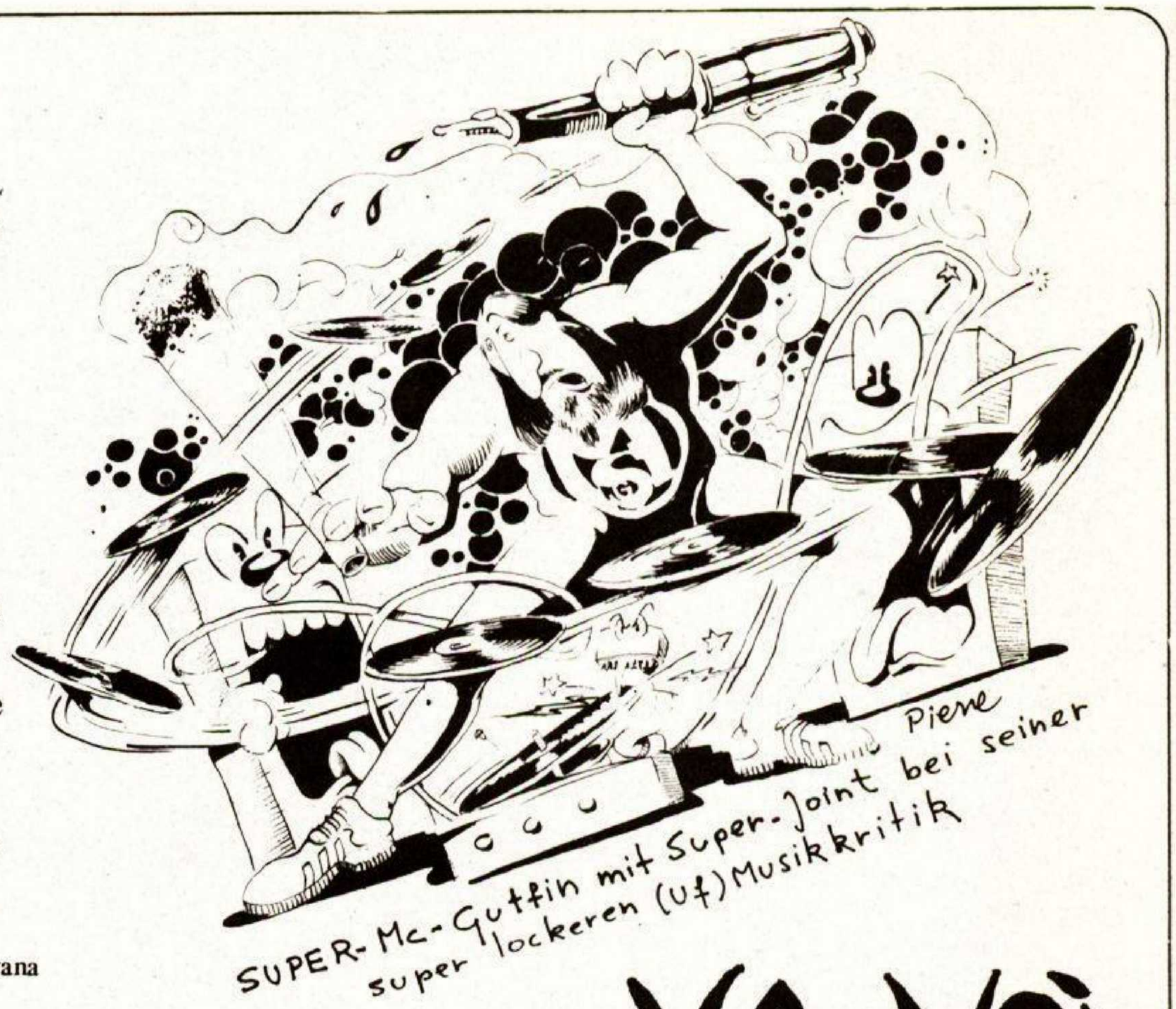
Beim nächsten Lied „WIR WARTEN AUF EUCH“ ist der Text leider schlecht zu verstehen, die Musik ist mit vielen Effekten angereichert, am Schluß wird eindringlich der Satz „wir warten auf euch“ x-mal wiederholt.

Der letzte Titel „NACH HAUS“ dauert nur knapp eine Minute und hat herausragende Baß-Partien.

„NACH HAUS“
licht geht an sie kommen nach haus
auto fährt sie kommen nach haus
auto hält sie kommen nach haus
fernsehen an sie kommen nach haus
licht geht an sie sind zu haus

Ich empfehle die Platte auf jeden Fall; Für die Gruppen bedeutet eine Eigenproduktion sicher einen Haufen Arbeit, aber eben Unabhängigkeit. Billige Platten rauszubringen geht und ist wichtig, für uns und um dem teuren Musikmarkt eins auszuwischen.
Kleines Beispiel am Rande: Zappa hat es schon fertiggebracht, LP's mit 20 Minuten Spieldauer für 20 DM zu verkaufen.

Silvana



BLADDEMODZEREI? HA NOI

Grad äba hond mir vom Motzer eier nuis Blatt griagt, ond zwaar dia Azoig 'auf dr' 62. Soida vom Drikond-Verlag. Mir hond glei gsäha, daß onsre Schbeschial-Groub aus Oberschwaba au verdräde isch, ond zwaar d'Leud von Grachmusikoff mit ihrer Bladda: "Aber heid gibt's koine Indianer me!"
Jo ond do homer ois ieb erlägt ob mer id eine Rezension schreiben sollen, damit d'Münchner au wissed, was's so älles geid z'oberschwaba an Musigg ond was zum empfälla isch, nämlich oberschwäbische Ballada, Blues und Blasmusigg.
Und do isch se dia Rezension, auf Deutsch-latürnich:

"Sehr geehrte Damen und Herren, Mädla und Buaba, erleben sie heute abend Igor, Boris und Nikita, Grachmusikoff alias Franz Schäufele, Hans Schäufele und JosefHägele". SO kündigen sie sich auf ihrer einzigen und wahrscheinlich letzten Platte, aus dem oberschwäbischen "Ländle" an, die im Trikont-Verlag (Unsere Stimme) erschienen ist.

Igor, Boris und Nikita Grachmusikoff kommen aus Oberschwaben, das ist dieser verkehrsbeslastztete, touristenüberschwemmte Teil Süddeutschlands am Bodensee (oder Lake Constance, wie uns Engländer, und Amis erzählen wollen), kurz um, sie kommen aus Oberschwaben und singen auch so: im astreinen oberschwäbischen (manche sagen auch schwäbischen) Dialekt und Stil.

Zur Geschichte von Grachmusikoff: Igor, Boris und Nikita kommen aus Bad Schussenried, einem Dorf, so würden Großstädter wohl sagen, aus dem auch der Motzer, die "Alternaivzeitung Oberschwabens" kommt, sie haben sich bei einer Demonstration im Panikorchester, gegen die Schließung des selbstverwalteten Jugendhauses Bad Schussenried, musikalisch kennengelernt. Aus der Erfahrung der Jugendhausbewegung heraus haben sie sich dann zusammengetan und auf dr'Schdroß (der Straße), in Kneipen und Jugendhäusern musiziert und gesungen.

Diese Platte ist sozusagen ein Vermächtnis (heute gibts Grachmusikoff leider nicht mehr), indem sie über alles erzählen, was viele von uns "Bodenbeständigen" hier auf dem Land so bewegt, die verlorene Kindheit, die in Kontrast gesetzt wird zum Arbeitsstreß und zur Hektik der uns umgebenden "stinkbürgerlichen" Erwachsenenwelt, die erste Liebe auf'm Land und die Schwierigkeiten die sich ergeben, die ersten Pickel und wie mensch, dann studierend, das "Dorf" wiederfindet.
Oh je oh jeh äzad bi i scho beim Sound akomma, also der Sound:
Wer' nicht glaubt, daß mensch Blasmusik sozusagen "stimmig" einsetzen kann, der wird's bei der "Polka für Frau Olga erleben. Das ist eine grachmusikoffsche Quetschkommoden-Posaunen-Saxophon-Blues-Komposition, die in ihrer Art wohl einmalig ist.
Im rockigen Titel "sägsuell war's en Seggl" (Sexuell wars ein Seckel), ironisieren sie den sexuellen Leistungsdruck die Unsicherheit, die so oft ins mißverstandene Chaos führt, wenn man "a Mädle" kennenlernen will.
Hervorragende Beobachtungsgabe zeigt sich auch bei dem Stück "Dibenga äd night" (Tübingen at night), für jeden, der die Jugend-Studentenscene der Großstädte nicht immer ertragen kann, vor allem dann, wenn er aus dem Dorf kommt. Aber auch der "Polit-Freak-Makro-Biologenkommunischd" findet seinen Franz-Josef im "Tegernseer Mädchenschänder" und im "Science fictiom om a älfe" (Science fiction um elf).

Diese Art Musik zu machen, Erfahrunge auf'm Land in Oberschwaben zu verarbeiten, war für "uns Oberschwaben" neu, entsprach unseren Erfahrungen, Gefühlen, macht mutig, freut einen. Die Platte anzuhören, macht vor allem Spaß, nicht nur, weil "alles was in einem 28jährigem Leben steckt, steckt in dieser Musik", sondern weil d'Leid, über hundert waren bei der Live-Aufnahme dabei, pfeifa, gladscha, senga, lacha!!

Andreas vom Motzer

Neu im Kino

Franz Josef Strauß - der starke Mann oder unermüdlich für die Freiheit

Dieser Film des Zebra-Filmteams aus Braunschweig läuft am 18. und 19.Juli jeweils um 20.30 Uhr im Werkstattkino.

Die Filmemacher zu ihrem Film;
"Wir das Zebra Filmteam haben versucht, die politische Situation einzufangen. Wir haben gesehen, daß vieles von dem, was Strauß anstrebt, heute schon Wirklichkeit ist. Unsere Absicht war es, den Politiker Strauß in seiner ganzen Person zu erfassen: sich ereifernd, schwitzend, aber auch kühl und berechnend, das Feuerwerk seiner Aussagen, seine Auftritte. Das Geduldspiel Aufnahmen machen zu können, ließ uns merken, wie heiß der CDU/CSU das Thema 'Strauß' ist.
Von der eigenen Angst wollten wir uns frei machen und anderen diese Person, seine Politik, seine Freunde und die politischen Hintergründe darstellen. Aber nicht nur Strauß bereitet uns Sorge. 'Die SPD-Regierung hat unvorsichtigerweise schon die Schnüre gelegt' sagt Udo Lindenberg. Die Schnüre zu Zensur und totaler Verwaltung. Strauß ist aber für viele attraktiv und sie rufen nach wirtschaftlicher Sicherheit und Ordnung. Ihre Ängste in Spielscenen dargestellt, analysiert der Historiker Professor Reinhard Kühnl. Und dann die persönliche Betroffenheit derjenigen, die vor dem starken Mann Angst haben: Klaus Staeck mit 70 Ausstellungsverboten in hauptsächlich CDU/CSU regierten Städten, Erhard Sieland mit seiner Entlassung wegen eines Stoppt-Strauß Aufklebers, Dagmar Henn, ihr Stroppt-Strauß-Anstecker und der folgende Schulausschluß. Weiter wirken mit: Udo Lindenberg, Wolf Biermann, Fritz Starke. Angesichts der Bundestagswahl im Herbst haben wir Filmemacher kein Allheilmittel gefunden. Wichtig ist es, sich aktiv zu wehren, politisch zu handeln, angesichts des Atomkanzlers Helmut Schmidt und des Kanzlerkandidaten Fanz Josef Stauß."

Der Film soll eine Hilfe für die zahlreichen demokratischen Organisationen, Parteien und Initiativen sein, die zur Bundestagswahl Veranstaltungen machen wollen. Wenn genügend Interesse besteht, können wir eine Kopie in München behalten, die dann in ganz Bayern auf Tournee gehen kann.
Kontakt: Thomas Müller, Nymphenburgerstr. 178 8/19, Tel. 131850

SAINT JACK

Ben Gazzara scheint einen alten Kulttyp im amerikanischen Kino neu zu kreieren. Nach "Mord an einem chinesischen Buchmacher" von John Cassavetes spielt er jetzt in einem ganz ähnlichen Film, nämlich "Saint Jack" von Peter Bogdanovich eine ganz ähnliche Rolle.
Ich finde diese Filme nicht vor allem aus Cineastischen Gründen interessant, obwohl sie wirklich 1 a gemacht sind, sondern weil sie sich noch immer an einem Männerbild weiden, das ich zumindest in dieser Form für überholt gehalten hätte, (obwohl ich mich dessen Faszination auch nicht immer entziehen kann.)

Nachdem uns eine unglaubliche Menge von Frauenfilmen überschwemmt hat, in denen Frauen gezeigt werden, die,

wie auch immer, versuchen aus ihren uralten Rollen als Gespielin, Gemahlin oder Rivalin auszubrechen, könnte man vielleicht vermuten, daß das auch auf die Gestalt der männlichen Helden in irgendeiner Weise abgefärbt hätte. (Zumal bei Regisseuren wie John Cassavetes, der "Eine Frau unter Einfluß" gedreht hat, oder Bogdanovich, bei dem man auch eher an seine früheren Filme wie "The last picture show" und "Bewegliche Ziele" denkt.)
Doch der neue Held des Ben Gazarra scheint sich in direkter Folge von Humphrey Bogarts Phillip Marlowe aus den Filmen der schwarzen Serie der 30iger Jahre herzuleiten. Er ist ebenso "cool" wie dieser, ebenso agil und wendig, immer auf der Hut in einer potientiell feindlichen Umwelt.
Jack Flowers (Saint Jack) hat den erträumten Aufstieg geschafft, er ist Besitzer eines Luxusbordells in Singapur. In diesem ehemaligen Kronjuwel des britischen Empire finden sich die verrücktesten Überbleibsel des englischen Kolonialismus, Vertreter des amerikanischen Imperialismus, Cia-Agenten, (der Film spielt gegen Ende des Vietnamkrieges), chinesische, koreanische, indische Händler. Alles geht ums Geschäft, und das Geschäft des Jack Flowers ist das Geschäft mit der Lust, dem Schein, der Schein-Lust. Der Film vermittelt mir dasselbe halbseidene Prickeln, wie die klischeehaften Abenteuerromane, die ich früher verschlungen habe. Die Tropen werden als schwüle Mischung aus Luxus, Sex und Abenteuer dargestellt, aus schnellebigem Genuß und morbidem Siechen. In diesem Klima vergeht alles ebensoschnell wie es wächst, die Hauptsache ist noch schnell genug abzusahnen.

Eine Welt der Nacht, wie gemacht fürs Kino - und vielleicht auch nur dafür. Jack scheint sich gut durch Konkurrenz, Konkurs und zwielichtige Aufträge durchzubringen, mit Stil und Lebensart! Er sorgt geschickt und galant für seine Mädchen, seine Kunden, für ein entsprechendes Dekor. Sein Lustgewinn besteht aus dem glatten Funktionieren, dem Aufrechterhalten des tropisch-elegant-diskreten Nachtclub-Scheins. Alles wird zur Ware, Frauen, Gefühle, Bedürfnisse, Bindungen, Leidenschaften, sind schnell vorgespielt, verschwinden, verkehren sich ins Gegenteil, wenn man nicht mehr glatt und erfolgreich ist. Alles eine Sache der richtigen Ausstrahlung.
Der einzige Freund, den Jack durch all sein wechselhaftes Geschick behält, ist ein englischer Buchprüfer, der nur einmal im Jahr nach Singapur kommt. Er ist offensichtlich von dessen Integrität auch nach seinem Tod so beeindruckt, daß er seinen letzten Auftrag, einen amerikanischen Senator mit Hilfe von Fotos von homosexuellen Vergnügungen zu korrumpieren, nicht erfüllt. Doch seine Zuneigung, seine eigene latente Homosexualität kann sich den ganzen Film über nur in der üblichen schulterklopfenden "Männerfreundschaft" äußern.
Frauen werden nur als Ware ernstgenommen, (die einzige nicht-käufliche Frau im Film, die Frau seines Freundes (!), bleibt eine Stimme am Telefon), der Konakt zu Männern ist tabu. Was bleibt ist der "einsame Held".

Ein faszinierendes Psychogramm, ein spannender, dichter Film, - nur leider wie von vor 40 Jahren. Was bringts denn, sich heute immer noch in derselben Weise mit diesen verklemmten unbewußten Typen zu beschäftigen?
Bine

Läuft im Leopold 2

UNTER OBER KÖNIG SAU

EIN PUPPENSPIEL ZUR GESCHICHTE BAYERNS

„Z'erst is's finsta g'wen
und dann is's liacht woarn. . .
und da erste Mensch
des is da Pösinger Schorsch gwen
den's neilich auf dem Grundstick
vom Kammameier Sepp
gfundn ham
in da Gegend vo Roding bei Viechtach
im Bairischen Woid."

Gut eineinhalb Jahre haben die ‚London Puppet Players' gebraucht, um die über 1400-jährige Geschichte Baierns zu einem zweistündigen Puppenopus zu verarbeiten, welches da, imma schee da Reih noch, ‚Unter Ober König Sau' heißt. Natürlich fängt's viel früher an, nämlich da, wo da Pösinger Schorsch mid die Zähn klappat hod – bei der Eiszeit, aber das ist nur die Einleitung, weil's richtig erst beim Lex Bajuwarorum losgeht, wo dem Girgl seim Knecht d'Hand obghackt wead, weil dieser sich getraute, am Sonntag mim Oxn aufm Fäid z'arbadn. „Mit de Unfreia ko ma's ja macha," wettert da der Girgl, doch schon im nächsten Moment besinnt er sich auf die Tugend des Herzogs, gegen die man ja nichts sagen kann, weil er so schöne Klöster hat bauen lassen: Frauenchiemsee, Mondsee, Mattsee und no a boa. Und noch dazu hat's da Tassilo ja auch nicht leicht ghabt, wo ihm da Karl da Große die Augen hat ausstechen lassen ob seiner Fahnenflucht.

Der Girgl bleibt dem werten Zuschauer selbstverständlich erhalten und erlebt gleich in der nächsten Szene die Schlacht auf dem Lechfeld, wo ihm de Hundskrippen von Ungarndeifen mit dem Haus auch gleich noch das Vieh vabrennt ham. Jaja, wenn do ned da St. Ulrich gwesn waar, und der Girgl, dem bereits zum zweiten Mal übel mitgespielt wurde, kann sich immerhin noch rächen und, nach beendeter Schlacht, einem Ungarn noch sein Roß abluxn.

Weiter geht's mit der Gründung Münchens, dieser heute rühmlich genannten Weltstadt mit Herz, die's aa bloß desweng gibt, wei sie amoi zwoa um a Bruckn gschdrittn ham und oana von deene zwoa dann einfach die Bruckn obgrissn hod und a Schdund weida Isaraufwärts wieda aufbaut hod. Selbiger war Heinrich der Löwe, der freilich auch bald ausgschpielt ghabt hod, wei scho wieda andare nochdruckt ham von dene Herrscher, und so kam es, daß auch schon der erste Wittelsbacher am bairischen Horizont auftauchte. Nebenbei ging dann das Mittelalter zuende, was bei den ‚London Puppet Players' mit dem Tod der Agnes Bernauer angekündigt wird, die wo von ihram Schwiegavata in schpe im finstern Donauwasser ertränkt worden ist, wei der wos bessas für sein Bankert hom woit.

„Unter Ober König Sau, das sind vier wichtige Spielkarten aus dem bairischen Tarockspiel. Es sind aber auch vier wichtige Repräsentanten einer Hierarchie, die unsere Geschichte geprägt hat – wobei sich die Sau auf mancherlei Weise interpretieren läßt. Und etwas von der plakathaften, starken Eindeutigkeit der Spielkarte hat auch die Puppe. Sie scheint deshalb besonders geeignet, die zu Typen erstarrten historischen Persönlichkeiten – wie z. B. Karl den Großen oder einen

Landsknecht aus dem 30-jährigen Krieg – überzeugend darzustellen." Vom Tassilo bis zum Adolf tauchens nachananda auf, wie Mumien gemäß ihrem Status; am eindrucksvollsten zeigen die ‚London Puppet Players', wia de Gang genga, an der Zeit von 1914 bis '33: eine Puppe, gekleidet in einen Umhang, obenauf der Kopf von Wilhelm. Wenig später fällt sein Kopf herunter und ein wunderschöner roter Luftballon wächst zum Kragen der Puppe heraus, um gleich drauf wieder zu platzen und einem Hitlerkopf Platz zu machen. Doch heißt das keineswegs, daß sich das Spiel in Starrheit erschöpft. Die Personen sind durch die einfallsreichen Puppen sehr gut getroffen; der Inszenierung der einzelnen Abschnitte merkt man an, daß es sich da nicht um eine x-beliebige, sondern um die bairische Geschichte handelt, die Dialoge sind entsprechend, und aufgelockert wird das ganze, weil auch noch zwei richtige Schauspieler, keine Puppen, zwischendurch auftreten und sich ins Geschehen drängen. Nach der Schlacht auf dem Lechfeld z. B. kommen sie auf die vordere der zwei Bühnen und räumen die Doodn auf; es is scho a Kreiz, die wo an Kriag anzetteln, sollten allwei nacha s'Schlachtfeld wieda auframa miassn, nacha tat's eana schnäi vageh.

So ist ‚Unter Ober König Sau' ein ganz und gar nicht trockenes Spektakel über unsere (?) Geschichte, wo nicht nur Fakten und Zahlen abgeklappert werden, sondern durch die Figur des Girgl die Ereignisse miterlebt werden können – von unten. Daß dabei manches untergegangen ist, wie z. B. der Bauernaufstand von 1705/06 mit der abschließenden Sendlinger Mordweihnacht, ist zwar schade, aber alles können's natürlich auch nicht bringen, sonst daadnma ja no moi zwoatausnd Joa dositzn. Wer die bairische Geschichte nicht kennt, dem mögen die meisten Geschichterln freilich etwas zu anekdotenhaft geraten sein, d. h. die genaueren Zusammenhänge bleiben im Dunkeln; das für dieses Land beinahe tödliche Zusammenspiel von de Schwoazn und dem Staatsbeamtentum auf der einen Seite und das indifferente „Hauptsach as Viech is gsund, soins doch mocha wos s woin" auf der anderen taucht nur schemenhaft auf, und die Frage, wie's zum heutigen Baiern mit seine ganzn protzatn CSU-Hengl gekommen ist, bleibt ungeklärt. Doch vielleicht sind diese Ungereimtheiten auch zeitgemäß, steckt die Auseinandersetzung um die eigene Herkunft (‚ruuz' sogt ma do heitzdog) doch noch arg in den Kinderschuhen. Das ‚wo samma dahoam' beginnt sich erst langsam zu verbreiten, und schließlich muß man ja, um überhaupt zu dieser Frage zu kommen, erst merken, daß da was fehlt, nämlich der ‚eigene' Platz, und das gerade in einer Zeit, die einem mehr und mehr weismachen will, daß es wurscht ist, obsd in Plattling oda in Tschikago lebst. Und um wieder zu den ‚London Puppet Players' zurückzukommen: die ham ja aa zeasd amoi in London iran Schäikspier gschbuid, bis daß's gmerkt ham, daß's eigndlich aus Gauting und ausm bairischn Woid kemma und dann wieda zruckkemma san.

Werner

Nochmal am 19., 20., 22. und 24. mit 27. Juli, jeweils 19.30 im Stadtmuseum!

SEYFRIED–COMIC (BLATT 175, S. 2/3)

Liebe Blatt-Macher,
wir verstehen natürlich, daß Euch der Seyfried-Strip im Juliheft gefallen hat. Aber wenn ihr schon ausschlachtet, dann doch bitte mit Quellenangabe. Gibt es da nicht eine Vereinbarung zwischen uns, die das regeln soll? So finden wir's nicht fair.

Titanic

Briefe an die Leser!

Liebste Titanic-er,
ja wie hat uns das denn getroffen, Eure Behauptung, wir hätten da vielleicht eine Vereinbarung zwischen uns und Euch übersehen. Das sollte die Möglichkeit sein? Doch wohl nicht. Und wir hatten recht. Es gibt nämlich gar keine, wie uns unser Chef-Registrator glaubhaft versicherte.
Der fand nur direkt neben dem Müll-Container der Geschichte - einen anderen alten Vertrag. Und so müssen wir also reumütig zerknirscht bekennen "Wir haben gefehlt." Aber das soll auch das letzte Mal gewesen sein. Endgültig. *BLATT*

VERTRAG
zwischen der BLATT-Stadtzeitung für München OHG, 8 München 22, Adelgundenstr. 18, und Herrn Gerhard Seyfried, 8000 München 2, Münzstr. 7.

Zwischen den beiden o.g. Vertragsparteien - im folgenden kurz "Blatt" und "Seyf" genannt - wird nachstehender Vertrag geschlossen:
1. Seyf erlaubt Blatt, jederzeit und in aller Zukunft, von ihm verfertigte, gezeichnete, gemalte verbrochene etc. Zeichnungen, Comics, Bilder, Figuren etc. abzudrucken, abzukupfern, zu verwerten, zu benutzen etc. Und zwar für immer kostenlos.
2. Im Gegenzug erlaubt Blatt Seyf, überall zu erklären, daß er ausschließlich für Blatt arbeitet. Und zwar ebenfalls kostenlos.
3. Einzige Ausnahme von dieser Vereinbarung: sollte jemals eine Zeitung namens "Titanic" erscheinen und diese sich sogar noch trauen, Seyf-Zeichnungen abzudrucken, muß Blatt immer unter die Seyf-Dinger schreiben "Hätte auch in 'Titanic' stehen können."
München, den 28.10.1974
gez. Seyfried **gez. Blatt**

EIN BRIEF AUS FRANKFURT

Vom 8.-12.September findet in München die 11. Weltenergiekonferenz statt. Leute aus 78 Ländern werden dann nach München kommen.
Vorschlag: Eine kleine Großdemo zur Begrüßung der Wissenschaftler, Politiker und Energiewirtschaftler aus 78 Ländern.
Andere Aktionen sind auch möglich. Das muß ich der örtlichen BI u.a. z.B. Bund, Die Grünen u.ä. überlassen, was sie machen wollen. Da ich keine Kontakte nach München habe bitte ich Euch, den Brief an die entsprechenden Leute weiterzugeben.
Vielleicht so: Ein Brief aus Frankfurt... .
Ich bitte um Nachricht, wenn zu der oben genannten Sache eine Aktion läuft.
Mit atomfeindlichen Grüßen
Dieter Kaufmann
(Adresse im Blatt)

Neue Gefangenengruppe schon zerschlagen (s. Blatt 173)

Liebe Blatt'ler/innen,
vielen Dank für den Brief und die schöne Karte, die ihr mir geschickt habt. In Sachen 'Gefangenengruppe Ergste' hat sich wieder etwas getan. Nach 20 Tagen hat sich die Anstaltsleitung bequemt, meinen Anwälten die Begründung für das Verbot der Gruppe sowie meiner Verlegung mitzuteilen. Eine Abschrift habe ich euch beigelegt. Daraus geht hervor, daß, wenn man eine unbequeme Gruppe auf 'normalem' Weg nicht los wird, man sie nur zu kriminalisieren braucht, dann geht es anscheinend.
So reicht schon eine Annahme, um einen Menschen zu verlegen, so reicht eine Unterstellung (unter Mißachtung des StVollzG), um eine Gruppe zu verbieten. Die Gruppe hat nie gegen das Vollzugsgesetz verstoßen, nicht einmal gegen die Hausordnung der JVA Schwerte! Über den Aufruf zur Militanz will ich mich gar nicht äußern, davon kann sich jeder ein Bild machen, der die 'Magna Charta' gelesen hat.
Man hat anscheinend einen Sender gefunden, allerdings weder bei mir noch bei einem anderen Mitglied der Gruppe. Aber weil es so schön passte, wird er halt der Gruppe angedichtet und alles ist gerechtfertigt. Weder ich noch ein Mensch der Gruppe hatte einen Sender. Wenn diese Begründung anerkannt wird, (bei dem gerichtlichen Entscheid), öffnet es der Willkür der Anstaltsleitung Türen und Tore, gegen unerwünschte Gruppen innerhalb des Vollzugs vorzugehen. Die Anmerkung der Anstaltsleitung über zehn Gruppen, die in der JVA Schwerte existieren, kann ich nur als Werbung für die 'Musteranstalt' Ergste verstehen. Daß die Gruppen gefördert werden, ist richtig. Sonst wäre es wohl nicht möglich gewesen, daß in der Zeit, in der ich in Schwerte war, zwei Mitinhaftierte sich im Hungerstreik befanden, ohne daß auch nur eine Gruppe sich dafür interessierte. Vielleicht hätte dann die Förderung aufgehört? Zudem wird jede Gruppe von einer Person des Anstaltswesen geleitet, was dabei herauskommt kann man sich ja denken. ●
Die Gefangenengruppe Ergste hat sich stets für ihre Mitgefangenen eingesetzt, hat versucht zu motivieren, selbst etwas in die Hand zu nehmen, hat kritisiert. Die einzelnen Mitglieder haben versucht, einen

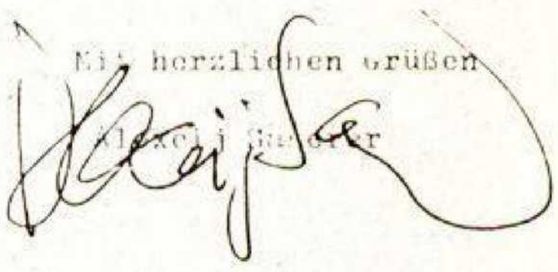
Gemeinschaftssinn zu wecken, in einer Anstalt, in der durch das Lohn-/Strafprinzip fast jeder sich selbst der nächste ist, um auch Verbesserungen im Strafvollzug durchzusetzen.
So, das war es für heute, ich werde euch auch weiterhin mit Neuigkeiten versorgen. Ich kann euch nur schreiben, sorgt ihr dafür, daß die Hinweise auf solche Praktiken nicht abreißen!
Bleibt liebe Menschen,
der Kampf geht weiter
euer Hans Peter Schult 2, Postfach 301, 476 Werl.

Bezug: Schreiben vom 28.5., 11.6. und 19.6.1980.
Schwerte, den 24.6.80
Sehr geehrte Herren Rechtsanwälte!
Zu Ihrem o.a. Schreiben teile ich Ihnen mit, daß der Strafgefangene Hans Peter Schulz sich an der Gründung der 'Gefangenengruppe Schwerte' beteiligt hat. Diese Gruppe hatte es sich zum Ziel gesetzt, unter Mißachtung des Strafvollzugsgesetzes die Verhältnisse im Strafvollzug zu verändern. So diente ihr als Grundlage für ihre Arbeit die sogenannte 'Magna Charta' für Strafgefangene, herausgegeben von der Roten-Hilfe München. Diese Druckschrift ruft in wesentlichen Passagen zur Militanz in den Gefängnissen auf. – Bei dieser Gelegenheit sei angemerkt, daß in der hiesigen Anstalt zehn Gefangenengruppen existieren, deren Arbeit durchaus gefördert wird. –
Die Anordnung der Überwachung des Schriftverkehrs war somit gemäß § 29 abs. 3 StVollzG. aus Sicherheits- und Ordnungsgründen gerechtfertigt.
Für die Verlegung des Gefangenen Schulz in die Justizvollzugsanstalt Werl am 4.6.80 war letztendlich ein weiterer Umstand zur Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung gem. § 85 StVollzG relevant.
So ist es als sicher anzunehmen, daß Sch. über längere Zeit im Besitz eines Senders war, der von ihm und anderen Gefangenen der 'Gruppe Schwerte' auch benutzt wurde. Ich bitte um Mitteilung, ob unter diesen Umständen der Widerspruch aufrecht erhalten wird. Bejahendenfalls werde ich die Angelegenheit dem Präsidenten des Vollzugsamtes in Hamm vorlegen.
gez. Schulz (Anstaltsleiter)

SEHR VEREHRTE DAMEN UND HERREN!

Zu unserem Bedauern müssen wir Ihnen mitteilen, daß der Titelstreit "Kleine Kommödie und Mayr contra Sagerer" praktisch erledigt ist noch bevor er seine volle Qualität hätte entfalten dürfen, da uns unsere gegenüberliegenden Partner bereits wieder im Stich gelassen haben. Wir können aber versichern, daß wir mit solchen unzuverlässigen Gegenüberliegenden, wie die Kleine Kommödie und der Mayr welche sind, die einen immer gleich im Stich lassen, wo's vielleicht interessant werden täte, überhaupt keinen Streit mehr haben wollen. Das ist einfach eine falsche Rücksichtnahme auf einen höchstwahrscheinlich finanziell schwächeren Gegner. Wo doch die Kleine Kommödie" diesmal ihr Geld unter Umständen für eine gute Sache hätte verwenden können. Aber stattdessen gestattet sie dem Alexeij Sagerer "selbstverständlich" und "lediglich" eines seiner Stücke "Münchner Volkstheater" zu benennen, was natürlich keine Kunst ist, weil es weit und breit kein Stück gibt, das "Münchner Volkstheater" heißen täte und bei Stücken offensichtlich immer noch der alte Brauch verbreitet ist, daß man ein Stück vor allem dann benennt, wenn man obendrein auch noch eins hat.
Dummerweise war es hier aber die ganze Zeit schon so, daß wir ja gar nicht anderes vorhatten, als den Vorwurf auf den Tieger von Äschnapur Unendlich, also ein Stück "Münchner Volkstheater" zu nennen, was inzwischen auch schon längst zur Tatsache geworden ist und wir gar nie nicht so einen Schlag im Hirn hatten, daß wir nicht hätten unterscheiden können zwischen etwas das man lediglich und unter Umständen machen kann, also einem gewißen Zustand, in dem sich ein Theater möglicherweise befindet, und einem anderen, das einen feststellbaren Anfang und ein feststellbares Ende hat oder irgendwann einmal haben wird und dazwischen auch noch eine festhaltbare Identität aufweist.
Nun befindet sich weder die Kleine Kommödie und auch nicht ein Herr Mayr noch irgendein anderes Theater in München irgendwie mehr oder weniger in dem Zustand "Münchner Volkstheater". Obendrein werden Zustände bei uns weniger geschützt sondern mehr verboten, wie zum Beispiel Trunkenheit am Steuer, oder durch geeignete Maßnahmen aufgelöst, wie der ehemalige Zustand "Münchner Volkstheater".
Die Kliene Kommödie spekuliert also mit einer Identität "Münchner Volkstheater", die es nie gab und die die Kleine Kommödie schon gar nicht hat. Dies wäre aber vielleicht immer noch eine private Irreführung, welche die Kleine Kommödie vor allem mit ihren Besuchern auszumachen hätte, wenn sie sich diese Irreführung nicht auch noch hätte schützen lassen – so als wenn Irreführung etwas wäre das einen Anspruch auf Schutz hat – bei uns. Das wär ja grad so, als wenn sich irgendeine Partei "Rechtspartei" nennen würde, am End noch ohne es zu sein, und daraufhin die anderen Parteien sich nicht mehr so nennen dürfen, selbst wenn sie eine wären.
Zwischenbemerkung: In gewißer Weise handelt die Kleine Kommödie durch die verscuhte Blokkierung eines Begriffes wie "Münchner Volkstheater" gegen eine lebende Theaterarbeit. So etwas traut man eher einem Seifenfabrikanten zu, der mit Theater ein bißchen Geld machen will. Deshalb erlauben wir uns, die Kleine Kommödie mehr zu den toten Theatern zu zählen. Auch der Hinweis auf einen guten Bescuh kann uns da nicht umstimmen, weil es bei uns gar nicht so selten ist, daß mit Beerdigungen mehr Geld gemacht werden kann als mit Geburten – wenigstens so lange noch genug Geburten passieren.

Also, noch einmal zurück zu dem Begriff "Münchner Volkstheater". Es hat ihn nicht einer, auch nicht ein Theater, erfunden. Im Gegenteil: "Kunsttheater" – zum Beispiel das literarische Theater – haben sich (und gleichzeitig ein gewißes Publikum) gegenüber dem Theater abgegrenzt und aus dem "Rest" hat sich in München so etwas entwickelt, das "Münchner Volkstheater" genannt werden konnte – obwohl es sich nicht selbst begrenzt hat, auch nicht gegenüber einem Publikum. Dieses "Münchner Volkstheater' wurde durch weitere Aus- und Eingrenzungen immer mehr aus- und eingezehrt, so daß es heute so gut wie nicht mehr existiert– außer als erbärmlicher Zusatz unter dem Namen Kleine Kommödie. Inhaltlich könnte man es sich vielleicht vorstellen als unbegrenzte Summe aller Theater in München, obwohl das auch wieder nicht ganz hinhaut, weil eine Summe von Einzelteilen etwas anderes ist als ein Ganzes.
Auch die Pläne der Stadt, so etwas wie "Münchner Volkstheater" einfach einzusetzen, sind im Prinzip nicht so weit entfernt von dem, was die Kleine Kommödie damit veranstaltet. Was soll das für ein Theater sein. Das Volkstheater war doch auch obszön und derb und unausgewogen. Die ham doch damals mit Leichtigkeit mindestens so ein "Weißwurscht-Bild" unter die Leute geschmissen, wie sich das der Schröter in Augsburg grad noch gestattet hat....
Das Volkstheater, das unter der Leiteung von dem Kurt Wilhelm oder auch einem anderen Kurt oder anderem Wilhelm ins Haus stehen soll, wird auf alle Fälle gutes Volkstheater ssein. Es wird ästhetisch und juristisch nicht unangenehm auffallen. Es wird literarisches Theater sein, weil es, schon wegen der Höhe der Subventionen, faßbar sein muß. Es wird in gewisser Weise Auftragsproduktionen für das "Münchner Volkstheater" produzieren, die in ihrer Art der Qualität der Auftragsproduktionen des gerade beendeten Theaterfestivals haben werden: Schulbeispiele für die übliche, vernünftige, ausgewogene Freiheit des Theaters – eingekeilt zwischen Dur und Moll. Es wird sich nicht in den elfenbeinernen Turm der künstlerischen Freiheit zurückziehen, sondern eher auf das Publikum spitzen. Wobei wir noch kurz erwähnen wollen, daß sich in diesen elfenbeinernen Turm hier sowieso noch nie ein Künstler zurückziehen und arbeiten konnte, weil er kein Raum ist (im Gegensatz zum Chinesichen Turm), sondern höchsten ein gedachter Punkt, der so dick ist wie der Punkt in der Geometrie und wer auf diesem Punkt tatsächlich arbeiten wollte, verliert den Anspruch (und Schutz) Künstler und kommt ins Irrenhaus und zwar logischer weise, weil doch kein Mensch auf einem Punkt arbeiten kann, der keine Dicke hat.
So bleibt bis auf weiteres die beste Möglichkeit für das Theater der Versuch, die Spannung zwischen Wahrheit und Angst auszuhalten und auszutragen.



Fröhlicher Sex

Leute,
ihr müßt Eure Eigenwerbung kreativer gestalten. Hier ein paar Vorschläge:

1.
Deshalb:
sagt schon der Volksmund:
"Du hast 'nen blatten!"

2.
hast du 'ne LATTE
such Kontakt im BLATTE
schon hast du einen auf der MATTE

LATTE: ramponiert durch BLATT Kontakte

Was auffält: Im Blatt gibt es keinen fröhlichen Sex, sowenig wie provokante Obszönität. Ihr reagiert auf den Sex-Kommerz mit Enthaltsamkeit und werdet so prüde wie die Junge Pionier Gazette. Geschlechtliches ist bei Euch eben "geschlechtliches" (klingt so nach "Geselchtem") und dann nur "Eingeschlechtliches" (also 'Eingeselchtem").

Heinrich

Zum Schutz der herrschenden Sexualmoral!

Ich habe die Schnauze voll davon, mir das wehleidige Gejammere der ach so armen Päderasten anzuhören, denen man immer noch nicht gestattet, Kinder zu mißbrauchen. Peter Schult argumentiert nicht weniger verlogen als die von ihm

angegriffenen Richter und Staatsanwälte. Zunächst stellt er ganz richtig fest, daß die Beziehungen der alten Griechen zu den Knaben keine gleichberechtigten waren, sondern zur Stärkung des Staates ausgenutzt wurden. Aber dann fordert er doch genau solche Beziehungen – und die sind dann auf einmal gleichberechtigt, einverständlich-partnerschaftlich, usw, und die schädlichen Folgen sind nur Lüge und Legende – – ?
Wenn irgendwelche obskuren Sexualwissenschaftler und Psychologen, auf die Peter Schult sich beruft, öffentlich erklären, Sex mit Kindern schade nicht, so kommt mir nur der Verdacht, daß das Zweckbehauptungen sind, um eigene päderastische Neigungen zu rechtfertigen (es gibt auch andere Psychologen, die könnten Peter Schult aus ihrer Praxis etwas von dem Elend erzählen, das durch sexuellen Mißbrauch entsteht). Nach meiner Erfahrung haben Kinder nie das Bedürfnis nach sexuellen Beziehungen zu Erwachsenen (gewiß gibt es eine kindliche Sexualität, aber die hat mit der Erwachsenensexualität nicht das geringste zu tun). Wenn solche Beziehungen dennoch zu stande kommen, handelt es sich um Kinder, die bereits so kaputt oder so vernachlässigt sind, daß sie für ein bißchen Verständnis und Aufmerksamkeit die Erwachsenensexualität in Kauf nehmen. Damit sind sie doppelt benachteiligt: einmal durch ihre kaputte Kindheit, zum anderen sind sie dadurch leicht zu verführende Opfer von – sagen wir es deutlich: Sex-Verbrechern.
Viele Grüße

Ingeborg

Rock gegen Rechts. Oder: Bündnisunion und Chaos will gelernt sein.

Das ist keine Revolution die nur im Traum stattfindet – gut erkannt, finde ich. Was in der Republik Freies Wendland 33 Tage lebte und dann erdrosselt wurde erinnert mich an die kleine Pariser Kommune. Und: Was in Bremen gegen Militarismus in Krawalle 'ausartete' und in Freiburg gegen Wohnungsnot in Straßenschlachten überging, war schon ein kleines Mai 68. Die kleinen Spitzen jenes 'Eisbergs' gibts mittlerweile schon fast bei jedem größeren Ereignis zu sehen. So auch Krankfurt, Soltau, Eschwege-Phillipstal bei Rock gegen Ächts, worüber ich berichten will:
Mit drei Häuserbesetzern in Frankfurt angekommen, auf dem Konzert am Rebstockgelände erst mal ein gutes Gefühl, weils viele Leute dorthin zog. Auf der Straße der Stände war auffällig, daß Anarchos, Schwule, Pflastersträndler ganz abseits agieren mußten. Nachdem der Konsum Wischi Waschi viel beklemmendes aufbrachte, hatten sich Häuserbesetzer, Punkies, Hippies und vereinzelte Wenden (200 an der Zahl) daran gemacht, die Bühne einzunehmen, um etwaige Nachrichtenunterlassungen seitens des Veranstalters zu durchbrechen. Nach anhaltender harter Diskussion und Rangelei zwischen Ordnern, Veranstaltern und berechtigt Wütenden war's dann doch noch Möglich, DKP Leute zu überzeugen, daß Häuserbesetzer, Punkies etc. auf sich aufmerksam machten, informierten... ! Siesmayerstraße besetzt!! – auch wenn die Veranstalter im Dreieck sprangen, z. B. als sich Raabe gestellt hatte und nicht gleich die Menge entfesselte, zu RAF-Solidarität und den Schwierigkeiten, die's damit gibt äußerten. Abends gings ab in die Siesmayerstraße – so ists recht! Nun: Nicht zu vergessen, es gab auch jede Menge gutes von Embryo, Schröders... sehr eingehende Musik bis zu afghanistanischer Volksmusik... Am 17.6., zwei Tage danach, war's dann dem DGB Soltau unweit von Philippstal wohl recht kühl, der wenigen Leute wegen. In Frankfurt wurde schon mal nebenbei ein Nazi-Buchladen in Asche gesetzt oder 'ne "unabdingbare Straßenschlacht" gegen die Ultra-Rechts-Miliz erledigt, wie wirs in "Eschwege ohne Nachrichtenunterlassung" von der Bühne hörten. Ein schönes gemeinsames Gefühl am Vorabend in Eschwege beim Konzert war's dann auch, was uns am frühen Morgen um 4 Uhr nach Philippstal führte mit Basisnaher Demoleitung und zu wenig Sani-Personal - Rotes Kreuz ging stiften !? - Über 1000 tausend Autos, darin gut 4000 Leut. 50 km entfernt Phillipstal und unser Riesenkonvoi – nicht schlecht, mein Specht!!
Phillipstal in 20 km Entfernung hermetisch von Bereitschaftspolizei und BGS mit 8 Großhubschraubern – wir verboten– abgeriegelt, der NPD Deutschlandtag bis dahin noch erlaubt!! An den ersten Stellen vorbei – noch dämlichere Bullizistengesichter als im Wendland – erste Probe als eine sich vermehrende Bullenanzahl uns im Wege ist – verhandeln, Zeit schinden – wir dürfen nur durch, wenn wir uns filzen lassen, 500 kommen an einem Schleichweg an dieser Sperre vorbei, Riesengelächter, sie kommen bis knapp vor Philippstal, nicht ohne Bullenkontakt – Hubschrauber – und nicht ohne (Miliz-) Nazis. Inzwischen haben n paar total ausgeklingte Nazis an unserem Konvoiende irres gebaut – einer von denen fuhr in 'ne Gruppe von Leuten, 2 Verletzte, die Nazis haben anschließend Endstation – ihre Autos werden kopfgestellt – Nazis verprügelt – vertrieben.
Wir beschließen, zur Hälfte dazubleiben. Die andern fahren zur nächsten Kreuzung Richtung Philippstal – der Informationsfluß wird träger, die Ereignisse überschlagen sich – Zeit drängt – wir wollen schließlich nach Philipstal! Die Diskussion bleibt oft hängen. An der nächsten Kreuzung das selbe Bullenbild – nachdem die Bullensperren die Nazis durchlassen haben wir das in die Hand genommen, daß die nicht durchkommen – an dieser Kreuzung plötzlich wieder Ärger mit Nazis die nicht durchkommen und 'nen DDR Lastzugfahrer anmachen – Rangelei – bei den Bullen an der Sperre läßt sich natürlich kein Verantwortlicher finden – geht die nicht's an –

die Nazis demolieren die Autos an der Spitze – knöpfen dem DDR'ler nen Benzinkanister ab und zünden die ganze Straße an, um uns aufzuhalten. Als wir sie zurückdrängen wollen – die Leut die ganz vorn sind bekommen nen Steinhagel (im Auto) ab, sind von uns abgedrängt – die Schweinsköpfe in Uniform wollen von alledem nichts wissen – bei mir knisterts – so nicht – echt! 150 Leute, vorneweg besonders energische, schlagen die Nazis perfekt in die Flucht – 2 Autos der4 Nazis demoliert, unsere Abgetrennten kommen wieder – ein Auto mit Naziflugblättern und Plakaten kullert in den Graben. Anschließend stehts plötzlich fest: Nazis in geschützter Bullenburg Philipstal auch verboten – uns drängt sichs auf, selber nachzuschauen!! An dieser Stelle erscheinen 6 Nazibusse und sehen sich durch unsere Blockade veranlaßt, sich mit Heil und Deutschlandliedern darzustellen. – 120 Bullen bewachen uns – 12 die Nazis – alles klar, oder. Sie ziehen ab. Wir fahren zurück nach Phillipstal. Wir sammeln uns und viele fahren nach Diskussion und Verschnaufpause nach Eschwege. Wir fahren in die Siesmayerstraße. 150 km weit weg. Es gab schon da und dort ne Straßenschlacht, aber wir ließen uns zur Gewalt nicht hinreißen, die kam von der anderen Seite – Verhalten der Bullen und der Nazis. Nicht zu vergessen: psychologische Kriegsführung: andauernd die 8 BGS Hubschrauber. Landen, Scheiße raus – Puppen wieder rein, starten bei ner anderen Stelle von uns, dasselbe – und wieder zurück – andauernd, Philipstal an der Zonengrenze. BGS Widerstandsmetzger GmbH, und die anderen Tausender Bereitschaftspolizei.

Fritze

Düsseldorf, 7.7.80
Liebes Blatt! Wir haben letztes Wochenende die „Börse" besetzt & dabei auch an Euch gedacht.
Mehr in LalüLalü 3!
Ekkehardt & süse Grüse

AKW—Nee + Öko

Aktionskreis Leben Gewerkschafter gg. Atom, c/o Karl Heinz Lewien, Tel. 26 66 32

Aktivgrp. Naturschutz c/o Rudi Remm, Kirchenstr. 5, Tel. 47 99 90

AK Umweltschutz an der Uni, c/o Wolfgang Bensch, Tel. 28 67 91, Heinz Hellerer, Tel. 39 37 21

AKW-Nein-Gruppe München-Landshut c/o Kurt Faller, Reichenbachplatz 22, Tel. 260 71 27

Anti-AKW-Büro Mailaden Maistr. 29, Tel. 53 66 25, Münchner Bls gg Atomanlagen, Arbeitsgrpn zu: GSF, Ohu-AKW-WAA/Endlager, Musik-altern. Energie, Theater-Infoarbeit etc. Di+Do 17-19h, Plenum Di 19.30h

B.A.U.M. Bürgeraktion Umweltschutz, c/o Lothar Mayer, Beltweg 6, Tel. 361 55 32

Bund Naturschutz in Bayern e.V. Schönfeldstr. 8, Tel. 28 83 00

Gorleben Freundeskreis c/o Gerhard Hofmann, Auenstr. 98, Tel. 725 21 98

Die Grünen Kreisverb. Breisacherstr. 16 o. Zieblandstr. 34, Tel. 52 42 75

Strobo Stromzahlungsboykott, c/o Petra Lotze, Auenstr. 98, Tel. 725 21 98

Arbeitslose

Arbeitslosenzentrum Meiserstr. 11, Info+Beratg., Do ab 18h, Frauentreff Mi ab 16h, Tel. 55 57 26

Beratung und Anleitung zur Selbsthilfe für arbeitslose Mädchen Auenstr. 31, Tel. 725 25 50; Beratung Di+Do 15-18h; abends Töpfern, Schreinern, Gespräche

Beratungsstelle für arbeitsuchende Mädchen Klarastr. 10, Mü 19, Tel 19 42 46, Sprechzeiten: Mo, Mi 13-16.30 h, Fr. 9-14 h, Info und Beratung kostenlos

Zentrum für junge Arbeitslose Beratungsstelle + Laden, Schulstr. 31 Tel. 13 41 46, Mü 19, Di + Do 9-12 h, Mo-Do 13-17 h

Bio-Dynamo

Erdgartenclub Neureutherstr. 23, Naturkost, Di-Sa 10-22h, Mo zu, Tel. 37 91 52

Korn-Kraft im Werkhaus, Leonrodstr. 19

Kräutergarten Steinstr. 28

Lebascha Lebensmittelcoop, Teestube, Breisacherstr. 12, Mo-Fr 10-18.30 h, Sa 10-14 h, Fr Gemüsemarkt. Tel. 448 30 98

Makroshop Amalienstr. 38, Mo-Fr 9.30-14 + 15.15-18.30 h, Sa 9.30 13.30 h. Tel. 28 89 17

Näpfe biol. Lebensm. Wilderich-Lang-Str. 6, 9.30-13.30 + 14.30-18.30h, Sa 9-14h, Mo ab 11h, Tel. 16 60 38

Naturkostladen 4 Jahreszeiten Jahnstr. 20, Mo-Fr 10.30-14 + 15-18.30 h, Sa 9.30-13 h. Tel. 260 34 10

Naturkost Wax Dollmannstr. 15, Tel. 66 34 35

Naturlädle Naturkostladen, Kreitmayerstr.2 Tel. 52 95 82

Naturstüberl Heiliggeiststr. 6

Tantra Leonrodstr. 19, 10-18.30h, Sa bis 13h, Tel. 16 03 05

Teatime 70 Tees zu trinken und zu kaufen & Gemischtwaren, Artilleriestr. 7, Mo-Fr 11-18. 30 h

Vitamin-Büffet biol. Lebensmittel u. veg. Snack-Bar, Herzog-Wilhelmstr. 25, Tel. 260 74 18

Windmühle Johannisplatz 21

Bücher

Autorengespräche Haidhauser Werkstatt im Museum Kirchenstr. 24, Fr ab 19h; Tel.: 448 52 92 (Fr ab 18h)

Basis-Buchhandlung & Antiquariat Adalbertstr. 41-43, Bücher, Platten, Infos, Tee. Tel. 28 095 22

Adalbert 14 Adalbertstr. 14, Tel. 34 23 13

Frauenbuchladen Arcisstr. 57, Lesungen, Kommunikation, Musik & Ausstellungen. Tel. 378 12 05

Kolonialwarenladen im ZEF, Pariserstr. 7

Sodom schwule Buchhdlg., Reichenbachstr. 51, Tel. 26 67 13

Trampelpfad Elsäßerstr. 15, Bücher, Zeitschriften, Platten, Mo-Fr 10-18.30 h, Sa 10-14 h, Tel. 48 96 09

Universum Buchladen Hirschbergstr. 6, Tel. 16 93 80; Ankauf v. Büchern + LPs

Cafes

Baader Rumford/Klenzestr., Karambolage-Billard

Größenwahn, Lothringer Str. 11, 10-1 h Mo erst ab 19 h, Tel. 448 50 35

Johannis Johannispl. 15 nach 1 h nachts noch offen, Tel. 448 34 91

Lieber Tee Breisacher str. 12, Tel. 448 05 95, Mi-Fr 7-22 h, Sa/So 8. 30-22, Mo/Di zu

Nymphenburg Wintrich Ring/Menzinger Str. 65 a, Mi zu, Tel. 17 03 33

Ruffini Orffstr. 22-24, 10-24h, warme Küche ab 18h, Mo+Di zu. Tel. 16 11 60

Schmalznudel Viktualienmarkt, geg. d. Freibank, 5-14 h, selbstgebackene Schmalznudeln & Kaffe, So/Mo zu

Drogen

Con-Drops Drogenberatung, Therapiezentrum Konradstr. 2, Tel. 39 1 0 66

Teehaus der Con-Drops Türkenstr. 24, Mo-Fr 15-22 h, Tel. 28 83 23

Tel-Notruf für Suchtgefährdete Tel. 28 28 22

Filmclubs

Blickpunkt im Zentrum Ost der VHS, Zehentbauernstr. 8/II, Tel. 65 147 08

Filmclub Starnberg Ev. Gemeindesaal, Kaiser-Wilhelm-Str. 18, S 6, 5 Min. vom Bahnhof Starnberg

Filmladen Luisenstr. 68 Fr-Mo 14.30-18.30 h, Sa 11-13 h, Tel. 280 05 84

Filmlandpresse Zentnerstr. 13, Mo-Fr 13-18.30 h, Sa 9-14 h, Tel. 52 47 55

Filmmuseum Filmzentrum im Stadtmuseum St. Jakobs-Pl. 1, Tel. 233 24 50

Filmwerkschau Kontakte, Infos, Tips für Amateure u. Autorenfilmer, S 8 und 16 mm, Reichenbacherstr. 16, Tel. 26 62 10

Initiative Film Gauting Jugendfreizeitzentrum Bahnhofstr. 6, Tel. 850 33 96

Studentenfilmclub Connollystr. Olympiamensa Tel. H. Sarter 351 95 95

Werkstattkino e.V. Fraunhoferstr. 9 Rgb (m. Kneipe) Tel. 260 72 50

Galerien

Alternativ-Galerie Blütenstr. 1, Mo-Fr 16-20 h, Sa 12-16 h, Kontakt, Lesungen, Bibliothek, Werkstatt, Ausstellungen etc. Tel. 286231

Dany Keller Galerie Buttermelcherstr. 11, Tel. 22 61 32

Galerie B.O.A. Schraudolphstr. 25, Video, Aktionen, Disk., Ausstellungen. Tel. 374023

Galerie 43 Ton, Holz, Glas, Textil, Schleißheimer Str. 43, Tel. 19 72 49

Laden Westend Ligsaltzstr. 20, Video, Theater, Ausstellungen, Kurse, Tel. 50 11 73 & 21 54 95

Geschlechtliches

Beratungsst. f. natürl. Geburt Richard Wagner Str. 9, Tel. 52 52 22

Frauencafe im Frauenzentrum; Mi, Fr, Sa 11-17h

Frauengalerie Frauenhandwerk, Wolle, Kurse, Spinnen, Breisacher Str. 4, Tel. 48 95 44

Frauenhaus (vom Frauenzentrum) Haus für mißhandelte Frauen u. ihre Kinder, T. 52 66 77

Frauenhilfe München Haus für mißhandelte Frauen u. ihre Kinder Tel. 351 90 31/32/33

Frauenkino München e. V. Arcisstr. 62, Tel. 37 19 34 jed. Do im Maxim Vorst. Tel. 168721 Landshuter Allee 33

Frauenkneipe Schmellerstr. 17, Tel. 725 22 18, U-Bahn Poccistr.

Frauentherapiezentrum Auenstr. 31, Tel-Dienst Mo/Di/Do 17-18 h, Mi+Fr 10-12 h, Therapie nach Vereinbarung, Beratung in der Gruppe, Di 17-19 h, Do 19-21 h off. Info-Abend Di ab 15 h. Tel. 725 25 50

Frauentreffpunkt Neuperlach Oskar-Maria-Graf-Ring 20, Tel. 670 06463 Di,Do 9-12, Mo 17-19, Mi 20.30 h

Frauenwerkstatt e.V. Bergmannstr. 24, Tel. 502 29 89 + 769 40 69

Frauenzeitung München; Come Out - Lesbenverlag; Troubadisc Frauenmusikverlag; **Troubadoura** Frauenmusikzeitung; Arcisstr. 62, Tel. 37 19 34

Frauenzentrum Gabelsbergerstr. 66, Mo-Fr 17-24h, Tel. 52 83 11; Mo: 18h §218-Beratung, 20h Müttertreffen; Di: 19h AKW, 20h für neue Frauen; Mi: 18h §218-Beratung, 20h Plenum; Do: 18h Schwangerschaftsberatung; Fr: Lesbenplenum

Interessengemeinschaft der mit Ausländern verheirateten deutschen Frauen e.V. + Initiative zur Betreuung ausl. Frauen c/o Rosemarie Helow, Tel. 723 57 64 abends

Homosexuelle Aktion München c/o Wolfgang Leisle, Albert-Roßhauptterstr. 60, Mü 70, Tel. 60 39 94; Kontakt: jeden 2.+4. Samstag im Monat 16h im Größenwahn, Lothringerstr. 11

Pädophile Selbsthilfegruppe -DSAP München Tel. 448 33 07 (Hermann), Postfach 15 20 31, Mü 15

Pro Familia Türkenstr. 103/I, Tel. 39 90 79; Schwangerschafts-, Sexual-, Partner- u. §218-Beratung, Termin nach Vereinbarung

Rat und Tat ArbGrp des VSG, Beratung f. Homosexuelle; Postanschr.: Landwehrstr.11, 8 Mü 2; TelNr über Telefonseelsorge 59 54 55

Schwules Lesen — Schwules Schreiben c/o Gerd Wolter, Postf. 622, Mü 1, Tel. 29 71 43, Klaus 308 38 73

VSG Verein f. sexuelle Gleichberechtigung e.V. homosexuelle Aktionsgrp, Postf. 801 928, 8 Mü 80, Tel. 15 46 69; Treffen tgl. ab 19.30h Clubzentrum Weißenburgerstr. 26 (UG)

Inis + Stadtteilgruppen

Bürgerkomitee München -Nord SBZ Buhlstr., Arnauer Str. 6, Tel. 311 18 40, Treff jeden 2. u. 4. Do im Monat

Bürgerzentrum Seidlvilla e.V. c/o Urbanes Wohnen, Tel. 39 86 82

Freundeskreis gegen den Großfluchhafen München II c/o Lisa Schäfer, Andreestr. 6, Tel. 16 37 83

Griech. Haus Bergmannstr. 46, Komm.- u. Begegnungszentrum, Sozialbetreuung, Beratung

Haidhauser Nachrichten Belfortstr. 8, Tel. 448 32 71

Kontaktstelle f. Initiativgruppen in Bayern soz. kultureller, pädag. Bereich, Leinthalerstr. 10, Mü 45, Tel. 323 23 64

Milbenzentrum (Milbertshofen) Nietzschestr. 7b, Tel. 359 30 62, ab ca. 18h,

Sendlinger Kulturschmiede Lindenschmittstr. 3, Tel. 725 11 58

Stadtinfo Auskunft über städt. Einrichtungen, Tel. 55 44 59 & 215 82 42

Vereinigte Bürgerinitiativen Region München c/o Walter Nellhiebel Erzgießereistr. 44, Tel. 523 36 45, Treff jeden 2. Mi im Monat, Kaulbachstr. 19

Westendkomitee/Westendnachrichten P. Eber Westendstr. 14

Jugend

Arbeitskreis Münchner Schüler c/o Peter Hoffmann, Weidenstr. 74, Mü 83, Tel. 637 05 73

Jugendberatung Mariahilfstr. 16 Kneipe Mo-Mi 19-22h, Teestube Do-Sa 16-20h, Beratung tgl. ab 12h, Tel. 66 45 00

Jugendherbergen
Burg Schwaneck/Pullach Tel. 7932 81
Elisabethpl. 87, Tel. 18 50 81
Miesingstr. 4, Tel. 723 65 50
Wendl-Dietrich-Str. 29 Tel. 13 11 56
Winthirpl. 8, Tel. 16 45 45

JIZ - Jugendinformationszentrum Paul-Heyse-Str. 22, Mo-Fr 11-19 Sa 11-17 h, Tel. 53 16 55 od. 53 47 88 für (anonyme) **Ausreißer auch nachts** Tel. 88 55 26

Landesschülervertretung Bayern c/o E. Schnell, Mü 45, Eduard-Spranger-Str. 32, Tel. 313 75 05

Newcomer

Sprechstunde f. polit. Flüchtlinge im ai-Büro, Pariserstr. 3, Mi 19-20h, Tel. 480 14 84

Karotte Naturkostladen Schellingstr. 130

Übernachten: Kapuzinerhölzl Intern. Jugendlager bis 1.Sept., Franz-Schrank-Str. 8, Tram 17+21, Tel. 14 14 300

Kinos

ABC Herzogstr. 1a, Tel. 33 23 00

Arena Hans-Sachs-Str. 7 Tel. 260 32 65

Arri Türkenstr. 91, Tel. 34 38 56

Cinema Nymphenburgerstr. 31, Tel. 55 52 55

Eldorado Sonnenstr. (Stachus) Tel. 55 71 74

Europa Arnulfstr. 6, Tel. 59 34 06

Filmcasino Odeonsplatz Tel. 22 08 18

Fantasia Schwanthalerstr. 3, Tel. 55 57 54

Holywood 1+2 Leopoldstr. 28a, Tel. 39 94 23

Isabella Neureutherstr. 29, Tel. 37 88 44

Kino West Gräfelfing am Bhf (S6 + Bus 67) Tel. 854 28 90

Leopold 1+2 Leopoldstr. 80, Tel. 34 74 41

Lupe 2 Ungererstr. 19, Tel. 34 76 51

Marmorhaus Leopoldstr 35, Tel. 34 40 46

Maxhof Fürstenried West (Tram 16) Tel. 755 70 80

Maxim Kinokneipe Landshuter Allee 33, Tel. 16 87 21

Museum 1+2 Lilienstr. 2, Tel. 48 24 03

Odyssee Schwanthalerstr. 3, Tel. 55 57 54

Rex Agricolapl. (Laim) Tel. 56 25 00

Studio Solln Sollner Str. 43, Tel. 79 65 21

Theatiner Theatinerstr. 32, Tel. 22 31 83

Türkendolch Türkenstr. 74, Tel. 37 88 44

Kneipen

Alter Ego Artilleriestr. 5, ab 19h, Tel. 19 43 14

Alter Ofen Zieblandstr. 41, ab 19h, Tel. 527 527

Ansbacher Schlößl Kellerstr. 21, ab 18h, Spontanmusik, Tel. 48 74 91

Atzinger Schellingstr. 9, Tel. 28 28 80

Bali Grill Albrechtsstr. 39, Mo+Di zu, Tel. 18 16 66

Blues Beisl Elsässerstr. 11, ab 16h, Mi zu, Spontanmusik, Tel 448 28 76

Burg Pappenheim Baaderstr. 46, Tel. 26 38 01

Buttermelcher Hof Buttermelcherstr. 17, Tel. 29 89 25

Centro Espanol Daiserstr. 20, Mo zu, Tel. 76 36 53

Charivari Türkenstr. 92, bis 3h, Mo zu, Tel. 28 28 32

Der Friedl Gravelottestr 14, Spontanmusik

Evas Weinstube Schelling-/Luisenstr., bis 2h, Sa zu, Straßenverkauf fast zu Ladenpreisen

Fasaneriehof Fasaneriestr. 3, Tel. 18 11 98

Fraunhofer Fraunhoferstr. 9, So Frühschoppen Tel. 24 04 55

Gabelsberger Hof Gabelsbergerstr. 50, Tel. 52 23 31

Grünes Eck St. Martin-Str. 7, Tel. 69 40 51

Hellenikon Ganghoferstr. 76, Tel. 76 58 32

Isabellahof Isabella-/Neureutherstr., Balkanessen

Ithaki Rosenheimerstr. 108, ab 10h, Tel. 48 81 71

JAM Rosenh.Str. 4, Fr+Sa bis 3h, Tel. 48 44 09

Jennerwein Clemens-/Belgradstr., Tel. 30 72 21

Kittenalm bei Utting, Richtung Dießen im Wald, Tel. 08806/7084

Kneißl Keller i. Milbenzentrum, Nietzschestr. 7b, Tel. 359 30 62

Bei Knittel Tulbeckstr. 44, ab 18h, Tel. 502 37 37

Laki's Steinseestr. 2, Fr+Sa griech. Musik bis 3h, Tel. 40 73 34

Laterndl Pariserstr. 34

Lothringer Bierhalle griech., ab 10h, Lothringerstr. 10, Tel. 480 10 22

Lyra Bazeillestr. 5, Tel. 48 66 61

Panoptikum Hauptstr. 15, 8014 Neubiberg, Mo zu, Di-Fr 16-24h, Sa+So 14-24h, Tel. 60 57 15

Rheinpfalz Kurfürstenstr. 35, Sa zu, Tel. 37 06 98

Schizo-Fred Elisabethstr. 36, 1.-3. Sa i.M. bis 3h, Tel. 37 35 53

Sti Sofia Bergmannstr. 46, Tel. 50 69 50

Uhu Theresienstr. 138, Tel. 52 23 51

Vollmond Schleißheimerstr. 82, Tel. 52 97 36

Wirtshaus am Hart Sudetendeutsche Str. 40, Tel. 311 60 39

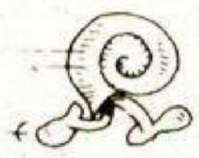
Wirtshaus z. Schmarrn Bruderhofstr. 5, ab 18h, Mo zu, Tel. 723 17 11

Wurzel Holzstr. 29, ab 18.30, Tel. 26 37 92

Zur alten Kirche Kirchenstr. 38, ab 18h

Zur Rose Hirschgartenallee 18, ab 18h, So ab 10h, Di zu, Tel. 17 33 12

Musik



Bunter Vogel im Herzogstand, Herzogstr. 44 Tel. 34 61 85

Blackout Revuekabarett, Bavariaring 43, Tel 76 49 23 o. 34 35 68

Bluespunkt Oberdorfen Kreis Erding, Tel. 08081 /2008

Circus Hauptstr. 12, 8051 Gammelsdorf, Kino, Musik, Theater, Tel. 08766/254

Domicile Leopoldstr. 19, 21-4h, Jazzclub, So zu, Tel. 39 94 51

Drehleier Balanstr. 23, intern. Folkl. + Gastsp., Mo Musikertreff, Tel. 48 43 37

Hirschwirt 8058 Erding Dorfnerstr. 1, Tel. 08122/7575

Jazzschool Am Lilienberg 5, Tel. 48 35 87 + 811 93 56

La Cumbia Taubenstr. 2, südam. live-Musik, Tel. 65 85 01

Loft Multimedia-Studio Kirchenstr. 15, Tel. 47 58 16 + 39 88 16

Muh Sendlingerstr. 75, intern. Folkl., Mo Musikertreff, Tel. 260 92 35

Peseta Loca Oberländer Str. 1a, span.+südam. Musik, Tel. 77 28 45

Pop Club Lilienstr. 51, Disco, Mi+Sa Beat, Fr+So Rock'n Roll, Do 70-er Rock

Robinson Dreimühlenstr. 33, tgl. Kneipe, Fr+Sa intern. Folkl., Tel. 77 22 68

Rockhaus Schwindkirchen bei Dorfen, Kino-Musik-Theater, Tel. 08082/399

Silberdistel Kontakte f. Musik, Theater, Film, Tel. 700 17 72

Song Parnass Einsteinstr. 42, intern. Folkl., Tel. 470 29 95

Stiege 8223 Trostberg, Hauptstr. 39, Tel. 08621/2139

Tabarin Thierschstr. 19 Di-Do Disco, Fr+Sa live Soul, Reggae, Funk, So ab 16h Roykes Jam Session, Tel. 22 75 71

Thomas Hans-Sachs-Str. 17, Disco, Mo+Di zu, Tel. 26 73 54

Thomasbräu Kapuzinerpl. 5, Do+Sa live-Progr. Tel. 53 49 76

Titanic Aufhausen/Erding, Disco Fr+Sa 20-3h

Trararium Elvirastr. 19, Tel. 18 67 18 + 33 26 07

Unterfahrt Kirchenstr. 96, Tel. 448 27 94, tgl. ab 18h, Fr+Sa Jazz live, Sa ab 19h jam

Unterstrogn bei Erding, Kneipe, jd. Fr Konzert, Tel. 08122/7486

Zur Post 8061 Ampermoching, Haimhauserstr. 5, Tel. 08139/1207

Politische

AEL Aktionseinheitsliste v. Fachschaften + unabh. Linken an der Uni, c/o W. Bachl, Andreestr. 4, Tel. 16 47 46

Aktion Froher Heide c/o Heinz Jacobi, Martin-Greif-Str 3, Tel. 53 33 28

ALM Anarchist. Liga München, Michael Hiltl, Agnesstr. 33, Zi. 141, Tel. 37 46 02; Stammtisch Di 20h Stadt Salzburg, Sedan-/Milchstr.

Anti-Strauß-Komitee Mo 20h Stadt Salzburg Sedan-/Milchstr.

Amnesty International Pariserstr. 3, Mo-Fr 17-19h, Tel. 480 14 84

Arbeitsgem. sozialpolit. Arbeitskreis AG Spak, Belfortstr. 8, Tel. 448 21 04

AStA Uni Leopoldstr. 15, Tel. 381 96 240

DFG VK e.V. Martin-Greif-Str. 3, Di/Fr 18-20h KDV-+Zivildienstberatg , Stellenverm., Mi ab 19h Treff der aktiven Leute, Tel. 53 72 60

Gesellsch. f. bedrohte Völker c/o Anneliese Ohly, Katharinenstr. 1, Tel. 79 94 41 + 651 53 87 jew. ab 19h

Ges. f. Deutsch-Chines. Freundschaft Bazeillestr. 19, Tel. 48 51 71

Humanistische Union Bräuhausstr. 2, Tel. 22 64 41

Informationsst. Guatemala Friedrichstr. 25, Tel. 351 8395 + 37 67 60

Kollektiv Rote Hilfe der undogm. Linken im Milbenzentrum, Nietzschestr. 7b, Mi 20.30h, Tel. 359 30 62

Lateinamerika-Komitee Di 17.30-19.30 im ZEF

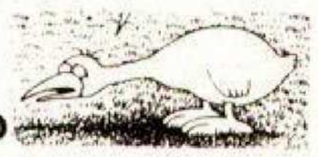
Numerus-Clausus-Initiative e.V., Corneliusstr. 29 (Laden), Fr 17.30-18h, Tel. 260 44 77

Sinti-Gruppe c/o Gaby Meros, Agnesstr. 44, Tel. 378 16 90

SOZDL Zivildienst- + KDV-Beratung im ZEF Pariserstr. 7, Mo 18-20h

Sozialistisches Zentrum Heßstr. 80, Tel. 52 49 90, tgl. Kneipe + Infos, Sa+So zu

ZEF Zentrum f. Entwicklung und Frieden, Pariserstr. 7, Tel. 448 48 10



Psycho

Hilfe in Lebenskrisen (Kontakt + Beratung, nicht amtlich) Metzstr. 30, Tel. 448 10 19

Kriseninterventionsdienst für alle, die nicht mehr können. Soz.psychisch. Dienst, kostenl., anonym, Schwanthalerstr. 106, Tel. 520 74 40

Sozialpsychiatr. Dienst Mo+Mi 11-13 + 14-19h, Di,Do,Fr 9-13 + 14-15.30h + n. Vereinb., Neuperlach, Peschelanger 11, Tel. 67 10 51

Stigma e.V. Päd.-psych. Beratung f. Erziehung, Sexualität, Partnersch., Gustl Angstmann, Tel. 78 16 85 + 725 19 69

Stotterer Selbsthilfe c/o Elisabeth Bahlmann, Tel. 26 83 36 (abends)

Therapeuth. Club Friedrichstr. 25, Tel. 34 42 33

WIR Psychosoz. Beratungsstelle (Schwerp. Behinderte) + Arbeitskreis Körperbehinderter Freizeit, Therapie, Rat e.V., Schöttlestr 3, Tel. 723 73 90

Theater

Eyes + Ears Theaterwerkst., Tel. 480 15 78

Freies Theater Dachauerstr. 112, Tel. 19 40 80

Furore Company Theater Veterinärstr. 1, Tel. 39 76 34

Hinterhoftheater (Wirtsh. am Hart) Sudetendt. Str. 40, Tel. 311 60 39

Intimes Theater im Künstlerhaus, Am Lenbachplatz 8, Tel. 59 80 36

Kekk Kaiserstr. 67 Rgb. Fr+Sa 20h, Tel 34 93 59

Kleines Spiel - Marionettenstudio Neureutherstr. 12, Tel. 480 19 67

Manuelas Puppentheater Preysingstr. 33, Tel. 480 19 67

Modernes Theater München Hans Sachs Str 12, Tel. 22 54 73

Off Off Potsdamerstr. 13, Tel. 39 37 29

Olympiadorf-Theater Straßbergstr. 45, Tel. 35 13 36

ProT & KimaT (Kinder machen Theater) Isabellastr. 40, Tel. 448 66 93 + 37 41 62

Raphael &Mumm Musik, Kabarett, Theater-Collage, Schleißheimerstr. 85, für Spieltermine jederzeit offen. Tel. 52 83 51 + 502 50 86

Rationaltheater Hesseloherstr. 18 (Kneipe bis 1h) Tel. 33 40 50 + 60 65 17

Scala Theater Feilitzschstr. 12, Tel. 60 65 17

Spieldose mechanisches Theater, Künstlerhaus am Lenbachpl. 8, Tel. 59 13 37

Studiotheater Ungererstr. 19, Tel. 34 38 27

TamS Theater am Sozialamt, Haimhauserstr. 13a, Tel. 34 58 90

Tanzprojekt München Max Weber Pl. 2 Rgb., Tel. 448 35 34 + Wilhelmstr. 19, Tel. 39 45 55

Test-Theater Kirchenstr 34, Tel. 448 42 56

Theater am Einlaß Am Einlaß 4, Reichenbachpl., Tel. 260 82 80

Theater der Jugend Elisabethpl., Tel. 29 52 63

Theaterfestival Agnesstr 14, Tel. 37 16 61 + 37 37 71

Theater K Spielzentum Kurfürstenstr. 8, Tel. 33 39 33

Theater rechts der Isar Wörthstr. 9, Tel. 448 36 57

Theater 44 Hohenzollernstr. 20, Tel. 32 87 48

Theaterwerkstatt Kelle Riedl, Bahrerstr. 53

TiK Theater in der Kreide, Neuperlach, Peschelanger 11, Karl-Marx-Zentrum, Tel. 670 60 80

Sonstiges Nützliches

Kolectro HiFi-TV-Electro-Werkstatt und Laden, Adlzreiterstr. 19, Tel. 725 35 03

Mitfahrgelegenheiten ohne Gebühr :Uni-Mensa, Leopoldstr. 15; u.a. Mensas; JRC-Reisen Arnulfstr. 608 (auch Briefdepot) Tel. 59 22 20

MFG mit Gebühr Lämmerstr. 4 (hinterm Hbf) Tel. 59 45 61

Rani Indien-Laden + Reisen, Infos, Billigflüge, Nymphenburgerstr. 151, Tel. 13 16 43

Siebdruck im Lebascha Breisacherstr. 12, Tel. 448 31 05

Sponton Elektro+HiFi-Laden+Werkst, Breisacherstr. 5, Tel. 448 47 75

Sponton Westend Reparatur+Verk. v. elektromech. Geräten, Gollierstr. 12, Tel. 50 93 84

TAZ Die Tageszeitung Kistlerstr. 1, Tel. 691 14 97

Werkhaus e.V. Teestube Werkstätten, Meditationsraum, So-Fr 18-23h, biol. Lebensmittelkoop Di+Fr 18-20h, Leonrodstr. 19

FR. 18.7.

FILMCLUBS

FILMCLUB STARNBERG
Der Strohmann v. Martin Ritt
USA 1975

FILMMUSEUM
18.00 21.00 Der blaue Engel
v.Josef von Sternberg 1930
m. Marlene Dietrich

KINO

ARENA
20.30 Pasolini's tolldreiste Geschichten
23.00 Tanz der Vampire

CINEMA
18.00 Woodstock (4Kanal-Magneton)
21.00 Das Dschungelbuch

EUROPA
13.30 16.30 19.30 Caligula
20.30 La Luna

ISABELLA
18.00 Die Schweizermacher
Voraussichtl.
20.15 Schrei aus der Stille
22.30 Die Ritter der Kokosnuß
Die Monty Phythons verwursteln respektlos den sagenumwobenen König Arthus und seine Ritter der Tafelrunde. GB 1974

KINO WEST
17.30 Lena Rais
20.00 Vom Winde verweht

LUPE II
18.15 Manhattan
20.30 Olympia Teil 1, Fest der Völker v. Leni Riefenstahl
22.45 Fellinis Casanova

MAXHOF
18.00 20.30 James Bond:Diamantenfieber

MAXIM
20.30 Der ganz faire Prozess des Marcel G.
18.30 22.30 Jubilee

STUDIO SOLLN
20.15 Kraaaaaaaaaaamer

THEATINER
23.00 Dr. Selttsam oder wie ich lernte, die Bombe zu lieben

TÜRKENDOLCH
18.00 22.45 Hellzapoppin
Voraussichtl.
20.30 Cooley High

Dauerprogramm siehe 19.7. (nebenan)

UND AUSSERDEM

MILB Peter Silly, Rock and Jazz aus München

CORNELIUSLADEN, Corneliusstr. 29, 19 Uhr Treffen für Altwarter und Leute, die gegen das neue NC-Verfahren klagen wollen. Veranstalter: Numerus Clausus Initiative c.V.

GASTSTÄTTE TANNENGARTEN, Preufferstr. 36, 20Uhr "Grüne im Landtag" mit Dietrich Erichsen

BUNDESBAHNHOTEL, 1.Stock Eingang gegenüber Gleis 11, Uhr, Film "Mehr Atomkraftwerke"

1935 Oklahoma City, die erste Parkuhr der Welt

THEATER

MODERNER THEATER
20.30 'Mensch Meier v. F.X. Kroetz

OFF OFF
20.30 Play Strindberg - Totentanz nach Strindberg v. Dürrenmatt

PROT
20.34 Tatata - Münchner Volkstheater: Vorwurf auf den Tieger von Aschnapur Unendlich

THEATER DER JUGEND
19.00 Westend - Rockmusical

THEATER K
20.30 Biedermann und die Brandstifter v. Max Frisch

THEATER RECHTS D. ISAR
20.30 Der zufällige Tod eines Anarchisten v. Dario Fo

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.00 Draußen vor der Tür von Wolfgang Borchert

FREIES THEATER
20.00 Zeit fürs Paradies

RADIO

B I

18.03 Chronik des Tages
21.00 Die Leiden der Wärter Auswirkungen des neuen Strafvollzugsrechts am Beispiel von ERlangen

B II

18.03 Zündfunk Club
19.15 Unterwegs
Segovia - Kastiliens königliche Stadt
22.08 Christiane Adam
Ich werde schuld sein
„Ich werde schuld sein"

TV

ARD

16.50 Country-Music
20.15 Erinnerung an einen Sommer in Berlin. Film von Rolf Hädrich nach einem Kapitel aus dem Roman „Es führt kein Weg zurück" von Thomas Wolfe.

21.45 Widerstand im 3. Reich — es gab nicht nur den 20. Juli Verteidigung der Republik, Film aus der Reihe „Gestern" von Paul Karalus.
23.00 Casino Royale. Engl. Spielfilm von 1966 mit Peter Sellers, Ursula Andress David Niven, Orson Wellew, Woody Allen u. a. Regie: John Huston

MUSIK

DOMICILE
The Mel Lewis Big Band

DREHLEIER
Wolle Kiwanek + Schulz-Brothers, Blues in schwäb. Mundart

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Konzert mit Wood and Strings Peter Meier und seine Freunde spielen Bossanova und Rock

MUSICLAND
Ten Dollar Jazzband

UNTERFAHRT
Jazz aus Graz: Charlie Miklin, ts, ss, Ewald Oberleitner, b, Brüning von Alten, dr.

FREIES MUSIKZENTRUM
Kirchenstr. 15.
21.00 Shanti-Nachtkonzert

KLEINKUNSTBÜHNE ESTERHOFEN
Willin, Melody-Rock

MILB
Peter Silly, Rock-Jazz aus München

PETER SILLY alias PETER SILIE, Rock und Jazz aus München

Die Gruppe Peter Silly besteht in der jetzigen Bestzung seit Anfang 1980. Gespielt werden in der Regel Eigenkompositionen , in denen Elemente wie Jazz und Rock und auch' andere musikalische Einflüße zu einem individuellen Sound verarbeitet werden.

"Wir wollen uns nicht auf eine musikalische Stilrichtung festlegen. In unseren Stücken wechseln exakt durchkomponierte und gemeinsam arrangierte Passagen mit langen Improvisationsteilen ab, in denen jeder von uns die Möglichkeit hat, sich zu entfalten.
Wichtig ist für uns dabei, daß wir unsere Musik nicht steril und in kalter Perfektion präsentieren wollen, sondern dem Publikum den Spaß, den wir selbst beim Spielen haben, vermitteln.
Die Texte stammen teils aus eigener Feder, in den anderen Stücken verwenden wir Texte deutscher und ausländischer Autoren."

Mark Gregory spielt Gitarre, Querflöte und singt, Martin Seeliger spielt Tenorsaxophon und Sopransaxophon, Reinhard Thußbas bestätigt sich am Schlagzeug, Stefan Sidak am Bass und Max Schönherr spielt E - Piano, Gitarre und singt.

Zu erleben heute abend im Milbenzentrum.

DER GANZ FAIRE PROZESS DES MARCEL G.

Regie: Hans Peter Meier

Marcel G. wächst in einem Münchner Arbeiterviertel auf. Er absolviert eine Lehre als Karosseriebauer, arbeitet in einer Autolackiererei und wechselt später wiederholt den Arbeitsplatz. Er verkehrt in einem Jugendheim und ist Mitglied eines Auto- und Motorradclubs. Als es im Sommer 1971 zu dem spektakulären Banküberfall in der Münchner Prinzregentenstraße kommt, gerät Marcel G. in Verdacht der Mittäterschaft, weil er zu Hause Waffen aufbewahrt hat, die bei dem Überfall verwendet wurden. Er wird monatelang beschattet, oft unvermittlet am Arbeitsplatz festgenommen und stundenlang über immer die selben Dinge vernommen. Im Gegensatz zur Kriminalpolizei sind die Revierbeamten und Beamten der Ordnungsbehörde zwar nach wie vor von Marcel G.s Glaubwürdigkeit und Anständigkeit überzeut, sein Umgang mit Jugendlichen einer Rockergruppe aber bringt ihm erhebliche Alibiprobleme. Zwar hatte er 15 Zeugen aus diesen Kreisen, aber als "Rocker" waren sie für die Kriminalpolizei von vornherein von zweifelhafter Glaubwürdigkeit. Da Marcel G. eine Mittäterschaft an dem Banküberfall in der Prinzregentenstraße nicht nachzuweisen war, wurde er am 29.6.1971 vom Amtsgericht München wegen Verstoßes gegen §§ 14, Abs. 1 S.2 WaffenG zu einer Geldstrafe von 500.-DM, ersatzweise 25 Tage Freiheitsentzug verurteilt: Nach drei Jahren ist Marcel G. endlich da, wo man ihn von Anfang an vermutete: in der kriminellen Ecke. Wegen "schweren Raubs" einer Jeansjacke im Neuwert von 45.- DM wird Marcel G. zu drei Jahren Freiheitsentzug verurteilt. Die Staatsanwältin hatte auf sieben Jahre plädiert.
Ein sauguter Film
vom 18.-24.7. im Maxim

Bringt uns endlich Stoff!!

MUSIK

BLUESPUNKT OBERDORFEN
17.00 - 3.00 Abschiedsfest der alten Bleuspunkt-Truppe

DOMICILE
The Mel Lewis Big Band

DREHLEIER
Wolle Kivanek + Schulz Brother Blues in schwäb. Mundart

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Janis aus Griedchenland, Andreas Zimmermann, Kabarett, Mana - Rock-Zither

MUSICLAND
The Bandies, Beatles- + Stones-Specials

UNTERFAHRT
Jazz aus Graz: Charlie Miklin, ts, ss, Ewald Oberleitner, b, Brüning von Alten, dr.

GASTHAUS ZUR POST
The Big Band, Jazz

LIEDERBÜHNE THOMASBRÄU
Werner Gegenfurther, Andreas Zimmermann, Michi und Astrid, Bläserensemble Friede

KLEINKUNSTBÜHNE ESTERHOFEN
South Side Blues Band aus Stuttgart, Chicagoblues

GASTSTÄTTE MAIBAUM,
Freimann, Stone Age

SA. 19.7.

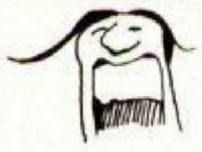
Bluespunkt Ade!

Heute verabschiedet sich die ELF-MANN-FRAU-BLUESPUNKT-BESETZUNG
mit einem duften Abschlußfest in Oberdorfen.

Von 17 - 3 Uhr gehts rund mit der DREATFUL GREAT SNOWBAND
UNICORN
und der HALLUZINATION COMPANY

100 Liter Freibier stehen den werten Gästen zur Verfügung, wenn sie drin sind, das heißt, wenn sie die 5 Mark Eintritt berappt haben.
Der Bluespunkt wird weitergeführt werden, und die elf Leute, die jetzt nach einem Jahr aufhören, Grund: finanzielle Mißstände, hoffen, daß das Fest nicht allzu traurig wird.

TV



ARD

14.15 Sesamstraße
14.45 Bekehrung eines Taugenichts. Sowj. Film v. 1975.

„Bekehrung eines Taugenichts" ist ein Film aus dem heutigen Rußland, der amüsant zu unterhalten weiß und gleichzeitig unaufdringlich Einblicke in den sowjetischen Alltag vermittelt.

21.45 Ziehung der Lottozahlen
22.05 Der Herr der sieben Meere Amerik. Film v. 1940.

ZDF

16.10 Die Biene Maya
19.30 Rock-Pop
20.15 Leoparden küßt man nicht. Amerik. Film v. 1938 mit Cary Grant u. Kath. Hepburn. Regie: H. Hawks

B III

18.30 Haiti — Paradies der Armut. Reisebericht v. F. Heidenberger.
21.00 Der vergessene Widerstand. Die Linke im 3. Reich.
21.50 Auf vollen Touren. Amerik. Fernsehfilm.

Ö I

22..10 Unterhaltung im amerik. Fernsehen (3). „Schönheitswettbewerbe" v. M. Bormann.

Ö II

21.55 Noch häng ich nicht. Western um eine Männerfeindschaft.

THEATER

MODERNES THEATER
20.30 Mensch Meier v. F.X. Kroetz

OFF OFF
20.30 Play Strindberg - Totentanz nach Strindberg v. Dürrenmatt

PROT
20.34 Tatata - Münchner Volkstheater: Vorwurf auf den Tieger von Äschnapur Unendlich

THEATER K
20.30 Biedermann und die Brandstifter v. Max Frisch

THEATER RECHTS D. ISAR
20.30 Der zufällige Tod eines Anarchisten v. Dario Fo

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.00 Draußen vor der Tür v. Wolfgang Borchert

FREIES THEATER
20.00 Zeit fürs Paradies

STADTMUSEUM
19.30 London Puppet Players: Unter Ober König Sau - ein Puppenspiel zur Geschichte Bayerns

RADIO

B I

11.05 Funk intern
Der Bayerische Rundfunk und seine Hörer
16.00 Heute im Stadion
Sportreporter berichten
18.40 und 22.10 Olympische Sommerspiele Moskau

B II

9.00 Zu viele am Gymnasium. Eine Diskussion mit Kulturminister Maier.
13.00 Münchens Musikgeschichte in Straßennamen. Rosenkavalierplatz.
17.30 Erwachen
Erzählung von Wolfdietrich Schnurre
19.15 Europas Parlament — ein Jahr danach
Eine kritische Bestandsaufnahme
22.07 Vom falschen Gebrauch des Verstandes
Aus den Aufzeichnungen eines Antimodernisten

B III

14.30 Stars life
The Bee Gees
18.05 LP Revue
Janis Ian, Gilberto Gil, Santiago, George Winters

UND AUSSERDEM

HÄNDE WEG VON FREIZEITHEIMEN
Sternmarsch mit anschließender Großkunkgebung auf dem Marienplatz. Sammelplätze ab 11 Uhr: Oleansplatz, Münchner Freiheit, Margarethenplatz. Ab 12Uhr Kundgebung auf dem Marienplatz mit Cabaret, Theater Liedern und Folklore

DEMONSTRATION - gegen die Umweltgefahren im Münchner Norden, Treffpunkt 10.15 Odeonsplatz. Aufruf der Bürger gegen Gas und Gift, überparteiliche Vereinigung von Bürgern am "Olympia-Industriepark"
‚rOLYMPIAPARK, Forum, 11 und 14 Uhr, Glockenspielkonzert

GARTENSCHAU, Wilramstr./ Ecke Rosenheimerstr., Sommerkonderfest von 14-21 Uhr, mit Flohmarkt, Kindertheater und vielen Überraschungen (Bei schlechtem Wetter findet es am 26.7. statt)

FRANZHEIMER SCHULE, 15 Uhr "Die Möglichkeiten des Schienenverkehrs" Referat E. Feckl. 17Uhr "Verkehr in Deutschland und die Alternativen" Referat des BBU. 19Uhr "Lärm, ein politischer Konflikt", Film

OLYMPIAPARK, 12Uhr, Rundstreckenrennen der Radamateure, Start Radstadion

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
18.00 21.00 Westfront 1918
v. G.W.Pabst 1930

KINO

ARENA
18.00 20.30 Pasolinis tolldreiste Geschichten
23.00 Tanz der Vampire

CINEMA
18.00 Hair
20.30 Die letzte Nacht des Boris Kruschenko
22.30 Die Geschichte der O. + Wendekreis des Krebses

EUROPA
13.30 16.30 19.30 Caligula
22.30 The Rose m. Bette Midler

ISABELLA
18.00 Die Schweizermacher
20.15 Voraussichtl. Schrei aus der Stille
22.30 Die Ritter der Kokosnuß

KINO WEST
16.00 Vom Winde verweht
20.00 Lena Rais

LUPE II
16.00 18.15 Manhattan
20.30 Olympia Teil 2, Fest der Schönheit v. Leni Riefenstahl
22.45 Fellinis Casanova

MAXHOF
18.00 20.30 James Bond: Diamantenfieber

MAXIM
20.30 Der ganz faire Prozeß des Marcel G.
18.30 22.30 Jubilee

STUDIO SOLLN
17.45 20.15 KramergegenKrame

THEATINER
15.45 Tod in Venedig
23.00 Dr. Seltsam, oder wie ich lernte, die Bombe zu legen

TÜRKENDOLCH
18.00 22.45 Hellzapoppin
20.30 Voraussichtl. Cooley High

DAUERPROGRAMM

ABC
15.30 18.00 20.30 Lena Rais

LEOPOLD II
14.00 16.30 19.00 21.30
Saint Jack

MARMORHAUS
11.00 13.00 15.00 17.00 19.00 21.00 23.00
Kentucky Fried Movie

MUSEUM I
13.30 16.15 19.00 21.45
Odyssee 2001

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror

THEATINER
18.00 20.30 Voraussichtlich
Die eine singt, die andere nicht

ARRI
Voraussichtlich
Willi Busch-Report
23.00 Neill Young
Rust never sleepsARII

30. 20.7.

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
50 Jahre Tonfilm in deutscher Sprache
11.00 Der Fall Gleiwitz 1961 v. Gerhard Klein
15.00 Die Brücke 1959 v. Bernhard Wicken
Französische Avantgarde der 20iger Jahre
18.00 Entr'acte, 1924 v. Rene Clair - Ballet Mecanique, 1924 v. Fernand Leger , L'etoile de mer 1927, v. Man Ray, Anemic Cinema 1927 v. Marcel Duchamps La Coquille et le clergyman 1926-28, n. Antonin Artaud, v. Germaine Dulac - Un Chien Andalou 1928, v. Luis Bunuel u. Salvador Dali

KINDERKINO b. Heppel & Ettlich, Kaiserstr. 67
11.00 Ottokar, der Weltverbesserer

KINO

ARENA
18.00 20.30 Pasolinis tolldreiste Geschichten

CINEMA
18.00 Zeichentrick - Tweety und Sylvester + Die Peanuts - Lauf um deinLeben Charly Brown
21.00 Fabian

EUROPA
13.30 16.30 19.30 Caligula
22.30 The Rose

ISABELLA
18.00 Die kleinen Fluchten
20.15 Voraussichtl. Schrei aus der Stille

KINO WEST
17.30 Lena Rais
20.00 Vom Winde verweht

LUPE II
16.00 18.15 Manhattan
20.30 Olympia Teil 1,
22.45 Fellinis Casanova

MAXHOF
18.00 20.30 15.30 James Bond: Diamantenfieber

MAXIM
20.30 Der ganz faire Prozeß des Marcel G.
18.30 Jubilee

STUDIO SOLLN
17.45 20.15 KramergegenKrame

THEATINER
15.45 Tod in Venedig
23.00 Dr. Seltsam

TÜRKENDOLCH
18.00 22.45 Helzapoppin
20.30 Voraussichtl. Cooley High

DAUERPROGRAMM

ABC
15.30 18.00 20.30 Lena Rais

LEOPOLD II
14.00 16.30 19.00 21.30
Saint Jack

MARMORHAUS
11.00 13.00 15.00 17.00 19.00 21.00 23.00
Kentucky Fried Movie

MUSEUM I
13.30 16.15 19.00 21.45
Odyssee 2001

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror

THEATINER
18.00 20.30 Voraussichtlich
Die eine singt, die andere nicht

ARRI
Voraussichtlich
Willi Busch-Report
23.00 Neill Young
Rust never sleeps

THEATER

MODERNES THEATER
20.30 Mensch Meier v. F.X.Kroetz

OFF OFF
20.30 Play Strindberg - Totentanz nach Strindberg v. Dürrenmatt

THEATER RECHTS D. ISAR
20.30 Der zufällige Tod eines Anarchisten v. Dario Fo

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.00 Draußen vor der Tür - von Wolfgang Borchert

STADTMUSEUM
19.30 London Puppet Players: Unter Ober König Sau - ein Puppenspiel zur Geschichte Bayerns

adalbert 14
Buchhandlung
Adalbertstr. 14
8 München 40 342313

NEUE ZEITSCHR
IFTEN im JULI

Dr. Mabuse
Rind & Schlegel
blätter des
iz3w
Beiträge zum
wiss.Sozialism.
Berliner Hefte
Zomix
Freibeuter
Kursbuch
u.v.a.m.

RADIO

B I

12.05 Olympische Sommerspiele
19.15 Podium Funkhaus Stars zu Gast beim BR. Mit Lisbeth List, Milva, Margot Werner, Fredl Fesl, Reinhard Mey, Ralph McTell, Gerhart Polt, Peter, Sue & Marc und viele andere
21.00 Nicht jeder kann schwimmen
Ein Hörbild

B II

13.00 Bayern — Land und Leute Als die Wittelsbacher ihre Macht begründeten
14.00 Zündfunk Club
22.35 Wie „deutsch" sind die deutschen Juden?
Unpopuläre Gedanken über ein unbewältigtes Problem

B III

22.11 Pop Sunday
Texte und Musik

MUSIK

DOMICILE
The Mel Lewis Big Band

DREHLEIER
Spyder Murphy Gang

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Klavierabend: Piano Paul spielt und kommentiert Musik von Bach bis Fats Waller. Gast: Doris Martin, Flöte

MUSICLAND
Munich Allstars

HINTERHOF THEATER
Blackout

UNTERFAHRT
Jam Session

LUDWIG-THOMA-HAUS,
Dachau, Max Neissendorfer Trio (Jazz)

LIEDERBÜHNE THOMAS-BRÄU
ALLEGRA, irische Folkmusik einer Folkgruppe aus New Orleans

THEATRON
Gantenbein, Leilo, Blister Chap, Universe

TV

ARD

10.45 Das feuerrote Spielmobil
11.15 Fußballprofis von morgen. Bericht über 2 Schalker Nachwuchsspieler.
14.45 Das Geheimnis der stählernen Stadt. Film nach d. Roman v. J. Verne. Regie. L. Raza.

Zwei Brüder erben eine halbe Milliarde Francs. Der eine, der Arzt Sarrasin, baut davon die Stadt Fortuna auf, in der die Einwohner glücklich und in Frieden leben, der andere, der Chemiker Janus, errichtet eine riesige Waffenfabrik, die bald als Stählerne Stadt bekannt wird. Bald kommt Marcel dahinter, daß Fortuna von Prof. Janus und der Stählernen Stadt Gefahr droht. Ein abenteuerlicher Wettlauf mit der Zeit beginnt.

17.00 Loriot III
17.45 Die deutsche Wanderung. Geschichte der Auslandsdeutschen.
20.15 Das Land, das meine Sprache spricht. Nach d. Erzählung „Der 20. Juli" v. A. Lernet-Holenia.

ZDF

9.15 Katholischer Gottesdienst aus der Autobahnkirche Baden-Baden „Geschenkte Zeit".
10.30 ZDF-Matinee: Der Fliegende Holländer v. R. Wagner
15.00 Irgendwo in Berlin. Deutscher Film v. 1946. R: G. Lamprecht.
20.15 Oronya, oder: Die Würde des Menschen. Spielserie über d. Jahrhundertproblem Entwicklung. 4. Die Fliege, die Blindheit bringt.
21.50 Reiseabrechnung. Die Geschichte einer Spende. Satire m. Kl. Schwarzkopf.

B III

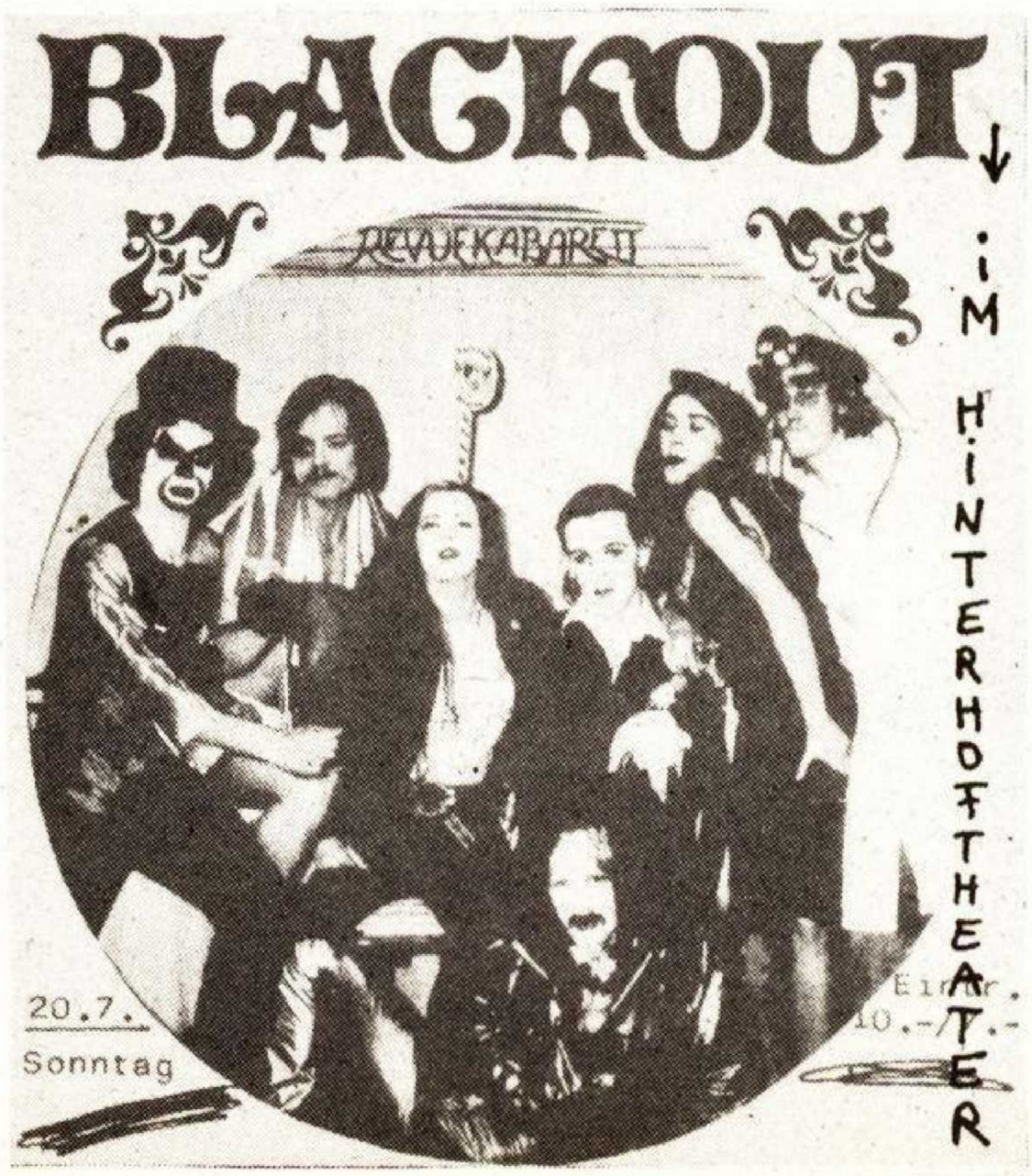
19.00 Sieben Ohrfeigen. Deutscher Film v. 1937. Regie: Paul Martin
21.35 Das Land der bitteren Kakteen. Eine palästinensische Lebensgeschichte
22.20 Mein Tagebuch. 2. Die verschwiegenen Papiere. Zwei gegen Hitler

Ö I

15.35 Circus. M. Ch. Chaplin
17.40 Betthupferl
20.15 Vor Sonnenuntergang. Schauspiel v. Gerh. Hauptmann
22.40 Olympische Spiele 1980

Ö II

15.00 - 19.50 Olympische Sp.
20.15 Bettgeflüster. Komödie um d. Thema Liebe m. D. Day, Regie: M. Gordon (USA, 59)
21.55 Borneo. Menschen in d. Regenwäldern



Grüße an den Landkreis!
vor allem an die Hanna (schmatz) und die Martina, Gabi und natürlich an den Georg

UND AUSSERDEM

1944 Attentat auf Adolf

FRANZHEIMER SCHULE,
10 Uhr Exkursion ins Moos.
Uhr Betroffene berichten- Anwohner des Flughafens München Riem. 16Uhr "Prozessberichte"

OLYMPIAPARK, 9Uhr Rundstreckenrennen der Radamateure (Start und Ziel am Olympiaradstadion)

„I'm no good for you. What can I do, Baby, Baby, I'm so much depend on you"

Cooley high

von Michael Schulz, USA

Cooley High (1974 gedreht) erzählt die Geschichte einer High-School Klasse im Chicago der 60er Jahre (1964). Das Ganze . im Charly Brown Stil. Ganz fetzig wird der Film dadurch, daß nur Schwarze mitspielen, das gibt drive Action, man, und durch die Musik. 1964 im Mowtown-Sound:
"It's so hard to say goodby to yesterday."

MIT DER ORIGINALMUSIK VON THE SUPREMES – STEVIE WONDER – MARTHA REEVES and the VANDELLAS – THE TEMPTATIONS – THE MARVELETTES – SMOKEY ROBINSON and the MIRACLES – BRENDA HOLLOWAY – BARRETT STRONG – THE FOUR TOPS – JR. WALKER – LUTHER ALLISON

Vorraussichtlich vom 18.-24.7. im Türkendolch

KINO

ARENA
20.30 Pasolinis tolldreise Geschichten

CINEMA
18.30 21.00 Easy Rider

EUROPA
13.30 16.30 19.30 Caligula
22.30 Death on the Nile

ISABELLA
18.00 Die kleinen Fluchten
20.15 Voraussichtl. Schrei aus der Stille

KINO WEST
20.00 Höhenkoller

LUPE II
18.15 Manhattan
20.30 Olympia, Teil 2
22.45 Fellinis Casanova

MAXHOF
18.00 20.30 James Bond: Diamantenfieber

MAXIM
20.30 Derganz faire Prozeß des Marcel G.

STUDIO SOLLN
20.15 Kramer gegen Kramer

THEATINER
15.45 Tod in Venedig
23.00 Dr. Seltsam

TÜRKENDOLCH
18.00 22.45 Endstation Sehnsucht v. Elia Kazan USA 1951 mit Marlon Brando Vivian Leigh

DAUERPROGRAMM

ABC
15.30 18.00 20.30 Lena Rais

LEOPOLD II
14.00 16.30 19.00 21.30
Saint Jack

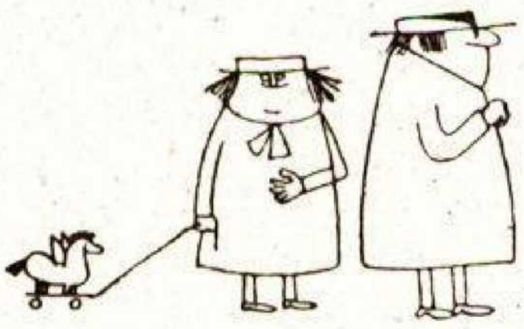
MARMORHAUS
11.00 13.00 15.00 17.00 19.00 21.00 23.00
Kentucky Fried Movie

MUSEUM I
13.30 16.15 19.00 21.45
Odyssee 2001

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror

THEATINER
18.00 20.30 Voraussichtlich
Die eine singt, die andere nicht

ARRI
Voraussichtlich
Willi Busch-Report
23.00 Neill Young
Rust never sleeps



MUSIK

DOMICILE
Mel Lewis Big Band

DREHLEIER
Spider Murphy Gang

MUSICLAND
Mike Toole (Musik aus der Beatzeit)

ALTE BURG
Roisin Dubh'

HINTERHOF THEATER
The Big Band (17 Mann Orchester)

THEATER

OFF OFF
20.30 Play Strindberg - Totentanz nach Strindberg von Dürrenmatt

Ein Diktiergerät plus Mikrofon plus Fußschalter plus Kopfhörer plus 6 Cassetten zu verkaufen. 750,–. Tel. 28 38 08.

RADIO

B I

18.30 Olympia Moskau
20.00 Neuhauser Sommernachtstraum
Hörspiel von Manfred Bieler
22.10 Olympia

B II

18.03 Zündfunk Club
21.30 Jazz Avantgarde
22.08 Die deutsche Nationalstiftung
Kritische Anmerkungen über eine gesamtdeutsche Fehlplanung
22.30 Klingendes Nichts, klingendes Etwas
Die Musik von John Cage in Diskussion und Beispiel

B III

9.10 Nachrichten in englischer Sprache
9.20 Nachrichten in italienisch
9.30 Nachrichten in französisch

MO. 21.7.

TV

ARD

21.50 Der Graf v. Monte Christo
5. Rätselhafte Todesfälle
21.30 Callaghans Erben. Skizzen von d. britischen Linken
23.15 Die Lady von Shanghai. Amerik. Film v. 1947 m. Rita Hayworth u. Orson Welles.

ZDF

21.30 Die längste Sekunde. Nach d. Roman v. B. S. Ballinger. Musik: Lothar Meid, Regie: Kristian Kühn

B III

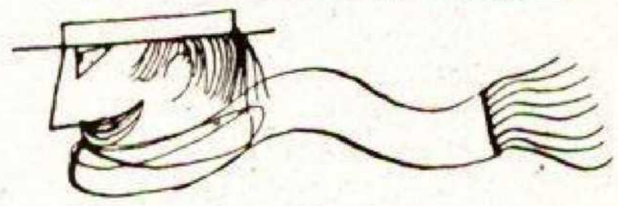
19.00 Knotenpunkt Bhowani. Amerik. Film v. 1956 m. Ava Gardner. Regie: G. Cukor

Ö I

10.00 Circus m. Ch. Chaplin
15.00 Lotte in Weimar. Film nach d. Roman v. Th. Mann. Mit Lilli Palmer, Regie: Egon Günther (DDR, 1975)
17.25 Die Wombels
18.54 Werbung
21.50 Olymp. Spiele

Ö II

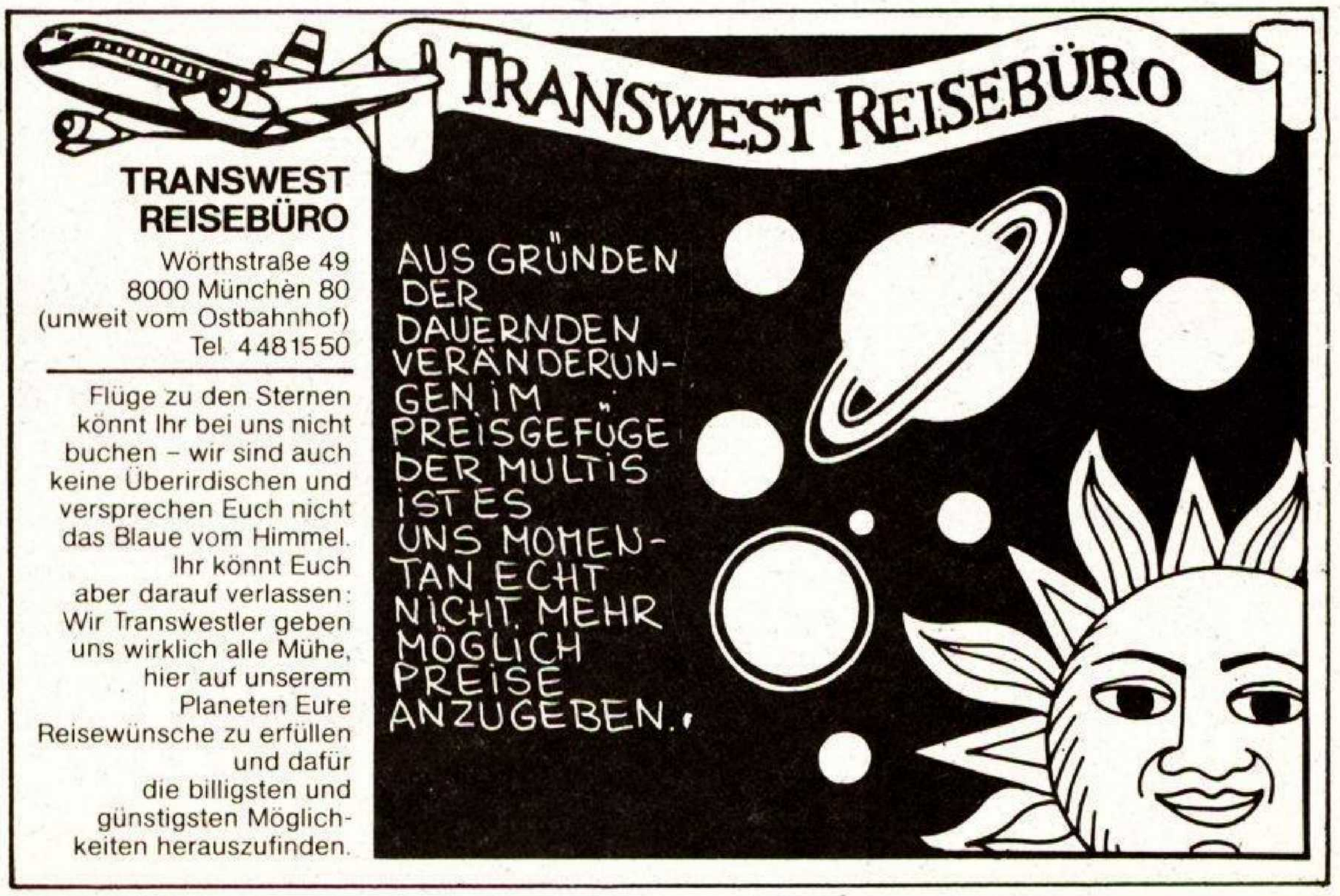
10.00 - 12.00 und
15.00 - 10.15: Olymp. Spiele
22.20 Der Richter u. der Mörder. Film um 2 Männer, die in Frankreich Geschichte machten. Regie: B. Tavernier (Frankr. 76)



UND AUSSERDEM

1969, Neil Armstrong (nicht der Jazzer) betritt als erster Mensch den Mond

1980 es herrscht Ruhe vor dem Sturm



TRANSWEST REISEBÜRO
Wörthstraße 49
8000 München 80
(unweit vom Ostbahnhof)
Tel. 4481550

Flüge zu den Sternen könnt Ihr bei uns nicht buchen – wir sind auch keine Überirdischen und versprechen Euch nicht das Blaue vom Himmel. Ihr könnt Euch aber darauf verlassen: Wir Transwestler geben uns wirklich alle Mühe, hier auf unserem Planeten Eure Reisewünsche zu erfüllen und dafür die billigsten und günstigsten Möglichkeiten herauszufinden.

Di. 22.7.

TV

ARD

16.15 Auslandsstudium. Deutsche Studenten in den USA
18.45 Unter unserem Himmel. Unter - Ober - König - Sau. Bayerische Geschichte von Puppen aufgetrumpft und abg'spatzt
23.15 Auf Station 23. Film der DDR von 1978.

Die achtzehnjährige Petra erwartet von ihrem Freund ein Kind. Sie geht in eine Klinik, um eine Schwangerschaftsunterbrechung vornehmen zu lassen. Was sie im Krankenhaus hört und sieht, veranlaßt sie jedoch, ihren Entschluß noch einmal zu überdenken. Der DDR-Film „Auf Station 23" behandelt das Problem der Schwangerschaftsunterbrechung, indem er zeigt, wie verschiedene Frauen sich angesichts eines solchen Eingriffs verhalten

ZDF

16.00 Babbelgamm
21.30 Den Himmel versprochen — die Hölle verkauft. Wie pakistanische Asylbewerber bei uns scheitern
22.10 FBI — Kampf dem Terror Amerik. Film v. 1975, 1. Teil.

Der zweiteilige Film dramatisiert ein Verbrechen, das 1964 in den USA Schlagzeilen machte und zu einem der bedeutendsten Strafprozesse in der Geschichte der amerikanischen Bürgerrechtsbewegung wurde.

B III

22.40 Turnier der Schach-Großmeister (2) Kortschnoi gegen Schmid

Ö I

20.15 Bonampak. Eine Dokumentation über ein archäologisches Abenteuer in Südamerika.
21.00 Valnocha, der Koch. Fernsehspiel nach d. Novelle v. Oskar Jellinek.
22.10 Olymp. Spiele

Ö II

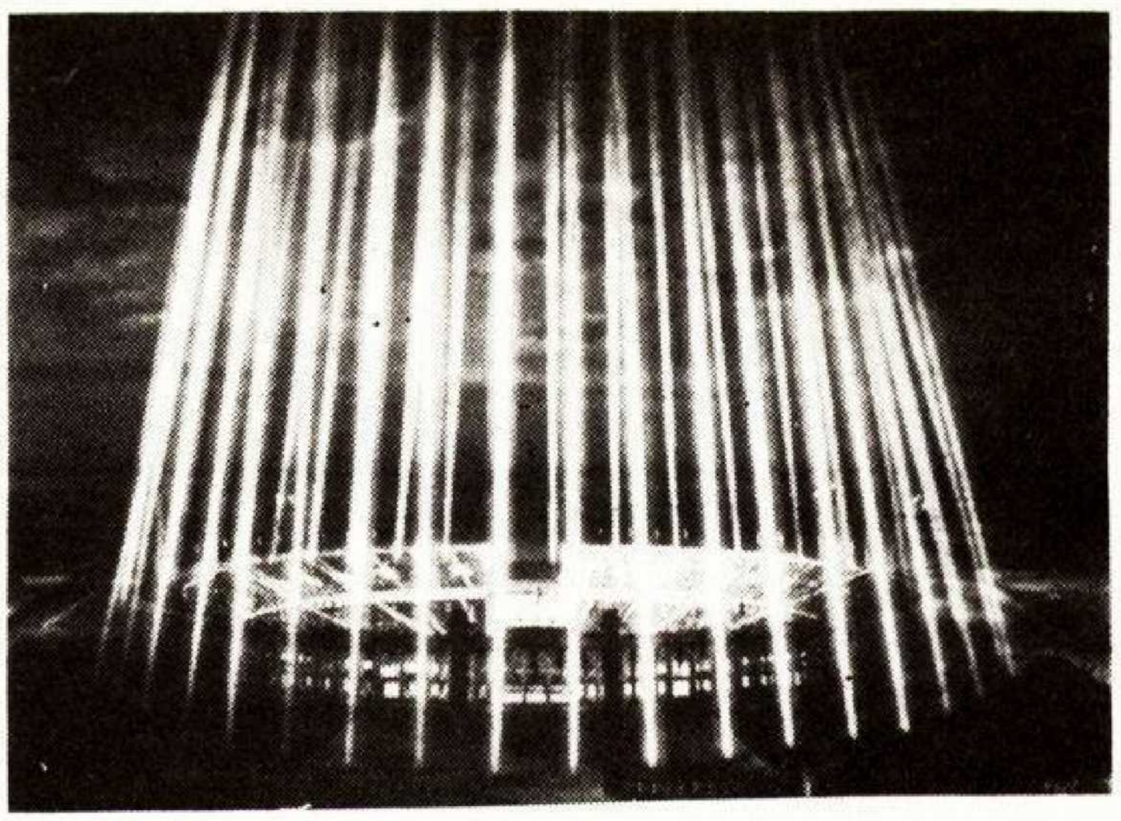
10.00 - 12.00 und
15.00 - 20.15 Olymp. Spiele
22.20 Club 2

MUSIK

DOMICILE
Mel Lewis Big Band

DREHLEIER
Spider Murphy Gang

MUSICLAND
Jazz Kränzchen Immergrün



OLYMPIA TEIL I: Fest der Völker
OLYMPIA TEIL II: Fest der Schönheit
Filmbericht von den XI.Olympischen Spielen Berlin 1936 von Leni Riefenstahl, 1938, in der Lupe II

..."Für "Olympia" erschöpfe ich mich, ich lebte eineinhalb Jahre im Schneideraum und kam nie vor fünf Uhr Morgens heim. Mein Leben war an das Material und den Film gefesselt. In meinem Schneideraum hatte ich Glastrennwände errichtet, an denen ich auf jeder Seite Filmstreifen aufhängte, die bis zum Fußboden hinunterreichten. Ich hängte sie einen neben den anderen, um sie zu betrachten und zu vergleichen, um ihre Harmonie anhand von Einzelbildern und Tönen zu vergleichen. So verarbeitet ich letzten Endes alles zu Rhythmus, ähnlich wie ein Komponist komponiert."

MOCTEZUMA—MEXICO
Neu eingetroffen:
Kleider, Keramik, Überdecken, Wandbehänge, Babytragtücher Schafwolle, Schmuck u.v.m. aus Mexico u. Mittelamerika
Amalienstr. 87

Ein ganzer Laden voll von originellen Geschenken, Hängematten, Hemden, Schuhe, Strickssachen
Vor allem sollten Sie unsere Kressetiere kennen lernen
Telefon 28 72 91

ICK ESSE KLOPSE
UFF EENMAL KOBSE !

THEATER

MODERNES THEATER
20.30 Mensch Meier von F.X.Kroetz

THEATER D. JUGEND
20.30 Amercan Drama Group Seascafe

THEATER RECHTS D. ISAR
20.30 Der zufällige Tod eines Anarchisten v. Dario Fo

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.00 Draußen vor der Tür v. Wolfgang Borchert

STADTMUSEUM
19.30 London Puppet Players: Unter Ober König Sau - ein Puppenspiel zur Geschichte Bayerns

RADIO

B I

20.00 Unser täglich Gift
Eine Bestandsaufnahme des Umweltschutz in der BRD
22.10 Olympia

B II

18.03 Zündfunk
22.20 Internationaler Literaturspiegel

UND AUSSERDEM

OLYMPIASTADION, 20Uhr
FC Bayern München- TSV 1860 München, also Lokaldörbie

Unterfahrt
Kneipe mit Galerie und Jazzclub in Haidhausen
täglich ab 18 Uhr
Kirchenstraße 96
8 München 80
Tel. 089 - 448 2794

FILMCLUBS

FILMCLUB STARNBERG
Woody Allan Bananas
Jugendzentrum Starnberg

FILMMUSEUM
Roberto Rossellini
18.00 Anno Uno 1974
21.00 L'eta dei Medici, teil 1 u. 2, 1973

KINO

ARENA
16.30 18.30 20.30 Leichte Kavallerie (1937)

CINEMA
18.30 Der Exorzist II - Der Ketzer
21.00 Die durch die Hölle gehen

EUROPA
15.00 17.30 20.00
....And Justice for All USA 80 mit Al Pacino
22.30 Death on the Nile

ISABELLA
18.00 Die Mitte der Welt v. Alan Tanner 1974
20.15 voraussichtl. Schrei aus der Stille
22.30 Blumen ohne Duft
v, Russ Meyer, USA 1970
Ein animierter Fotoroman über das Klatschspalenhollywood, knallbunt, grell und laut. Figuren wie aus einem bösen, schaurigschönen Comicstrip. Die Unbekümmertheit, die schnörkellose Direktheit und auch die technische Brillanz, mit der Russ Me Meyer Schicksalsschläge, Freud und Leid zwischen gängige Musiknummern verpackt, entwaffnet jeden erstgemeinten Versuch eines Einspruchs. (SZ)

KINO WEST
17.45 20.00 Höhenkoller

LUPE II
18.15 Adel verpflichtet
20.30 Olympia, Teil 1
22.45 Jabberwocky

MAXHOF
18.00 20.30 Krieg der Sterne

MAXIM
20.30 Der ganz faire Prozeß des Marcel G.

REX
18.15 20.30 Bilitis

STUDIO SOLLN
20.15 Kramer gegen Kram

THEATINER
15.45 Der Prozeß
23.00 Cat Ballou

TÜRKENDOLCH
18.00 22.45 Endstation Sehnsucht
20.30 Voraussichtl. Cooley High

ABC
15.30 18.00 20.30 Lena Rais

LEOPOLD II
14.00 16.30 19.00 21.30
Saint Jack

MARMORHAUS
11.00 13.00 15.00 17.00 19.00 21.00 23.00
Kentucky Fried Movie

MUSEUM I
13.30 16.15 19.00 21.45
Odyssee 2001

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror

THEATINER
18.00 20.30 Voraussichtlich
Die eine singt, die andere nicht

ARRI
Voraussichtlich
Willi Busch-Report
23.00 Neill Young
Rust never sleepsARII

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Roberto Rossellini
18.00 Blaise Pascal 1972
21.00 L'eta dei Medici, Teil 3 1973

KINO

ARENA
20.30 Tanz der Vampire

CINEMA
18.00 Tommy
20.30 Woody Allan: Was gibts Neues Pussy + Machs nochmal Sam

EUROPA
15.00 17.30 20.00 ... and Justice for All
22.30 One Flew over the Cuckoo's Nest

ISABELLA
18.00 Die Mitte der Welt
20.15 Voraussichtl. Schrei aus der Stille
22.30 Blumen ohne Duft

KINO WEST
20.00 Viel Rauch um Nichts

LUPE II
18.15 Adel verpflichtet
20,30 Olympia Teil 2
22.45 Jabberwocky

MAXHOF
18.00 20.30 Krieg der Sterne

MAXIM
20.30 Der ganz faire Prozeß des Marcel G.
18.30 Kifferwahn

REX
20.30 18.15 Bilitis

STUDIO SOLLN
20.15 Paul Jakob und die Atombombe

THEATINER
15.45 Der Prozeß
23.00 Cat Ballou

TÜRKENDOLCH
18.00 22.45 Hexenkessel (Mean Streets) USA 1973 v. M. Scorsese, mit Robert de Niro

ABC
15.30 18.00 20.30 Lena Rais

LEOPOLD II
14.00 16.30 19.00 21.30 Saint Jack

MARMORHAUS
11.00 13.00 15.00 17.00 19.00 21.00 23.00 Kentucky Fried Movie

MUSEUM I
13.30 16.15 19.00 21.45 Odyssee 2001

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00 Rocky Horror

THEATINER
18.00 20.30 Voraussichtlich Die eine singt, die andere nicht

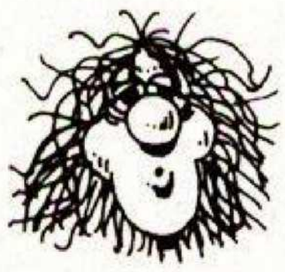
ARRI
Voraussichtlich
Willi Busch-Report
23.00 Neill Young
Rust never sleepsARII

Der Willi-Busch- Report
BRD 1979, von Nicolaus Schilling
vorraussichtlich ab 18.7. im Arri

Ein Film über eine kleine Heimatzeitung in Friedheim an der Werra, an der Grenze zur DDR. Viel passiert dort nicht und so beginnt Willi Busch, der Besitzer der Werra-Post + eines orginal 3-rädrigem Messerschmitts!!!, selber für Sensationen zu sorgen. Er beginnt ganz harmlos, schneidet die Hörer in Telefonzellen ab: und schon hat er eine Meldung. Als ein flüchtiger Bekannter, der in undurchsichtigen Geschäften der Boulevard-Presse mitmischt, plötzlich stirbt, transportiert Busch die Leiche ins Grenzgebiet, und die "Werra-Post" ist natürlich die erste, die über den mysteriösen Fund berichtet. Dann passieren in der Tat geheimnisvolle Morde, die Stadt gerät in Aufregung. Willi Busch wird von den Ereignissen überrollt. Unversehens mit der Realität konfrontiert, erleidet er einen Realitätsverlust, gerät in einen Verfolgungswahn.

Wie wohl ist's dem, der dann und wann sich etwas Schönes dichten kann!

Was braucht es ein Diplom besiegelt?
Unmögliches hast du uns vorgespiegelt.



TV

ARD

20.30 Schach dem Roboter. Franz. Film v. G. Langelaan. R.: Michel Subiela

Ein phantastischer Gruselfilm, basierend auf der geheimnisvollen Person des Grafen v. Saint-Germain, der hier als Erbauer v. Robotern mit menschliche Eigenschaften auftritt, entstand nach dem Roman „Robots pensants" (Denkende Roboter) des 1908 in Belgien geborenen Schriftstellers G. Langelaan. Er gilt als einer der Meister dieses Genres und hat unter anderem, nach seinem eigenen Roman, das Drehbuch zu dem amerik. Science-Fiction-Film „The Fly" geschrieben. Langelaan starb 1969.

ZDF

15.00 Zuckermanns Farm, Zeichentrickfilm über das ungewöhnliche Leben d. Schweinchens Wilbur
21.30 Dame, König, As, Spion
22.15 Das geht Sie an. Süße Gefahren aus Automaten: Softeis
22.20 FBI — Kampf dem Terror Amerik. Film v. 1975, 2. Teil

B III

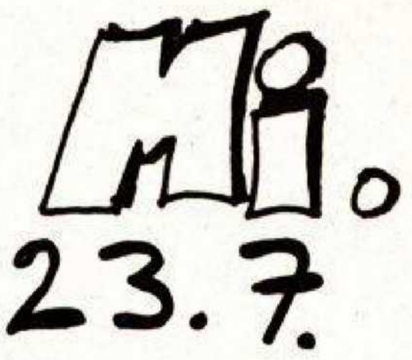
19.00 Country-Music
21.55 Pack den Tiger schnell am Schwanz. Franz.-Ital. Film v. 68 m. M. Denaud, Y. Montand, M. Schell, u. a. R: Ph. de Broca

Ö I

20.15 Die große Liebe der Lady Caroline. Romantischer Film
21.55 Olymp. Spiele

Ö II

10.00 - 12.00 und
15.00 - 20.15 Olymp. Spiele
22.20 Bob und Caroline und Ted und Alice. Parodistische Satire auf die amerik. Ehe.



THEATER

MODERNES THEATER
20.30 Mensch Meier v. F.X.Kroetz

PROT
20.33 Tatata - Münchner Volkstheater: Vorwurf auf den Tieger von Äschnapur Unendlich

SPIELDOSE
20.00 Morgenstern - 1.Versuch (Eintritt frei) Szen. Darstellungen nach Gedichten von Chr. Morgenstern

THEATER DER JUGEND
20.00 American Drama Group Seascape

THEATER K
20.30 Biedermann und die Brandstifter v. Max Frisch

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.00 Draußen vor der Tür v. Wolfgang Borchert

RADIO

B I

15.45 Der Vogel im Käfig Kurzhörspiel von Rainer-Michael Rahn

B II

18.03 Zündfunk Club
20.05 Die Nachtigall Lyrisches Märchen in 3 Akten von Igor Strawinsky
21.00 Die Geschichte der Woche Arno Schmidt: Geschichten auf dem Rücken erzählt

MUSIK

DOMICILE
Mel Lewis Big Band

DREHLEIER
The Spider Murphy Gang

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Musikertreff

MUSICLAND
The Sixties

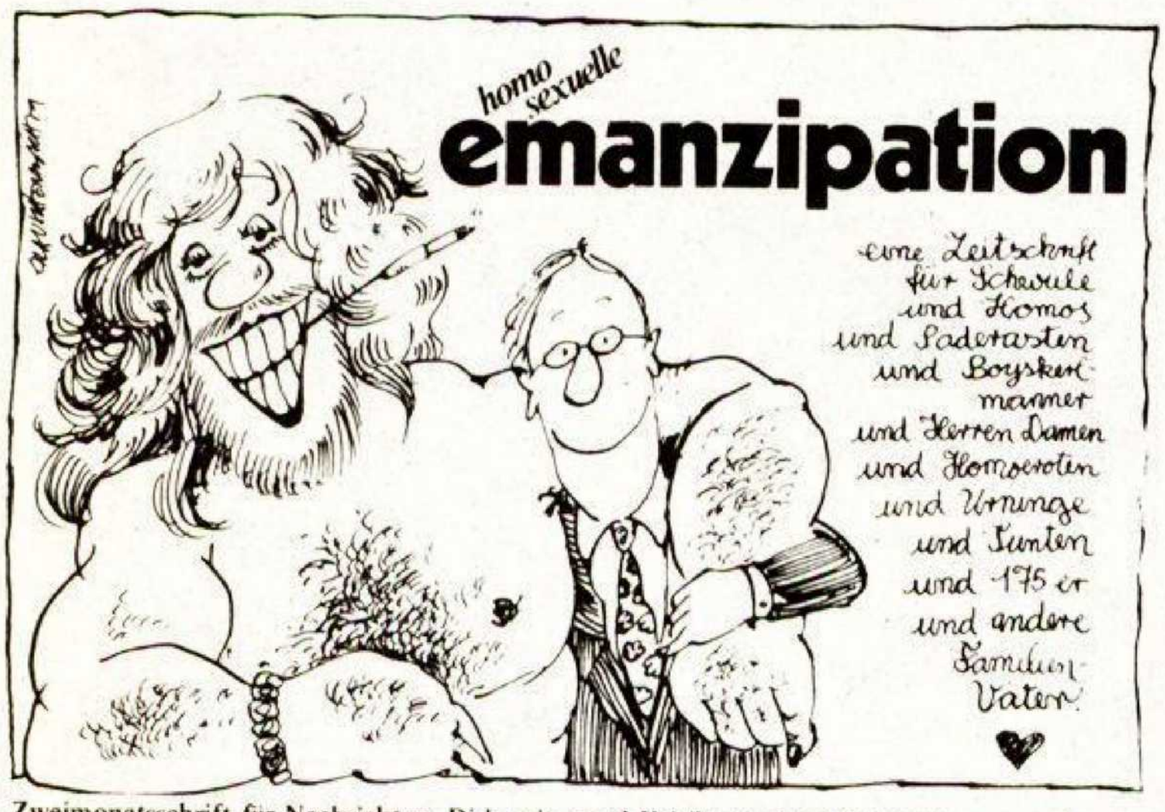
DIE KNEIPE' HUGLFING, Waldstr. 4, Rocco

UND AUSSERDEM

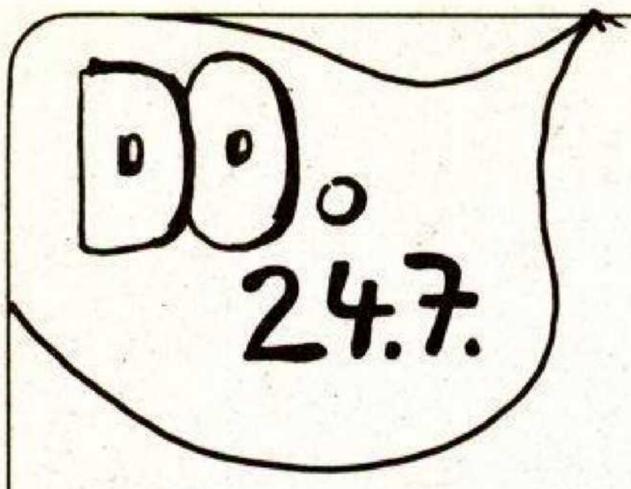
Blatt, Vereinigte Bi's und Freundeskreis presents: ÖKOLOGIE UND FLUCHTVERKEHR — zur Ermunterung des Münchner Widerstands gegen den Großflughafen im Erdinger Moos. Diskussionsveranstaltung mit Carl Amery, Franz Leutner u. a. Beteiligten und Betroffenen.
19.30 Uhr Haus International

OLYMPIA-RADSTADION
19 Uhr, Abendrennen der Radamateure

GLOCKENBACHWERKSTATT
Blumenstr. 7/Ecke Corneliusstr.,
20.30 Treffen von Elterninitiativgruppen



Zweimonatsschrift für Nachrichten. Diskussion und Kritik aus der Schwulenbewegung, herausgegeben von homosexuellen Arbeitsgruppen
Jahresabo (6 Hefte): 20,-- DM, Einzelheft (u. Probeheft): 4,-- DM
emanzipation e.V., Postf. 12 45, 8013 Haar b. München, Postscheckkto. München 71205-809



FILMCLUBS

FILMMUSEUM
18.00 21.00 M (Mörder unter uns) 1931 v. Fritz Lang mit Peter Lorre u. Gustaf Gründgens

UNTERFAHRT
A Brief but Patriotic Analogy of Pinnochio von Victor Letonoff surrealistischer + satirischer Kurzfilm über Amerika

KINO

ARENA
Fany Elssler (1937)

CINEMA
18.30 The Who - the kids are allright
21.00 Mad Max

EUROPA
15.00 17.30 20.00
.... and justice for all
22.30 Oneflew over the cuckoo's nest

ISABELLA
18.00 Messidor v. Alain Tanner 1979
20.15 Voraussichtl. Schrei aus der Stille
22.30 Blumen ohne Duft

KINO WEST
20.00 Viel Rauch um Nichts

LUPE II
18.15 Adel verpflichtet
20.30 Olympia Teil 1
22.45 Jabberwocky

MAXHOF
18.00 20.30 Krieg der Sterne

MAXIM
18.30 Kifferwahn
20.30 Der ganz faire Prozeß des Marcel G.

REX
17.45 20.30 Der letzte Tango

STUDIO SOLLN
20.15 Paul Jacobs und the Atombande

THEATINER
15.45 der Prozeß
23.00 Cat Ballou

TÜRKENDOLCH
18.00 22.45 Hexenkessel
20.30 Voraussichtl. Cooley High.

DAUERPROGRAMM

ABC
15.30 18.00 20.30 Lena Rais

LEOPOLD II
14.00 16.30 19.00 21.30
Saint Jack

MARMORHAUS
11.00 13.00 15.00 17.00 19.00 21.00 23.00
Kentucky Fried Movie

MUSEUM I
13.30 16.15 19.00 21.45
Odyssee 2001

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror

THEATINER
18.00 20.30 Voraussichtlich
Die eine singt, die andere nicht

ARRI
Voraussichtlich
Willi Busch-Report
23.00 Neill Young
Rust never sleeps

ROCKY TOWN OH ROCKY TOWN
HOME SWEET HOME TO ME-E-E
AIN'T NO PLACE LIKE ROCKY TOWN
ROCKY TOWN TENNESSEE YEAH
ROCKY TOWN TENNESSEE

TV

ZDF

16.00 Muppets-Show
22.15 Al Irs — Die Hochzeit. Tunesischer Film v. 1978.

Die Handlung beginnt nach dem Abendessen, das — entsprechend tunesinschem Brauch — den 7. Tag der Hochzeit abschließt. Sie spielt in einem Haus der Medina, das dem Vater des Bräutigams gehört. Das brüchige Gebäude soll laut behördlicher Verfügung abgerissen werden. Es ist nach Mitternacht. Nachdem die letzten Gäste gegangen sind — der Chef des Bräutigams, dessen belgische Gattin sowie der langjährige Freund und Hauptgläubiger des Bräutigams — geraten die beiden Gatten in einem grausamen Spiel aneinander: Lügen, Mißverständnisse, Mißtrauen und gegenseitiger Haß werden bloßgelegt.

B III

16.30 Pauk mit: Latein
20.00 Stahlnetz. Die blaue Mütze. Regie: Jürgen Roland

Ö I

21.55 Olymp. Spiele

Ö II

10.00 - 12.00 und
15.00 - 20.15 Olymp. Spiele
22.20 Club 2

RADIO

B I

15.04 Unterhaltung am Nachmittag
Bairische Poeten und bairische Musi
18.30 Olympia
20.00 Aus der Chronik des Dr. Watson
Kriminalhörspiel von Conan Doyle
22.10 Olympia

B II

18.03 Zündfunk
19.15 Fluid Rustle
Das neue Album des Jazz-Bassisten Eberhard Weber
22.08 Die Befristeten
Hörspiel von Elias Canetti

B III

9.10 Nachrichten in englischer Sprache, 9.20 dann in italienischer und letztendlich um 9.30 auch in französicher
19.12 Chansons, Canzone, Cancion

MUSIK

DOMICILE
Mel Lewis Big Band

DREHLEIER
Spider Murphy Gang

MUSICLAND
Big Old Swinfeet

OLYMPIAHALLE
17.00 Sthephen Stills mit Band, Angelo Branduardi, Richie Havens.

Das ist doch der dürre Kerl mit dem Wuschelkopf, der singt, Geige spielt und so übertrieben gestikuliert und herumtänzelt, oder?

Ja, ja inzwischen ist er weltberühmt, der
ANGELO BRANDUARDI,
eigenwilliger Musikinterpret aus Italien. Wer hätte gedacht, daß diese spielerische Verbindung von Rock, Klassik und vielen Elementen der traditionellen italienischen Musik irgendwann so gut ankommt. "Von den anderen "cantautori" *hat er sich schon immer dadurch unterschieden, daß er viel Wert auf Melodie und eine vielschichtige Musik legt, während andere, wie Cuccini oder de Gregori (hierzulande leider gänzlich unbekannt) weitaus radikalere Texte haben und die Instrumente mehr oder weniger als Begleitung einsetzen.

Seit einigen Jahren organisiert Branduardi jeden Sommer ein Riesen- Musik-Spektakel mit Tänzern, Gauklern und allerlei Kleinkünstlern und natürlich mit viel Musik.
Heute findet eins ab 18 Uhr in der Olympiahalle statt, und zwar mit zwei alten Hasen der Musikerszene als Gästen, STEPHEN STILLS und RICHI HEAVENS.
(* meist politisch engagierte Sänger/Dichter)

TRAVEL OVERLAND
Globetrotter Zentrale
Schulstr. 44 · 8 München 19
Tel.: 089-16 40 66

- Beratung über Individualreisen
- Alternative Reiseliteratur
- Expeditionen
- Kontinentdurchquerungen
- Billigflüge weltweit

Jetzt auch in Neuhausen
Nähe Rotkreuzplatz

THEATER

KLEINES SPIEL
19.30 Valpone (Eintritt frei)

MODERNES THEATER
20.30 Mensch Meier v. F.X.Kroetz

PROT
20.33 Tatata - Münchner Volkstheater: Vorwurf auf den Tieger von Äschnapur Unendlich

THEATER DER JUGEND
20.00 American Drama Group: Seascape

THEATER K
20.30 Biedermann und die Brandstifter v. Max Frisch

THEATER RECHTS D. ISAR
20.30 Der zufällige Tod eines Anarchisten - von Dario Fo

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.00 Draußen vor der Tür v. Wolfgang Borchert

STADTMUSEUM
19.30 London Puppet Players Unter Ober König Sau, ein Puppenspiel zur Geschichte Bayerns

Folklore aus Afghanistan
Pluder- + Pluderlatzhosen, Blusen + Hemden, Kindersachen, Nomadenkleider, alter Schmuck. Anruf lohnt, unsachlagbare Preise. Tel. 7607 989

UND AUSSERDEM

1967 In der Times erscheint eine ganzseitige "Legalize Pot" Anzeige

LÖWENBRÄUKELLER, Stiglmaierplatz, 20Uhr, "Jugendprobleme in der Großstadt: Offene Jugendarbeit - ein Mittel zur Bewältigung?", Diskussionsveranstaltung

PSCHORRKELLER, Theresienhöhe, Veranstaltung der Grünen, 20Uhr, "Irren ist menschlich- zum Stand der Psychatriereform"

19.00 ÖFFENTLICHE REDAKTIONSKONFERENZ FÜRS 177. BLATT
Schwerpunktthema: Soziale Verteidigung oder welche Phantasien kann Gorleben bewirken? Zur Diskussion sind alle eingeladen, die eine Auseinandersetzung über Gewaltfreiheit im Krieg und alltägliche Gewalt noch bewegt.

„Uralt"

THEATER- ROCK- POP - JAZZ- KLASSIK- MASKEN- TANZ- KINDERVERGNÜGUNGEN und vieles mehr

Drei Tage Gräfelfinger Kultur-Festival im Freien

Letzes Jahr waren 10000Besucher da das Programm ist auch diesmal wieder sehr breit gefächert:

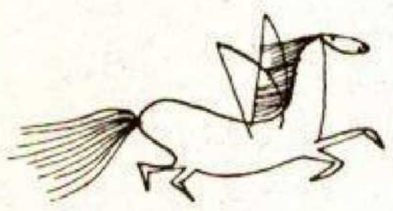
Freutag, 25.7. ab 15Uhr
SYKAROS, Deutsch-Rock
JUGENDMUSIKSCHULE GRÄFELFING, Klassik
MAJON, Latin-Jazz
INGRID IRRLICHT, Pantomime
WÜRTIO, Jazz
VIRGIN, Rock
POESIE IN FORM UND FARBE, Tonbildschau von Jürgen Hahne
MASKENTANZ aus Bali

und für Kinder: Tierzug, pantomimische Spielereien, Tauziehen, Luftballons und Malen

Wirklich lobend erwähnt werden muß, daß alle die mitmachen, dies UMSONST tun.

Ort des Geschehens: DR. PAUL-DIEHL-PARK (Pasinger Stadtpark), im Eck Würm/B12

zu erreichen: S6 Richtung Tutzing, Bahnhof Lochham; Bus 70, Haltestelle Würmstr.; B12 Autobahnausfaht Gräfelfing



UND AUSSERDEM

SOPHIENSAAL, Sophienstr.6, 18Uhr, öffentliche Podiumsdiskussion "Bedingungen des Überlebens", Risiken und Alternativen der Sicherheitspolitik

1968 Papst lehnt die Pille ab, will sie einfach nicht nehmen

CORNELIUSLADEN, Corneliusstr.29, 19Uhr, Treffen für Altwarter und Leute, die gegen das neue NC-Verfahren klagen wollen. (Sprechstunde ab 17.30)

LINDENSCHMITTSTRASSE, Straßenfest mit Flohmarkt "Wir feiern unsere Straße" mit einem Informationsmarkt über die Arbeit der Kulturschmiede, Musik und vielen Überraschungen, ab 19Uhr

GRÄFELFINGER KULTURFESTIVAL vom 25.7.-27.7. Ort: Paul-Diehl-Park, im Eck Würm-B12, Open Air, Eintritt frei mit Theater, Pop, Jazz und Klassik

THEATER

MODERNES THEATER
20.30 Mensch Meier v. F.X.Kroetz

OFF OFF
20.30 Play Strindberg - Totentanz nach Strindberg vo. Dürrenmatt

PROT
20.32 Tatata - Münchner Volkstheater: Vorwurf auf den Tieger von Äschnapur Unendlich

THEATER DER JUGEND
20.00 American Drama Group: Seascape

THEATER K
20.30 Biedermann und die Brandstifter v. Max Frisch

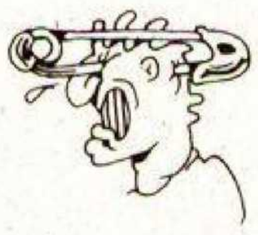
THEATER RECHTS D. ISAR
20.30 Der zufällige Tog eines Anarchisten v. Dario Fo

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.00 Draußen vor der Tür v. Wolfgang Borchert

FREIES THEATER
20.00 Zeit fürs Paradies

STADTMUSEUM
19.30 London Puppet Players: Unte Ober König Sau - ein Puppenspiel zur Geschichte Bayerns

MUSIK



BLUESPUNKT
U + D Festival

DOMICILE
Mel Lewis Big Band

DREHLEIER
Mario Henne (Rockpoet aus Berlin)

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Kleinkunstprogramm

MUSICLAND
Ten Dollar Jazz Band

PIANO-BAR SCHWABINGER SPRITZ'N
Brabara Dennerlein, Hammond-Orgel, Roman Seehon, Schlagzeug (bis 7.8. tägl.)

FREIES MUSIKZENTRUM
Kirchenstraße 15, Perry Santos, südam. Folklore zum mittanzen und mitmachen

UNTERFAHRT
Sepia, Latin Jazz-Rock, Raul Guiterrez, ts, Uwe Block, cl, g, Thomas Wallusek, g, Ralph Weigand, keyb, Stefan Pfaffinger, b, Kurt Wagner, dr, Rolly Scheeser, congas

SALVATORKELLER
Franz K

KLEINKUNSTBÜHNE ESTERHOFEN
Crample, Rock aus Regensburg

OLYMPIAHALLE
Joan Baez

TV

ARD

16.20 Widerstand im 3. Reich — es gab nicht nur den 20. Juli. Jugend. Film aus der Reihe „Gestern"
20.30 Liebe auf der Flucht. Franz. Film v. 1978. Regie: François Truffaut

ZDF

23.00 Khartoum — Der Aufstand am Nil. Engl. Film v. 66 m. Ch. Heston u. L. Olivier. R.: B. Dearden.

B III

22.05 Im Gespräch. Treffpunkt Freimann.

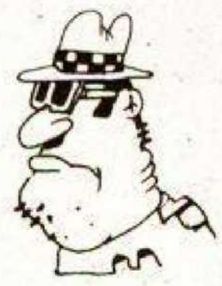
Ö I

17.30 Heidi
22.15 Plattenküche (3)
22.00 Werbung
22.05 Olymp. Spiele

Ö II

10.00 - 12.00 und
15.00 - 20.15 Olymp. Spiele
22.20 Dr. Jekyll und Mr. Hyde. Horrorfilm, USA 1932, Regie: R. Mamoulian.

Nachdenkliches



RADIO

B I

18.30 Olympia
22.10 Olympia
23.07 Kulturnotizen

B II

Bayreuther Festspiele 1980
15.55 Parsifal
von Richard Wagner
22.13 Verirren oder Das plötzliche Schweigen des Robert Walser
Hörspiel von Jürg Amann
R: Hans Bernd Müller
Im Jahr 1929 kam der Geniale Schweizer Dichter Robert Walser, den Franz Kafka wie keinen zweiten schätzte, in die Irrenanstalt von Herisau bei Zürich. Dort blieb er bis an sein Lebensende, ohne noch eine einzige Zeile zu schreiben. Bis heute ist umstritten, ob Walser geisteskrank war; mehr und mehr wird es bezweifelt.
Der junge Schweizer Autor Jürg Amann hat sich eingehend mit Walser beschäftigt. In seinem Hörspielerstling, dem ein Roman über das selbe Thema vorausging, läßt er zwei Menschen, die Walser gut gekannt haben, über ihn berichten: den Anstaltsdirektor Prof. Hinrichsen und Walsers langjährigen Betreuer, Vormund und Nachlaßverwalter Carl Seelig. Durch beide spricht indirekt Walser selber, denn Amann bedient sich derselben Stilmittel wie der Dichter, er spielt wie jener mit dem sprachlichen Material, bildet Wortgirlanden und häuft gleichbedeutende Ausdrücke. Im Mittelpunkt steht das plötzliche Schweigen des Robert Walser.
23.45 Intermezzo in Jazz
Joe Haider und seine Freunde

VIETNAM AM REICHENBACHPLATZ
VIETNAM. SPEZIALITÄTEN–RESTAURANT
Utzschneiderstr. 14, T. 242430 tägl. von 17.00-1.00 Uhr
Fr./Sa./So. auch von 12.00 - 15.00 Uhr
die abendkarte bietet ihnen die umfangreichen küchengeheimnisse aus der berühmten kochkunst vietnams.
wir laden sie herzlich ein

liebe Renate, ein „Hoch" zum Geburtstag!

FILMCLUBS

FILMCLUB STARNBERG
Die letzte Nacht des Boris Kruschenko

FILMMUSEUM
18.00 21.00 Die Dreigroschenoper 1931 v. G.W. Pabst

CIRUCUS

CIRUCUS GAMMELSDORF
20.30 Rocky Horror Picture

KINO

CINEMA
18.30 Harald and Maude
20.45 Verdammt nochmal, wo bleibt die Zärtlichkeit

EUROPA
15.00 17.30 20.00 .... and justice for all
22.30 Jabberwocky

ISABELLA
18.00 20.15 Frau zu verschenken
22.30 Jabberwocky
Chasos in Britanniens finsterstem Mittelalter: Der "Jabberwock" ein Ungeheuer aus Alice im Wunderland verwüstet das Königreich. Eine Nonsens-Satire auf Kapitalismus, Mittelalter, Monster und Katastrophenfilme. GB 1977

KINO WEST
17.45 19.45 Krieg der Knöpfe

LUPE II
18.15 Panische Zeiten
20.30 Olympia Teil 1
22.45 Die letzte Nacht des Boris Gruschenko

MAXIM
18.30 22.30 Kifferwahn
20.30 Lucky Luciano

REX
16.00 18.15 20.30 Das Dschungelbuch

STUDIO SOLLN
18.00 20.00 Abenteuer einer Hundefamilie (Walt Disney)

THEATINER
15.45 Medea
23.00 Die rote Lola

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 Der Stadtneurotiker
22.45 Pat Garrett jagt Billy the Kid

DAUERPROGRAMM

ABC
15.30 18.00 20.30 Lena Rais

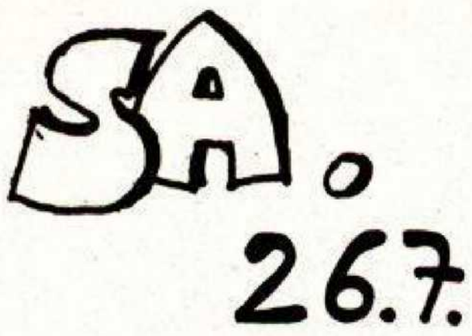
LEOPOLD II
14.00 16.30 19.00 21.30 Saint Jack

MARMORHAUS
11.00 13.00 15.00 17.00 19.00 21.00 23.00
Kentucky Fried Movie

MUSEUM I
13.30 16.15 19.00 21.45 Odyssee 2001

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00 Rocky Horror

THEATINER
18.00 20.30 Voraussichtlich Die eine singt, die andere nicht



FILMCLUBS

FILMMUSEUM
18.00 21.00 Das Testament des Dr. Mabuse 1933 von Fritz Lang

CIRCUS GAMMELSDORF
20.30 Rocky Horror

KINO

CINEMA
18.30 Alien - Das unheimliche Wesen aus einer fremden Welt
21.00 Drei Filme
Rataplan - Ein Versager schlägt zurück +
Die Peanuts, lauf um dein Leben Charly Brown + Tati's Schützenfest, dazwischen Tom und Jerry, Pluto und Goofy

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Jesus Christ Superstar
22.30 Jabberwocky

ISABELLA
18.00 20.15 Frau zu verschenken
22.30 Jabberwocky

KINO WEST
15.45 17.45 19.45 Der Krieg der Knöpfe

LUPE II
16.00 18.15 Panische Zeiten
20.30 Olympia, Teil 1
22.45 Die letze Nacht desBoris Gruschenko

MAXIM
18.30 22.30 Kifferwahn
20.30 Lucky Luciano

DAUERPROGRAMM

ABC
15.30 18.00 20.30 Lena Rais

LEOPOLD II
14.00 16.30 19.00 21.30
Saint Jack

MARMORHAUS
11.00 13.00 15.00 17.00 19.00 21.00 23.00
Kentucky Fried Movie

MUSEUM I
13.30 16.15 19.00 21.45
Odyssee 2001

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror

THEATINER
18.00 20.30 Voraussichtlich Die eine singt, die andere nicht

REX
16.00 18.15 20.30
Dschungelbuch

STUDIO SOLLN
18.00 20.00 16.00 Abenteuer einer Hundefamilie

THEATINER
15.45 Medea
23.00 Die rote Lola

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 Der Stadtneurotiker
22.45 Pat Garrett jagt Billy the Kid

THEATER

MODERNES THEATER
20.30 Mensch Meier v. F.X.Kroetz

OFF OFF
20.30 Play Strindberg - Totentanz nach Strindberg v. Dürrenmatt

PROT
20.32 Tatata Münchner Volkstheater - Vorwurf auf den Tieger von Äschnapur Unendlich

THEATER DER JUGEND
20.00 American Drama Group: Seascape

THEATER K
20.30 Biedermann und die Brandstifter v. Max Frisch

THEATER RECHTS D. ISAR
20.30 Der zufällige Tod eines Anarchisten v. Dario Fo

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.00 Draußen vor der Tür v. Wolfgang Borchert

FREIES THEATER
20.00 Zeit fürs Paradies

STADTMUSEUM
19.30 London Puppet Players: Unter Ober König Sau
ein Puppenspiel zur Geschichte Bayerns

RADIO

B I

16.00 Heute im Stadion
18.40 Olympia
20.30 30 Jahre Katakombe
Ausschnitte aus dem Jubiläumsabend der Münchner Künstlervereinigung
22.10 Olympia

B II

8.05 HiFi Kontrolle
Eine Service für Stereo Hörer
9.00 Kahlschlag in der Natur
Der Wald und seine Gefährdung
9.45 Pearls
Carole Kings neues Album
14.00 Zündfunk
17.50 Salzburger Festspiele
Hoffmanns Erzählungen
Fantastische Oper in drei Akten, einem Vor- und einem Nachspiel von Jaques Offenbach

B III

14.30 Stars live
Heute: America
18.05 LP Revue
Manfred Krug, Jackie de Shannon, Ricchi & Poveri, Kai Warner
23.06 Jazz-Rock, Soul Jazz

TV

ARD

14.45 Camping, Camping. Film d. DDR v. Kl. Poche
16.15 Schlagen oder Vertragen. Beobachtungen auf einem Schulhof
20.30 Per Saldo Mord. Nach einem Bühnenstück „The Swiss Conspiracy" v. N. Klenman, Ph. Saltzman u. M. Stanley. Musik: Klaus Doldinger. Regie: J. Arnold
22.50 Ein Mann wird gejagt. Amerik. Film v. 1965. R.: A. Penn

Ein junger Häftling bricht aus dem Staatsgefängnis von Texas aus und versucht, sich in seine Heimatstadt druchzuschlagen. Dort löst die Nachricht von seiner Flucht unterschiedliche Reaktionen aus, vor allem Angst und Sensationsgier. Das druchkreuzt die Bemühungen des Sheriffs, den jungen Mann dazu zu bringen, daß er sich freiwillig stellt. Stattdessen macht schließlich eine lynchwütige Meute nachts Jagd auf den Ausbrecher. Marlon Brando, Jane Fonda und Robert Redford spielen die Hauptrollen in diesem Film.

ZDF

15.35 Die kleinen Strolche
23.05 Thriller. Die zweite Frau. Von Brian Clemens

B III

21.55 Pierrot Lunaire. Ballett von Glen Tetley. Musik: Arnold Schönberg
23.15 Ein schlechter, guter Mensch. Sowj. Film nach d. Erzählung „Das Duell" v. Anton Tschechow

Ö I

23.55 Sendeschluß

Ö II

10.00 - 12.00 und
15.00 - 19.50 Olymp. Spiele
21.55 Straßen der Nacht. Krimi um einen zwielichtigen Rechtsanwalt m. Burt Reynolds. Regie Robert Aldrich (1975)

LALLE DUCK

des san: ECKI, Sänger und Dachdecker
FREDDY, Schlagzeuger und Semmelausfahrer
HARRY, Elektriker und Gitarrist
PETER, Bassmensch und Schüler
STEFAN, Gitarrist und Schüler

Sie kimma aus Pasing, Thalkirchen, Sendling, machen "übelharten Rock" und der Ecki singt auf bayrisch dazu.

Textkostprobe:
"weils nix mehr gibt was i no mag
weil jeda Tag is wia a anra Tag
weils ihr mi neigschissn habts in d'Welt
stumm gmacht und alloa higstellt
weil eia Lebn nia s' Hirn zerreisst
und ihr net merkts das eich selba bscheisst'
weil eire Ideale net de meine sann
drum schlag i eich Deppn alle zamm
.....
weil i net gern an Boss im Nachn gspia
und i net heit scho auf mei Rente spekulier
weil mei gross Glück kei Haus im Grüna is
mach i mir um eia Lebn koa Gschiss
.....

Heit oabend spuilns im Milbenzentrum

MUSIK

DOMICILE
Mel Lewis Big Band

DREHLEIER
Mario Henne, Rockpoet aus Berlin

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Wolf Znidar - Liedermacher, Indo - Amerika aus Lateinamerika, Christian Eckhardt - Liedermacher

MUSICLAND
Al Jones Blues Band

LIEDERBÜHNE THOMASBRÄU
Armin Scheffler - klass. Gitarre, Udo Lenze, Eichhorn und Columbus, Gruppo Veneno

UNTERFAHRT
Bhakti, Alan Ett, ts, Götz Tangerding, p, Hami Hämmmerli, b, Rudi Roth, dr, Lisa Dawson, voc.

GASTHAUS ZUR POST
Telamon, Sound Pictures

KLEINKUNSTBÜHNE ESTERHOFEN
Irischer Abend mit den Greensleeves

OPEN AIR FESTIVAL
in Kitzingen, u.a. mit Tram

Gräfelfinger Kulturfestival

Samtag, 26.7. ab 11Uhr
FREIES GRUPPENSPIEL NACH ANSAGE, Rock
KINDERCHOR UND JUGENVOKALISTEN der Waldkirche, Flötenkonzert und Volkslieder
SCARAMOUCHE, Rock
GAMBEN-KONSORT, Klassik
EXPERIMENTELLEMUSIK
Jazz
JAZZ nach Ansage
"LIEBLING MEINER SEELE?" ???
GAMELSTRON, indonesische Musik
UNICORN, Rock
MASKENTANZ aus Bali
NASENCLOWN-COMPANY

und für Kinder: Spritzpistolenschlacht? Sackhüpfen, Theater, Verkleiden, Rounders, Luftballons gibt's und Malen

UND AUSSERDEM

FRANZHEIMER SCHULE,
15Uhr "Die Entwicklung des Flugverkehrs und woher kommt die dazu notwendige Energie?" Referat von Franz Leutner
16Uhr "Bürgerinternen contra Großtechnologie" Referat von H. Fischer, B.A.U.M
17Uhr Streitgespräch zwischen Flughafenbefürwortern und-gegnern
19Uhr "Die Herren machen selber, daß der arme Mann ihnen Feyndt wird". Film über die Entwicklung des Widerstandes in Gorleben. Anschließend geselliges Beisammensein

LEISTUNGSZENTRUM MÜNCHEN für Rudern und Kanu, Landesentscheid im Schülerrudern

OLYMPIASEE, Schifferstechen auf dem See um 14 Uhr

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
50 Jahre Tonfilm in deutscher Sprache
11.00 Die Brücke v. Bernhard Wicky 1959
15.00 Der Fall Gleiwitz 1961 v. Gerhard Klein
Reinhard Kahn/Michel Leiner
18.00 Am Ama Am Amazonas 1969
21.00 Waldi, 1980 nach texten Robert Walser, vorher Zwangsgepanzerte Worte 1969

CIRUCUS GAMMELSDORF
20.30 Rocky Horror

KINO

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Jesus Christ Superstar
22.30 Love and Death (Die letzte Nacht des B.Gruschenko)

ISABELLA
18.00 20.15 Verdammt nochmal, wo bleibt die Zärtlichkeit

KINO WEST
15.45 17.45 19.45 Krieg der Knöpfe

LUPE II
16.00 18.15 Panische Zeiten
20.30 Olympia, Teil 1
22.45 Die letzte Nacht des Boris Gruschenko

MAXIM
18.30 Kifferwahn
20.30 Lucky Luciano

REX
13.30 16.00 18.15 20.30
Das Dschungelbuch

STUDIO SOLLN
16.00 18.00 20.00 Abenteuer einer Hundefamilie

THEATINER
15.45 Medea
23.00 Die rote Lola

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 Der Stadtneurotiker
22.45 Pat Garrett jagt Billy

DAUERPROGRAMM

ABC
15.30 18.00 20.30 Lena Rais

LEOPOLD II
14.00 16.30 19.00 21.30
Saint Jack

MARMORHAUS
11.00 13.00 15.00 17.00 19.00 21.00 23.00
Kentucky Fried Movie

MUSEUM I
13.30 16.15 19.00 21.45
Odyssee 2001

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror

THEATINER
18.00 20.30 Voraussichtlich Die eine singt, die andere nicht

THEATER

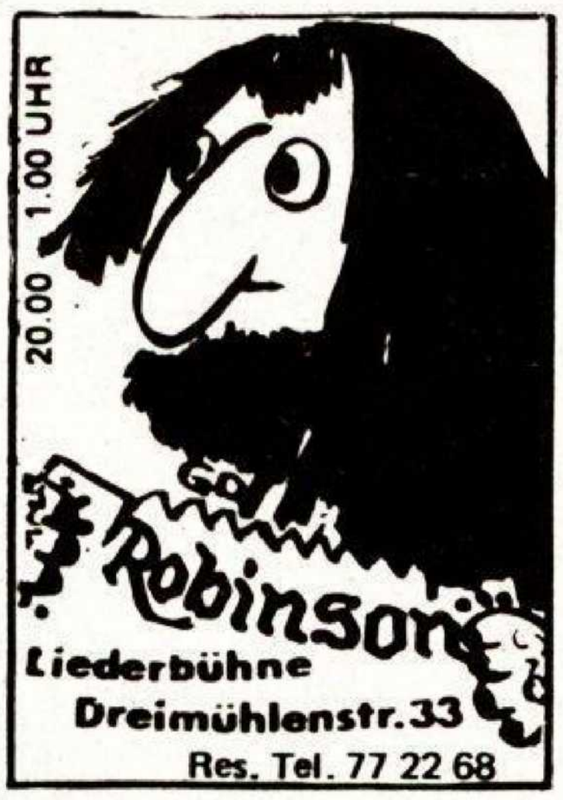
MODERNES THEATER
20.30 Mensch Meier - v. F.X.Kroetz

OFF OFF
20.30 Play Strindberg - Totentanz nach Strindberg v. Dürrenmatt

THEATER RECHTS D. ISAR
20.30 Der zufällige Tod eines Anarchisten

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.00 Draußen vor der Tür von Wolfgang Borchert

STADTMUSEUM
19.30 London Puppet Players: Unter Ober König Sau - ein Puppenspiel zur Geschichte Bayerns



RADIO

B I

15.03 Unterhaltung am Nachmittag
Wie eine königstochter aus dem Schlarraffenland auszog, das Gruseln zu lernen.
Ein Verwirrhörspiel von Uwe Nevoigt und vieles ebenso Märchenhafte, angeboten von Erwin Weigel
17.00 Olympia
21.00 Wenn ich nicht so Lampenfieber hätte
Joana zu Gast in der Münchner Lach- und Schießgesellschaft
22.10 Olympia

B II

14.00 Zündfunk-Club
17.00 Münchner Opernfestspiele
Tristian und Isolde
Handlung in 3 Aufzügen von Richard Wagner

B III

22.11 Pop Sunday
Musik und Texte

TV

ARD

10.45 Das feuerrote Spielmobil
16.00 Vier Stunden vor Elbe 1. Fernsehspiel von u. mit Helga Feddersen
20.30 Tatort. Spiel mit Karten. Mit Gustl Bayrhammer.

ZDF

12.00 Das Sonntagskonzert. Die 924-Jahr-Feier von Coburg, u. a. mit Styff Nack"
19.30 Der Mann, der Sherlock Holmes war. Deutscher Film v. 1937 mit Hans Albers u. Heinz Rühmann
22.15 Reinhard Mey: France — mon Amour

B III

21.40 Le Fromage. Käsekult(ur) in Frankreich

Ö I

20.15 Cinderella. Ballett in 3 Akten. Musik: S. Prokofiew, Choreographie: Fr. Ashton
22.20 Olymp. Spiele

Ö II

10.00 - 12.00 und
15.00 - 19.50 Olymp. Spiele
22.35 Sendeschluß

50.
27.7.

MUSIK

DREHLEIER
Mario Henne, Rockpoet aus Bärlin

MUSICLAND
Al Jones Bluesband

LIEDERBÜHNE THOMASBRÄU
Manfred Heckl, Holger Hobbit, Michi und Astrid, Keltentanz

UNTERFAHRT
Jam - Session

OPEN AIR FEST, im Tehatron in Garching mit Stone Age, Bourbon, Wath Out, Transsylvania, Pompei. Ab 14 Uhr, Eintritt: 5,-- DM

Sivananda Yoga Vedanta Zentrum
Steinheilstr. 1, 8000 München 2
Tel. 52 44 76
YOGA

KANN MAN IMMER WIEDER EMPFEHLEN!

Gräfelfinger Kulturfestival

Wonntag, 27.7. ab 10.30Uhr
KLASSIK-WORKSHOP STEPHANUSCHOR GRÄFELFING
LIEDERMACHER
THEATER AUS DEM KOFFER, Marionettentheater
FLYING SPOON ACCOUSTIC BAND, Folk, Country
BIG BAND DES RICHARD-STRAUSS-KONSERVATORIUMS, Jazz
GRÄFELFINGER KOLOPHONIKER, ?????
HALLUZiNATiON COMPANY, Rock-Theater
MASKENTANZ aus Bali

und für Kinder: Musikinstrumente selber basteln, Turm bauen, Fahrradrally etc.

UND AUSSERDEM

OLYMPIASEE, Schifferstechen um 10 Uhr

FRANZHEIMER SCHULE, 10Uhr Exkursion ins Moos. 14 Uhr Video über die Räumung in Gorleben, vertriebene Wenden erzählen über das Leben auf dem Dorf 1004. 16 Uhr"Der Flughafenprozess" Bericht eines beteiligten Rechtsanwalts. Anschließend Beginn des Sommercamps.

Wir reduzieren radikal!

Kleider ab 59.-
T-Shirts ab 5.-
Hosen ab 29.-
Röcke ab 29.-
Blusen ab 10.-
Auch Schuhe, Hüte und Assecoires reduziert

LEOPOLDMARKT
LEOPOLDSTR. 25, TEL. 343711, 900-1830

mO. 28.7.

TV

ARD

20.30 Der Graf von Monte Christo. 6. Die Vergeltung
23.15 Stunde der Wahrheit. Franz. Film v. 1967. Regie: Orson Welles

ZDF

16.00 Die Muppets-Show
21.30 Eingriffe. Film v. Chr. Spielberg, W. Storch, Kl. Wienert.

B III

19.00 Henryw Liebesleben. Amerik. Film v. 1964 m. Peter Sellers. Regie: G. Roy Hill
22.10 Bhaktapur. Stadt der Andächtigen. Die mittelalterliche Stadtkultur Nepals in der Konfrontation mit der Gegenwart. Film v. Pitt Koch

Ö I

15.00 Big Boy, jetzt wirst du ein Mann. Ironische Komödie um einen jungen Mann in Pubertätsnöten. Regie: Fr. Ford Coppola
17.30 Lassie
21.50 Olymp. Spiele

Ö II

10.00 - 12.00 und
15.00 - 20.15 Olymp. Spiele
22.20 Stärker als alle Vernunft. Charakterschilderung eines dem Alkoholismus verfallenen Ehepaares. Regie: Blake Edwards (USA 1962)

RADIO

B I

18.30 Olympia
20.00 Allerweil die Angst
Hörspiel von Emma Stracker
22.10 Olympia

B II

18.03 Zündfunk-Club
19.30 Münchner Opernfestspiele
Der Corregidor
Oper von Hugo Wolf

B III

9.10 Nachrichten in englischer, ab 9.20 in italienischer und um 9.30 dann in französicher Sprache

Oma's Kommode

Wir fragen Omas & Opas auf den Dörfern: Habt Ihr schöne alte Pelze, Hemden, Blusen, Spitzenvorhänge? Kl. Vorstadtpreise: Do&Fr 14.30-18.30 h / Sa 10-14 h PASING — Planeggerstr. 1

THEATER

OFF OFF
20.30 Play Strindberg - Totentanz nach Strindberg von Dürrenmatt

MUSIK

DOMICILE
Archie Shepp Quartett featuring Mal Waldron

DREHLEIER
Kurt Maas Big Band 80, Eigenkompositionen und Standard Jazz

MUSICLAND
Mike Toole

ALTE BURG
Roisin Dubh'

NYMPHENBURGER GYMNASIUM
Tram

FILMCLUBS

CIRCUS GAMMELSDORF
20.30 Rocky Horror

KINO

EUROPA
15.30 18.00 20.30 Bete mais discipline

ISABELLA
18.00 20.15 Verdammt nochmal, wo bleibt die Zärtlichkeit

KINO WEST
17.45 19.45 Krieg der Knöpfe

LUPE II
18.15 Panische Zeiten
20.30 Olympia, Teil 2
22.45 Die letze Nacht des

MAXIM
20.30 Lucky Luciano

REX
16.00 18.15 20.30
Dschungelbuch

STUDIO SOLLN
20.15 Der Clou

THEATINER
15.45 Medea
23.00 die rote Lola

TÜRKENDOLCH
18.00 22.45 Der letzte Tango

ABC
15.30 18.00 20.30 Lena Rais

LEOPOLD II
14.00 16.30 19.00 21.30
Saint Jack

MARMORHAUS
11.00 13.00 15.00 17.00 19.00 21.00 23.00
Kentucky Fried Movie

MUSEUM I
13.30 16.15 19.00 21.45
Odyssee 2001

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror

THEATINER
18.00 20.30 Voraussichtlich
Die eine singt, die andere nicht

«näpfe»

naturkost-makrobiotik

wilderich-lang-straße 6
8 mü 19, tel: 16 60 38
mo-fr 9.30-13.30 u. 14.30-18.30, sa 9-14.00, mo ab 11

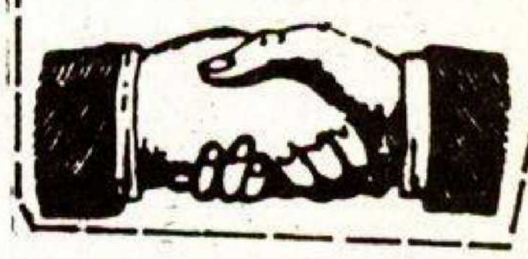
UND AUSSERDEM

1925 Marx Brothers mit "A day at the Races" auf Tour

BI Sendlinger Berg, Treffen der BI, Jeder der sich informieren will oder mitmachen will, ist herzlich willkommen! 20Uhr

Ansbacher Schlößl

Haidhausener Wirtschaft mit Flügel, Galerieleiste. Keller/Ecke Milchstraße
D-8000 München 80 · Telefon 487491.
Jeden Tag ab 18h: Gutes, Warmes Essen von 1845 - 2330



RÖER & MARTZ
HIFI Studios

Marantz Spitzenreceiver
2238 B (2 × 70 W Sinus) m. JVC Plattenspieler (Halbautomat) u. 100 W Marantz Boxen
nur 995,-

National Technics HiFi
Turm: Tuner, Verstärker, Dolby Frontlader, Plattenspieler Direktantrieb u. 80 W Marantz Boxen
nur 1195,-

Hitachi Receiver SR 2010
2 × 40 W, m. Hitachi Reineisenrecorder D 33 S u. 60 W Transonic Boxen
nur 695,-

JVC Receiver RS 55 L
(Quarz Digital Synthesizer) 2 × 70 W, m. JBL 100 W Spitzenboxen
nur 1295,-

Rotel Receiver RA 300
2 × 40 W, m. Rotel Reineisen Dolby Frontlader RD 300
nur 595,-

Nikko NR 519 Receiver
60 W, m. org. Nikko 60 W Boxen
nur 445,-

Dolby-Frontlader m.
2 Motoren, elect. Tipptasten, Auto Play-Rewind, Memory Rewind u. REC Muting
nur 395,-

Teac 2300 SX nur **795,-**
JVC QLA 2 nur **375,-**
Wega Timer nur **275,-**

Röer-Martz, wir sind HiFi Spezialisten für: AKAI, DUAL, TECHNICS, NATIONAL, WEGA, SONY, BOSE, JVC, NAKAMICHI, TEAC, LUXMAN, JBL, DENON, KLIPSCH, ELECTRO, VOICE, HARMAN KARDON, MAXELL, THORENS, NIKKO, PHILIPS, KOSS, SENNHEISER, CORAL, SATIN, GRADO, WHARFEDAKE, SANSUI, INDIANA LINE, TRANSONIC, SHURE, MARANTZ, ROTEL, HECO, ORTOFON, LIFE SOUND, ALTEC LANSING, AUDIO PHASE, MICRO, OBELISK, SHANINIAN, SCOTT usw.
RÖER-MARTZ-STUDIOS IN: DORTMUND, MÜNSTER, HANNOVER, BOCHUM, DUISBURG, ESSEN ...

RÖER-MARTZ-PREISGARANTIE!!!
Sollten Sie ein identisches Gerät bei gleichen Garantiebedingungen 8 Tage nach dem Kauf irgendwo in Deutschland günstiger finden, nimmt R & M das Gerät inkl. Orig.-Verpackung zurück und vergütet den Kaufpreis. Montag-Freitag, 10-18.30 Uhr, Samstag 9-14 Uhr. Alle Geräte mit R & M-Vollgarantie.

MÜNCHEN 40
Rankestraße 2
Am Hohenzollernplatz
Einfahrt v. d. Herzogstr. Tel. (0 89) 3 00 51 82

Wie ich einmal abends NICHT in die Kneipe... PT

Dio
29.7.

RADIO

B I

18.30 Olympia
20.00 Unser täglich Gift
Eine Bestandsaufnahme des Umweltschutzes in der BRD
22.10 Olympia
23.07 Kulturnotizen

B II

11.15 Landfunk
Schweizer Alpenmilch
18.03 Zündfunk
18.20 Salzburger Festspiele 80
Die Entführung aus dem Serail
Komisches Singspiel in drei Akten von Mozart

FILMCLUBS

CIRCUS GAMMELSDORF
20.30 Rocky Horror

KINO

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Manhattan
22.30 Love and Death

ISABELLA
18.00 20.15 Die entheiratete Frau
22.30 Wet Dreams

KINO WEST
17.45 19.45 Krieg der Knöpfe

LUPE II
18.15 Es war einmal (La belle la bete) Cocteau
20.30 Olympia Teil 1
22.45 Der Malteserfalke

MAXIM
20.30 Lucky Luciano

REX
18.00 20.30 Die 120 Tage von Sodom

STUDIO SOLLN
20.15 Der Clou

THEATINER
15.45 Levisiteur du soir
OmU von Marcel Carne

TÜRKENDOLCH
18.00 22.45 Der letzte Tango
20.30 Bananas

ABC
15.30 18.00 20.30 Lena Rais

LEOPOLD II
14.00 16.30 19.00 21.30
Saint Jack

MARMORHAUS
11.00 13.00 15.00 17.00 19.00 21.00 23.00
Kentucky Fried Movie

MUSEUM I
13.30 16.15 19.00 21.45
Odyssee 2001

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror

THEATINER
18.00 20.30 Voraussichtlich
Die eine singt, die andere nicht

TV

ARD

17.00 Die Höhlenkinder. Fernsehserie v. Peter Podehl nach d gleichnamigen Buch v. A. Th. Sonnleitner. Die Soldaten (Erlebnisse im Kriegssommer 1944)
23.15 Bismarck von hinten oder Wir schließen nie. Film von Helga Feddersen.

Helga Feddersen erzählt in diesem Fernsehfilm von den geschäftlichen Nöten und den privaten Kümmernissen zweier Familien auf St. Pauli, die im Umkreis des berühmten Hamburger Bismarck-Denkmals leben.

ZDF

19.30 Dreckiges Gold. Amerik. Film v. 1973 mit J. Wayne. R.: Burt Kennedy
21.30 Der Sport-Spiegel. Abschied von Olympia?
22.10 Apropos Film

B III

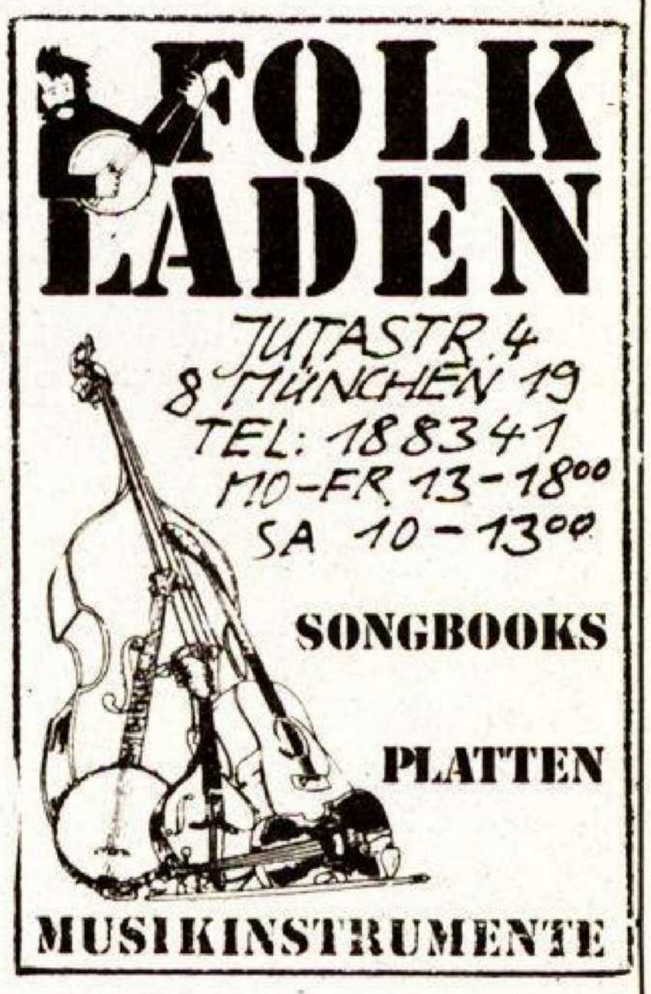
21.55 Raffaella Carra. Ein Special mit d. ital. Sängerin
22.40 Turnier der Schach-Großmeister (3) Byrne gegen Stean

Ö I

22.15 Olymp. Spiele

Ö II

10.00 - 12.00 und
15.00 - 20.15 Olymp. Spiele
21.05 International Festival of Country Music



UND AUSSERDEM

SENDLINGER KULTUR-SCHMIEDE, Stadtteilstammtisch kein Bierzwang, es gibt auch Limo, Cola, Wasser, 20Uhr

1968 Gründung des American Indian Movement

Liebe Jugend!
Die beste Druckerei der Welt hat die Tel.-Nr.: 13 23 88, hat ihre Maschinen in der Landshuter Allee 35 stehen und bedruckt alles, was die Formate A3 und A4 hat.
*** ungeheuer schnell**
*** herrlich sauber**
*** wahnsinnig billig**
Ehrlich!!

THEATER

MODERNES THEATER
20.30 Mensch Meier v. F.X.Kroetz

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.00 Draußen vor der Tür v. Wolfgang Borchert

MUSIK

DOMICILE
Archie Sheep Quartett featuring Mal Waltron

DREHLEIER
Al Jones Blues Band

MUSICLAND
Jazz-Kränzchen Immergrün

Mi 30.7.

FILMCLUBS

CIRCUS GAMMELSDORF
20.30 Rocky Horror

WERKSTATTKINO
20.30 BI Erding - Lärm, ein politischer Konflikt
Dokumentarfilm über die Entwicklung des Widerstands gegen die Planung des Großflughafens München II und Tonbildschau "Die Zerstörung des Erdinger Mooses"

KINO

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Manhattan
22.30 Up in Smoke

ISABELLA
17.30 20.15 Eine entheiratete Frau
22.30 Wet Dreams

KINO WEST
17.45 19.45 Krieg d. Knöpfe

LUPE II
18.15 Es war einmal (la bello et la bete)
20.30 Olympia Teil 2
22.45 Der Maltesterfalke

MAXIM
20.30 Lucky Luciano

REX
18.00 20.30 Die 120 Tage von Sodom

STUDIO SOLLN
20.15 Kleine Fluchten

THEATINER
15.45 Le visiteur du soir
23.00 Wenn Kattelbach komm

TÜRKENDOLCH
18.00 22.45 Der Marathon-Mann USA 1976 v. John Schlesingen mit Dustin Hoffman
20.30 Innenleben

DAUERPROGRAMM

ABC
15.30 18.00 20.30 Lena Rais

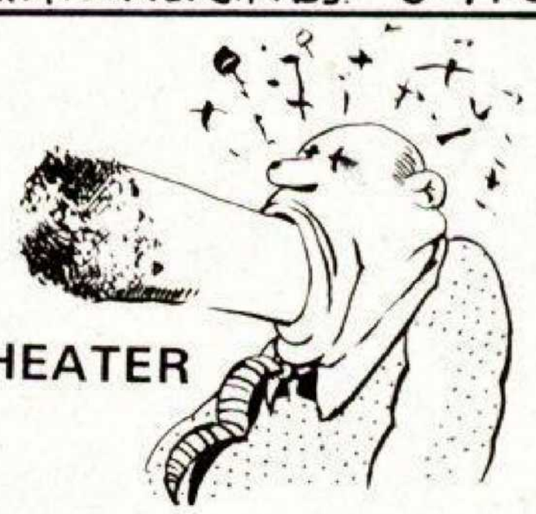
LEOPOLD II
14.00 16.30 19.00 21.30
Saint Jack

MARMORHAUS
11.00 13.00 15.00 17.00 19.00 21.00 23.00
Kentucky Fried Movie

MUSEUM I
13.30 16.15 19.00 21.45
Odyssee 2001

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror

THEATINER
18.00 20.30 Voraussichtlich
Die eine singt, die andere nicht



THEATER

MODERNES THEATER
20.30 Mensch Meier v. F.X.Kroetz

PROT
20.31 Tatata - Münchner Volkstheater: Vorwurf auf den Tieger von Äschnapur Unendlich

THEATER K
20.30 Biedermann und die Brandstifter v. Max Frisch

THEATER ÜBERM LANDTAG
20.00 Draußen vor der Tür v. Wolfgang Borchert

MUSIK

DOMICILE
Archie Sheep Quartett featuring Mal Waldron

DREHLEIER
Al Jones Blues Band

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Musikertreff

MUSICLAND
The Sixties

RADIO

B I

15.45 Ludwigslegende
Kurzhörspiel von Sebastian Goy
22.10 Olympia

B II

18.03 Zündfunk-Club
19.15 Die Welt der Tiere
Streifzüge in die Zoologie

TV

ARD

20.30 Der Mond scheint auf Kylenamoe. Von Sean O'Casey. Regie: Jan Kauenhowen
21.55 Wenn olympische Träume platzen. Der Verzicht trifft nicht nur die Sportler.

ZDF

21.30 Dame, König, As, Spion
22.15 Sieh mal an. Das Fotografiergesicht.
23.20 Das Blaue Palais. Fünf Filme von Rainer Erler. 1. Das Genie.

Das Blaue Palais ist eine Art Forschungsinstitut, in dem unabhängige Wissenschaftler verschiedener Nationalitäten und Fachrichtungen sich mit neuen und ungewöhnlichen Fällen und Fakten beschäftigen.

B III

19.00 Pop Stop Special (1). Lebensgeschichte und Ausschnitte aus Konzerten der amerikanischen Rocksängerin Janis Joplin
21.55 Buona Sera, Mrs. Campbell. Amerik. Film v. 1968 m. Gina Lollobrigida u. Telly Savalas. Regie: Melvin Frank

Ö I

15.00 Starr vor Angst. Heiterer Gruselfilm um ein Inselschloß. Mit Jerry Lewis u. Dean Martin
20.15 Zeugin der Anklage. Film nach dem gleichnamigen Theaterstück v. Agatha Christie. Mit T. Power, M. Dietrich, Ch. Laughton, E. Lanchester u. a. Regie: Billy Wilder (USA, 57)
22.10 Olymp. Spiele

Ö II

10.00 - 12.00 und
15.00 - 20.15 Olymp. Spiele
21.05 Marktplatz Ouagadougou. Eine Dokumentation über die Verstädterung und den Kulturverlust in Afrika — die andere Seite der Entwicklungshilfe
22.20 verrückte Tage. Ein bewegendes Bild menschlicher Verzichtsleistungen und Verluste am Beispiel jugoslawischer Gastarbeiter. (Film, 1977)

Der Buchladen in dieser Betonstadt mit dem merkwürdigen Etwas! Den besten Anzeigen! Einem Buchangebot, welches nicht besser sein kann! Billigen und guten gebrauchten Platten! Kostenlosem Tee & Kaffee! Und mit dem offiziellen Münchner Flipperkönig (Hubert liegt nun satte 20 Punkte zurück!)

★★★ HIRSCHBERGSTRASSE NUMMER 6 ★★★

DAS IST IN NEUHAUSEN. NÄHE VOM ROTKREUZPLATZ ODER DONNERSBERGER BRÜCKE.

OK! Du bist also die Frau, der's so oft kommen kann. Und wenn Du einen streichelst, sprühen blaue Funken durch mein Zimmer.

Du bist also die Frau, nach der man sich 1000 einsame Nächte sehnte.
Du bist also die Frau, die einem die tiefsten Seufzer entlocken kann.
Du bist also die Frau, für die man sich vorher die Zähne putzt.

Im Polizeihochhaus liegt der Nachtdiensttyp auf'm Boden im Klo und masturbiert vor sich hin. Achim Meyer versucht seine Grapflanzen hochzupäppeln. Tschap ist sauer auf mich. Vielleicht brauch ich jetzt nur noch einen tiefen Schluck Rum, um aus diesem Traum aufzuwachen?! Vielleicht solltest Du mich nur noch einmal...
Oh! Leck mich fort von dieser Welt. Ich werde keine Sekunde mehr aushalten. Merkst Du? Das Polizeihochhaus wackelt schon. Und so Leuten wie Lenny Bruce haben sie die Fresse eingeschlagen.

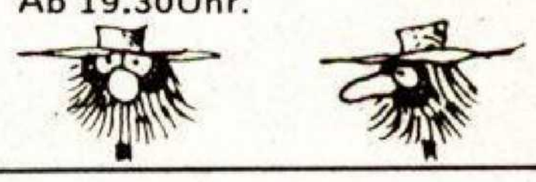
Du bist nun die Frau mit dem endlosen Lächeln. Du bist nun die Frau mit den dankbaren Händen. Aber wenn Du jetzt nicht von mir runtersteigst, werde ich explodieren und nie mehr wieder kannst Du mich zusammensetzen.

0,5 l MAIERBRÄU v.F. 1,70
0,4 l PILS v. FASS 1,90
0,25 l WEIN 3,--
OBSTLER 2,--
WARME KÜCHE 19-23 Uhr
3-GÄNGE-MENÜ 11,80

UND AUSSERDEM

SENDLINGER KULTURSCHMIEDE, 18.30Uhr. "Mit dem Zeichenstift durch Sendling"

HAIDHAUSEN MUSEM:
Das absolut chatische Werkstattgespräch. Nichts ist vorbereitet! Ab 19.30Uhr.



RADIO

B I

14.15 Moritaten
18.30 Olympiade
20.00 Aus der Chronik des Dr. Watson
Kriminalhörspiel
21.00 Gast in der Discothek
Sigi Sommer im Gespräch mit Ado Schlier
22.10 Olympia

B II

11.15 Landfunk
Es klappert die Mühle...wie lange noch?
18.03 Zündfunk
19.15 „Circle in the round"
Miles Davis-Wiederveröffentlichungen
22.08 Von Seefahrern und Waldgängern
Portrait des Münchner Schriftstellers und Brecht-Freundes Hans Otto Münsterer

THEATER

MODERNES THEATER
20.30 Mensch Meier v. F.X.Kroetz

PROT
20.31 Tatata - Münchner Volkstheater: Vorwurf auf den Tieger von Äschnapur Unendlich

THEATER K
20.30 Biedermann und die Brandstifter v. Max Frisch

THEATER ÜBERM LANDTAG
Draußen vor der Tür v. Wolfgang Borchert

TV

ARD

17.00 Die Höhlenkinder. Die Hütte
20.30 Auf der Suche nach der Welt von morgen. Mit offenen Augen in die Katastrophe; Die zukünftige Deckung des Energiebedarfs in der Bundesrepublik Deutschland. Bericht v. R. Proske
21.15 Bio's Bahnhof, u. a. m. Peter Herbolzheimer
23.15 Gagaku, Musik und Tanz am Japanischen Hof.

ZDF

16.00 Die Muppets-Show
22.15 Kindheit in Amacueca — Oye Raimundo, adonde vas? Mexico, 1979

B III

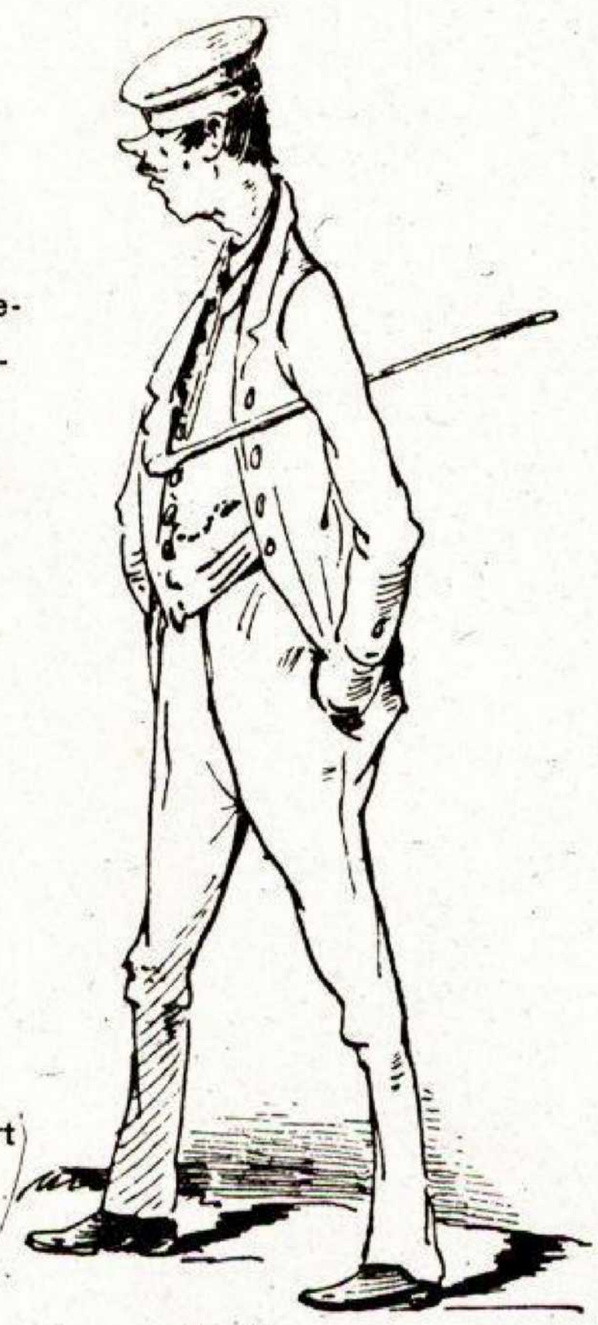
19.00 Die Unverbesserlichen und ihr Stolz. Spiel v. Robert Stromberger, m. Inge Meysel. Regie: Claus Peter Witt
21.40 Der Lokführer und die Totmanntaste. Aus der Reihe "Situation: Arbeitsplatz"
22.25 Mit Schirm, Charme und Melone

Ö I

21.10 Gheorge Zamfir in Concert
22.00 Olymp. Spiele

Ö II

10.00 - 12.00 und
15.00 - 20.15 Olymp. Spiele
22.20 Club 2



Catten.

DO.
31.7.

FILMCLUBS

CIRUCUS GAMMELSDORF
20.30 Rocky Horror

KINO

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Bat Timing (Blackout)
1980 von Nicolas Roeg

ISABELLA
18.00 20.15 Solo Sunny
DDR 1979 v. Conrad Wolf
22.30 Wet Dreams

KINO WEST
17.45 19.45 Der Krieg d. Knöpfe

LUPE II
18.15 Es war einmal (la belle et la bete)
20.30 Olympia Teil 1
22.45 DerMalteserfalke

MAXIM
20.30 Lucky Luciano

REX
17.45 20.30 Hitler, eine Karriere

STUDIO SOLLN
20.15 Kleine Fluchten

THEATINER
15.45 Les Visiteurs du soir
23.00 Wenn Kattelbach kommt

TÜRKENDOLCH
18.00 22.45 Der Marathon-Mann
20.30 Innenleben!

DAUERPROGRAMM

ABC
15.30 18.00 20.30 Lena Rais

LEOPOLD II
14.00 16.30 19.00 21.30
Saint Jack

MARMORHAUS
11.00 13.00 15.00 17.00 19.00 21.00 23.00
Kentucky Fried Movie

MUSEUM I
13.30 16.15 19.00 21.45
Odyssee 2001

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror

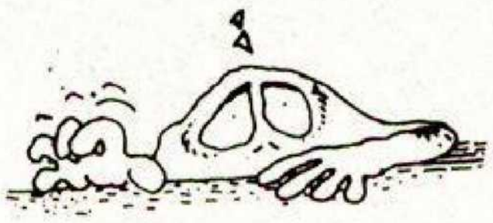
THEATINER
18.00 20.30 Voraussichtlich Die eine singt, die andere nicht

MUSIK

DOMICILE
Archie Sheep Quartett featuring Mal Waldron

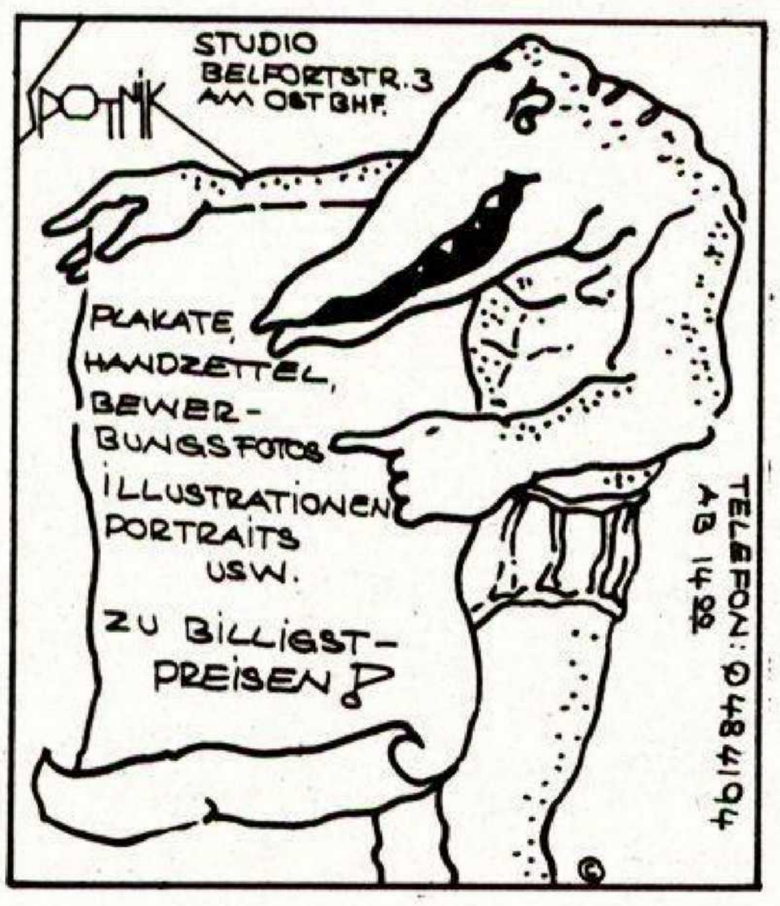
DREHLEIER
Al Jones Blues Band

MUSICLAND
Big Old Swingfeet



UND AUSSERDEM

1971 Concert for Bangla Desh



KLEIN-GEWERBE

Hermanns Brillen gibt es ab jetzt jeden Samstag vormittag am Schwabinger Flohmarkt, Hohenzollernstraße 3/Ecke Leopoldstraße.

Übernehme Portraitarbeiten in Öl. Tel. 22 12 83

ELEKTROINSTALLATIONEN sind fachgerecht und preisgünstig von klausi, franz, und klaus. ehrengutstr. 9, 725 17 62

HEXPORT macht UMZÜGE (Entrümpelungen) und Transprte aller Arten. Tel. 34 30 98 Angie u. Andrea ab 21.7.: 201 25 16 (am besten v. 9 - 11 u. 14. - 19 h, Andrea

Preiswert brennen und glasieren v. Erzeugnissen aus Ton. Töpferkurse. Tel. 577 828

Qualifizierter Schlagzeugunterricht in Rock und Jazz. Tel.: 308 39 72

Entkalkung und Reparatur von Warmwasserboilern und Durchlauferhitzern (El. u. Gas). Rep. sämtliche elektr. Haushaltsgeräte von Sanitäranlagen und Elektro-Installation. Hans und Peter werktags: 65 372, Anrufbeantworter: 359 51 78

MASSAGEN
Von Frau für Frau
Sabine, Tel.: 359 68 33
Bitte öfters versuchen, ab 18 h.

Betreue Babys/Kinder stunden/tage/wochenweise. 16 25 03 Maria

Die Internationalen Jugendgemeinschaftsdienste (IJGD) führen auch in diesem Jahr wieder ca. 80 internationale workcamps in verschiedenen Arbeitsbereichen durch. Im Bundesgebiet und in Westberlin arbeiten junge Leute aus ganz Europa in Gruppen an gemeinnützigen Projekten, in denen ein Lebens- und Arbeitszusammenhang geschaffen werden soll.
In den Monaten August und September werden für einige der 3-wöchigen Camps noch Gruppenleiter bemötigt (gegebenenfalls Anerkennung als Praktikum).
Vom 25.7. - 27.7.80 wird hierzu ein Wochenendseminar zur Gruppenleitervorbereitung in Berlin durchgeführt. Wer Lust, Zeit und Interesse daran hat, soll umgehend bei den IJGD, Kaiserstr. 43, 53 Bonn 1, anrufen. Tel.: 0223/22 10'01

Gegen Kohle mache wir fast jeden Job. Wir packen mit an bei eurem Umzug, malern euch eure Wohnung und vieles andere mehr. Tel. 52 29 62, Nicola oder Thomas.

Transporte und Umzüge. Tel.: 180 528

Französisch lernen in der Provence. 2 Wochen a 40 Stunden mit Hotel + Halbpension DM 800 oder mit Campingplatzgebühren 300 DM. Bei 20 Stunden 190 DM. Philippe 1419136

— TRANSPORTE — UMZÜGE
— aller art günstig
— auch nach auswärts
— auch am wochenende
BENZ 406 D und 7,5 t. Tel.: 77 86 34 oder 17 04 19

Umzüge, Transporte usw. zuverlässig mit großem Ford Transit, Std. 18,-- DM. Fahrten nach auswärts gegen Pauschalpreis. Tel.: 78 34 59

Tai-Chi-Gruppe vom 15. - 17.8., ohne Essen u. Schlafen 110,--. Weitere Wochenenden geplant; auch Einzelunterricht. Ma Devo Kalpana. Bitte Tel.-Nr. hinterlassen bei 13 16 46. Ich rufe zurück.

Ständig Ankauf von Büchern und LP's im Universum. Tel: 16 93 80

Entspannt-kreatives Selbstfinden in einer Wocheendgruppe in der Stille des Landlebens oberhalb des Lechfeldes? Ja?! Gut, so kommt zum modellieren mit Ton, Zeichen/Malen, Bhagwan-Meditationen, Gruppenarbeit am 1. - 3.8. 60 DM, 15. - 17.8. 70 DM, 29. - 31.8. 60 DM. T.: 08232/5315, Ma Prem Vilas

Mache Umzüge mit Merc.-Bus, auch an Wochenenden. Tel. 42 86 08, Mo - Fr 17 - 19.00

Übernehmen Renovierungsarbeiten aller Art. Tel. 36 41 02

Wer will Steno oder Maschinenschreiben lernen? Tel. 64 32 45

Klavier stimmen: 08441/4827

Mache Jobs fast jeder Art und suche einen billigen VW-Bus-Dachständer. Tel. 260 89 70

Entrümpelungen, Kleintransporte + Umzüge auch nach außerhalb zu günstigen Pauschalpreisen. Tel.: 260 89 70

Gitarre, Querflöte, Blockflöte. Unterricht erteilt Musiklehrer in M.-Freimann. Tel. 311 1989 Heinz

Schweißarbeiten + TÜV, 25 - 50 % billiger als Werkstatt. Lino Tel. 089/43 88 73 od. 08138/1454

Verkaufe: Wolle, handgesponnen, pflanzengefärbt, 100 g, 12 DM; kl. selbstgem. Bilderrahmen, Holzbroschen selbstgem. Ursula 260 73 83

Wohnungsrenovierung + -modernisierung (wie z. B. Tapezieren, Streichen, Lackieren, Böden (PVC + Teppich), Montage + REparatur), Umzüge, Tel. 811 72 79

TRANSPORTE und UMZÜGE Tel. 180 528

nähe nach maß damen- und herrenbekleidung aus leder oder stoff, nehme auch änderungen und reparaturen vo. 44848 71 errera

Ich suche auch Leute, die bei uns Taxi fahren wollen (Tag u. Nacht), STandort wäre Liebigstr. oder wo ihr wollt. Tel. 293 851, Reinhard verlangen.

Der ID hat ein Schwerpunktheft 'Antimilitarismus' herausgebracht. Vom braven Sodate Puchta über die gewaltfreien holländischen 'Onkruiter' bis zu den Knackis aus der Bewegung 2. Juni reicht das Spektrum der Tagebücher, Erfahrungsberichte und Tagesbefehle zum Thema Krieg und Freiden, Rüstung und Widerstand heute. Bestellt das Heft (zweimarkfünfzig) beim Informationskienst für unterbliebenen Nachrichten, Postfach 900343, 6000 Frankfurt 90; Vorauskasse auf Postscheck-Kto Ffm 525228-602. Und vermerkt deutlich: "Nr. 338"!

Der ID bringt in jeder Nummer Prozeßberichte, die du (so jedenfalls) normalerweise in keinem anderen Blatt leist. Nummer 339 vom 20. Juni zum Beispiel: Brigitte Heinrichs Prozeß in Karlsruhe/Deutsche Botshaft Teheran fürchtet Geiselnahme; Wackernagel-Schneider-Prozeß in Düsseldorf/Wer hat in Amsterdam zuerst geschossen?; Parolensprüher-Prozeß in Düsseldorf/Die neueste kriminelle Vereinigung?; und in Köln hat Richter Somoskeoy ein neues Opfer gefunden: Nkishi Wa Mbula aus Zaire. Bestellt den ID (2 Mark 50 das Heft) beim Informationsdienst für unterblieben Nachrichten, Postfach 900343, 6000 Frankfurt 90; Vorauskasse (30 Mark im Vierteljahr) auf Post schekkonto Frankfurt 525228-602. Probenummer kostet nix, Tel. 0611/704 352

Wir machen alle möglichen und vielleicht auch unmöglichen Jobs. Tel. 52 29 62.

Übernehme Näharbeiten aller Art, preiswert. Renate Tel.: 24 04 59

Kibbuzaufenthalt vermittelt „Kibbuz-Tours", Postfach 3864, 2 Hamburg 20

Da wir von unserer Kunst noch nicht leben können, verkaufen wir Versicherungen aller Art. Wir bieten beste Information und Serviceleistung. Thomas 08145/6758

Schnippel-schnapp, die Haare ab! Friseuse a. D. steht euch zur Verfügung.Tel. 35 83 84

Für Aushilfs- und Heimarbeiten suchen wir jemanden, der die Reparatur von Digitalvoltmetern übernehmen kann. Außerdem brauchen wir einen Mechaniker, der für uns Gehäuse und Frontplatten bearbeiten kann, ebenfalls in Heimarbeit. Tel. 448 32 73

Teppichboden, Riesenauswahl: Velours (9,80), Wolle (16,80), Kokos (11,50), Berber, Sisal (19,80) usw. Kein Ramsch! Kein Laden! Nach Vereinbarung: Tel. 44 824 68 S. Apeloig

100 % reine Schurwollen gibts beim Wollversand „Die Schlinge", Engerstr. 102, 4900 Herford, z. B. Karakul in 5 Naturtönen DM 1,80, farbige Schafwolle auch DM 1,80, Merino natur u. pflanzengefärbt DM 5,60 - 10,-- und andere schöne Sachen! Muster und Prospekt geg. DM 1,-- in Marken.

Übernehme Fotoarbeiten jederzeit sauber, schnell, preiswert. Tel. 52 29 62.

Schreinerei baut Regale, Hochbetten, Möbel etc. 69 22 189, abends

Qualifizierter Gitarrenunterricht für Anfänger. Diverse Stile, Notenkenntnisse nicht erforderlich, Einzel- und Gruppenstunden. Tel.: 502 40 38

Übernehme Kleintransporte jeder Art. VW-Bus mit Dachständer. Tel. 08752/7751 oder 35 49 74

Wir fahren Umzüge und Entrümpelungen. Tel. 83 01 43 oder 87 68 37

Fahrlehrerin gibt Frauen Fahrunterricht. Heide Tel. 56 21 92 (Laim)

Gr. Afrika Durchquerung in kleiner, internationaler Gruppe. Dauer: 16 Wo., Start: Herbst 80, kostenlose Infos bei: Travel Overland, Schulstr. 44, 8000 München 19, Tel. 089/16 40 66

Für Kohle machen wir fast alles, egal ob die Oma weggelaufen is oder die Zimmerdecke runterkommt. 26 38 62 Gerd.

Wir fahren Umzüge und Entrümpelungen. Tel. 83 01 43 oder 87 68 37

Taxifahrer(innen) gesucht. Neue Golf Diesel mit Funk, Cass.Rec. 50 - 60 %, Anfängern helfen wir beim Taxischen und danach. Tägl. 18 - 19 h. Tel. 308 18 48

RIND & SCHLEGEL, Zeitschrift für Poesie Sondernummer zum Thema ‚Liebe' soeben (etwas verspätet) erschienen.
RIND & SCHLEGEL gibt's bei: Hueber, Trampelpfad, Lehmkuhl, Autorenbuch, Th. Martin, Bahnhof, Hugendubel, Adalbert 14, Bernsdorf, U-Bahn-Giselastr. Rani-Indien-Laden, Manila, u.a.

KLEINGEWERBE

Weil unser Fernseher nun endgültig seinen Geist aufgegeben hat, machen wir wieder Umzüge, Entrümpelungen und sonstwelche Transporte. Tel. 50 72 18 ab mittag.

Taxi-Unternehmen

Für alle, die sich darüber im Klaren sind, daß BAFÖG nicht mal für das Existenzminimum ausreicht, gibts nur eins:
TAXIFAHREN
Damit's wieder bergauf geht!

BÜRO:
DACHAUERSTRAßE 151
8000 MÜNCHEN

TELEFON 089.196280

PETER GABLER 089.6905954
PAUL KUGLER 089.294392

Malerin gestaltet Wände und Türen. Preis nach Vereinbarung. T. 19 29 76

Also vor'n paar Monaten konntst du den ID im Laden nicht finden, weil er lila aussah und ein ausklappbares Pop-Poster erwarten ließ; die letzte Nummer nennt sich — Irreführung der ganzen Scene! — fälschlich Elbe-Jeetzel-Zeitung; was sie in der ‚Tageszeitung' zu streiten haben, durchschaut keiner. Ob 'ne Probenummer weiterhilft? Die gibt's kostenlos beim Informationsdienst für Unterbliebene Nachreichten, Postfach 900343, 6000 Frankfurt 90, Tel 0611/704352. (Schreibt deutlich!)

Das Kinderhaus Beuerberg vermiete ich ab 11. Aug. bis Mitte Sept. wochenweise (od. länger) an Gruppen bis 20 Pers. Miete pro Tag 150,-- DM. 2 Schlafräume, Küche, Dusche, Spiel(Gruppen)-Raum ca. 70 qm, großes Grundstück, Dorfrand, Badesee 5 min. . . Außerdem ist im Herbst noch Platz für Kindergruppen mit Vollpension. Birgitt Weiland, Kinderhaus im Klosterhof, 8191 Beuerberg, Tel. 08179/8408

Sponton Westend. Wir haben wieder günstig gebrauchte Waschmaschinen zu verkaufen. 3 Monate Garantie. Sponton, Gollierstr. 12, Tel.: 50 93 84

UMZÜGE — NAH UND FERN mit neuw. VW-Bus, Dachträger, preiswert, pünktlich, zuverlässig, kostenl. Leihkartons, Tel.: 448 68 28 / 10 - 12, 20 - 24 Uhr, Sa, So ganzt.

ACHTUNG!!! Gitarre! Hast du Ärger mit deinem Git.-Lehrer, der sich entweder nicht in deine Probleme reinversetzen kann oder steif-verbohrt ist, versuch's mit mir. Spiele seit 18 Jahren, unterrichte seit 5 Jhr. Klassik, Folk, Spanisch. Tel. Gulab: 299 443

Brandneu eingetroffen: dekorative indische/persische Wandbehänge. Versch. Motive (Mogne-, Krishna- und sonstige). Alle in herrlichen Farben. Schaut's Euch an! Normale Ladenpreise ca. 400,-- - 1500,-- DM. Bei uns ab 100,-- DM. Ernst Tel. 521418 öfter versuchen.

Mehrere famose Durchblicker erledigen für euch fast alle möglichen und unmögliche Jobs und Aufträge. Und weil wir ja auch leben wollen, machen wir das für Geld, jawohl. 26 38 62 Gerd

Absolvent der Jazzschule gibt qualifizierten Elektrobaßunterricht (Jazz, Rock, Funk). Auch Jazztheorie. Tel. 537 622 oder 260 73 82

Übernehmen Renovierungsarbeiten aller Art. Tel. 36 41 02

HANDWERKS KOLLEKTIV
„Schöner Wohnen"
übernimmt Aufträge
Wir renovieren, tapezieren, malern, legen Teppichböden, bauen Regale, Hochbetten und, und, und...
Tel: 2607250
+ 522882

Gegen Bezahlung machen wir fast alles, für was ihr selber zu doof oder faul seid oder auch einfach keine Lust habt. Soll ja auch mal vorkommen. Gerd T. 26 38 62

Reparieren alte Stühle & flechten auch Sitze neu. 69 22 189

NORMALE

Suche seewasserfest. Schlauchboot. Tel: 13 23 88 tagsüber

Wer will im August mit uns ((3Leute) Segesschiff von Holland nach Spanien überführen. (soll Hochseeerfahrung haben!)? Tel: 13 23 88 tagsüber

Suche große Packtaschen, Tankrucksack und Top Case für kleineres bis mittleres Motorrad. Verkaufe Vergaser (15er) und Auspuff von Zündapp GTS 50. Tel: 1 41 66 17 Gunther

Verkaufe: Gibbson SG, Bj. 65 mit Vibrator und Saz(türkische Langhalslaute). Thomas 8597477

Wer kann mir für das letzte Wochenende im Juli ein großes Zelt (f. mind. 300 Leute) leihen? Oder wer kann mir sagen, wie und wo ich so'n Teil günstig geliehen bekomme? Ralf und Jürgen: 08121/6886

Biete Mfg oder Transport, Richtung Skandinavien gegen Bkb, Mitte Juli, Tel. 83 38 83

Suche gebrauchtes 2er Faltboot, Tel. 760 84 59.

Achtung! Verkaufe ca. 60 LPs (1a Zustand, neuw.) 10,—/LP und 15,—/DoLP, ab 10 Stück eine LP gratis. Jazz Rock, Space Funk, Rock, Jazz. Tel. 481 250, Hans Georg (Mo - Do), 529 704 Hary (nach 19 Uhr)

Suche ein gebrauchstüchtiges, möglichst billiges Fahrrad. Tel. 08142/7590 Roland.
Verkaufe billig Bücher: Pädagogik, Psychologie, Germanistik, f. Deutschunterricht, Literatur, Biologie und Kunst. Franke, 37 18 81.

Achutng! Achtung! Studienplatztausch: Fach: Psychologie. Scuhe: München. Biete Heidelberg. Wechsel zum 5. Fachsemester im WS 80/81 (nach dem Vordiplom). Axel Nauert, Falkengasse 10, 6900 Heidelberg. Tel. 06221/82568. Zimmer in WG kann evtl. übernommen werden. Erwähnung in meinen Memoiren wird zugesichert.

Wer sucht Nachtarbeit in München? Gut bezahlt, 3 x in der Woche ca. 7 Stunden nächtlich. Uranus Transporte, Peter Seifert, 08742/1067.

LEGO -Bausteine für Modellbau gesucht. Tel. 08193/8461

Musikunternehmen sucht zuverlässigen kaufmännischen Lehrling. PAN, Togostr. 1, 8 Mü 82

VW Hochraumbus Bj. 69 TÜV 3/82 ATM 7 000 km, 4000,-- T. 87 14 830

E-Gitarre zu verkaufen: DIA-Les Paul-Kopie m. Koffer VB 400,-- Außerdem: kl. Radiorekorder m eingebauten Akkus VB 130,-- Thomas Tel. 79 23 44

wer mag sich für mindestens 6 monate ins gebirge zurückziehen und traut sich die pflege einer bettlägerigen alten dame zu?
in familienpension: einzelzimmer, verpflegung, dm 400 mtl. und reichlich zeit zum lernen, lesen, schreiben, basteln, malen, meditieren. näheres tel. 8888652

zweiäugige spiegelreflexkamera mit wechseloptik, modell mamiya proffesional und lunasix belichtungsmesser + zubehör sehr günstig zu verkaufen. ebenso ca. 50, zum teil neuwertige tonbänder. 5233163

frau, 24 j. glaubt stimme zu haben. würde gerne singen, folk, country, western, evtl. auch soft rock im stil "lake" oder B.C. harvest". wer gibt anfängerin eine chance? 657380

kindergarten, neuhausen-nymphenburg e.v. sucht zum september eine berufspraktikantin. außerdem für eine halbtagsgruppe einen praktikanten der fms sozialpädagogik. wer sich interessiert, ruft bitte unter 131188 tagsüber an.

Hilfe, ich veröde und flache ab, wenn ich 4 Stunden am Tag nur was abtippen muß. Ich möchte nicht alles vorgekaut bekommen, sondern auch mal selbständig arbeiten — weiß vielleicht jeamnd Rat oder einen Job für mich? Ich kann tippen, ein bißchen Steno (hab mal ein paar Jahre als Sekretärin gearbeitet), gut Englisch, Französisch sprechen, außerdem kann ich Nähen und was Kunsthandwerkliches macht mir auch viel Spaß. Ich hab n Kind und möchte nur habltags arbeiten, bin aber aufs Geld angewiesen. Tel. 4483104, Rita

1 Partner/in oder Clique für Griechenland, Türkei, Skandinavien, Islandreise gesucht evtl. weiter. Interesse am Angeln wär von Vorteil. Außerdem suche: Schreibtisch, Schrank, Möbel, Staubsauger, Fahrrad + Bauernhof. Tel. 55 42 58

Spiegelreflex Pentax K2, autom. + man.; mit Original Pentax Zoom 35-70 mm, dazu 3-fach Telekonverter, neuwertig, Neupreis 1800,-- alles zus. 1200,--. Bo Schmitt, Hauptstr. 15, 8014 Neubiberg

Spielzeug billig gesucht! Bagger, mögl. von Fisher Price Dreirad 'Caddy' Rosmarie 53 51 51

Heim für verhaltensgestörte Kinder, sucht zum 15.9.80 männl. Berufspraktikanten für eine Gruppe von 9 Buben (10-15 J) Wir, 2 Erzieherinnen und der Erzieher arbeiten im Team sehr gut zus. und würden uns freuen, wenn du uns anrufst. Tel. 08131/72 059 Gruppe 7 verlangen

Wer schenkt mir Stoffe und alte Vorhänge Rosmarie 53 51 51

Guter Sänger gesucht von auftrittsreifer (Spitzen-) Rockband! Feisal 56 86 01

nebenjob! kfz schweißen, evtl. auch mechanische kfzarbeiten ca. 10 dm/std. netto. außerdem elektriker für 2tagesjob gesucht. 6516702

verkaufe ford taunus 17 m 6 zyl bj. 69, tüv 7.81, vb 1100 dm. 375764 abends

sigma m bass listenpreis 700 dm vb 400 dm. 1 ledermantel alt und schwer grün sieht gut aus. karl 653974

rote schreibmaschine (olivetti, valentine) gr. rote aktentasche, haarföhn + kleinmöbel günstig bei 655783

vw 1200 bj. 64 suche compl. heiz + auspuffanlage (max. 1 jahr alt) suche waschmaschine verkaufe the fischer röhrenverstärker + platten sp. 527947

suche immer noch ein klavier bei günter, 656934 oder 8.30 bis 12.00 , 307324

suche mfg in richtung süden meer- so um den 25.8. gegen bkb. 2011885 susanne ab 19.30

lauf-partner/innen gesucht, die auch nähe sendlinger tor woh wohnen. 2011885 susanne

fiat mirafiori 131 s - orange - 75 ps, tüv bis nov. 81, radio, erstzulassung aug. 75 guter zustand 2900 dm, 644828

schüler sucht funkfernsteuerung evtl. mit zubehör. 644828

radierpresse (noch nie gebraucht zu verkaufen vp 500 dm, tel. 6916413 christine

elterninitiative in münchner südosten sucht für ihre klein-kindergruppe (vormittags, eltermitarbeit) noch einen jungen zwischen 12 + 15 monaten. tel. 643245 od. 775349

verkaufe: 1 hifi-plattenspieler, 1 tonbandgerät, 1 gitarre, schallplatten etc. 2608970 josef

falls es in diesem jahr doch noch sommer werden sollte: die unterfahrt in der kirchenstr. 96 hat einen gemütlichen biergarten mit vielen bunten lichtern. (täglich ab 19 uhr)

verkaufe neuwertige metaldobro mit spider-resonator, 1100 dm, 3136507

suche infos, fakten, zahlen usw. über die münchner wohnungsmisere, zweckentfremdung, spekulation, wucher, sanierung, umwandlung von altbauwohnungen in eigentusmwohnungen u.ä. 8 mü 5, reifenstuelstr. 14 tel. 779205

suche schlagzeug: verkaufe ibanez stratoc copie (fendermech. + 1 di-marizio tonabn.) 550 dm motorradjacke 150 dm. tel. 7915827

ich suche leute für eine ag zur vorbereitung des realschulexamens 81 I in englisch (+ deutsch 6515350

altes klavier gegen selbstabholung billig zu verkaufen. stefan georgenstr. 121, c.o.meyer, 186180

verkaufe mein fahrrad, micha 325674

verkaufe 2 herrenfahrräder, 1 tourenrad 3 gang und 1 rennrad 3 gang 772301

NORMALE

Suche Mitfahrgelegenheit nach Südfrankreich (Apt) am 1. od. 2 Aug. u. gü. Roßhaarmatratze 150 x 200 T. 314 55 47 (abends

Silbergr. Perserkatze zu versch.. Tel. 28 49 67

Der Klaus hat aufgehört alte Fahrräder zusammenzubauen. Ein letztes schönes, altes He-Rad + Da-Radl für 120,-- bzw. 140,-- ist noch zu haben. Tel. 300 92 81 den Regen über sind wir im Süden Nikolaus + Anna + Marie

Alfasud Mod. 76 TÜV 11/81 VB 2300,-- Orginal VW Bus Vorzelt komplett 300,-- nur abends 30 75 18

Nostalgie 1976

lets fets
letz fetz !
lezz fezz !!

jezz -
lets putz
and wasch (mit dash)
and wisch (an Disch)

wusch (and dusch)

the House
is sowber now

POW !!

Welche positiv denkenden Leute wollen sich dabei helfen lassen, ihre materiellen Träume zu verwirklichen? Tel. 14 67 19

3-teilige Federkernmatratzen für 2 Betten 190 x 90 cm zu verschenken. Tel. 08142/8760

Wer hat einen schonen, alten Kleiderschrank zu verschenken oder billig abzugeben abends 85 42 969 Christa

Ich wurde ab und zu gern mal Babysitten. Claudia, Tel. 538 02 64 Wer kann außerdem einen Leder- bzw. Satinrock nähen?

Mein Auto, 15m, Bj. 67, 55 PS 100 000 km, TÜV 5/81, hat Vorzüge u. Mängel, die sollst du erfahren. Preis nach Sympathie max. 1000,-- Ruf mal an 16 79 194

Kleine Geschirrspülmaschine zu verkaufen; 50,-- oder weniger. Suche Motorradkombi Tel. 65 15 708

REVUE, TRAVESTIE, CABARET
Wir wollen weitermachen und suchen ein paar Leute, m + w, die wie wir Erfahrungen haben und Lust, mit uns eine neue Show auf die Beine zu stellen. Michael: 37 81 468/39 19 88

Verk. E-Git. Les-Paul-Kopie nur wenige Wo. alt, m. Koffer u. 1 Saitensack + 1 Sp. Kabel f. 500,- Git.-Box 150 W m. 2 Speakern f 450,-- 08131/8877

Biete MFG nach Hof/Saale und Umgebung (ca. alle 2 Wochen). Ilse 22 69 10

Surfbrettauflage mit Masthalter 59,--; Thuleträger statt 89,-- 49, Surfanzug neu 285,-- statt 420,- Tel. 29 98 30

Verkaufe: 1 Flugdrachen WASP 850,--; 2 HiFi-Boxen a 100 W 350,--; 1 NAD Plattenspieler 100,--; 1 Kopfhörer Sennheiser 60,--; 2 schöne Polsterstühle 70,- Suche: Regale für einen Laden, Heißwasserboiler für's Bad, 1 Kleiderständer auf Rollen, 1 Transportwagen, 1 Telefon Tel. 39 96 33

Ich such' ein paar Leute, die öfter zwischen Berlin und München pendeln zwecks Gründung unserer eigenen Mitfahrerzentrale. Gela Tel. 22 61 19

Opel Kadett Coupe, 40 PS, § 2/81, AM 70 000 km, farbbereit zu verkaufen 500,-- Tel. 65 09 51

Suche für psychol. Unters. Frauen (20-45 J), die Depressionen erleben/erlebt haben und bereit sind, über ihre Erfahrung zu sprechen. Tel. 300 40 96 Gisela

Verk. Doppelbett (m. Bettkasten) VB 100,--; VW 1200 Bj. 64 zum Ausschlachten (Motor, Winterreifen, Batterie gut) . Suche elektr. Nähmasch. , gr. Regal, Klavier, Tel. 613 26 37

Suche MFG nach Nord-Spanien od. noch Leute für ein Gruppenticket bei der Bahn, ab 1. August! Bitte Karte an Evi Gsottbauer, Osterode Str. 19, 8M40

VW-Campingbus, Bj. 72, ATM 21 000 km, TÜV nagelneu, praktisch alles überholt, Umständeh. zu verk. VB 4200,-- Tel. 52 21 60 (Kai verlangen)

Ich verweigere jetzt den Kriegsdienst, nachdem ich den Wehrdienst schon mitgemacht habe. Wer befindet sich in einer ähnlichen Lage und hat Lust, sich in einer Gruppe gemeinsam auf die Verhandlung vorzubereiten, evtl. auch über diesen Rahmen hinauszugehen? Helmut 08142/2158 oder übers ZEF,Pariserstr. 7, 44 84 810

Ich will im Sommer ins Larzac. Wer will mit oder weiß mehr übers Larzac? Helmut 08142/2158

Achtung Musikfreaks! Fender Precission/Schecter Bass (neuw.) 650,-- Bass/Orgel-Box Fane CP/8 200 W 300,--; Verstärker 100 W 300,-- Tel. 77 77 18

Verkauf: Autoradio 20,--; Basssaiten a 5,--; Funkentstörsatz 25 DM; R 5 Teile Olympiafahne 50 DM; Schlittschuhe 30,--; Radio 50,-- Tel. 77 77 18

Fortlaufende Selbsterfahrungsgruppe
Intensive Selbsterfahrung mit der Methode des New Identity Process nach Dan Casriel — ein neuer Weg des Zugangs zu den eigenen Gefühlen, zur eigenen Person und zu den Menschen deiner Umgebung — eine Möglickeit, das Leben intensiver und voller zu erfahren — ein Versuch, den Kontakt zum anderen lebendiger und gefühlsreicher zu machen
Termin: 1 x wöchentlich, montags 20 Uhr
Ort: Jahnstraße 20
Preis: 20,-- DM pro Gruppensitzung
Beginn ist noch jeder Zeit möglich. Wenn du Interesse hast, ruf uns an:
Agnes Lotz 76 43 51
Michael Ziegelmayer 50 23 019

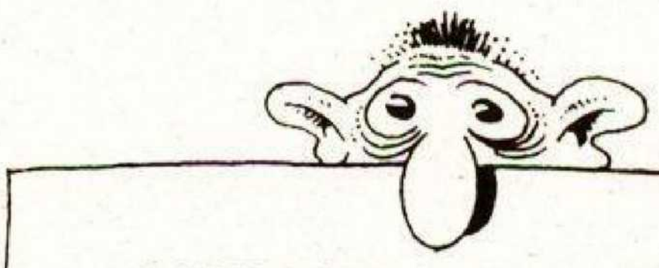
Gemeinsam Leben und arbeiten. Wir haben einen Verein gegründet und wollen für Kinder und Jugendliche ein Orientierungs- u Freizeitangebot anbieten. Schwerpunkt: Handwerk, Garten, Tiere. Hierfür suchen wir einen Hof und Leute mit Kindern, die mit uns Leben und Arbeiten wollen. Matthias (?) Jan (2J) Tel. 08092/9582

(Was nach Matthias stand konnte ich nicht lesen)

Suche altes Fahrrad und jungen Hund (gerne Schäfermischling oder so) für guten Platz a. d. Land T. 08704/204 od. M. Hauer, Karl-Theodor-Str. 54, 8M40

Wer leiht uns für die Sommerferien (August) Campingausrüstung (gegen Bezahlung) od. verk solche billig - 4 Mann-Zelt + Zubehör Tel. 300 10 40

MALEN UND TAPEZIERARBEITEN
sowie Böden legen usw übernehmen wir jederzeit zu günstigen Preisen.
Stefan, Tel. 311 58 92, morgens bis 10.00 und abends ab 19.00



COMPOSERSATZ – REPRO – LAYOUT
Vom Manuskript zum fertigen Produkt

Die BLATT-Composer-Gruppe übernimmt wieder Aufträge. Wir können auch Eilaufträge binnen kürzester Zeit und preiswert erledigen.

Ihr könnt eure (Buch-, Zeitungs-) Manuskripte bringen, wir liefern das fertige Produkt.

Unsere Repro-Gruppe übernimmt sämtliche Aufträge.

Nähere Information Tel. 19 50 21

Brauche Kohle — Suche Job — Am liebsten was Unmögliches — kann auch gut tippen, habe Führerschein 1+3 Tine Tel. 26 38 62

Suche Baby-Tragetuch 'Easy Rider' Tel. 52 54 32

Haushaltsauflösung! Mehrere Möbelstücke günstig abzugeben. Tel. 52 00 579 (tagsüber) od. 65 21 75. Wer streicht günstig Türen u. Fenster und repariert Badewannen?

Kühlschrank (sehr intakt) gg. Abholung zu verschenken. Tel. 39 62 57

Wegen Wohnungsauflösung zu verkaufen: 1 Lammfellmantel; 1 Lederjacke; 1 Siemens Kaffeemaschine; 1 Schnellkochtopf; 1 Allgasherd; 1 Fritteuse Tel. 29 58 79

Verkaufe Hoyer E-Gitarre m. Koffer, Ibanez Vorverstärker u. Phase Tone, Kompakt Kofferverstärker + Monitor, Ibanez Western-Git. Jumbo. Tel. 29 58 79 Bob

Verkaufe: 1 H+H 12-Kanal Mischpult, 1 Hammond, 1 Solton Leslie, 1 Roland Jazz-Chorus 160, 1 Loogan-Strings, 1 Ibanez Phaser, 1 Yamaha Querflöte Tel. 39 96 33

Musiker! Wer kann mir ab und zu ein KORG-Stimmgerät ausleihen (Bezahlung o.ä.) Tel. 30 56 35

Webstuhl zu verkaufen 4 Schäfte, Conter Marsch Tel. 08092/9582 Matthias

Wer hat Interesse an bedürftigem, fahrbereitem VW Käfer, TÜV Okt./80 Tel. 39 16 80 Christiopf od. Juanita

Suche 200 D Mercedes Motor. Joe 811 36 81

Welcher Silberschmied/in hilft mir bei einer Arbeit - Silberschlagen - Juanita Tel. 39 16 80

Audi 100. Die Luxuslimousine zum Billigpreis von 400,--/10l/100 km Bj. 70, TÜV 11/80, Stereokasettenrec. , Anhängekupp., robuste Maschine und Getriebe Tel. 30 60 95

Verkaufe Sparkäfer Bj. 72, 85 000 km, TÜV Nov/80, VB 1200 DM Tel. 98 20 60

Verschenke SW-Fernseher. Verkaufe 6 x 9 Krokus Vergrößerer + DO. Kondenser + 2 Objektive Dukazubehör, Jazz LP-Sammlung. Wer macht's -Fahrrad (alt 'Gelaso' Mixamp 0,03 KW, Angelset kompl., Philips stereoverstärkter Drehtisch. T. 08232/5315 ab 19h

Verkaufe: Teppich, Matratze, mexik. Decken, gr. Kupferkessel franz. u. engl. Bücher, nagelneue Munddusche, Kaffee- und Eßservice, Bügelbrett T. 37 18 81

Zu Verschenken:
Akademikergesellschaft: Fernabitur wirtschaftlich, Arbeitsunterlagen 1. jahr, Bildungshungrige sparen knapp 1000,-- nur abends 30 75 18

Zu verkaufen: Bus Motor 47 PS Käfer Motor 40 PS, Käfer Vorderachse, Getriebe, Kleinteile Fritz 50 34 73

Verkaufe Fernseher, große Bildfläche, eingebautes Radio, alt aber gut funktionierend ohne Zimmerantenne für 60,-- Maria Tel. 7 60 52 88

Verkaufe Vespa 50 4 Gang mit Scheibe 550,-- Manfred Tel. 95 47 47

Verkaufe Fernglas 7 x 50 gut geeignet als Nachtglas, Lichtstärke 57 (?) hohe Qualität, Sehfeld 124 x 1000 m, mit Köcher und Linsenschutzdeckel, neuwertig VB 85,-- Tel. 260 74 29 Bernd

Ich suche eine Frau, die interessiert ist, mit mir zus. an einem Manuskript über wibl. Identität zu arbeiten. (Schreibmaschineschreiben!) Elke 850 15 70

Schlepper, Fahr, 30 PS, Bj. 54, gen. überholt, TÜV Aug/81, für 3000,- evtl. zusammen mit bemaltem Bauwagen für 5000,-- zu verkaufen. Tel. 08151/15440

2 Scheinwerfer (Erco) fast ganz neu, schwarz, mit Stromschine, je 150 W und 5 m Kabel VB 350 DM Tel. 08151/15 440

Zwei kinderliebe Eselstuten, zwei und fünf Jahre alt, aus Platzmangel für je 350,-- zu verkaufen. Tel. 08151/15 440

Kleinkindergruppe sucht:
Zwillingsbuggy, Buggy, Schaukeln, Spielsachen. Tel. 64 32 45

VW Bus, TÜV Okt/81, Bj. 73, ATM 80 000 km, AT Getriebe 10 000 km, Standhz., Anhängekupp., zu verkaufen VB 3800,-- 22 70 34

Revuekabarett Blackout sucht einen Bus m. Fenster (z.B. VW LT 28 oder Mercedes 207) gebraucht, außerdem e. kl. Heizofen, e. gebrauchten Anrufbeantworter u. außerdem spielen wir am 20. Juli 21h im Hinterhoftheaterl zum letzten Male in München unser Programm " Wer nicht stören will, muß fühlen!" Tel. 34 35 68/ 377640/2800967

Ich hab's mal wieder geschafft und mit mein ganzes Geld klauen lassen (von einem armen Pennplatzbedürftigen Tramper) wer spendet mit u. meinem Baby was? (Postspark. Nr. 64. 987.301)

Suche geschenkt oder geliehen Buggy und Kinderhochstuhl u. Babyklamotten ab 1/2 Jahr U. Tel: 470 46 42

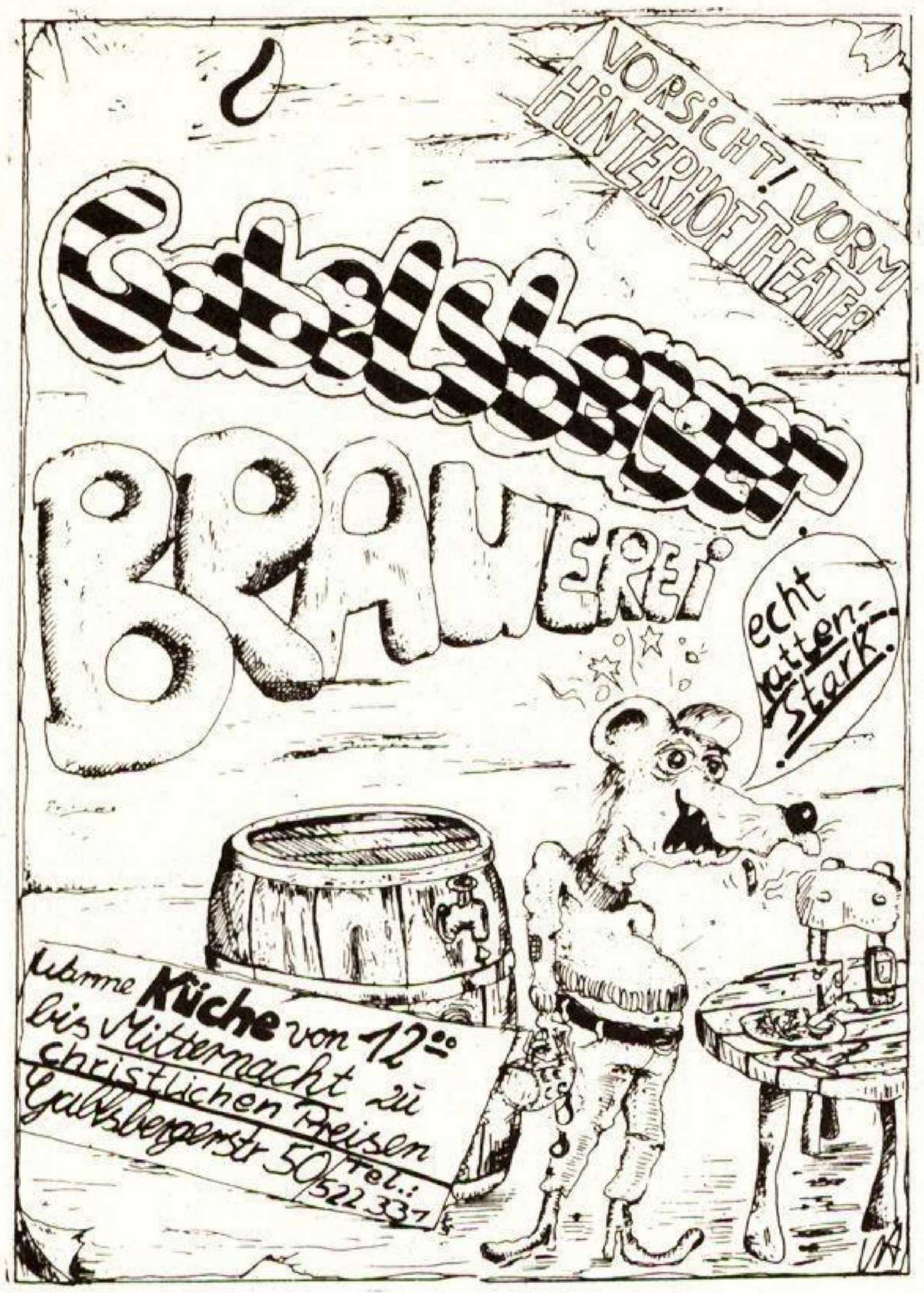
Wer weiß, wo ich eine wirksame Therapie machen kann, die sich nicht gleich über Jahre hinzieht und sooviel kostet. Außerdem suche ich Fahrrad und Roßhaar- bzw. Seegrasmatratzen billig geschenkt Michael 93 88 47

Citroen GSX 4türig Bj. 11/74 90 000 km, 1300,-- Tel. 69 07 042 ab 18h

Volvo 144 4türig Bj. 69, TÜV bis 9/81 800,-- Tel. 69 07 042 ab 18h

Bergfreunde:
MFG an den Wochenenden oder auch für Urlaub im August in Ferienwohnung am Wilden Kaiser. Geringe Kostenbeteiligung. Kinder kein Hinderungsgrund. Tel. 69 07 042

Mini-Verstärker von Monacor mit 2 selbstgeb. Boxen verk. ich für 50,--, außerdem Kleiderschrank mit Stange und 5 Fächern, dazu Aufsatz m. 2 Fächern, weiß, auch für 50,--. I. Werner, Tel. 28 71 09, werktags 8.30-12.30h + 13.30-17.30



Zu verkaufen: Klavier, Küchenbüffet, Küchentisch, Schreibtisch, TV, Kühlschrank, Ohrensessel Tel. 34 92 70

Achtung Bassisten!
Verkaufe Hayman Bass m. Case Top Sound, erstklassige Electronic. Patrick Tel. 08106/32 356 (Nachricht hinterlassen)

"Neon" sucht dringend New Wave/Rock Gitarrist/in und Key boardler/in. Wir machen eigene Songs mit deutschen Texten. Thomas 22 02 56; Patrick 08106/32 356; Matthias 77 95 73

R 4, TÜV fällig an Bastler billigst abzugeben. Tel. 87 09 59

Suche gebr. elektr. Drehscheibe Suche gebr. Sichsäge, kompl. od. als Aufsatz f. Black + Dekker Bohrmasch. Tel. 57 78 28

Jesko Stereo-Turm, Verstärker 2 x 40 W, Dolby-Frondloader und 2 Boxen 40/50 W zu verkaufen. VB 450,-- Fritz 50 34 73

Anhängerkupplung Peugeot 504 und Winterreifen VW Käfer verkauft Tel. 333 401

Gut erhaltene Second-Hand Bekleidung Gr 34-38 preiswert von privat. Kühlschr., Küchenunt.- + Oberschrank, E-Herd günstig einz. od. zus. T. 50 21 385 ab 18h

Wohnungsauflösung! Reismühlenstr. 55. Sa. 19.7. 14-18h Schränke, Tische, Geschirr und vieles mehr. Es gibt auch Tee u. Kuchen.

Wegen Wohnungsauflösung billig abzugeben: Küchenschrank, Teppich, Stühle, Sessel, Tisch, Tischen u. versch. Tel: 08121/ 81 630

Taxifahrer/innen, Ihr könnt auch bei uns fahren. Helga und Michael Tel. 69 11 749 (Giesing

Eine Lehrstelle in 'ner Gärtnerei (mit Gemüseanbau) wird von Umschüler (27 J) gesucht. Wer was bzw. weiß soll bitte der Albert anrufen. Tel. 08441/ 4944

Wer hat ne günstige E-Gitarre für mich und wer weiß was mit Zimmer in ner lieben WG? Bin frc-Student, 22 alt, Klaus Tel. 081 51/15 856 (öfters bitte)

Ich suche dringend einen Zahnarzt, der nicht nur Krankenscheine sammelt, sondern Zähne wirklich gut saniert. Wer kennt so ein seltenes Exemplar? Bitte ruft mich an Tel. 149 13 29

An den Heiligen St. Wahnsinn

the pep is gone
the pop is hopp
the gilb is come

us frißt the trist
in frust we trust
in stress we guess
in knast we must

us killt the tilt

zum Schluß
nur Stuß ...

Verkaufe: Ovysmen für 7 Monat 40,--; Monoplattenspieler; Automatik Plattenwechsler, Jutta Tel 48 34 59. Suche dringend Job!

MFG Richtung Griechenland ab 20.7.80 Tel. 77 77 18

Zu verkaufen: Dual-Plattenspieler HS 140 mit eingebautem Verstärker 2 x 20 W + 2 original Boxen (je 30 W) 350,--. Tel: 39 19 51 öfters probieren.

Allgemeines . . .

Hilfe! Suche immer noch (kostenlos) ein neuens Zuhaus für meinen ausgewachsenen Cocker-Münsterländer-Rüden. Ab 1.8. muß er wegen Umzug ins Tierheim!!! Marietheres 723 73 24

Verkaufe: 1 gr. 3-t. und 2 kleinere Schränke, mehrere Lederaktentaschen, Wickelkommode, Schreibtisch, kl. Kokosläufer, Küchenunterschrank, Radio, Sofa, Stühle, gr. Zelt, Kellerregal, 2 Sessel, dicke Wolldecke, Kinderbett, Schwangerschaftskleid, Gartenschirmständer.
Verschenk Ziegelsteine, Gartenerde, Feldsteine, Klamotten.
Tel. 37 08 34

Zu verschenken od. billig zu verkaufen: Küchenschrank, Regal, kl. Tisch, Schränkchen, Couch, Matrazen-Gestell, jede Menge Holzplatten, Bretter, Latten, Meerschweinchenkäfig, altes Fotopapier, Tretnähmaschine, Schleifstein mit Pedal, dutzende Platinen u. Filter f. Elektroorgel, Fahrradrahmen, Elektrkocher, Getriebe und Motorhaube f. Kadett B, Baßgitarre. Tel. 39 56 99

Citroen Dyane zum Ausschlachten zu verschenken. Tel. 646897

Suche geduldigen Gitarrelehrer! Chiffre 176/71

Suche Kunststudenten, der Portraits vom Foto zeichnen kann. Chiffre 176/72

E.-Git. m. Di Marzio Pickups; Git. Kofferverst.; Musiker Lautspr. Box 50 W; Taktgeber elek., Notenst., Saba Radio m. Fernbedienung; Dia-Leinwand; f. Minolta 2 x/3 x Tele-Konv. u. Umkehrring; Fernauslöser; Selbstauslöser; Fotokoff.; Schreibtisch, Wohnimmertisch; Beistelltischchen, Hängeregale; Wandhängetasche; Drehstuhl, Hundehütte; Multisporter, Kerzenständer, Zeichenplatte A 3, Rotring-Sachen, TZ-Zubehör, Junghans-Quarz Taschenuhr, Bergschuhe 42-43, Kleidung, Pieps I; 08106/7155 Blacky

Verkaufe Renault 16 wegen TÜV, Bj. 1970, fährt noch sehr gut, nur etwas verrostet (ideal für do-it-yourself-Typen) VB 450,--, Jane Tel. 650 725

Verkaufe u. verschenke: 5-tür. Kleiderschr., 5-tür. Sideboard (nußbaum), Kleinkindertisch (rot), Matraze m. Spannbettüchern, Teakholztruhe, Skianzug Gr. 104, Segeltuchmatraze m. großen Kissen, Bügelbrett. Tel.: 39 12 83 Ulrike

Verkafue STereo-Plattenspieler: Dual HS 25 Plattenspieler mit eingebautem Verstärker mit den beiden dazugehörigen Boxen für 200,-- DM; außerdem ein paar Platten. Abends bei Stefan 878 083

Verschenke 2 Matrazenstücke (50 x 90 cm). Verkaufe Teppichboden (4 m x 2,70 m), 2 Vorhänge (je 2.30 m x 1,10 m), 1 Gardine (3 m x 2,30 m) und braunen Cordstoff (2 m x 1,50 m). Lydia 65 33 73

Gut erhaltene (teilw. neue) Damenkleicung + Schuhe, sowie Skianzug und Wintermantel zu verkaufen. (Alles Größe 38) Lydia 65 33 73

Couch mit 3 Auflagekissen beige, handgewebter Stoff, als Doppelbett günstig zu benutzen, gegen Abholung zu verschenken. Kleiner Schrank, 160 hoch, 60 breit, 40 tief, Schlaraffia Kissen (3 Stück) , Küchentisch, 95 cm lang, 80 hoch, zu verschenken. Beck, Urbanstr. 15, vorher anrufen, Tel. 723 40 61

Gasherd zu verkaufen, funktionniert prächtig, 35 DM. Tel. 448 15 72 (Gasherd verlangen)

Besitze 150 Rock- und Popmusikplatten und suche Leute mit denen ich Platten ausleihen kann um diese auf Tonband aufzunehmen. Tel. Dachau (08131) 10592. Bernd.

Wir suchen gebrauchten, noch intakten Badeofen (80 l) billig oder geschenkt gegen Selbstabholung. Tel. 533 812

Suche Fotovergrößerungsgerät, Motoradlederhose und einen Motor für Motorrad DKW Bj. 52 200 ccm). Wolfgang, 533 812

Bullenauto: M - Y 2349, Audi 80, gelblich grün, schwirrt öfter in Pasing rum.

Hallo Autobestizerinnen! Ich Grieche, m, suche MFG mM.G. R. — west Augs. Bitte Fr. unter K Verpfl und unkos. beteil. Ansonsten getrennte Kasse. Abends 089/134019

Punk-New-Wave/Neue Welle Fan will jetzt spielen (git) u. sucht Gleichgesinnte, die nicht ganz am Anfang stehen. Wolfgang Tel. 141 41 39

Verkaufe meine Mamiya M 645 mit Sekor 110/2,8, PD-Prismensucher + Lichtschactsucher, Pistolengriff, um DM 1100,–, evtl. Tausch mit KB-Kamera mit Wechselobjektiven. Anne-Marie, Tel. 760 26 51 abends

Suche Grafiker o. ä., die Interesse an Kollektiv-Gründung (Richtung Werbung) haben (oder Mitarbeit). Notwendige Einrichtung + Büro müßten gesucht werden. Anne-Marie, 760 26 51 abends

R 4, EZ 73, TÜV 1.81, fahrbereit: 900,-- DM Tel. 08195-789 möglichst nach 18.00 Uhr.

Wer mag mit mir zusammen regelmäßig 3 x die Woche vormittags töpfern? Ofen und Scheibe vorhanden. Tel: 294397

Suche dringend gute Musiker zum Aufbau einer Gruppe und Tournee: Querflöte, Cello, Geige, Akkordeon, Klarinette, Gambe, Gitarre usw. am besten kombiniert. Tel: 4301363

Verkaufe: 2 Gitarren a DM 130.- Tel: 29 43 97

Wer zieht mit mir aufs Land (S-Bahn-Bereich). Ein allerdings sehr komfortables Haus habe ich gefunden. Einzug Anfang 81. Ich denke an Leute ab 30 möglichst mit Kindern. Evtl. können wir auch zusammen arbeiten. Ich bin freiberuflich künstlerisch tätig. Tel: 29 43 97

Wer leiht uns Campingausrüstung (oder billig kaufen) Kocher, Tisch u. 4Klappstühle, Luftmatrazen, Schlafsäcke. Tel: 29 43 97 (Monat August)

Zu verkaufen: Ein Zilidijan Becken 250.-, Epiphon Baß VB 400.-, Akustik-Western-Gitarre 300.-, Handwaschmaschine 20.-, Vergrößerungsapparat 50.-. Tel: 50 72 18 ab mittags

Verkaufe 17 Bände Meyers Konversationslexikon (4-20) der Jahrgänge 1906/07 Preis nach Vereinbarung. Dominik, Tel: 28 38 08

Komfortable MFG nach MÜNSTER am 17.7.(Donnerstag) gegen BKB und etwas Sympathie (ich mag nicht 8 Std. unterwegs sein ozne ein Wort zu reden). Anne 08153/3558

Verkaufe günstig viele Schlagzeugteile. 08170/454

Zu verkaufen: Geldspielautomat 1 a Zustand, VB 200,-- DM, Terrarium 50,--, Gardinenstangen Holz 20 - 30,– DM, Jugendbett m. Matraze massiv 50,-- und vieles mehr. Tel. 26 56 14 Franz

Hallo Karin; ich glaub', ich hab' mich wahnsinnig in Dich verliebt!

Verschenke VW-Bus-Rücksitzbank (mittlere) und zwei Küchestühle. Wer weiß, wie man TV an Hausantenne anschließt? Suche gebrauchte Fotolaborausstattung oder Laborbeteiligung gegen Entgeld bei Amateur! Wolfgang, Tel. 37 63 52

Audi 75 L schweren Herzens zu verkaufen. Optisch: Fe_3O_4, aber bis zum TÜV 8.80 führt er Euch noch überall hin. Die innereine allein sind lässig 180,-- wert. 310 76 29

Solton Turbo Jet (Orgel/Synthi-Verstärker 100 W mit Leslie, Hall, 2 Eing., 1 Jahr alt, NP über 2000,--) für 1300,-- zu verkaufen. Suche Klavierstimmschlüssel. 310 76 29

Hausmänner gesucht! Autor möchte sich mit Euch und Euren das Geld verdienenden Partnerinnen über Probleme des Rollentausches unterhalten. Chiffre 176/73

Zu vekaufen: Simca 1100 Combi, TÜV bis 2/81, gutes Gebrauchsauto, 400,-- DM. Tel.: 201 38 48

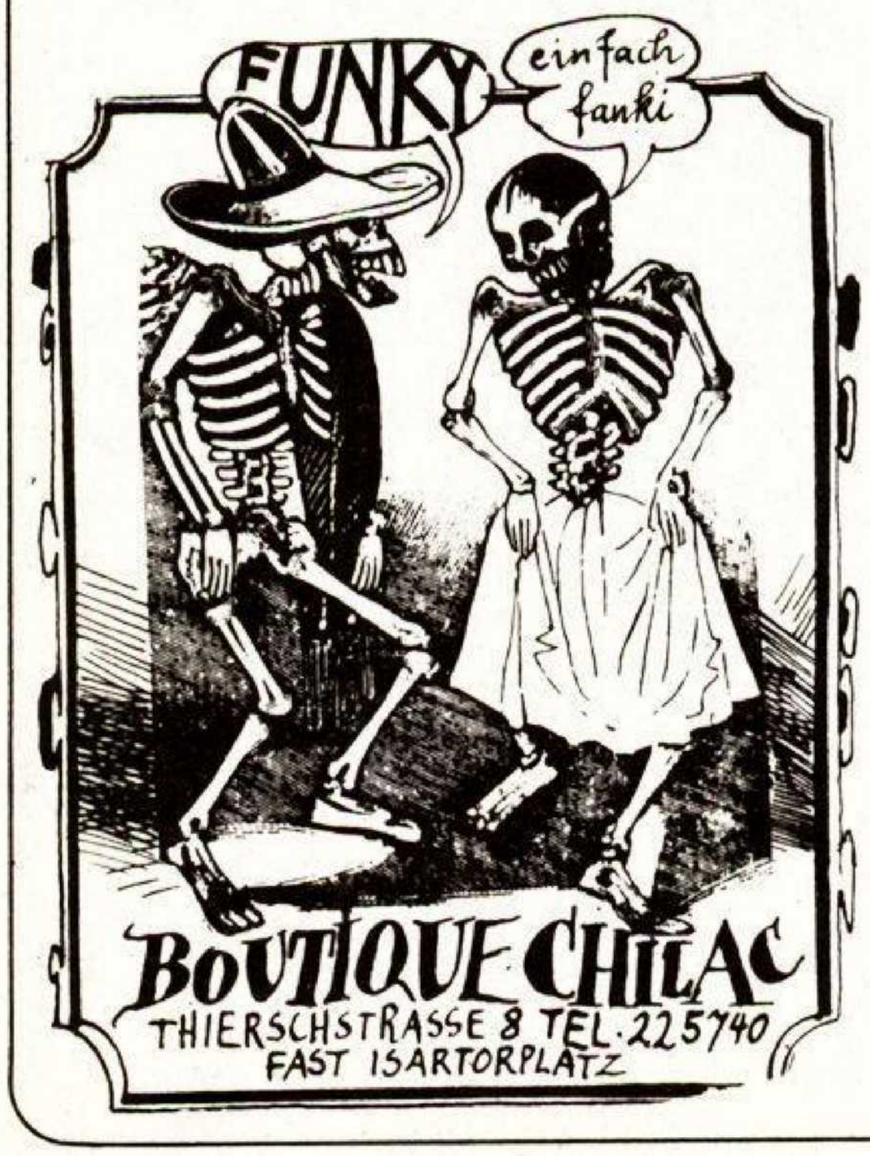
Mofa zu verkaufen: Tel. 664502

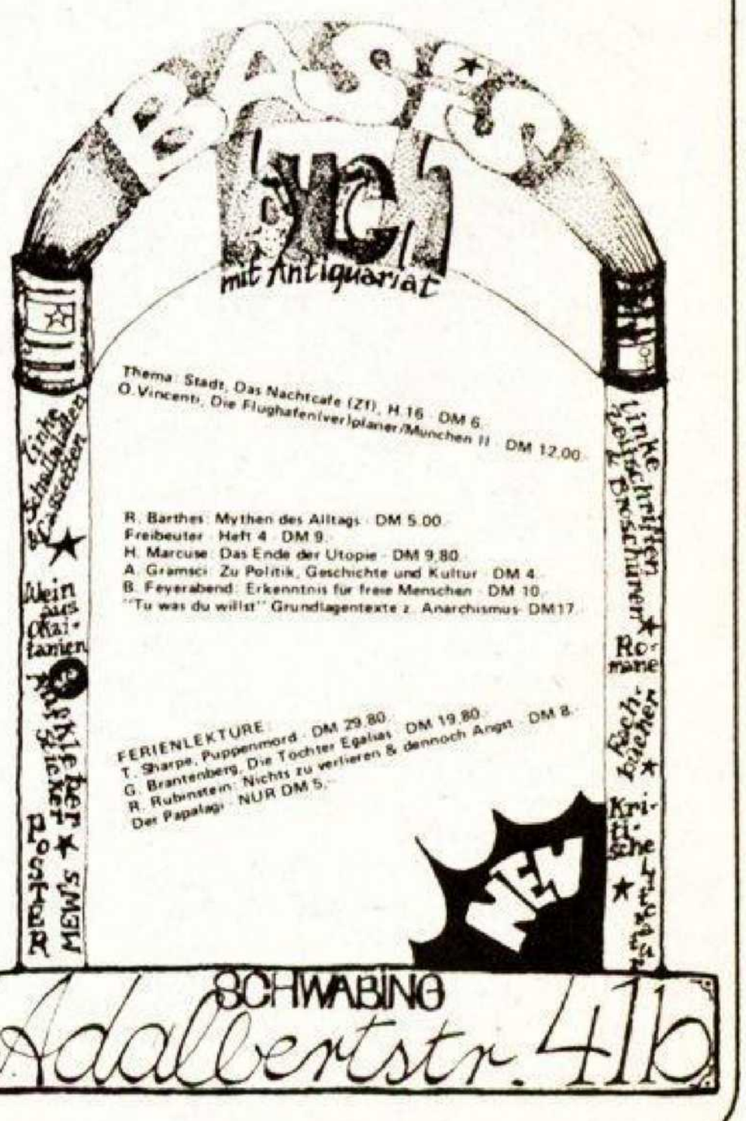
Zu verkaufen: großer gut funktionierender SW-Fernseher und Matraze (6-teilig bezogen). Tel. 66 45 02

Welcher Hund/Mensch ist so leib und kann Struppi (m, schwarz) und uns seinen Tollwutschutzimpfpass im August leihen, damit er die Grenze nach Frankrich überschreiten darf (Belohnung 1 Fl. Champus und 1 gr. Knochen) 50 72 41

Passat-Variant LS, Baujahr 1974, TÜV neu (Bremsen, Scheinwerfer, Auspuff neu), Verbrauch 8 l Normalbenzein/100 km, h H, Automatikgurte, risig Platz VB 2900,--. Tel.: 651 67 02

Bullenauto:
M - Y 2349, Audi 80, gelblich grün, schwirrt öfter in Pasing rum!





Jugendmusikschule sucht Volksmusiklehrer mit Hauptfach Gitarre + Blockflöte, Hackbrett + Akkordeon erwünscht, für ca. 2 Nachmittage Tel. 85 15 01 (vormittags)

Verkaufe: pfundige alte Trachtenjacke, Wildlederjacke (billig!) 2 bequeme Stühle + Tisch, Quarzuhr, Kokosteppich (gummierter Boden), Maisteppich. Suche Stativ + Minolta Weitwinkel. Christian 850 52 57

Verk. Mini mit Cosmicfelgen ohne §, Ente m. 16 PS Motor ohne §, Bergschuhe Hanwag 80,- Segelstifel HH 30,--; Bootsschuh 10,--; alle Gr 45; Fototapete Wald 60,--; Manfred 08178/34 38

Verschenke 1 bequemen, guterhaltenen Polstersessel, mit Holzlehnen. T. 08091/35 17 ab 19h

Hifi-Plattenspieler Elac 150,--; Loewe-Radio 70,--; Grundig-Tonbandg. TK 42 190,--; WEM-Echo Copycat 230,--; Dynac-Gesangsbox 290,-- T. 08091/3517 ab 19 Uhr

Dringend! Verk. wegen Motorrad VW 1300 Bj. 69 40 PS TÜV 5/82 km 155 000 (läuft aber noch einwandfrei!) VB 1250,-- Tel. 57 981/App. 3012 wenn nicht da, bitte Nachricht hinterlassen

Verkaufe: Bücher: Heilpraktiker Ausbildung + langes, helbl.-silbernes, bildschönes, festl. Dirndl Gr. 38/40 + Tonbandgerät billig. Suche: Küchenhängeschränke, Ikea-Möbel, Teppich, Baumwoll-Stores + Gardinen. Ulla Hoier, Siegrunestr. 4, 8 M 19, Tel. 17 61 38 möglichst 7-8h oder vormittags versuchen. Sonst bitte Karte

Suche dringend Job (34 m) Tel. 656 009 Georg

Ich habe einige kaum getragene Büro- und normale Klamotten, Damengr. 38, sowie Schuhe, ebenfalls Gr. 38, die ich gerne günstig loswerden möchte. T. 34 95 45, Irmela

Wir haben 4 allerliebste Katzen zu verschenken an liebe Leute mit einem Garten. 1 dreifarbiges w, 1 dreifarbiges m und zwei getigerte m. Und wenn sich keiner meldet frisst der böse, schwarze Kater Carlo alle auf. Oppodeldok, Scharnitzerstr. 6, Gräfelfing Tel. 85 13 56. Käsekuchen, Käsekuchen! Pinki, hierher!

Ampeg Bass VB 4 Verstärker 200 W mit orginal 4 x 12 W Box zu verkaufen. Preis 1300,-- Tel. 36 74 89

Suche Motorradfahrer/innen für gemeinsamen Urlaub in der Sonne. Zeit: Mitte August-Mitte Sep Rosi 87 82 46

Hier wird erfahren, wie sich die Sinnlosigkeit des Lebens in Sinn und Fülle verwandelt. Hier gibt es Freude, Liebe zum Körper, zur Natur, zur Menschheit und zum Geist. Entdecke es in unserem Treffen. Tel: 292 823 Die Gemeinschaft

2 Paar Earthshoes Gr 41 wenig getragen; Hüttenschuh Wildleder D 41; Fleetskoe D 41 je 60,– ; DM Tel. 14 67 19

Verkaufe R 4, Bj. 70, TÜV Okt. 80, Austauschmasch. für Sommerurlaub geeignet, VB 350,--, Tel. 19 85 20, Robert

Verkaufe: Riesenschreibtisch 0,90 x 1,80 m, Regalschrank, Kindersportwagen, Kindersitzgestell, Küchentisch 0,70 x 0,70, Küchenbuffet 1,20 m br., Wohnzimmerbuffet, Matrazen, Klappbett + 1-teilg. Matraze, Stehlampe, Bauernkommode, Badewanne 1,75 m lg., Hocker, Drehstuhl, Einmachtopf + Gläsergestell + Thermometer. Konrad, 8 Mü 40, Martiusstr. 6

Suche Spüle, Tel. 430 15 88

INDIEN-FLÜGE

wöchentlich hin und zurück 1370,--
Sonderflüge nach **BOMBAY** und **DEHLI**
Sonderflüge in alle Welt
Sofort-Buchungssystem
Flugbüro Schmid GmbH, 8 München 40, Hohenzollernplatz 3, Tel. 307830 & 308 24 32

Existenz! Verkaufe Handsetzerei mit Zubehör sowie 14 große und 14 kliene Setzkästen (ca 350 dg) zusammen für 5000,-- DM Müller Tel 59 5223

Buchhaltungsschreibmaschine (50,--) normale DM150,-- el. Schr. M. fazit 300,-- und IBM 600 DM sowie Webstuhl 950 Müller T 595223

Schablonenabzugsgerät Gestetner 420, kaum gebraucht 1850 DM Brenngerät es 50 dazu 2950 DM Müller Tel 59 5223

VW-Camping-Bus 68 (ATM 60 000) für Fahrt in den Süden 1500 DM, mit Einrichtung 2.400 DM Müller Tel 59 5223

Bettcouch 1,90 m lang, Küchentisch, 35 ltr. Aquarium mit Zubehör zu verkaufen. Tel. 320 45 69, ab 18 Uhr.

Hängematten aus Mexico 150,-- DM. Tel. 16 13 16

Philips Receiver 702, 150,--; Philips Plattensp. GA 308 100,--; 2 Philips 2-Weg-Boxen je 20 Watt, zus. 40,-- Mars Cass. Rec. Dolby Chorme 200,--; 2 Mars 2-Weg-Boxen je 35 Watt, zus. 60,--, ITT Schaub-Lorenz 5-Band-Radio-Stereo-Cassette-Portable 300,--; Agfa Diamator-Dia-Projektor im Koffer 50,--. Tel.: 304 485

Verkaufe a GS-Citroen, 54 PS, schon älter, aber I a Zustand Motor, Hydrualik, Optik, nostalgisch bemalt 2 800,-- DM. Denkt auch an unsere Ziegen, sind auch zu verkaufen. 08145/6363

Verk. VW-Campingbus, Bj. 67, TÜV Herbst 80, VB 850,--, kl. Mängel, Tel. 52 78 04 Helga.

Mensch

mach' den Kasten aus! Komm in Münchens geselliges

Wirtshaus zum Schmarrn

Bruderhofstr. 5, München 70, Tel. 72 31 711
Täglich 18.00 - 1.00 Uhr, Montag: Ruhetag

Vom Faß: Hell, Dunkel, Pils

Pikante Schmarrn, süße Schmarrn, eine Menge anderer Köstlichkeiten, und: STUDENTEN-ESSEN tägl. wechselnd für **DM 1.50!!!**

Dufte Musik, oft live!

Verkaufe Koppelklappbett 60 DM, Kleiderschrank neu 80 DM, Bambusrollo 5 DM, Schränkchen rot 10 DM, 2 Stühle 10 DM, Ausziehtisch 100 DM, Tel. 14 55 26

VW-Bus od. Wohnmobil f. 4 Wochen zw. 9.8. u. 13.9. zu mieten ges. Tel. 26 73 93

Verk. neuw. weiche Kontaktlinsen re. -3,0; li -2,5, Pflegemittel, Behälter — 300 DM; Tel. 2239 07, Regina.

Wir brauchen: Sofa, Brottrommel, Stühle, Sessel, Kohleofen. Tel. 13 16 52

Wer kann mir äußerst kostengünstig ein 300-Mann-Zelt (mindestens!) für 3 Tage (Ende Juli) leihen? Ralf o. Jürgen 08121/ 6886

Su. gebr. PA; Mixer, Mikros, Bassist(in) (New Wave) ges. Tel. 300 13 44 od. 37 80 27

Sudan Expedition, 5 Wochen. München - Kairo - Khartoum - Juba - Nairobi - München. Termine 19.9. und 24.10.80. Information: Stephan Hermelink, Hohenzollernstr. 122, 8 Mü 40 Tel. 30 28 22 oder 985 847

2 Leute suche Mitfahrgelegenheit nach London am 29.7. gegen BKB. Albert Schindlbeck, Tal 52, 8 Mü 2

Teilzeitjob — Wir suchen einen KFZ-Mechaniker oder jemand, der sich mit Autos gut auskennt. 650 990

Verschenke Sofa (ausklappbar z. Schlafen) gegen Abholung; suche Spüle, Armaturen, Badewanne, WC, E-Herd, Waschmaschine Schubkarren, Tel. 14 31 98

Verkaufen eine MZ 250, Bj. 74, 25.000 km für ganze 500,-- DM, Der Motor ist nocht ganz in Ordnung. (Kolben + Kurbelwelle erneuert) Tel. 377 640 + 343 568 Hans

Wir bauen mit Kindern in den Sommerferien ein Dorf. Suchen Leute, die Lust haben, für kleine Gage (35,--/Tag) mitzuspielen. Speil- und ARbeitszeit täglich von 13 - 18 Uhr, Mo. - Fr. und vom 4. - 29. August. Tel.: 958 145 Spiel- u. Begegnungszentrum 8 M 81

Achtung Energiesparer! Welcher BMW-Fahrer braucht einen Frontspoiler vom 323er? Mit Stoßstange! VB 180,--. Tel. 361 49 88, versuchts öfter.

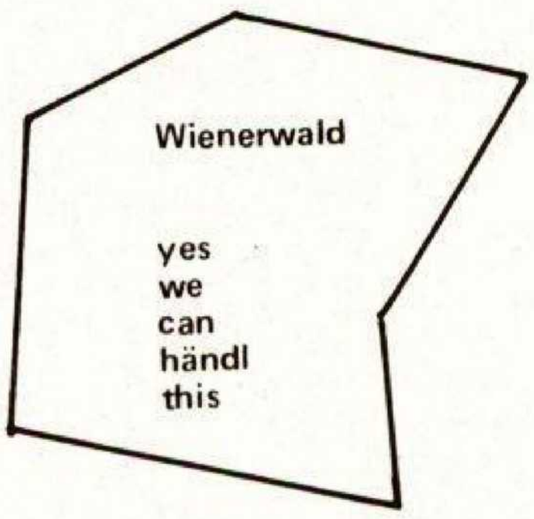
kleiner Büroschrank für zuhause 195,--; Reporterrec. Sony 165,--; Herren-R. 3 Gang 110,--; 10er Pl -Wechsler 65,--; Farbfolien für Grafiker; HiFi-Verstärker 320,--; alt. Röhrenverstärker 80,--; Sankyo Kass. Rec. 450,--; Hans 29 72 48 od. 19 48 73

Kaufe Spiegelreflexkamera, Kompaktboxen + Tonbandgerät 2 60 46 63

Urlaub in mittelfränkischen Wäldern. Mittelalterliche Städte und Städtchen und viel Natur. Gruppen u. Einzelurlauber. Ab 10,--/ pro Tag T. 09843/321

Wir suchen einem ruhigen Ort um im Sept. Urlaub zu machen. Bauernhof, Hütte od. Landhaus. Südfrankreich (Baskenland) od. Tirol wäre nicht schlecht. Zelt hätten wir auch. Vielleicht weiß uns jemand was. T. 2 60 46 63

Zu verkaufen hätten wir einiges: Schuhschrank, Couchtisch, Kommode, Korbstuhl, Sitzelemente und Lampen. Zu verschenken eine Katze. 2 60 46 63



Verschenke 1 AEG Herd 2-flammig + Backofen, albt, aber funktionstüchtig; alten Kleiderschrank (zerlegt) ca. 250 breit, normal hoch. Bin meistens nachmittags zu Hause. Telefon: 651 50 67. Peißenbergstr. 12 Mü 90

Habe ein Ticket Frankfurt — London zu verkaufen für 50,-- DM. Ist noch gültig bis April 81. Rupa 80 18 87

Suche dringend Teppich und Stehleiter. 35 82 70

Suche Wohnzelt (Tipi, Circuszelt, Militärzelt) und jemanden, der Erfahrungen im Selbstbau von Zelten hat. Tel. 84 34 90 u. 56 29 22, 12.00 - 13.00, Pauli verlangen.

BEGABTENABITUR-Unterlagen, Bücher und Skripten zu verkaufen. Tel. 298 333, Monika

Verschenke Ente, 2 CV 6 ohne TÜV, Bj. 74. Bis auf das Chassis ist alles ok. Claudia 08123/1079 nach 18.00

Verkaufe 4 ‚gutprofilierte' VW-Reifen auf Vierlochfelge. Tel.: 351 79 89

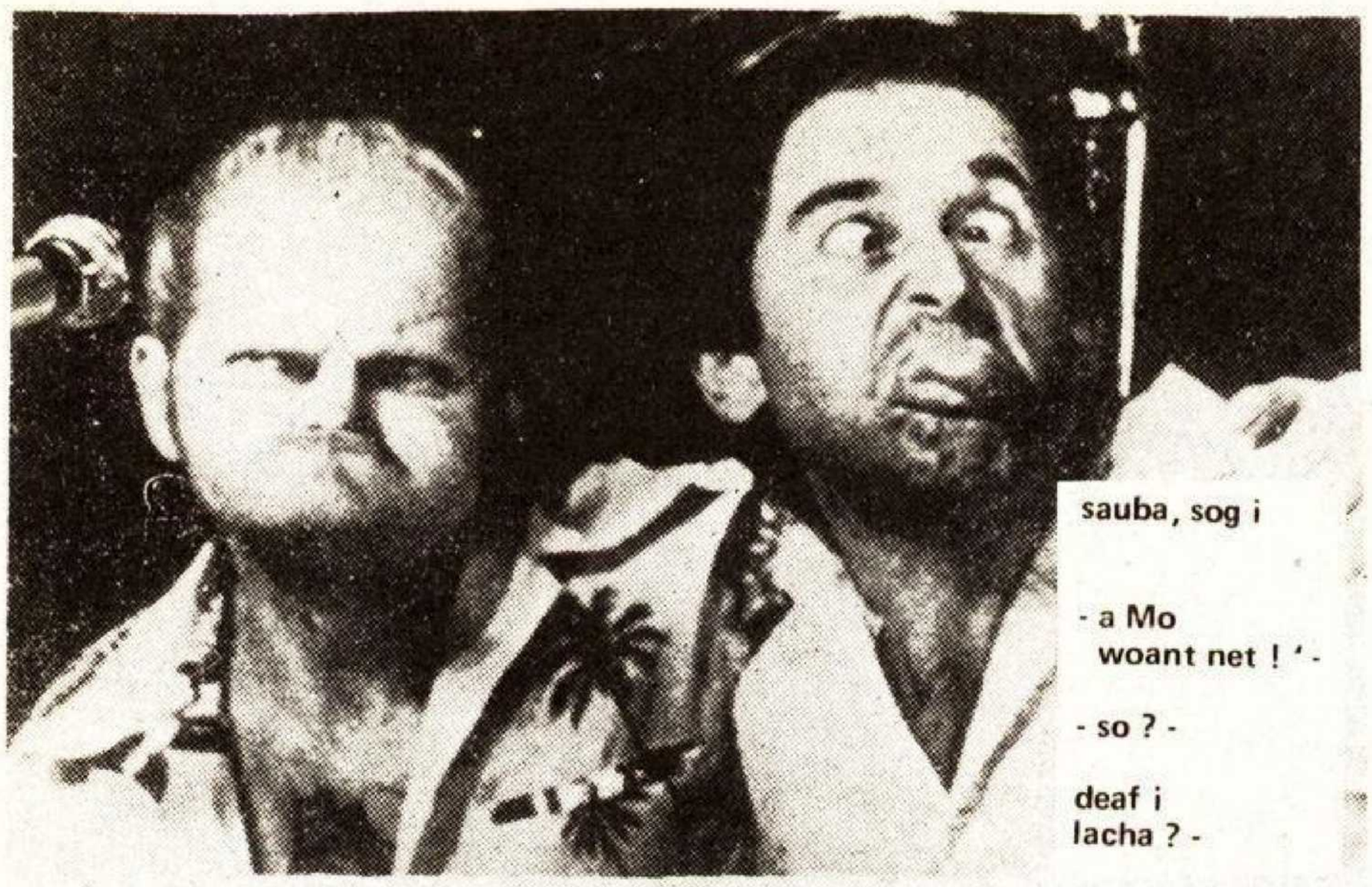
Suche gebrauchte Bohrmaschine und Stichsäge, mögl. nicht zu altes Modell. Tel. 16 13 16

Mercedes 406 D Kasten (mit Fenster) Baujahr 71. Die letzten Jahre als Campingfahrzeug benutzt. Einwandfreier Zustand, AT-Motor, fast kein Öl, Verbrauch nur 11 Liter Diesel auf 100 km. 5900,-- DM VB. Zu verkaufen. George Tel. 08051/ 3805 u. 089/16 13 16

Handwebkurse in Umbrien

Wir führen in diesem Sommer in unserer Landcooperative Webkurse durch. Außerdem ist es bei uns möglich, das Färben mit Pflanzen zu lernen. Weitere Informationen:

Coop. Monticchio, I-06060 Castiglion Fosco/Perugia, Italia



What a loser!

Here's that personal touch just for losers to get off on.

I can't wait to be a loser, please send me:
☐ BUMPER STICKER $1.00 ☐ T-SHIRT $4.95 ☐ Sm. ☐ Med. ☐ Lrg. ☐ X-Lrg.
☐ 14K SOLID GOLD COKE SPOON $99.50 w/chain add $14.95
☐ STERLING SILVER COKE SPOON $39.50 (w/chain)
(prices include postage and handling)
Name
Address
City State Zip
Send check or money order to: I LOST IT CO. 299 S.W. ALDER PORTLAND, OREGON 97204
Dealer inquiries invited!

Suche Kinderkleidung Gr. 82-164, gebr. Fleckerlteppiche, Matratzen, kl. Sportwagen, Holzlaufstall, Wippe, Tisch (1m x 1m Peggy Römer Autositz, Garderobenständer Uta 20 10 321

Musiker! TARANTEL, Trio mit krit. dt. Liedern, will sich vergrößern u. sucht Bassisten + Percussionisten, die viel arbeiten wollen, um Profi zu werden, aber keine Anfänger mehr sind. Winny + Conny Tel. 39 01 17

Suche erstklassigen Französisch-Unterricht B. Horst 31 80 11/ 7309

Suche Gaskocher mit Zündsicherung für einen Campingbus u. Gürtelreifen für einen VW Bus. Tel. 35 89 29

Kl. Flohmarkt: u.a. Bücher, Schallpl. Ski, Lampe, Tische, Schreibm., Kleidung, Mikrophon. Billig! Tel. 64 11 861

Suche Job - mache gegen Kohle fast alles — Prostitutionsgesuche jeglicher Art zwecklos. Tine Tel. 26 38 62

Bücher, Zeitungen, Zeitschriften - von Kaisers Zeiten bis zum Atomstaat: Politik, wissenschaftliches, Kunscht, Schul-/Leerbücher (bis zum Sparkassenwesen im Dt. Reich, Ballatristik, Theater, Kunscht, Schmöker, Sex, Crime, Horror, Triviales, altdeutsche Gebetsbücher u.ä.) IDS Info-Bugs etc.; Grafiken von Sebastian Blei (Justiz-/Knasterie) Postergröße u. DIN A4, Exklusivedition; 1 Aluminiumleiter zum ausziehen, 4 Reifen: 2 Fulda rasant steel 145 SR 13, 1 Pneumat radial 145 SR 13, 1 Condor R 145 SR 13; Das alles im Teatro del Fritz bei Ulli, Corneliusstr. 32 Rgb. Preispalaver bei Tee & Musik

Gelegenheit
Verkaufe neues, noch originalverpacktes 'Jaimet' 2 Pers. Zelt (mit Nylon-Überdach für 75,-- (Neupreis 128,--) Tel. 36 84 43 od. 6 12 50 94

MOTORRADLEDERJACKEN AUS BÜFFELLEDER nach alten Schnitten im HULA HOOP SCHELLINGSTR. 100

ich will nach marocco, aber nicht allein. wer fährt zw. mitte juli und anf. sept. ca. 4 wochen mit'm auto runter? erika, tel. 1575921

verkaufe vw-käfer, 1200, '68, optisch ok, noch 1 jahr tüv, bloß kupplung ist defekt und müßte erneuert werden. man kann aber noch fahren wenn man das schalten ohne kupplung beherrscht (ist gar nicht so schwer, kuppeln ist reiner luxus). motor bringt spitze 140 km/h (dabei ist uns die kupplung verreckt). neue feifen bräuchte man halt noch b. 500 dm) der motor ist alleine ca. 300 dm wert. preisnachlaß bei beschaffung eines schönen, alten, funktionstüchtigen fahrrades und /oder schreibmaschine. 08441/5527 uwe

TAXI

Haidhausen, Giesing, sucht

Fahrer(in)

neue Mercedes-Funk — Stereo-Cassetten — Garagenplätze — kostenlose Ausbildung;
Tel.: 448 44 44, 17 - 19 Uhr.

Verkaufe 2türigen älteren Spiegelschrank, versch. roots+ earthshoes Gr. 39/40 1 Koffer Wolle 16 25 03

die evang.-luth. lätarekirchengemeinde in münchen-neuperlach sucht zum 1.10.80 einen Jugendleiter/sozialpädagogen/ erzieher mit erfahrung in der jugendarbeit.
das aufgabengebiet umfaßt: praktische jugendarbeit in unserem jugendtreffpunkt in neuperlach, friedrich-engels-bogen 4, münchen 83, mit dem schwerpunkt gruppenarbeit.
bereitschaft zur kooperation - vor allem mit der bereits tätigen sozialpädagogin und ehrenamtlichen mitarbeitern ist notwendig.
bezahlung nach BAT. bewerbungen werden erbeten an: evang.-lutz. pfarramt lätarekirche, 8 münchen 83, quiddestr. 15, tel. 672128

verkaufe absolut neuwertiges uher cr 240, cassettengerät - vb 680 dm, 486652, gert wilden

ich würde in den sommermonaten gerne für 2 - 3 monate auf dem land arbeiten. wer kann mir adressen geben. es wär halt gut wenns landprojekte wären, die biologisch anbauen und viellleicht im süd.-europ. raum liegen. alfred 7252124

leider muß ich meinen saab 96 gl, rot, bj. 79, 32 000 km verkaufen. über den preis reden wir durchs tel. 09822/475 hajo

wer plant wie ich ende august über land nach indien (poona) zu fahren? ich habe noch nichts ausgetüftelt. thomas 2608651

podestbett 180 x 190cm, ca 70 cm hoch, sowie stockbett zu verkaufen. uschi od. eva, tel. 222507

beginne im sept. 80 vormittags kleinkindergruppe, alter von 1 bis 1 1/2 jahre, 772932

velo-xolex, gut erhalten, zu verkaufen. 3518622

yamaha-rd 250 ez 3.76, 17500 km, beide zyl. 1 mal ausgeschliffen, vor 1000 km 32 ps, aber 17 ps versicherung für 1800 dm, zu verkaufen. u. schmidt, gohrenstr. 4, 8 mü 40, oder günzburg 08221/8129

mutter mit 3monatigem baby sucht andere mütter und babies kennenzulernen, 469313

verkaufe r 16 ts § 10/80 dm 100 vw variant § 3/81, vorderachse kaputt, dm 100. b. oppenrieder, ungererstr. 112, mü 40, 36133567 bis 17 uhr

suche mfg gegen bkb ab 1.8. nach paris. erhard, tel. 1414595 ab 16.30 uhr

dingo-boxer-mischling abzugeben, hündin (sterilisiert), 3 jahre sehr lebhaft (braucht garten) regine 4704671

suche dringend sass (türk. saiteninstrument) zu kaufen. tel. 09922/2650

suchen am 31.7./1.8. mfg nach taize für 2 leute. wer kennt in england (schottland) leute, bei denen man 1 nacht pennen kann rainer, 327491

ich bin ein 19jähriges mädchen und fliege am 14.8. nach athen umd von dort aus mit dem schiff 14 tage lang ein paar giechische inseln kennenzulernen. hast du lust, mitzufahren oder hast du (habt ihr) ähnliche pläne? ruft mich bitte an 9504683 ich würde mich auch gerne mit mädchen über ihre erfahrungen in griechenland unterhalten

abendschule, kapschstraße! verkaufe schulbücher, 535702 franke, bitte 10 uhr abends anrufen

TAVERNE „TO STEKI"
macht jetzt in der DREIMÜHLEN STR. 30 auf. Die Preise bleiben weiterhin vernünftig. Manolis und Sakis erwarten Euch abends mit BUSUKI und GITARRE.
Ausserdem: Durchgehend warme Küche
neu: auch Mittagessen
Jeden Tag ab 11 - 1 Uhr geöffnet
Wir freuen uns auf Euren Besuch
Tel: 77 16 10
Strassenbahn: 17 Kapuzinerstr. Bus: 57 Zenettistr.

Wir suchen dringend geschenkt oder billig eine Auffangwanne für unseren 500- Liter Heizöltank. Barbara + Barbara Tel: 53 12 47

PSYCHOTHERAPIE
Einzeln/Gruppen bei Dipl. Psych. Gemeinschaftspraxis
Terminvereinb. Tel. 53 21 55
Mo. - Do. 11.00 - 13.00

ZUR WURZEL
HOLZSTR 29 (Ecke Westermühlstr)
TÄGLICH 18³⁰ - 1⁰⁰
BIER • PILS • DUNKLES • VOM FASS
TEL. 263 792

opel-b-kadett-coupe mehrfarbig 50 ps, bj. 73, tüv 5.81, atm 1 jahr alt, st. radio-recorder, neue reifen, technisch okay. preis 600 dm. martin bayer, 192119 mo - sa 10 - 22 uhr

BULLENAUTO BULLENAUT M-Y 2349 - audi 80, gelblich grün, schwirrt öfter in pasing rum - M-Y 2349

alter aeg-elektroherd 4 flammen abzuholen in der knöbelstr. 30 tel. 227959

veteran -krad-nsu-osl-250 ccm motor engl. nachbau, viertakt, bauj. 49, originalzust. dm 1100,-, g.moosreiner, fischerg. 19, freising, (am best. postkarte)

töpferofen dringend gesucht. weiß jemand wo ein alter/defekter rumsteht? michi 422584

verschenke bequemen polstersessel. billig: loewe-radio, grundig-tonband, elac-hifi-plattenspieler, 1 gesangsstrahler, wem-echo, 08091/3517 ab 18 uhr

2 wellensittische mit käfig zu verschenken. 08024/7084

kühlschrank geg. selbstabholung (evtl. lieferung mit vw-bus) zu verschenken. 194586 abends

verkaufe wegen geldmangel (reparatur) ford 15 m - xl, bj. 70 gut in schuß, aber schweißarbeiten (tüv) notwendig. heinz 286791

achtung musiker: gibson ES 335 1350 dm, hamer sunburst 1100,-, div. effektgeräte zu verkaufen. 1417884

suche tandem gebr. od. neu, tausche dafür 2 radl od. zahle bar. su. vw-bus mit § bis 1000 dm. 835649 ab 19 uhr

achtung 2 cv-fahrer. verkaufe 2 2cv 6, bj. 73, abgel. § kaputte kupplung zum wiederherrichten od. ausschlachten für 200 dm. rainer 163637

verkaufe spitzenreceiver harman/kardon 730, n. garantie, gegen gebot 199452

suche querflötenlehrer, richtung jazz, 372706

welche frau hat lust mit mir 24, w, im august eine radtour zu machen. 8116127, luitgard

verkaufe liege mit lattenrost u. matratze 100 dm, asko sessel (neu 500) für 200 dm, bogen (zum schießen) 60 dm, großen store 100 dm. herbert 6915652

verkaufe billig schulbücher für 2.bildungsweg. suche lindner "biologie des menschen" gabi 397574

billig abzugeben glastisch (chromgestell), 6 segeltuchsessel (rohrgestell), dazu 2 tische diverse regale, und kästchen. tennisschläger 08151/15624

verkaufe neues ikea-bett 1.05 x 2.00 mit lattenrost statt 260,-170,-, 175261 johanna

wir sind die glücklichen zieheltern von 8 (!) kleinen katzen bzw. katern die wir verschenken müssen, wei sie uns die haare vom kopf fressen. esther + frederike, 08151/8246, gut rieden, 8130 starnberg

studenten mit taxiführerschein. nebenbeschäftigung als taxifahrer nähe prinzregentenplatz noch möglich. 479739

studentenjob! taxifahrer! grundbedingung taxiführerschein. solides unternehmen nähe prinzregentenplatz sucht noch fahrer. 479739

achtung musiker: zu verkaufen: eine fender stratocaster (alt. u.s.a. modell) sehr gut funkt. 700 dm, eine color sound super wah 50 dm, eine electro harmonix big muff 50 dm, eine shure micro 100 dm, eine mikro stand 50 dm, 3513490 david

R 4 safari, bauj. 1978, 1.hand, 34 ps, kundendienstgepflegt, tüv neu 6/82, auspuff u. reifen neu, orange, vb 4500 dm, 6516702

verkaufe 100 watt marshall gitarren-box. guter zustand, 450,-6905837 martin

verschenke gegen abholung schönes rot-grünes küchenbuffet und weißes schuhregal mit schublade, cornelia 396257

verkaufe gut erhaltenen 600 l öltank mit ungefähr 350 liter inhalt, cornelia melian, tel. 396257, clemensstr. 7, mü 40

Ithaki

Rosenheimerstr. 108
Tel. 48 81 71

in Haidhausen
in der Rosenheimerstr. 108
(Ecke Orleansstraße)

Die Küche hat eine reichere und schmackhaftere Auswahl.
Bier, Retsina, Ouzo, Metaxa und die ITHAKI-Athmosphäre erwarten Euch.

jeden Tag von 16.00 Uhr bis 1.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 12.00 bis 1.00 Uhr

Kaufe Oldischallplatten 50, 60, 70er Jahfe bis DM 5,--/Stck. ohne Kratzer, alte Bierkrüge, Ölbild, Uhr, Heiligenfigur, alles alt privat. Tel. 26 56 14 Franz.

Musiker! Verkaufe vileseitigen Verstärker mit nugezählten Klangmöglichkeiten. Ampeg Vt-40 Röhrenverstärker, mind. 60 W, I a Zustand. Anfragen abends bei Stefan 97 80 83

Treffen von Elterninitiativgruppen (Kindergarten) am 23.7. in der Glockenbachwerkstatt, Blumenstr. 7, 8 M 2, um 20.30 Uhr zum Erfahrungsaustausch und evtl. Gründung einer Ineressengemeinschaft.

Biete MFG ins Loiretal im August. Tel. 77 57 18 ab 19 h.

Nur für Liebhaber! ! ! Oldie-Gibson Jazz-Gitarre, hdlowbody arch top, mit single-coil pick-up. Ewig alt, aber I a Zustand, mit rauchigem Jazz-Sound. Angebote abends unter 87 80 83 Stefan

git. und bassist suchen leute f. jazz und rockband (nicht profi) außerdem gebe ich git.unterricht (nicht zu teuer, am liebsten für anfänger), 7932210 nici verl.

Suche Autocassettenrecorder, Schaukelstuhl, 3-Mann-Zelt. suche für meinen lieben Hund ein Weibchen, mittelgroß (Setter Jagdhund o. ä.) Tel. 426 771, Heinrich.

Taxi-fahrer/in, Freitag + Samstag Nacht o. Tag gesucht. Tel. ab 19.00 Uhr. 69 082 69

Geha-Schnelldurcker mit Zählwerk + Unterschrank. Tel. ab 19.00 Uhr 69 082 69

Suche jemanden, der schönstes Wienerisch spricht zum Lernen. 10 DM die STunde. Mike 502 14 39

Verkaufe: 1 Schreibtisch (125 x 60 cm), 1 Couchtische (Ikea, 80 x 80 cm), 3 Sessel (Ikea), 1 Kühlschrank, 1 Staubsauger, 1 Teppich. Edgar Gunhel, Tel. 95 61 58

Tausche 4 Winterreifen, 155 x 14, 4-Loch, gegen 4 Reifen 145 (155) x 13, 4-Loch. Tel. Lemmy 08106/1452

Wohnmobil oder Campingbus im Tausch gegen meinen Pkw für den August gesucht. Könnte auch noch was extra für Leihgebühr zahlen. Bitte melden! Tel. 90 34 213, Traudl verlangen.

Für eine Ferienfreizeit mit sozial benachteiligten Kindern brauchen wir noch dringend Werkzeuge und Bastelmaterial aller Art (Spendenbeteiligung!). Tel. 81 14 999, Susanne

Wir suche fringend einen gut erhaltenen normal großen Kühlschrank. Tel. 584 760

Pummel, ich hab' Dich lieb.

Suche neue STelle f. Beschäftigungstherapei in (heil-)pädagogischer oder klinischer Einrichtung. Dagmar 260 91 61

Junge kätzchen (5 woch.) zu verschenken. Tel. 315 17 02

R 4, § 4.81, Bj. 72, muß ich für DM 1400,– (VB) verkafuen, weil mir das Geld entsetzlich knapp wird (1 a-Zustand). Tel. 64 60 14 ab 18.00 Uhr.

Wir suchen 'nen ganz billigen Windsurfer, Zustand ziemlich egal, maximalstens 500 DM. Tel. 98 11 62.
(Ich biete mich gern an, oder meinst Du etwa ein Surfbrett?)

Es sollte doch kein ‚Kaukasischer Kreidekreis' werden! Israel

Gasherd, gut erhalten, zu verschenken. Tjl. 18 38 05

Pummel, ich hab' Dich lieb

Wirtshaus

Anno 1890

Fraunhofer

jeden Sonntag

großes Frühstück, Gänse- und Schweinebraten

Kulisse

siehe Tagespresse

Theater

25.4. - 8.5.
je 20.30
Bruno Jonas
‚total verwahrlost'

Fraunhoferstraße 9, 8 München 5, T. 240 455

Galerie

Drehleier

Kleinkunstbühne mit Folk und Shows

18./19.7.	Wolle Kribanek und Schulz - Brothers (Blues in schwäb. Mundart
20.7. - 24.7.	Spider Murphy Gang
25.7. - 27.7.	Mario Henne (Rockpoet aus Berlin) präsentiert seine dritte LP "Jeder malt sein eigenes Bild"
28.7.	Kurt Maas Big Band 80 (Eigenkompositionen und Standardjazz)
29. - 31.7.	Al Jones Bluesband

Balanstr. 23
S-Bahn
Rosenheim Pl.
Tel: 48 43 37
48 43 05

UHU

Cafe & Kneipe

THERESIENSTR 138
AB 11 UHR
IMMER OFFEN!

NORMALE

claudia, melde dich bitte bei willi in köln, ich bin aus afrika zurück. duhast post bei mir aus amerika. kam zurück vonwegen "unbekannt verzogen". bei mir alte adresse, fischenich

verkaufe tenorsaxophon, tel. 349438, martin

ford-transit-camper mit kühlschrank, heizung, spüle, kocher 12 reifen usw. § noch ein jahr für nur 1900 dm, 3004057 fahrzeug zu besichtigen, fiemer str. 360

verkaufe motorrad, jamaha 650 bj. 1976, schon gut in schuß. 2 jahre tüv, vb 3000 dm, karl 653974

suche motorradfahrer/innen für eine tour nach süden, (z.B. tun., mar., oder port.) zeit 4-6 wochen, ende sept. - okt. die dbmw hat noch platz für sozia. chiffre 176/33

ruhiger typ sucht mfg richtung griechenland, ende juli, anfang august, gegen bkb, 4484461

mfg für 1 od. 2 leute gegen bkb nach paris am 26. od. 27. geboten, 4301416 beni

abenteuerspielplatz/jugendzentrum , germering suchen ab oktober 80 jahrespraktikanten bezahlung, supervision, schönes arbeiten, liebe kollegen. tel. susanne 8411100/2607325

uher cr 240 dolby/stereo (neuwertig) für 800 dm zu verkaufen. rainer 4482837

suche schöne große schaumstoffmatratze ca. 140 x 200 und möglichst noch ca. 40 cm hoch, muß aber nicht sein. annette 585474 bitte ausrichten lassen nummer hinterlegen oder 61171 anrufen, anette piontek

da ich leider kein geld für die Reperatur habe, muß ich meinen "unfall"-mazda 1000 (fahrertüre kaputt) verkaufen. bj.75 /tüv 5/81 vb 900 dm. tel. 8713531

kennt sich jemand mit integrierten schaltungen aus? detlef 5701031

verschenke gegen selbstabholung 1 großen schreibtisch, 1 bettcouch, 2 bürostühle (holz), tel. 7602754

SCHAUMSTOFF
SOFORT ZUSCHNITT
Jede Form - Jedes Maß!
KÖNIG schaumstoff und wohner
Theresienstr. 66 München 2
Parken i. Hof! Tel. 282838

DRINGED Infos gesucht über HUMUSCLOS. Wer weiß was über Hersteller, Firmen, oder hat eigene Erfahrungen? Langen stegham Tel: 08637/462

Ich möchte gern den IIer Führerschein (Lastwagen) machen. Wer noch? Zusammen isses billiger. anne Tel: 08153/3558

Familie mit 3 Kindern sucht Überwinterungsmöglichkeit im Süden, möglichst Italien. Wer etwas weiß, oder sein Haus im Winter bewohnt haben möchte, schreibe bitte an: Christine Rüde, Thomasiusstr. 25, 1 Bln 21.

suche alten 190 d od. 200 d mercedes mit tüv um die 1000 ,- chiffre 176/34

ich mache öffentlich, daß ich der urheber des musik-gruppennamens 'elbdieker/s" bin. frau dorothea schneider ist nicht berechtigt, diesen oder den namen "elvdiekers" zu verwenden. hartmut meier, 8 mü 70, schöttlstr. 16

ich möchte kontakt haben zu der cellistin der sog. "elvdiekers' die unter gleichem namen vor einigen monaten aufnahmen beim ndr in hamburg gemacht haben, zwecks gedankenaustausch. hartmut meier, mü 70 schöttlstr. 16, tel. 7233933

welcher als student eingeschriebener mensch will fest. d.h. 5 tage/woche als tag/oder nacht fahrer taxi fahren. das fahrzeug ist neu, mit funk, radio etc. und über fabrikat, ausstattung können wir miteinander reden. tel. 3083281 kurt, am besten vor 8 uhr früh

das amalie-nacken-kinderheim sucht zu schuljahresbeginn (sept. 80) noch mitarbeiter(innen) für den gruppendienst. bezahlung nach V b/IV b AVR. selbständiges handeln im team erwünscht. bewerbungen an n.schlipper, dipl.psych. ANKH 8060 dachau, herrmann-stockmann-str. 13, 08131/72059

welcher zwergkaninchen- (od. and. kleintier) besitzer möchte dieses während des urlaubs versorgt haben und nimmt dafür unseres ab mitte okt. 3 wochen suchen gebr. 2-er-faltboot und tips, wo man schön padeln kann. 185731

verkaufe bücher mit iris-diagnose für heilpraktikerausbildung (klenzestraße), 764218

komplette vollverkleidung 2-tlg. neu, f. fast alle typen passend, 590 dm. 297477

teilzeit-erzieherin o.ä. für kleine kindergruppe gesucht. tel. 646148

wer verkauft air-brush-equipement, 0871/21159

schlafsack, auftrennbar, warmer farbton, gänsedaunen, baumwolle, 5,5 pfund, sonderanfertigung 300 dm, 656144

suche für meinen mercedes 508 gepäckträger, kanister, gasflasche, schalldämmungsmaterial 358270
machst dich schon wieder auf den weg, nicht schlecht, alles liebe, evi

verkaufe fast neue damenkleidung zum spottpreis gr. 34/36/38 (tolle sachen: latzhosen, t-shirts, jacken, pullis usw.) auch schuhe gr. 38, ebenso kinderkleidung von 1 - 3 jahren heidi 299443

vw-variant, bj. 73, zum ausschlachten, vb 300 dm, tel. 349448

wer hat lust sich mit uns (m 27, w 25) ein paarmal im monat zum kegeln zu treffen. roswitha 299978 ab 18 uhr

suche dringend mitfahrgelegenheit in/durch sahara, weil eigene geplante fahrt kurzfristig geplatzt ist. zeit zw. aug. und okt. für ca. 8 wochen. 2011119

ägäis-törn 1.-31.august mit eigenem griechischen 14-m-fischerboot (singen, surfen, segeln, wasserski, tauchen, relaxen) freundliche individualisten/innen mit teamgeist zahlen lächerliche 1500 deutschmark. bald melden. ausf. info: 089/1781922, 030/7917235 cherete

suche dringendst zelt (am besten größeres) und gebr. waschmaschine, mir tun schon die finger weh vom rubbeln, 299443

benötige gesponnenen flachs, also leinenfäden zum weben wer hat solche zu verkaufen oder weiß, wo es welche gibt? chiffre 176/35
gabi, du hast keine adresse angegeben, also, hol dir die zuschriften ab.

schülerin, 20, sucht billige od. kostenlose reitmöglichkeit b. münchen u. jemanden der das gleiche interesse hat u. mit dem ich mitfahren kann evt. 176/36

verk. mxr distortion 80 dm, an fänger e-gitarre 60 dm, elektor-harmonix power booster 2, 40 dm, sb verzerrer 30 dm, sb vorverst. 30 dm. 08131/8877

entenfahrer aller länder vereinigt euch. einsamer entendompteur sucht anschluß an 2 cv-club oder ähnliches, rührts euch leut. 176/37

roots, gr. 5 1/2, modell 1911, farbe coco-braun, kaum getragen zu verkaufen. anne 08106/4690 nach 19 uhr od. vormittags

gebe nachhilfestunden in russisch, mathe. verkaufe farb-sw fernseher, neuen lammpelzmantel. suche tonbänder. din karschanow 225573

"wissenschaftliche buchgesellschaft" büchergestell (nuß- + aktenunterschrank) wegen umzug billig abzugeben. 521134

einige viele regalbretter + aufhängungen billig abzugeben 521134

wer kann mir einen abend lang was über dortmund erzählen. ziehe dorthin weiß nichts darüber und weäre sehr dankbar für ein paar infos 521134

Corneliusladen
tel: 2604477
WIR HABEN
VIELE KLEIDER
BLUSEN
WESTEN RÖCKE
PUMPHOSEN
TEE
TEEZUBEHÖR
TAGEBÜCHER
ÖLE
Corneliusladen
Corneliusstr. 29
Tägl. 11⁰⁰-18³⁰ + Sa: 10⁰⁰-13⁰⁰

bürger nah

am Foik
auf's Maul schaung
und d Augnn öffnen
und d Augn auswischn

und d Nasn buzzn

des is a
Feantwortung

es Rozleffe !!

verk. wegen längerer reise opel rek. bj. 70, 90 ps, tüv 11/80, techn. einwandfrei kaum rost, für lächerliche 300 dm, schnell melden bei gansera, gabrielenstr. 2, 8 mü 19, abends

bass amp. solton bass crack, 200 watt zu verkaufen. neuwertig, vb 600 dm, 355536

verkaufe kompaktanlage, plattenspieler defekt, radio u. kassette in ordung. für bastler geg. gebot. 772173 ab 18 uhr

liebhaber motorrad nsu super ux bj. 53 11 ps zu verkaufen. kastenente (2 cv ak) bj. 72 für 300 dm zu verkaufen. 08141/94266

Der Kindergarten Barlachstraße sucht ganz dringend Praktikant/in (Berufs- oder Vorpraktikum) f. Sept. 80. Das Betriebsklima bei uns ist sehr angenehm u. über Bezahlung lassen wie mit uns reden. Die ihr noch keine Stelle habt meldet euch doch bitte bei uns unter 300 10 40 od 30 39 18

musiker: verkaufe lab gitarrenkofferverstärker 100 watt, wie neu, 1 jahr alt, intergrierte effektgeräte, wegen notfall für 1300 dm, 4604939 heinz

billig zu verkaufen: büroschreibtisch (160 x 100 x 70 cm) + bürostuhl, kinderbücher, und briefmarken, lange 08123/327

verkaufe 140 watt-nad-receiver (550 dm) + dual plattensp. (neu vb.) + 2 x 80 watt boxen, modeleisenbahnanlage (märklin ho) auch einzelst. (wie trafos, s.pulte), wolfgang 08123/327

liege mit matratze und rost gegen abholung 8126660 vormittags

vw-bus bj. 71, 68 ps, atm 50000 km, 6-sitzig, schlaffläche für 2-3 standheizung, neue heizbirnen, ventilator etc. vb 2.400 dm. 475310

vier mod. ölöfen a 5000 cal. samt rohre und e-radiator günstig abzugeben, dazu ölkanister u.ä. 294575

verkaufe radierpressen 60 x 72 cm, 870 dm und 50 x 72 cm 785 dm. tel. 326579

verkaufe 1 franz. liege, 2 entl. stühle, 1 stereo-anlage m. B. (neu) 1 farbfernseh. (neu), 1 klappfahrrad, 1 46/48er streifenanzug (brandneu) u. kleinkram, ernst 521418 öfters versuchen

zu verschenken: altes küchenbuffet ca. 1.65, schreibtisch ca. 1.60. 08141/94266

studenten sind mir als taxifahrer u. innen am liebsten! nähe prinzregentenplatz, gut zu erreichen. 479739

verschenke: wohnzimmerschrank aus den 50ern, waschvollautomat bauknecht, intakt, übereck-fernseh-schrank, teppichboden schwarz, 12 qm

verkaufe kühlschrank 40 dm, e-herd m. infra rot grill 180 dm wamsler öl-ofen neuwertig 3500 kcal, 180 dm. helmut lieblein, rueßstr. 58, 8125323, 8 mü 50

wer hilft uns ein boot zu verscherbeln? 4 personen, lenkradstrg., 20 ps motor, mit trailer, und allem, 3600 dm, tel. markus, 306317

Habe noch bis Ende Juli Urlaub und suche jemand zum Wandern oder Radeln 08105/23386

Wohnungsauflösung! Möbel, Wäsche, Herde, Holz, Kohlen, Kleinkram, Fernseher - billig - Tel. 76 48 45 abends

Saigon-Restaurant, Wörthstr. 10 sucht ab sofort Aushilfe in der Bar für 8,--/h Tel. 57 64 30 od. 44 81 976

Tramperrucksäcke zu verkaufen, stabiles Alugestell, 5 Außentaschen, 2 Innenfächer, 2 Schnallriemen, Bauchgurt; Preis 59,-- Tel. 78 34 59

WER KANN MIR WEITER—HELFEN?
bin behindert, 28, w, hab bis jetzt ausgezeichnet (wenig sinnvolle, kontaktarme arbeit). suche dringendst eine sinnvolle arbeit mit viel oder wenigstens etwas kontakt mit anderen menschen. jeder vorschlag /tip wäre höchst willkommen. bitte 089/561297 abends anrufen

Taxifahrer(in) als Alleinfahrer bei besten Bedingungen gesucht. Tel. 260 82 57

ZUR ALTEN KIRCHE

Gemütliche Haidhauser Kneipe
mit gutem Essen von 20⁰⁰–24⁰⁰
ÜBERN SOMMER OFFEN
VON 19⁰⁰ BIS 1⁰⁰ UHR

8 München 80, Kirchenstr. 38
Tel. 4482838
Servus Yvonne

HEMDEN, KLEIDER, RÖCKE
AUS DEN 50er Jahren
im HULA HOOP SCHELLINGSTR. 100

NF-LADEN
hi-fi- technik
SEDANSTR. 32

AKAI - Cassettenrecorder GXC - 706 D DM 398,--(!!)
Direct-Drive Plattenspieler Maclair 248,-- DM
Neuer Lautsprecherkatalog 3,--DM

EIGENE SERVICE WERKSTATT
CASSETTEN • PHONO ZUBEHÖR •
INZAHLUNGNAHME MÖGLICH
• tel. 4480264 •

STUDENTEN

Nutzen Sie Ihren Führerschein Kl. II ?!
Bei uns können Sie es, eine Woche oder länger. Beste Bezahlung!
Rufen Sie an: 267 003 oder 004

WOLLTEPPICHBÖDEN · 50 SORTEN KOKOS · 20 SORTEN SISAL
BAUMWOLLFLECKERL HANDWEBTEPPICHE
KOKOSMANUFAKTUR
BLUTENBURGSTRASSE 82
MÜNCHEN 19, ☎19 19 77

Vermittlung von Dauerpartnerschaften aller Art.

Ich (w, 37) habe nun endlich eine vergangene Beziehung verarbeitet. Bin ansehbar, freundlich, zärtlich, interessiert an Medizin, Politik, Natur, Bücher von Freud, Fontane, Stifter u. a. lese ich gern, Konventionen sind mir lästig, Wälder, Wiesen, Pflanzen, aber vor allem Menschen beeindrucken mich. Bin allein u. versteh das nicht, bin gar nicht übel. Chiffre 176/16

WER kommt mit? Jg. Facharzt, überw. schriftstellerisch tätig, sucht naturverbundene Gefährtin (so um die 20) für längeren Auslandsaufenthalt (Südeuropa) : Bäume pflanzen, Rosen züchten, Heilkräuter anbauen und viel Zeit füreinander haben. Chiffre 176/17

Die Palme

Bequeme Veranda-Kneipe
Zentnerstr. 23 · 8 München 40
täglich von 19-1 Uhr
große Erdnuß-Party!

Hilfsarbeiter, lustiger, lediger ausländischer Geschäftsmann, 48, sucht ehrliches, hübsches Frl., die mit Freizeit gestaltet und öfters reist. 176/48

Suche selbstbewußte, gefühlsvolle Frau, über 20 und vielseitig, die gerne mit dem Motorrad reist. Ich bin m 22/186/70 langhaarig und Student. Chiffre 176/49

Wer hat Lust mit mir, (w,33), an Natur und Kultur interessiert, im September in den Süden zu fahren; (auch Rucksackurlaub). chiffre 176/101

Stud. 30/183, schlank, mit Interesse für Musik, Natur, Kunst, suche nettes Mädchen für ehrliche Beziehung. chiffre 176/102

Südspanien- Marokko, Sept.-Nov. suche Reisepartnerin für Rucksackurlaub. Möchte Dich jetzt schon kennenlernen. m/20 chiffre 176/103

Ferdinand sucht ältere Frau keine die jung ist so ab 36. Bin 26J. chiffre 176/104

KLARTEXT: Bin 34,m, mit krummen Beinen, Haarausfall, etwas Bauch, Segelohren, kurzsichtig, empfindlich, egozentrisch, stimmungsschwankend, intolerant, polemisch, etwas ungebildet, weich, abgebrochenem Studium, alleine.
SUCHE: Frau, die ausgiebig Erfahrungen mit perfekten Männern gemacht hat. chiffre 176/ 105

Wenn er mal nicht dahiem oder verreist ist, ruf mich doch mal an. Tel-Nr. und weiteres über mich nach Zuschrift. chiffre 176/ 106

Welches junge Mädchen, Schülerin, Studentin möchte ihre sexuellen Phantasievorstellungen erfüllt bekommen, die sie ihrem Freund nicht zu sagen getraut? chiffre 176/106

Junger Fotograf sucht Mädchen, denen es Spaß macht, sich fotografieren zu lassen. 'Honorar': gute Fotos. Bei Verwertung (nur mit Zustimmung) Gewinnbeteiligung. chiffre 176/106

Welches Mädchen oder Frau möchte mit mir ihre sexuellen Wünsche und Träume verwirklichen? chiffre 176/107

SPANIEN/MAROKKO,
Sept.- Nov. Suche Reisebegleiterin für Rucksackurlaub. Möchte Dich jetzt schon kennenlernen. m/20. chiffre 176/108

lillemors
frauenbuch versand
im frauenbuchladen arcisstr57
8münchen40
089·3781205

bitte katalog anfordern
band 1 dm 5.-
band 2 dm 3.-

alle bücher von- für- über frauen-

wer will mit mir (m 27) im august oder september in den süden fahren? auto vorhanden, muß aber nicht benützt werden. 176/88

Welches liebe, zärtliche Schnukkiputzi-Mädchen möchte mit mir 23, m, Naturmensch, Lebensphilosoph, ab August mit nach Ceylon, Indien und Nepal oder Indonesien und Malaysia fliegen? Bitte meldet euch, ihr lieben Mädchen, ich freu mich über jeden Brief. Chiffre 176/4

Ich will nicht darauf verzichten! (Auswärts verlobt) Stud. männl. gutaussehend, 22, nicht knausrig. Bildzuschrift Chiffre 176/5

Hallo Männer! Wer wünscht sich genausosehr, öffentl. Frauenkkleider zu tragen? Meldet euch zu gegenseitigem Mutmachen u. Aktionen. Chiffre 176/26

28, m, sucht charaktervollen Partner (20 - 32 J.), der Freude an Zärtlichkeit und frei erlebter Sexualität hat.
Chiffre. 176/27

Knabenliebe Archiv sucht Mitarbeiter. Postfach 15 20 31, 8 München 15.

Hans Große, Hauptpostlagernd, Chiffre 169/89 und 172/6: Hol deine Zuschriften (viele) bei uns ab, wir schmeißen sie sonst weg.

Künstler sucht junges w Aktmodell zum Zeichnen. 176/6

Ob Frau, ob Paar, ob Mann. Alle reden davon. Und wer tut es? Wer es mal mit uns tun will, soll sich melden. Also ihr Frauen, Paare und Männer mit Freundin, her mit Feder und Papier und schreibt. (Tel. Bild?) 176/7

ॐ RESTAURANT
TANDOORI
INDISCHE SPEZIALITÄTEN
AUCH VEGETARISCH
Baumstr. 6 - München 5, Tel. 20 12 208
Tram 17 - Baldeplatz
Tram 7 - Reichenbachbrücke
täglich geöffnet von 18.00 bis 1.00 Uhr
Montag Ruhetag
ॐ

Ich (25/Student) fühle mich einerseits extrem neurotisch und gehemmt, andrerseits aber voller Lebensfreude und Optimismus. Ersteres vermasselte mir bis jetzt jedoch jeden intensiven Kontakt. Also: ich suche ein Mädchen, das ein Stück Weg's mit mir gemeinsam gehen und mich darin unterstützen will, meine Beziehungen zu Frauen zu "normalisieren"(bzw. was ich mir darunter vorstelle). chiffre 176/94

Welche Frau möchte einen Mann kennenlernen, der Mathematik studiert, Klassiche Gitarre unterrichtet und gerade dabei ist, die bedeutungsvollen Gedanken W.Teichs nachzudenken. Ich brauche "genitale Umarmung". Du auch? chiffre 176/95

Gibt es unter den Blattleserinnen eine junge hübsche (angehende) Schwimm- oder Sport! (ehr)erin, die sich zutraut mit viel Geduld, Liebe und sanfter Gewalt einen Mittdreißiger in körperlicher Midlifecrisis vor dem völligen Verfall zu bewahren. Ich verwöhne sie dafür mit viel Versta(e)nd(nis), Zärtlichkeit, Freude am guten Essen und Reisen. chiffre 176/96

Dove e come possiamo conoscerci?!
Vorrei conoscere una bella giovane studentessa italiana che vorrebbe andare a teatro, al cinema o a mangiare ai buoni ristoranti italiani con uno studente tedesche che desidera imparare bene l'italiano. Forse desideri conoscere alcune regioni della Baviera? Tu mi insegni l'italiano ed io mostro a te la citta di Monaco ecv. chiffre 176/97

Wer möchte gerne zu einer duften Sexparty eingeladen werden. Münchner Freundeskreis sucht neue Freunde (m+w- Alter u. Aussehen egal.) chiffre 176/98

Wer (m oder w) führt mit in die Bretagne, zw. 19.8. u. 14.9. mögl., bin 25, m, habe 2CV u. kann 1 Pers. mitnehmen, Camping geplant. Baldiges Kenenlernen wäre schön. chiffre 176/99

Welches weibl. Wesen sehnt sich wie ich m 22/185 nach Liebe und Zärtlichkeit. Freue mich über jeden Brief. chiffre 176/ 100

Ich (35, m) möchte im August eine Rucksacktour (evtl. auch mit Rad od. eigenem Auto) in den Süden machen. Welche unternehmungslustige Partnerin macht mit? Chiffre 176/83

Wer hat Lust bei einer schwulen Sport- und Freizeitgruppe mitzu machen? Chiffre 176/84

Anfang August gehts los. Für ein paar Monate, ohne viele Pläne u Ziele und wenig Gepäck. Vielleicht erst mal Skandinavien (Wälder - Seen - kl. Dörfer - fröh liche Menschen). Später dann, wenns kalt wird gen Süden. Über Schottland oder auch durch die Bretagne. Bis runter nach ... Zu zweit und nur solange wir Spaß an uns haben. Was sind deine Vorstellungen? Chiffre 176/74

Werde No. Dez. Jan. in Ceylon verbringen. Suche Reisebegleiter /in. Erwin Tel. 37 46 11

Weibliches Wesen mit vielen Interessen, Einzelgängerin, nicht ganz pflegeleicht aber lernwillig möchte (sich) gerne mitteilen u. wünscht sich - für fast alles - aufgeschlossenen Akademiker (35-38?) mit Mut, Einfühlungsvermögen und Zeit. Bitte Bildzuschrift an Chiffre 176/75

Wer ist im August in Jamaica, Martinique od. Goudeloupe und hat Lust sich mit mir dort zu treffen? Sol 76 49 23 o. 34 35 68

24-jährig. (m) sucht hübsches, zärtl. Mädchen (gern m. Kind) für ehrl. Beziehung und evtl. späterer Heirat. Zuschriften mit und ohne Bild (werden best. zurückgeschickt!) unter Chiffre 176/76

FRISIERSTUBE
BIOSTHETIK
LOCATE
ENGLISCHER HAARSCHNITT
REIFENSTUELSTR. 10
775580
ENGLISCHER HAARSCHNITT

Deutsche Herrenvermittlung

Jungfrau, 22, männlich, sucht nette Brieffreundin, mit der man alles schreiben kann, die man einmal besuchen kann. Es wäre gut, ab und zu einige Worte durchs Telefon zu wechseln. Chiffre 176/19

Möchte wieder zwei Frauen für alles (m, 30, 1,87, gut auss.). Fotoamateur sucht gutauss. Freundinnen für Fotos (auch Akt), auch Ausländerin. Bilderw.
Suche gutauss. Frau/Mädchen, die mich bei meinen Auslandsreisen begleitet (m, 31, zärtlich, unkonventionell). 176/20

männl. (35/164), blonder bartträger. ich war verheiratet u. suche eine partnerin für eine intensive, tiefergehende zweierbeziehung, jedoch mit genügend gegenseitigem freiraum. schön wärs, wenn sie wie ich die natur und rucksacktrips liebt, bücher, musik, musische bereiche, alte autos gern hat, sich vielleicht für psychologie und soziale bereiche interessiert. ein vorh. kind wäre eine ergänzung. chiffre 176/89

Wer hat Lust, mit mir, Angelika, 27 Jahre alt, Kunserzieherin, z. Z. in der Provinz tätig, im August durch Irland zu radeln od. ä.? chiffre 176/90

Frau, blad 33, sucht intelligenten Partner zum Wandern, Radeln, Reden, Musikhören u.s.w., der Humor hat und sich selbst ernährt. chiffre 176/91

Fahre von 2.8. - 25.8. (?) nach Griechenland. Welche Frau schließt sich mir, 29 männlich, an? chiffre 176/92

Suche Partnerin für gemeinsame Unternehmungen wie Wandern, Zelten, Radln, Musizieren, Tennis u.s.w. Bin 30 J., männlich. chiffre 176/93

Suche für Aug./Sept. nette weibliche Beifahrerin. 176/21

Mann (33) sucht coole(s) Frau/Mädchen für heiße Sommernächte. Chiffre 176/21

Welche Sie fühlt sich auch einsam? Ich 29/191 m, suche eine Partnerin für eine Beziehung, in der Vertrauen, Ehrlichkeit, Zärtlichkeit u. Geborgenheit wichtig sind. Schön wäre es, wenn sie sch auch für Psychologie, Meditition u.. Natur ineressieren. Chiffre 176/22

Lesbe sucht Homo ohne „Gesellschaftsschock" und Vorurteile, der die „Coming-out"-Phase schon hinter isch hat, wegen ernsthafter Gespräche bezüglich der noch immer großen Diffamierung sogenannter ‚Minderheiten'. Chiffre 176/23

Wilde Rose, wenn Du wieder senkrecht bis, melde Dich bei mir. Ich hoffe, auch ich bin Deine ‚Kragenweite'.

Welches männliches Wesen, im Alter zwischen 25 + 35, hat dem Mut, seine Freizeit und mehr mit einer Körper- und Sprachbehinderten Frau, zu verbringen. (Bin kein Pflegefall!). P. S.: Kein Draufgänger bitte! 176/24

Ein zweiter Versuch: Wer weiß, ob diese Kontaktanzeige ein offenes Bumsgesuch, der Wunsch-Kontakt mit einem Busen zu haben oder die harmlose Suche nach einer Gefährtin für einen Spaziergang im Englischen Garten ist? Wer weiß eigentlich bei einer Kontaktanzeige, woran er ist? Eins ist sicher, ich suche den Kontakt mit einer Frau, was daraus wird, sollten wir der Situation überlassen. Vielleicht bin ich dann nicht mehr so allein, wenn ich allein bin. P. S.: 30/m/178/schlank/Nichtraucher. 176/25

Große Auswahl an echten
alten Lederjacken
+ Ledermänteln
"Hula Hoop" Schellingstr. 100 Tel. 525112

Welche Frau (22-33) hat sexuelle Wünsche, die sie viell. mit mir (m 21) verwirklichen will. Zuschr. mit Bild Bitte Chiffre 176/85

Lehrer, 32J., 182, blond, momentan arbeitsmüde, sensibel sinnlich, musisch, phantasievoll möchte reiferen, intellektuelle Frau für gemeinsames Erleben kennenlernen. chiffre 176/111

Welches Mädchen ist neugierig und will mal "mehr" mit uns erleben? Wir sind 25, w und 32 m und suchen Gleichgesinnte. chiffre 176/112

Outsider, 23, 176, aber kein Jeanstyp, hat sein Single-Dasein satt und möchte bei 'ner Lieben Frau wieder 'in' sein Ein paar Worte nur....chiffre 176/113

Ich bin sehr lieb(Kim, 23,m) und suche ein nettes Mädchen, die ich auch wahnsinnig gern haben kann. Wenn's geht, mit Foto. chiffre 176/114

Wenn Du (w) auch keine Lust mehr hast, alleine in Jazzkonzerte und Lokale zu gehen, melde Dich doch mal; wir könnten uns zusammentun. Bin 25, m, und Student. chiffre 176/115

2 Studentinnen (22) suche Gleichgesinnte für Urlaub an der frz. Atlantikküste. Außerdem möchten wir gern Leute kennenernen, die am Wochenende mit uns Radeln, Wandern, Squashen oder Tennisspielen. 176/18

Meistens mag ich Frauen (und die mögen mich meist auch), — aber ich möcht mal mit einem lebenslustigen Jungen schmusen und allerlei aufregende Sachen anstellen. Ausbildung und Herkunft sind unwichtig (ich komme mit „einfachen" Leuten ebensogut aus wie mit sochen aus „besten Kreisen") — aber gut gewachsen muß er schon sein, neugierig u. höchstens 25. Ich bin ziemlich unkompliziert u. stabil, trotz dem furchtbar gescheit, weit gereist u. im Umgang mit vielen Menschen u. Problemen erfahren, phantasievoll u. kaum konventionell, gewiß kein Twen mehr, nur noch lang keine graue Eule (mit verspäteten Gelüsten), natürlich nicht ohne Mucken u. Macken, aber großzügig, einfühlsam, verläßlich u. (fast) nie langweilig; seh auch nicht grauslich aus. Wer sich mit dem Schreiben zu schwer tut, mag einfach nur ein Bild schicken; ich antworte bestimmt. Chiffre 176/26

Welche Frau (gerne auch gebunden) mit Zeit tagsüber hat Lust, zärtl, weichen, gutauss. Mann (35, 187, Akad., verh.) kennenzulernen? chiffre 176/109

ich siebenundzwanzigjähriger Mann schreibe hier für eine sieben oder zehn Jahre jüngere Frau mich verjüngend ihr Eros. chiffre 176/110

Da ich nicht den ganzen Sommer an der Isar und im Biergarten rumhocken will, fahr ich mitte August für ca. 3-4 Wochen mit dem Auto nach Südfrankreich od. Sizilien od. ... und würde gerne noch jemand (weibl.) mitnehmen. Bin 26/m/1.76 m/ mit Bierbauch und einigermaßen unternehmungslustig. Chiffre 176/77

Ich (f, 21 J, 168) möchte sehr gerne wieder nach Marokko od. die spanisch/französische Atlantikküste sehen. Wer möchte u. kann ab August mitfahren? Toleranz und Feingefühl sind mir sehr wichtig. Chiffre 176/78

Student, 22 Jahre alt, sucht einen Freund etwa gleichen Alters Chiffre 176/79

Wer weiß noch nicht genau, ob, mit wem und wohin er im August/September für vielleicht 3 oder 4 Wochen wegfahren will? Also mir (26, m), gehts genauso! Falls jemand auch einigermaßen unternehmungslustig ist, so bin ich unter Chiffre 176/80 näher zu erreichen.

Ein Jüngling aus München fluchte, weil ein Weib er vergeblich suchte: 'Sie, die nah' bei mir ist, zärtlich sein kann und küßt, ist mir lieber als eine Betuchte'. Zuschriften bitte unter Chiffre 176/81, da ich sonst in Limerick weitersuchen muß)

Mann sucht Mann (30-40), der ebenso Sehnsucht hat nach einer tiefen Freundschaft. Ich bin glücklich mit meiner Freundin, aber ein Teil von mir findet in dieser intensiven Beziehung keine Befriedigung. Vielleicht bist du in einer ähnlichen Situation, liebst Frauen und möchtest trotzdem nicht verzichten, deine Sexualität und vieles mehr auch mit einem Mann zu leben. Chiffre 176/82

Welches Mädchen möchte sich in meiner ETW einmal sexuell richtig austoben. Ich mache fast alles mit, aus Spaß an der Freude. Bin 23, m. Chiffre 176/39.

Ich, Student 27, suche nette(n) Menschen(in) bei dem (der) ich vorübergehend bei MietKB wohnen kann — und raffen sich einige Leute auf, mit mir eine große Wohnung zu suchen um eine WG zu gründen? Dann schreib mir Vorstellung/Erwartung und Tel. Nr. an Chiffre 176/40

2 junge Freunde (26 + 28), bi, mit vielen Interessen, suche nette(s) Frau/Mädchen als dritte im Bunde. Bi Veranlagung wäre schön (wegen des Verständnisses für uns), aber nicht so wichtig; hauptsache man versteht und toleriert sich, ist fähig, Wärme, Zärtlichkeit und Geborgenheit zu geben und zu nehmen in unserer doch etwas kalten und egoistischen Welt und ist aufgeschlossen und mutig genug für ein solches Experiment. Wir können nichts verlieren, nur gewinnen, und, indem wir uns auferlegte Zwänge ablegen, vielleicht auch menschlicher werden. Uns ist es mit diesem „Experiment" sehr Ernst. Wir haben auch Kontakt zu einem Psychologen, dessen Rat, sollten seelische Probleme auftauchen, kostenlos in Anspruch genommen werden kann. Chiffre 176/41.

Welches Mädchen (16 - 30) will mit mir (25 m) nicht nur zärtlich sein, lieben und schmusen, sondern interessiert sich auch für Musik (keinen Discosound), Bücher, Kino, Politik, Sport (hauptsächlich passiv) und mag Diskussionen, den engl. Garten, schwimmen, Kinder, die Natur, träumen, streicheln, Biergärten, Fußball, kochen, nochmal streicheln, sich gern haben und ... something more. Bildzuschriften unter Chiffre 176/42 ans Blatt.

Fahre im Sept. oder Okt. in Urlaub Richtung Süden, wer hat Lust mitzukommen? 20 w, Tel. 48 69 25.

Suche jemanden für gemeinsame Reise im August (z.B. England, Südfrankreich) 26 m. 176/43

Suche Weib für erotische Fotoaufnahmen in der Natur. Chiffre 176/44

Suche liebes, nettes Mädchen, bis 22, das mit mir, m 20, durch Südeuropa gondelt. Interrail von 14.8. bis 14.9. Schreibts mir (mit Bild)?, wird alles beantwortet. Chiffre 176/45

Wer hat Lust zu ca. 8 tägiger Wanderung oder Radtour Anfang Sept. (w, m, 30) Ch. 176/46

Ich, w, 23, suche Feundin die auch gerne zum Tanzen geht. Wenn du neu in Münchenb bist, oder Ausländerin, zeige ich dir gern die Sehenswürdigkeiten. Chiffre 176/47

Kolectro SUCHT DRINGEND!
1 VERSIERTEN RADIO-TV-TECHNIKER
NOCH BESSER -MEISTER!
TEL.: 725 35 03 ES EILT!

Nette Gesellschaft

Griechenland — Ich, w, 23, möchte Freundschaft mit Griechin. Ich tanze gerne. liebe griechisches Essen u. Musik. Chiffre 176/27

39, m, 176, 76, Akademiker, Teddybärtyp, aber muskulös, mit Bart, sucht gleichen Teddybär ab 45!! zum Schmusen. Wohlstand u. Bildung Bedingung. Bildzuschrift angenehm mit Versicherung der 100 % Antwort. Bussi! Chiffre 176/28

„Maybe this time. . ."
Ich, w, 32, möcht mich wieder verlieben. Ich suche einen klugen, offenen, einfühlsamen Mann, der keine Angst vor starken Gefühlen hat. Vielleicht funkt's. Chiffre 176/29

Ich suche einen netten Typ bis 33 Jahren, der mich gern und kräftig vögelt. Bin schwul, m, 33 J. Chiffre 176/1

Junges Paar, sie 22, er 34, möchten Bekanntekreis erweitern. Hobbies: Radln, Isar, Biergarten, Wandern und Musen. Alle, die gleiches Hobby haben, sollen sich melden mit Tel.-Nr. 176/2

Ich, w., 45, schlank, 1,60, schon lang verh., suche Kontakt mit anderen Männern (Alter egal). Ich mag gern schmusen und Sex, Tanzen, Musizieren (Bin Profi auf der Altblockfläte, spiele Geige u. Bratsche). Unterhalte mich gern, bin offen für alles Alternative. Chiffre 176/3

HIFI-ABHOLMARKT

Ganz München spricht davon

- Tolle Auswahl
- Nur beste testsichere Marken
- Knallharte Abholpreise

Revox · Technics · Akai · Pioneer · Bose
Canton · Sankyo · Sony · Koss · Jecklin
Sennheiser · JVC · JLB · AKG · Braun · Wega
SABA · Dual · Telefunken · Grundig · Klein und Hummel

fröhlich
HIFI-ABHOLMARKT

München 40, Augustenstr. 102–104
Tel. 525356 überall Parkplätze

Er, 21, sucht nettes, nach vielen Seiten offenes, zärtliches Mädchen, das Vertrauen, Natürlichkeit, Toleranz schätzt und eine echte Freundschaft sucht. Chiffre 176/8

Welches liebe, einfühlsame Mädchen traut sich zu, mit mir (m, 19) im August 3 - 4 Wochen nach Lappland zu fahren? Ich will nichts erwarten, aber du solltest vielleicht keine Angst davor haben, auf einmal keine Menschen mehr zu sehen, Natur zu genießen und zu einem (ich glaube schon) empfindsamen Menschen Vertrauen zu fassen. Bitte trau dich mir zu schreiben, wenn dir nach einem solchen laub zumute ist. Ich hab' mindestens genauso viel Angst wie du, wenn ich dich kennenlernen soll, aber ich habe noch mehr Angst, allein fahren zu müssen! Chiffre 176/9

Hermaphrodit sucht Hermaphrodit. Chiffre 176/10

Vegetarierin, 33, sucht lustigen Gleichgesinnten für gemeinsame Unternehmungen. Chiffre 176/11

In der Gruppe lustig sein, spielen, lachen, sich mögen und berühren, ist besser als alleine rumzusitzen und sich langweilen. Wer Lust und Mut hat, der schreibt ein paar Zeilen (Tel.). Hoffentlich auch ein paar Frauen und Paare. Chiffre 176/12

Welche Sie hat Langeweile, oder ist einsam? Geh halt mal mit zu Parties mit lieben Leuten. Wenn Du Inter. hast, so setz Dich hin und schreib (Tel.-Nr.). 176/13

Welcher junger, unternehmungslustiger Schwuler (nicht Bedingung) hat Lust YU-Adria zu beschnüffeln? Bin 33, Ausländer, Proletarier. Chiffre 176/14

Hilfe — psychisch isoliert! Wer schreibt mir? Wer fährt mit mir im September ans Meer? 176/15

Bin 33, 175, 67, schwul, suche netten jungen Typ, der mich kräftig vögelt. Bin auch an bumsfreudigem Paar interessiert. Foto-Zuschr. Chiffre 176/64

Mann (32) sucht nettes Mädchen für Reise in den Süden im Aug. oder Sept. Bitte schreib bald. Chiffre 176/65

Er (17/178), Träumer, etwas schüchtern, sanft, ruhig mit leicht angeknacktem Selbstbewußtsein sucht Mädchen ab 15 (zum Schmusen u. mit mögl. ähnlichen Interessen: Musik hören, spaziern gehen, lesen, spielen, kiskutieren) zwecks lange dauernder Freundschaft und viel Austausch von Zärtlichkeiten. Wenn mögl. bitte Bildzuschriften! ! ! Jede Zuschrift wird beantw.! Bilder in jedem Fall 100 %ig zurück! Chiffre 176/66

Sie, 33, sucht liebevolle Freundin. Gemeinsame Interessen sollten vorhanden sein, Meditation, Joga, Makrobiotische Ernährung, gemeinsame Unternehmungen, Maturinteressen, wie Wandern, Kultur u. gemeinsame Flohmarktverkäufe. Wohne Raum Schwabing. 176/67

Ich — dunkler Barttyp, 43/186, (k)ein bißchen weise u. mit einem Faible für viel Holz vor der Hüttn — suche DICH, sinnenfrohen Barockengel. „Bewerbungen" mit Fotos (natürlich zurück) ganz besonders erwünscht. 176/68

Frau, 24 J., bi, sucht ca. gleichaltrige Freundin, die mir Zärtlichkeit geben kann, die ich bei einem Mann einfach nicht finde. Die es aber auch nicht stört, daß ich einen Freund habe und keine Besitzansprüche stellt. Zuschriften bitte mit Bild. 176/69

Einsames, mehrfach behindertes Herz, 33 Jahre, männlich, gut aussehend, sucht weibliches zärtliches Herz. Freie Wohnung vorhanden. 176/70

Bin noch Patient in Psychosomatischer Klinik und suche eine Frau, auch mit Kind, die mir hilft zu leben und mit der ich dann dieses Leben teilen kann. Bin 27J. Waage, und brauche eine harmonische, zärtliche Beziehung. chiffre 176/116

Ich suche eine zärtliche, vollbusige Frau zum Reden und vieles Andere. Bin 37,m, und romantisch veranlagt. chiffre 176/117

Student, 21, gut genährt, sucht lebenlustige und unkomplizierte Freundin mit sehr viel Humor, Esprit und guter Laune, sowie mit Freude an anspruchsvoller Musik in Richtung Jazz, Soul und Funky. Zuschriften an chiffre 176/118

Preussischer Kopf (31-70-18-blobla) Diplom, Jeans und Smoking in der Tasche, Kochlöffel und Kultur unterm Arm, recherchiert nach Freund, der nicht nur ne volle Tasche, sondern auch noch was in Kopf und Hose hat. chiffre 176/119

wer verschwendet sein blühendes Leben - huch- (oder auch nur eine Biese Prise Messerspitze davon - vau-) an ein paar hoffnungslose Chaoten mit linken Händen und rechten Pferdefüßen und hilft ihnen ihr leider etwas ramponiertes Landschloß wieder gerade zu kloppen, biegen, lupfen, ach ja und ein Haus für die Kuh zu bauen, nebst einem zum Scheißen und was ma halt so braucht in der niederbayrischen Prärie. Bitte nicht drängeln! Bewerbungen mit handgezeichnetem Nasenprofil und amtlicher Geburtserlaubnisbescheinigung an schiffre 176/120 Kein Numerus Clausus! Dringende Notfälle von läppiläpptischem Arbeitswahn (gemeingefählich) werden bevorzugt behandelt.

Gutaussehender Junge (23/182) wünscht sich Mädchen (auch vollschland, älter), das einen Teil seiner Freizeit mit mir verbringen möchte. Wenn du einen zärtlichen, verständnisvollen Partner suchst, freue ich mich auf deine Antwort. chiffre 176/121

ich (w) will ab 23.aug. mit dem rucksack nach korsika. habe 2 wochen zeit. wer ist schnell entschlossen und kommt mit? 176/86

ich möchte meine massagekurse nicht verlernen. welches mädchen oder frau hat lust, vorerst umsonst als versuchsperson zur verfügung zu stehen (ohne hintergedanken). bitte melden, 176/87

Emotioanlismus zweier Strafgefangener: Suchen zur weiblichen Gesellschaftsschicht. Diskussion per Post. Bil wenn möglich?? Zuschriften erbitten wir an Siegfried Schenk und Charly Ploß, Abteigasse 40, 8851 Kaisheim.

TRAVEL OVERLAND

Das Spezialbüro für Globetrotter
Nordendstraße 42 · 8 München 40
Tel. 089-164066

Billigflüge weltweit
(warum woanders mehr zahlen?)
Infos anfordern! Anruf genügt.

Ich möchte ein nettes Mädchen kennenlernen, das wie ich sehr einsam und gehemmt ist. Ich freu mich auf alle Zuschriften (m, 23). Chiffre 176/60

Katzen, Händel, Volleyball, Sonne, Zürtlichkeit sind die wichtigsten meiner Lieblinge. Am Tag d. franz. Revol. werde ich 42 (!), und hab ümmer noch keine nette, hübsche, verständniswillige Partnerin, was z. T. an mir, aber vermutl. mehr an meinem finsteren Wohnort CO (grrrrr!) liegt. Wichtigste Daten: 1,77; Ex (Gottseidank)-Lehrer; einen Bodensatz Humor hab ich mir erhalten. Ich bin gespannt auf Deine Zuschrfit (bitte bitte mit Bild!), Horridoheißasa! Chiffre 176/61

Weicher, nachdenklicher, sinnlicher, eigenwilliger, schüchterner, intelligenter Junge, 24, mit Erfahrung, ohne die begehrten Eigenschaften Größe, Elan, Carrure wünscht sich Rendez-vouz m. weiblichen Persönlichkeiten zum Kennenlernen. 176/62

Da ich durch meine derzeitige Arbeit sehr isoliert bin, suche ich einen jungen Mann, der Berge + Felsen liebt und sich für Musik (auch aktiv) interessiert. 22, w. Chiffre 176/63

GRIECH. TAVERNE

Postbräu Thannhausen

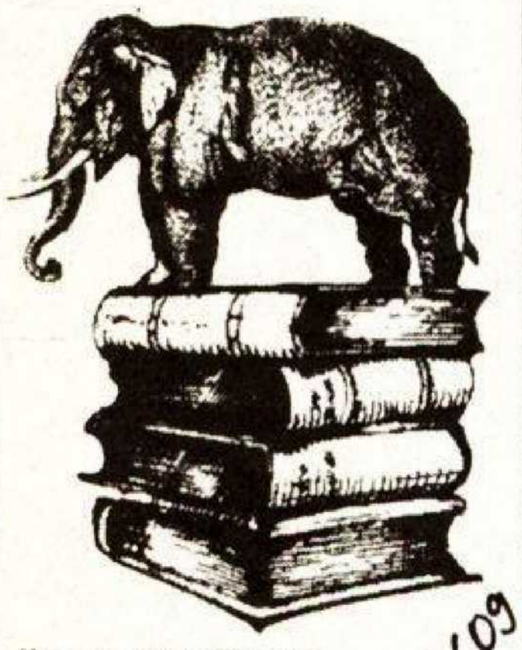
BACCHUS

Zenettistr. 7, 8 Mü 2
Tel. 089 / 77 45 94

Wir laden alle herzlich ein in unsere Taverne in der Zenettistr. 7.
Wir bieten neben guten Getränken Ouzo, Rezina, Metaxa, Rodos und anderen bekannten griechischen Weinen, eine gute Küche mit Mousaka, Suvlaki, Fischen, Lamm und Stifadó gegrillt und dazu Postbräu-Bier. Unsere griechische Musik sorgt für Gemütlichkeit und Atmosphäre.
Geöffnet ab 18 h bis 1 h - durchgehend warme Küche

WOHNUNGEN

TRAMPLPFAD
Bücherladen



Ökologie/AKWnee
Alternativen/Literatur
Platten/Zeitschriften

T. 489609

Elsässserstr.15 Haidhausen

italien. verein sucht verkehrsgünstig gelegene räume (evtl. mit anderem passenden verein) tel. 644828

2 1/2 zi. wohnung mit kü + bad in maisach (53) für mitarbeiter in gärtnerei frei. 08141/94266

doktorand (phil) 30, sucht dingendst ruhiges zimmer in wg (keine freaks) 348950

dieter heiße ich und bin 20 jahre alt, zdl-er und suche eine wg zum miteinander - und nicht nebeneinandervorbeileben. ich weiß zwar nicht, ob ich der richtige für euer freies zimmer wäre, drum rufts halt mal an. schön wärs 607543 20 - 1 uhr, oft 1 - 8 uhr immer

ich (w 19) mit wg erfahrung suche ab spätestens 1.9.80 ein zimmer in wg, die nicht nur zweckgemeinschaft ist (gerne mit alteren leuten). 5233708 (bei pohl, illa verlangen)

in unserer 6 Zimmer wohnung (166 qm, zentrum) wird bald ein zimmer (16 qm) frei. jeder von uns zahlt 130 dm wir sind 4 männer und wohnen seit längerem zusammen und suchen eine frau oder einen mann mit der (dem) sichs auch unkompliziert leben läßt. da die massenvorstellerei uns ein greuel ist, wären wir froh, wenn du uns unter chiffre was über dich sagst. wenn du ein photo (so wie du dich magst) beilegen würdest wäre uns das nicht unrecht. bild nicht ausschlaggebend. 176/52

suche allein oder eventuell zu zweit zimmer in wg. stefan, georgenstr. 121, 186180

ich will einen neuen platz für mich zum wohnen. am liebsten wärs mir im münchner osten. vielleicht klappt auch ein tausch ich hab ein zimmer in einer wg in haus mit garten in pasing. günter, 835451

die FRAUEN FÜR FRIEDEN suchen für treffen an einem abend pro wochen einen raum. 6916413 christine

wir vermieten ab 1.8.80 1 zimmer: mit dusche, wc, diele 24 qm, untermiete warm 250 dm, wer will aufs land ziehen und hat interesse einen teil seiner freizeit mit uns zu verbringen. 08123/639

stadtgepl. berliner k + w + m su. für 1 wo. od. länger i. mü/umgeb. ende juli/aug. gemütl. nest, mögl. mit garten, tausch möglich 887640

Nachdem ich jetzt 3 Jahre auf dem Land gewohnt habe, habe ich es endgültig satt. Außerdem fange ich diesen Sommer in München mit meinem Berufspraktikum im FZH an und suche deshalb eine liebe, offene WG (nicht Zweck-), die ein Zimmer für mich hat. Es sollte mindestens 15 qm groß sein und um die 200,-- (incl.) kosten (auch noch ansprüche stell, ich weiß, aber trotz wohnungsnot möchte ich nicht in einer besenkammer leben). Also furt doch mal an: 08441/5527 (Uwe verlagen oder Nachricht hinterlassen).

Suche Platz auf dem Lande, Buaernhof mit jungen Luete. Kann bei Feld- oder Hofarbeiten mithelfen. Tel. 266 28 0 o. 65 00 65, Thomas Czerny verl.

Unser Übungsraum ist klein, (Nähe Donnersberger Brücke), aber teuer (120,-- ohne Strom). Wir würden deshalb den Raum gerne einer Gruppe untervermieten, die eine möglichst kompakte Anlage hat. Alles weitere erfahrt ihr vom Wolfgang: Tel. 18 63 60

Gurdjieff Ouspensky Center 08807-319

wir (1m, 1 w, 23 J.) möchten im september und /oder oktober in amsterdam wohnen. wer vermieter sein zimmer dort oder möchte es gegen ein schönes, großes zimmer in münchen tauschen, oder kann uns sonst einen tip geben. peter 537098

am liebsten wäre mir eine billige, schöne, ruhige 2 - 4 zimmer wohnung, aber ein zimmer in einer lieben wg ist mir auch sehr recht. sylvia 293686

primärpatient m. längerer erfahrung in pt primärth. selbsthilfegruppe u. arbeit n. boyesen su. zi in therap. (n. bedingung) wg od. einzelzimmer in mü od. näh. umgebung 176/53

zwei erlanger studienanfänger suchen ab 1.9. eine 2 zimmerwohnung bis 500 dm inkl. nk miete mtl. 176/54

in unserer wg (w 45, w 26, m 32 in schöner DHH in gauting ist ab 1.9. ein zimmer frei. wir suchen einen menschen, der freude daran hat, nicht nur mit uns zu wohnen, sondern auch zu leben, 460 dm inkl. heizung, haus u. gartenbenützung. 8501570

WOHNUNGSTAUSCH in miniwg in sendling sind für einen mann oder frau 1 1/2 zi zu vergeben, u-bahn nähe, günstige miete (ca. 220 dm incl.) gesucht wird: entweder adäquater wg-platz im lehel, haidhausen, berg a.l., schwabing oder 2 zi wohg. ca. 50 qm, miete max. 350 dm (inkl.) da es am telefon immer lästig ist, die ganzen umständ' zu erklären bitte ich um eine nette schriftliche mitteilung. 176/55

kunststudent aus wien sucht dringend ab sofort bis anfang oktober zimmer (mögl. dusche) indem man zeitweise auch zu zweit wohnen darf. bis ca. 250 dm, nachficht für manfred rahs über 132579

wer kann uns beiden im september für 10 - 14 tage sein zimmer/s. wohnung in berlin vermieten oder wer weiß was? josef (abends) 652175 od. 6909027

ZOMIX 7
SONDERBAND
BERND BOOGIE
& ANDERE DELIKATESSEN

GIBZ AB SOFORT BEI:
UNIVERSUM, BASIS,
ADALBERT 14,
TRAMPLPFAD,
AUCH IM BLATT
& BEI DEN BLATT-
STRASSENVERKÄUFERN

junge kindergärtnerin mit 5jährigem sohn sucht ab sofort 2 -3 zimmerwohnung 6123356

TAUSCHE: biete optimale wohnlage in hh, suche wohnmöglichkeit auch wg in münchen, zeit 1.11.80 - 31.3.81) tel. hh 040/4103067 (babsi) tel. münchen 3009285

ich, yvonne, 20, w, arbeite ab sept. in der pfennigparade, will dann soz.päd. studieren. zu meinem glück fehlt mir noch ein zimmer in einer wg, die wert auf gemeinsamkeit legt. 176/56 Zu deinem glück fehlt auch noch deine telefonnummer, aber du kannst dir die zuschriften im blatt abholen.

du weißt nicht zufällig eine 2 zimmerwohnung oder 2 zimmer in wg für uns (2 sprachstud. w) ab 1.8. oder 1.9. wenn ja, ruf doch mal an, freitag ab 14 uhr 164678

wir suchen jemand, m oder w, der bei uns einzieht. wir, das ist eine wg in gröbenzell. wir sind politisch interessiert. eine zweck-mietgemeinschaft wollen wir nicht sein, auch wenn es sich als gar nicht so einfach herausgestellt hat, unseren eigenen ansprüchen zu genügen. wir arbeiten alle und da ist einiges anders. wir suchen jemand, m od. w, der genauso wie wir arbeitet und der interesse an unserem haus und garten hat. 176/57

RANI Indien Laden
Indien Reisen
Nymphenburger Str. 151 am Rotkreuzplatz
Geöffnet von 11.00-18.30 Uhr Tel. 13 16 43
Wir haben eine Unmenge
Blusen, Röcke, Tücher, Kleider,
Pyjamas, Schmuck, Räucherst. etc.
Indien ~ Flugtickets, Info,
~ Reisekontakte,
~ Mitfahrgelegenheiten

Beim Knittel
im Genossenschaftsheim
Was s'n das?
Einfach eine Kneipe mit guter Musik
3 Biersorten vom Faß, griech. Weine u.
Spezialitäten.
Wo is'n das?
8 Mü 2. Tulbeckstr 44 (Donnersbergerbrücke)
tägl 18.00-1.00 Tel 502 37 37
ab 4. Mai 19.00-1.00

FAHRSCHULE DETTMER
Laim: Landsbergerstr. 317,
bei S-Bahnhof! T. 562192
Schwabing: Georgenstr. 24,
Eingang Friedrichstr.,
T. 346237, geöffnet von
Mo. - Fr. 10 - 13 u. 15 - 18 Uhr

Grundgeb. Kl. III	150,--
Fahrstd. 45 min. Golf:	27,--
Sonderausbildungsfahrt 45 min. Kl. III	39,--
Vorst. zur Prüfung	85,--
Grund-Geb. Kl I	120,--
Fahrstd. 45 min. Kawasaki 200	29,--
BMW R 45	29,--
Sonderausbildungsfahrt 45 min. Kl I	41,--
Vorstell. z. Prüfung	75,--
Grundgeb. Kl I & III	180,--

Wohnungen

Uschi (30) mit Kind (5) möchte heraus aus der Isolation und mit einer Frau in ähnlicher Position eine WG gründen. Tel. 777718

Psych. Studentin sucht Platz in einer WG. Tel. 72 52 157

Eberhard sucht dringend Zimmer in WG. Tel. 24 04 59, db 13 Uhr.

Suche Zimmer in WG ab 01.09. 80. Bin männlich. Chiffre 176/124

Frau (20) sucht Zimmer möglichst in WG. Tel. 77 64 17 oder 558 81 (?). Yvonne Gärtner

Ein 100-jähriges Backhaus, 6 mal 15 m groß, zweistöckig, Ziegelbau, mit intaktem Backofen steht auf einem Einödanwesen am Wald, sehr ruhig, und wäre für 500 Mark im Jahr an fröhliche und ein bißchen handwerkstalentierte nette Menschen, die firsche Luft und Ruhe suchen, langfristig zum Ausbau als Wochenendhaus als Atelier oder sonstwiewas zu vermieten. Platz zum Gemüseanbau ist rundherum vorhanden. Eine Autostunde vom Siegestor entfernt. Telefon: 08741/6858

Suche App. od. Zi. mit Du. bis 400,--/incl. im U-Bahn-Bereich. J. Jähn, Siegfriedstr. 20, 8 M 40

Tauschen 4-Zi-Wohng. (Giesing 90 qm) gegen 2-(separate) Whg. (wenn ruhig und zentral). Tel. 22 36 07 ab 18 h

1-Zi-Appartement in Ottobrunn für ganzen Aug. zu vermieten. Miete nach Absprache. 603 541 ab 16.30

Österreicher sucht ab sofort Zimmer (oder Schlafstelle) bis Mitte August. Harald, Tel. 2607 352

Ich suche ab 1. Okt. oder früher ein Zimmer in einer offenen WG. Ich selber bin 22 und hab WG-Erfahrung. Achim 19 42 61

Suche ruhiges, mögl. helles Zimmer in gemütlicher, undogmatischer WG. 16 25 03 Maria

Lehrling (m) sucht Zimmer in WG ab Okt./Nov. 80. Tel.: 64 61 88

ÜBUNGSRAUM gesucht. Winny + Conny 390 117

Wer will raus? Ich will rein! Tausche billiges Gartenhaus in Pasing (als inoffizielle Wohnmöglichkeit) gegen ruhige Wohnung, möglichst in U-Bahnnähe. Näheres bei einer Tasse Tee. Tel.: 88 29 15 ab 19 h.

Sozial engagierter Medizinstudent, 31, sucht ruhiges Zimmer in WG mit Altersgenossen oder Wohnung. Tel. 88 29 15 ab 19 h

Suche Zimmer in netter WG, wo man etwas gemeinsam unternimmt. Ich, 21, weibl., bin Schauspielschülerin und habe WG-Erfahrung. Coli 19 42 61

ALLES, WAS SIE SCHON IMMER ÜBER FLOHMÄRKTE WISSEN WOLLTEN

TRÖDLER-MAGAZIN: MONATLICH IM KONRAD-WESTNER-VERLAG, FALKENSTR. 21, 8 MÜNCHEN 90

Wir suchen dringend Haus oder Wohnung ab 5 Zimmern. Es ist wirklich dringend. Renate, Tel. 580 47 27, Petra, 52 29 62.

Architekturstudent der Technologiefanatismus und Funktionalismus hasst, dafür das menschliche Mass in den Mittelpunkt rückt, sucht Zi. in netter WG. Tel.: 331 811 Marian

Suche kleine Wohnung oder Teilwohnung innerhalb der nächsten Monate. — Kein Appartement. — Auch ohne Bad. Anne-Marie, Tel. abends 760 26 51

Suche immer noch Zimmer in netter WG (bis 300 DM) oder Wohnung. Rainer Tel. 580 1957 abends

SEX
LIEBE
PARTNERSCHAFT
WOCHENENDE
vom 25. bis 27.7.
mit Swami Prem Saburo

Dieses Wochenende ist für Paare, die schon einige Zeit zusammen sind und ihrer Beziehung neue Impulse geben wollen. Wir werden uns mit den Themen Sex, Eifersucht, Freiheit und Liebe auseinandersetzen. Das Wochenende soll Dir die Rollen bewußter machen, die Du in Deiner Beziehung spielst.

Kosten pro Paar DM 380,--

Anmeldung und nähere Information:
VEDAM Tel.: 52 68 66 abends

Immer noch ein Zimmer frei für jemanden mit Kind (ca. 10 J.) auf Bauernhof auf dem Land. 80,-- DM eine Stunde von München entfernt. Angebote unter Chiffre 176/125

SOS, SOS. Lieber Kupsy Kaot lächst verzweifelt nach oller Bude 20 qm, 200 - 300 DM. Whg.-Auflösung - Räumung bis 1.8. Rene 28 35 09, 34 99 22, SOS.

Dipl.-Ing. sucht 2 - 3 ZiWhg. ca. 500 - 600 DM. Tel. 65 09 51

Die Rockband ‚Bohemians Dream' sucht Übungsraum in Schwabing (In der Gegend von der Schelling-Türkenstr.). Wir san nicht besonders laut. Alex Winterstein, Neureutherstr. 24, Tel. 37 89 59/8 11 40

Ich Rosemarie, 24, wohne mit meinem Sohn, in einer WG ohne weitere Kinder. Da die Leute hier keine Lust und Zeit mehr haben, sich mit mir und meinem Kind abzugeben, fühle ich mich ziemlich allein. Dashalb suche ich Leute mit Kindern, die bereit sind, mit uns zusammen zu wohnen, mit uns zu reden und sich auseinanderzusetzen und die sich das Kinderbetreuen mit mir teilen. Rosmarie 53 51 51. Ich warte auf euren Anruf.

Suche Zimmer in WG, möchte keine Zweckgemeinschaft, sondern, suche Leute, mit denen man sich echt verstehn kann. Bin 23 J. und studiere noch (Franz., Phil. u. Psych.) Hoffe auf 'ne WG, die offen ist für viele Interessen. Angelika Tel.: 53 70 98

Suche Zimmer oder kleine Wohnung. Sofort oder ab Oktober. Barbara, Tel.: 13 23 88 tagsüber

Bio. Stud. (24, w) sucht Zimmer in WG. Tel. 19 15 01. Karin verlangen.

Suche 1 bis 2 Zimmer für meine Tochter (4 1/2 Mon) u. mich in WG am Stadtrand oder am Land. Am liebsten m. etwa gleichaltrigen Babys. 201 04 81

Ich, Studen, 27, suche Zimmer in intakter WG oder bezahlbare 1 - 2-Zimmer-Wohnung bis 1.9. Tel. 0911/26 79 11 abends. Kurz Nummer durchgeben - rufe sofort zurück. Oder Brief an: M. Streng, Austr. 34, 85 Nürnberg 80

Ich vermiete mein Zimmer in unserer WG (3 Leute) in Haidhausen für die Monate Aug. und Sept. gegen Mitbeteiligung. Wenn jemand Lust drauf hat, kann mich unter Tel. 448 14 17 oder 650 065 (Fr. Haas) erreichen.

2 Nichtraucherinnen (20 J) suchen 1 Zi-App. o. 1 1/2 - 2 Zi-Wohnung im MVV-Bereich. Stellen kaum Ansprüche, sind weder Lesben noch Chaoten, sondern stinknormal. Regina 488 075 o. Heike 83 51 07

Frau (31) jetzt Studentin (Geschichte) sucht Zimmer in WG. 669 294 (vor 8.30 oder ab 18 h) (Keine Sorge: ich nehm's Studiern zwar ernst, hab aber auch noch andere Interessen).

Ich arbeite ab September in der Pfennigparade. Bis dahin kann ich noch bei anderen unterschlupfen. Ab dann brauch ich ganz dringend Zimmer (WG wär schön). Petra Tel. 13 15 30, Frunchbergstr. 60, Mü 19

Zugroaster (21 J.) sucht ab Mitte August do. 1.9. Zimmer, am liebsten in WG. 04231/3328

Wir sind 3 Erwachsene und ab Nov. 3 Kinder und suchen dringendst ein mind. 5-Zi-Haus mit Garten oder Bauernhof im näheren oder weiteren Umkreis von München (S-Bahn-Anschl. nicht erf.) Bitte ruft mich an: 584261

Dr. K. Gruppen-, Individual Sportreisen ab dtsch/ europ. Flughäfen

1980 Jahresprogramm telefonisch anfordern. Anruf genügt!

RUND UM DIE WELT	2495,-		
Island inkl. Busrundreise	ab 922,-		
Bangkok	ab 1290	Colombo	ab 1295
Singapore	ab 1445	Hongkong	ab 1795
Jakarta	ab 1720	Lima	ab 1460
Manila	ab 1895	Tokio	ab 1995

und weitere 79 Städte

Dr. Kneifel Fernreisen GmbH
Landwehrstr. 10/I · 8000 München 2
Tel.-Sammelnr. 0 89/59 66 01

Schlagzeuger sucht Übungsmöglickeit im Raum Rotkreuzplatz wo ich auch tagsüber proben kann. (monatl. 50 DM möglich). Tel. 157 56 09 oder 814 10 90

Suche verl. Mädchen, das im August gegen 1/2 Miete (ist gleich 200 DM) in meine Wohnung will! Tel. nach 17.30 h 43 92 18, Bina

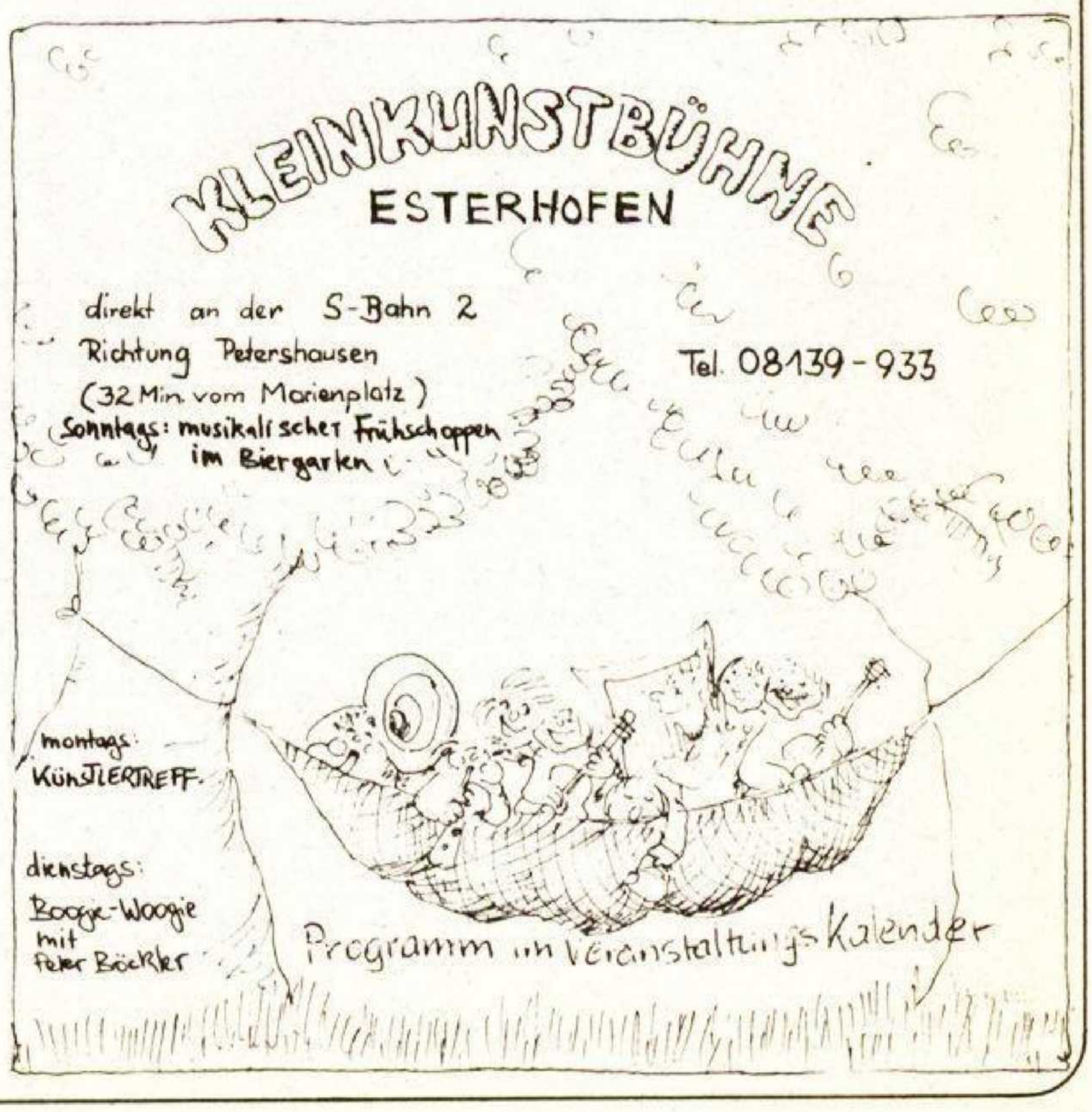
Zimmer in WG, 20 km südlich von München (S-Bahn) ab August für 3 Monate an angenehme Zeitgenossen/in zu vermieten! DM 200,—. Verena Tel. 08178/3438

Ich, m, 23, suche WG (in einem Haus,, Stastrand od. S-Bahnber.) wo erst in mehreren Monaten was frei wird. Ich möchte euch vorher in Ruhe kennen lernen. Schreibt mir Chiffre 176/38

Suche Zimmer in WG, bez. auch Kaution. Meldet euch bitte, es ist schon dringend. Karl, Tel. 65 39 74.

HILFE HILFE HILFE HILFE Wer hilft uns, ein Paar mit Kind (6 Monate), wir suchen seit einem Jahr eine 1 bis 2 bis 3 Zimmerwohnung. Wir wohnen alle drei in einer 1 Zimmer Wohnung und warten auf eine Sozialwohnung mit D. No. 1 aber noch ist keine da. Unsere Nerven sind am Ende, alles was wir brauchen ist Ruhe und mehr Platz. Wir sind auch bereit, im S-Bahnbereich zu wohnen. Unsere Tel. Nr. 351 34 90, David oder Jo, wir sind sehr dankbar dafür.

Hart ist das Leben, aber sinnlos, wenn man in München Wohngelegenheit in WG oder anderswo sucht! Ich, ZDL'er, bin aber Optimist. E. Kühn, bei Müser, Erzgiessereistr. 48, Mü 2.



Naturkostladen

Karotte

Schellingstr. 130
Ecke Schleißheimer

Schwabinger – Radl – Shop
Michael Esser
Theresienstraße 79
8000 München 40
Tel. 52 24 01
Ankauf, Verkauf,
Reparaturen und Ersatzteile

GESCHENKIDEE
OMA-KOPFKISSEN
VORHÄNGE
über 200 BLUSEN ab 9,-
TRÖDELKELLER, AGNESSTR. 6
TSCHÜSS HELGA

Eigener Herd ist goldes Wert, doch wer den nichts hat, dem bleibt nichts erspart. und wer nicht betucht eine Bleibe (1 Zi) sucht, ist mit vollem Recht dran sehr schlecht. Drum steh auch ich hier drin, wer ich bin? Hermann (26, m). Habt ihr (WG oder privat) was? Sagt mir das! (08123/639)

Suche 1 großes bzw. 2 kleine Zimme in netter WG bis max. 400,— DM inkl. Bin Dipl. Päd. und mache zrur Zeit Ausbildung in Bioenergetik. Tel. 333 922 Ab. 14.7.

Ich will endlich wieder mit meinen Kindern zusammen wohnen. Mirko ist 10 J., Stefan ist 9 Jahre. Über zwei Jahre sind sie schon im Kinderheim und lieden immer mehr und ich auch. Ich bin 31 Jahre alt und suche Frauen mit oder ohne Kinder zum gemeinsam wohnen. Ich liebe Frauen.... und von daher müßten es Frauen sein, die ähnlich denken, fühlen oder solidarisch sind. Mein Mietanteil kann 600,— DM inkl. nicht überschreiten. Ich möchte in Schwabing oder Haidhausen wohnen (wenn es einen glücklichen Zufall geben Kann). Ich warte ganz doll auf euren oder deinen Anruf. Uschi Breuer — Schellingstr. 21, Tel. 286 284 zwischen 17.30 und 19 Uhr oder Nachricht hinterlassen im Frauenbuchladen oder in der Frauenkneipe.

Junger Berliner sucht Wohmöglichkeit in München bis 200,— DM. Für spätestens Nov. Lamprecht, Tel. 030/852 75 87, Mainauer Str. 8, 1 Berlin 41.

Suche Zi in WG eventuell gegen Tausch von 1 Zi App. 313,— DM + Strom im Herzen Schwabings. Bin 29 Jahre, berufstätig. Tel. 340 12 20, tägl. 18 - 20 Uhr.

Frau, 29, sucht Platz in (Frauen-) WG, die nicht nur wohnt. Tel. 34 90 61, Groth verlangen, 69 123 61, Karin spricht.

suche familien mit kindern zw. 2 und 5 jahren, die wie wir (beide 30, m4, w2) die kleinfamilienisolation satt haben und isch zusammen tun wollen, 1. zum kennenlernen, 2. für urlaub im süden, (sept.), 3. um ein großes, kinderfreundliches (bauern)hasu m. garten um münchen zu suchen (kaufen od. mieten). wer macht mit? abends 72 31 390

Wir, Bernhard, Gerlach und Karl-Heinz suchen noch 2 Mitbewohner(innen) für unsere WG in der Seefelderstr.39, 8036 Herrsching am Ammersee (etwas außerhalb). Einzugsmöglichkeit am 1.August. Miete 190.-DM Tel: 08152/6608

Suche zum Aufbau einer lelktrotechnischen Super-Werkstatt alte Scheunen auf dem Land. Baumaterial vorhanden. Auch Einheirat und Mitarbeit auf dem Hof erwünscht bzw.geboten. chiffre 176/123

Uni-Assistent, 32J., sucht wieder ruhiges Zimmer in WG, die auf Offenheit und Toleranz beruht. Martin, T.23944530 oder T: 606874

Zi. in WG bis Mitte August frei. Tel: 50 34 73

Junger Lehrer sucht 1 Zimmer Wohnung. Tel: tags 50 64 15, ab. Freitag 16h 37 88 77

Wer tauscht?- ein idyllisches Häuschen (90qm) mit großem Garten bei Starnberg- gegen einen Bauernhof mit Stallungen und Wiese. Tel: 08151/15440

typ, 24, m, von indien tour leicht angeschlagen sucht dringend platz in nicht zu chaotischer wg (m/w) die nicht nur wert aufs "funktionieren" legt. 371331 nach mittag zwischen 18 und 19.30 und am wochenende

verarmter lehrling su. gemütl. zimmer zu mögl. gemütl. preis (bis zu 250 incl.) am liebsten in mü süd, sabine 7930516

billiges zimmer in wg (innenstadt) frei. mehr als zweckwg wäre schöne. Plookin' to hard on me. 176/50

wir (paar, bald mit kind) suchen 3 zi wohg. in od. um münchen eventuell zum tausch mit billiger 2 zi wohnung in giesing. 664502

zimmer in wg, 45 km westlich von münchen (B 2 nach augsburg) dm 107,50 + ca. 55 dm nk, 08202/790

junge erzieherin (jung, raucht nicht) su. zimmer mit bad, mögl. nähe ostbhf. ab august 176/51

Zeitvertreib

heut
schlag ich an Tag
tot

mal schaun
ob mich einer
anzeigt

weil's
sein
Tag
is

Wohnmobileinrichtungen für alle Typen, Einbau und Verkauf von sämtlichem Zubehör - Gasabnahme -

Wir bauen auch Einrichtungen nach euren Ideen oder schneiden euch die Bretter zu, die ihr braucht.
z.B. Heizung Trumatic SBA 1800 mit Einbau 420.-
Fenster doppelt verglast, ausstellbar mit Einbau 230.-
VW-Sitzbankbeschlag 213.-
Komplette Sitz-Bett-Kombination 720.- und 880.-

Ing.Büro von Liebe, Bahnhofstr. 21, 8011 Höhenkirchen, Werksgelände Inselkammer, gegenüber S 1-Bahnhof Höhenkirchen. Ruft vorher an: Tel. 08102/1853; abends: 089/280 93 86

Suche 1-2-Zi-Whg auch Teilwohnung oder mit jemand zusammen oder Appartement o.ä. ab jetzt oder Sept/Okt. Rudi Tel: 28 67 35

Ich, angehender Erzieher, suche Zimmer in EG mit lieben Leuten, weil ich nicht alleine wohnen möchte. Also keine Zweck-WG. Tel: 84 183 42. Piet.

Ich (34m) will in München bleiben suche Zimmer welcher nette Typ will gemeinsam wohnen? 656 009

Tontechniker sucht dringend 1-Zi-Wohnung oder App. bis DM 350.- Johannes Tel: 475993

In welcher WG in München wird demnächst, spät. b.Anf. Okr. ein Zimmer frei? Iska(w) Tel: 081 05/9702

Paar (26m,29w) mit Kind (1w) sucht ebensolches. Zweck ist zunächst gegenseitiges Kennenlernen, später gemeinsam ein Haus zu mieten. Mindestens einer der Partner sollte berufstätig sein oder über eine feste Geldquelle verfügen. Tel: 52 87 62

Bin 22 Jahre, lerne an der Fotoschule und suche dringend 2-Zi-Wohnung. Ruf mich bitte an: T. 24 09 33

Soz.-Päd/w,32, sucht Mitbewohner(in), Nichtracher für 2 Wohnung/Uninähe. zum 15.7./ 1.8. Tel: 33 24 64

5-6Zimmer Wohnung gesucht für WG nur in München. Dändi Tel: 37 08 21

WG mit Kindern gesucht von uns (w 33+ w 2 1/2). Alles weitere besser mündlich! Tel: 77 74 66

Der Thomas ist ab September in Landsberg und braucht dort ein Zimmer alleine oder in WG. Wer hat oder weiß oder ahnt was. Tel: 089/6911749

Gärtner(34) sucht Platz in WG. Tel: 370821 Händl

Vermiete für Aug/Sept. meine 1 Zi.Wohnung (Küche, Bad, Balkon) in Nymphenburg. Miete 450.- Tel: 166860

Eingeführte Kneipe (70 km v. Mü.) zu verkaufen. VB 40.000,-- (vergleichbar mit Heppel + Ettlich) Chiffre 176/32

SPONTON-WERKER BERATEN, REPARIEREN, VERKAUFEN, VERLEIHEN, PROJEKTIEREN, INSTALLIEREN, BESCHALLEN, BELEUCHTEN, PRODUZIEREN, ENTWICKELN –

SPONTON verleiht!

DISCO,
GESANGSANLAGEN,
LAUTSPRECHER,
MISCHPULT,
MIKROFONE,
P.A., LICHT
Tel. 4484775

8.M.80, BREISACHERSTR. 5

ATZINGER
Schellingstraße 9
Mo - Fr 8.00 - 1.00; Samstags 17 - 1.00 ; Sonntags 11 - 1.00
Warme Küche jeweils bis 23 Uhr

TANTRA

"Das Männlich/Weibliche im symbolischen System des TAROT"

Vortrag von Juana Danis am Fr. 18.7.80 20°° DM 10,-

NÄHE ROTKREUZPLATZ BUS 32,33 +133
LEONRODSTR. 19, 8000 MÜ. 19, TEL. 160305

WOHNUNGEN.....

1 - 2 zimmer sozialwohnung von 27 w in schwabing sofort oder später gesucht. 176/58

suche zimmer oder für 2 - 3 x in der woche übernachtungsmöglichkeit. wohne auf dem land, gute bezahlung. 176/59

Ich hab ein kleines Zimmer für jemanden, der kreativ und naturverbunden ist, und der eventuell Lust hat, später eine WG mit mir zu gründen, anzubieten. Mike — 66 11 86

Welche Wohngemeinschaft hat noch Platz für uns? (m, 24, w, 17, Hund 1/2) Telefon: 08024/7084, Petra verlangen!

Rockband sucht dringend einen Übungsraum. Tel. 14 17 884

Krankengymn.-Prakt. (21, w), z. Z. noch in Heidelberg, sucht ab Jan. 81 1 - 2 (un-)möblierte Zimmer oder Appartement in Harras- oder Goetheplatznähe. Ihc zahel pro Zimmer bis 250,-- DM. Anne Bischoff, Alte Eppelhumierstr. 80, 69 Heidelberg

Allein leben ist inhuman! Su dring. ruh. groß. hell. Zi (o. 2 kl) in WG in Mü o. westl. STadtrand (ggf. i. Tausch g. m. 1-Zi-Wo). Bin 28, w, (noch) Lehrerin, fast schon hoffnungslos. Tel 88 88 137 od. Chiffre 176/30

25, m, sucht Bude in WG im Stadtbereich München, vorzugsweise Haidhasuen. Tel. 4310634

WG im Lehel (3m, 1w) sucht Mitbewohnerin ab 1.August. (Momentane Miete 200DM mit NK.) Tel: 22 61 19

Lebenskünstler mit Töchtern (9 u.6) sucht WG o. Kontakt mit Leuten um WG zu gründen. Tel: 6908249

Suche Zimmer in WG, Sabine, Studentin, 22. Tel: 4481637

Bin 29w, suche Zi(Nicht zu Klien) in WG bis max. 300.- Tel: 395105

Suche 1-Zi App., Kliene Wohnung oder sep. Leerzimmer, auch renovierungsbedürftig Bis 450.-/Monat. Tel: 39 03 08 abd.

Student (Kunstakademie)m,27, suche für jetzt oder auch im Herbst Zimmer in WG. Heinz verlangen. Tel: 2013253

WARNUNG!WARNUNG!!!!!! alle Zimmersuchenden seien davor gewarnt, bei den Leuten in der Rosenheimerstraße 220 einzuziehen. Sie praktizieren übelste Terrormethoden, u. es bekommt jedem Menschen besser, notfalls auf der STraße zu übernachten als bei diesen Psychopathen.!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Bin ZDLer und suche möglichst schnell Zimmer in WG! MB bis 300 DM. Bitte keine Dogmatix. Schreibt an S. Müser, Erzgießereistr. 48, M 2, Rufe zurück.

Lehrerin mit Kind (w, 11) möchte im Aug/Sept. 2 - 3 Wo. in einer Landkommune verbringen. Tel. 325 947

Kellerwerkstatt, 2 Zimmer (12 3 20 qm), ehemalige Backstube, Bad, fließend heißes Wasser, Heizung, zu vermieten. 260 DM Miete + NK (ca. 20 - 30 DM). Lage: Nähe Elisabethplatz, nicht zum Wohnen geeignet. Tel.: 280 93 09 Margret, 34 94 48: Gerhart, Jakob, Thomas.

Bei uns in der WG haben wir 2 Zimmer frei; 19 qm a 195,-- DM Tel. 35 76 07

Zivi sucht bis spätestens 1.9. Zimmer, max. 250 DM, auch WG, oder Wohung f. mehrere Leute. Bevorzugt Harlaching, Giesing, Haidhausen. R. Jacoby, Tel. 641 38 20 (könnte auch 691 38 20 heißen - Sauklaue).

Zimmer frei in Neuhausen vom 1.10. - 31.12.80. Miete 200,-- incl. Tel. 167 90 70

Wir tauschen App. in Neuried gegen 2 - 3 Zi-Wohnung Raum München. Veronika 14 114 46

Tierliebe Hauswirtschafterin 20 J. mit 1 j. Tochter such dringend liebe Bauernhof-Wohngem. Chiffre 176/31

DAS LOCH INS OHR.
für Ihre Ohrringe stechen wir!
Friseursalon LoM
12.- MARK
Buttermelcherstr 42 T.268101

Wir(2 Frauen, 1 Kind-2Monate) suchen noch eine Frau mit kleinem Kind. In unserem Haus am Stadtrand sind Zimmer frei. Miete ca 200,- + NK + Ablöse ca 750.-(kein Zahlungstermin) Tel: 70 76 45

Bin 26, m, derzeit in Primärtherapie. Suche WG am Lande oder Stadtrand oder andere mit Therapieerfahrung um Haus/ Wohnung gemeinsam zu suche. Tel: 75 13 94 Georg

WG-Zi frei. Ab August für einige Monate(mind.2) 32 qm/300.-incl Am Englischen Garten. Jungwirtstraße 10. Armin.

Suche Zi, 21 J., m, Biostudent, Tel. 201 39 03, Nachr. hinterl.

Zimmer (möbl. 28 qm) in Reihenhaus in Taufkirchen (S-Bahn) vom 23.7. - 31.9.80 zu vermieten. DM 270,-- Tel. 612 29 30

Liebe Freunde, wie Ihr wißt, finden sich im Moment in München keine Wohnungen. Ich weiß nicht, ob Ihr mir helfen könnt, eine solche zu finden oder zumindest ein Zimmer in einer WG. Denn in Gesellschaft leben, mag ich recht gern. Ich bin Französin, bin berufstätig, 23 Jahre alt und seit fünf Jahren in München. Ruft mich am besten abends unter Nr. 470 46 71 an: Agnes

WG (3 M) sucht für 3 Mon. (Aug Sept u. Okt) Mitbewohner/in für 2 kl. Zimmerchen. Reihenhaus - Moosach. Tel. 14 66 10

29 m, suche Zimmer ab November od. Dez. Außerdem brauch ich ein Zimmer für Juli. Thomas 260 86 51

Kellerräume in Schwabing mit Heizung, Strom + Wasser für 200,-- (warm) zu verm. Ideal für Handw., Fotogr., evtl. Musiker. Billy 29 36 20 od. H.-J. 681742

Suche Wohnung oder Zimmer (auch in WG) im Raum München für demnächst. Henrich,T. 60 28 64

Zweck-WG: 1 Zimmer zu vermieten (14 qm), 270,-- incl. + 600,-- Kaution, in Neuaubing. Chiffre 176/122

Ich suche für mich und meine Freundin eine Wohnung in München oder Umgebung (bis 600,-- 600,--). Birgit Beck, Hohenlindner Str. 40 b, 8016 Feldkirchen

auf unserm Naturfaser-BODEN liegt ihr richtig (+ preiswert)

Panama-Natur qm ab	11,50
Panama m. Waffelrücken qm ab	15,90
Kokos-Fischgrät beschichtet qm ab	16,90
Kokos-Boucle handgewebt qm ab	18,90
Kokos-Fischgrät-Naturgummirücken qm ab	19,80
Kokosläufer von 67 - 380 cm breit, verschiedene Farben, qm ab	25,90
Sisal, verschiedene Farben und Breiten, qm ab	19,80
Berber qm ab	19,80
Wollvelours - reine Schurwolle, qm ab	16,80
Berber u. Wollteppiche in über 100 Farben	

Fa. Apeloig, Breisacherstr. 14, Tel. 448 24 68, Mo.-Fr. 15.30 bis 18.30, Sa. 10.00 bis 14.00 u. tel. bis 20.30

Suche Zimmer für ca. DM 200. Bin 32 w, studiere, male und praktiziere Tai Chi. Bin ab 13. Juni unter Tel. 37 11 25 zu erreichen.

Suche dringend ein Zimmer (WG). Bin Bildhauer, Taxifahrer, Maler. Vielleicht macht Ihr Ähnliches. Rudi 22 23 15

Wir suchen dringend ab 1. August (oder 1. September) 2 Zi in WG oder eine 2-Zi-Wohnung. Tel. 32 50 40, bitte Antje oder Nohsen verlangen.

Suche Wohnung oder Zi in WG ab Ende des Jahres in und um Giesing/Haidhausen. Bin 23, m, Stud. f. Sozialpädagogik. Tel. 30 63 17 Markus

Wer fährt vom 20. Juli bis 20. September in Urlaub und überläßt sein Zimmer, Wohnung einem jungen franz. Ehepaar (sie 19, er 20), die in Dtschl. ihr Brot verdienen müssen für's Studium? Sind ganz lieb und können deutsch! Barbara 17 49 41

rauch FAHRSCHULE

Schwabing, Clemensstr. 15
Bürozeit Mo mit Fr 14 - 18.30
Tel. 34 62 62

Schwabing, Barerstr. 49
Bürozeit Mo mit Fr 15 - 18.30
Tel. 28 29 64

Die Fahrschule im jungen Stil

Fahrstunde (45 Min.)

5 Golf	27,- DM
Kadett neu	27,- DM
Ascona	27,- DM
BMW 1600	28,- DM
BMW 323 i Autom.	30,- DM
Grundgebühr	150,- DM
Vorst. z. Prüfung	85,- DM
Pflichtstunden a DM 42,-	

Kl. 1 Ausbildung auf:

Kawasaki 200	29,- DM
Kawa 440 Chopper	29,- DM
Kawasaki 1000	32,- DM
KTM Kleinkraftrad	29,- DM
Grundgebühr	120,- DM
Vorst. z. Prüfung	75,- DM
Grundgeb. Kl. 1 + 3	180,- DM
Vorst. z. Prüfung	110,- DM

TEPPICHBODEN

Velour ab	9.80
Wolle ab	16.80
Schlingenware ab	9.20
Kokos	ab 11.50
Sisal	ab 19.80
Filz	ab 3.60

Flughafennoppen qm ab 34,60

Fa. Apeloig, Breisacherstr. 14, Tel. 448 24 68, Mo.-Fr. 15.30 bis 18.30, Sa. 10.00 bis 14.00 u. tel. bis 20.30

1 handwaschbecken 52 x 42 cm, weiß mit armaturen, ablage und spiegel - 1 schwarz-weiß fernseher - 1 paar motorradstiefel gr. 43, 1 umbausatz für die mz 150 auf 125 ccm/10 ps 668871 oder 8574323

wir suchen eine(n) kindergärtner(in) erzieher(in) für unseren kindergarten, anfragen nur von 8 bis 9.30 oder 12.30 - 14.00 kinderhaus schwabing, tel. 343961

suche ab sept. stelle als babysitter od. dergl. b. der ich ev. meine tochter (7 mon) mitnehmen kann. außerdem suche ich noch eine gitarre 100, einen webrahmen (1 m breit) tel. 2010481

wer weiß etwas über zypern? und wer weiß was zum wohnen, arbeiten, zusammenleben in irland, schottland? habe hamster m. käfig zu verschenken. 2010481

DRINGED Infos gesucht über HUMUSCLOS. Wer weiß was über Hersteller, Firmen, oder hat eigene Erfahrungen? Langen stegham Tel: 08637/462

Ich möchte gern den IIer Führerschein (Lastwagen) machen. Wer noch? Zusammen isses billiger. anne Tel: 08153/3558

Familie mit 3 Kindern sucht Überwinterungsmöglichkeit im Süden, möglichst Italien. Wer etwas weiß, oder sein Haus im Winter bewohnt haben möchte, schreibe bitte an: Christine Rüde, Thomasiusstr. 25, 1 Bln 21.

Jamaha Lasley, 3 routierende +4 feste Lautsprecher, 200W Leistung von Kolectro zu verkaufen. Tel: 25 35 03

suche mfg nach marokko (anfang august) außerdem brauche ich noch einen guten tramperrucksack 9032907 ralf verlangen

achtung musiker: verkaufe origl. engl. vow ac 30, vb 700 dm, orange overdrive 120 watt m. box 1 jahr alt vb 1050 dm, framus halbresonanzgitarre volker kriegel modell m. gibson und di marzio- tonabnehmern vb 600,- (np 1200, 3194343 thomas

verkaufe motorrad suzuki vb. 850 dm, erstzulassung 31.8.72 27 ps, kolben defekt, reperaturkosten ca. 200 dm, generalüberholt, abgemeldet, scheibenbremse vorn, 2 helme und viv. zubehör,
sonor bongo (neu 250 dm) vb 150 dm, elektrische schreibmaschine adler vb 250 dm. 683414 purnima

verk. hifi musiktruhe (nußbaumholz, acrylabdecklaube), opt. u. technisch einwandfrei, quadro/stereo/receiver m. 6 stationstasten /dual plattenspieler m. neuem ta, (vollautom.) philips hificass.rec. plattenstellfächer, falls gewünscht b & o-lautsprecher, preis: vs. (so um 1200 dm vielleicht) 292707

verkaufe: schaumstoffmatratze schweres gewicht, 190 x 140 100 dm, hirtenteppich hell 160 x 240, ziemlich schwer, keine kaufhausqualität, für 200 dm dunkelblaue wolldecke, 160 x 220 für 70 dm. 6515007

Qualifizierter Trompetenunterricht auch Flügelhorn u. Posaune, Jazz bis Klassik. Stefan, Tel. 29 84 53
1. Info-Stunde gratis

suche guterhaltene geo-zeitschriften, evtl. komplett, oder ganze jahrgänge, 6515007

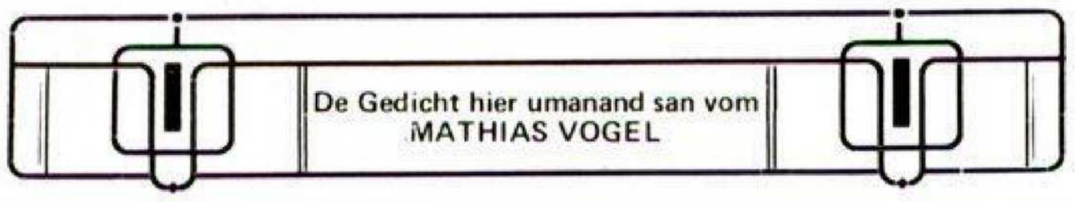
wer schenkt oder verkauft mir billig 3 alte schöne holzstühle? martina 3516720

und ich such ein gebrauchtes tenorsax preis könn ma besprechen, andrea 3516720

wer kann mir (akad., 38, arbeite gern körperlich) teilzeitarbeit (bis 30 std./woche) im münchner osten, möglichst im sozialbereich vermitteln? 4486466

ford 12 m, bj. 67, tüv 10/81 55 000 km orginal, zum ausschl. oder herr. guter zust. 500 dm. kl. konz. git. 50 dm,
zu verschenken: 3 federkern-matratzen, 2 kisten kinderbücher, + spielzeug, kühlschrank (ververschluß ok.) alte waschmaschine, 08131/14742, 19 - 20 uhr - legalize himbeereis

verkaufe fender-percisionsbaß. alter hals, von fa. hoyer, bundlos gemacht und lackiert, metallsattel und brüche. vb 1200 dm, 537622 oder 2607382



baß-, orgel-, git- verstärker pearl vorg 101 b, 100 watt sinus, neuwertig statt 750 nur 590 dm, außerdem: stereo-anlage kompl. oder in einzelkomponenten (boxen, plattenspieler, equalizer, receiver, cassettenteil) wolfang 7235687 nur bis 21 uhr

verschenke 2 meerschweinchen und 1nen käfig und 2 sessel. verkaufe orang. badezimmerwaage 5 dm, (funktioniert), verkaufe bett mit rost u. matr. 2 x 1.80 für 120 dm, und ein regal für 80 dm, h ca. 2.10, b. 1,80 t. ca. 45, beides hell und rohes holz, 475752, ute, öfters versuchen

resopal-küchenbuffet zu verschenken gegen abholung. tel. 479739

verschleudere günstigst: röhrenverstärker mi60, sowie gibson lgs und plattenspieler 852275 (bernd, dienstags ab 18.30)

eilt! ölofen, öltank (600 l) doppelkochplatte, küchentisch, e-backofen billig zu verkaufen. kühlschrank und kohleherd zu verschenken. andreas duderstedt klenzestr. 87, 8 münchen 5

wer leiht uns fürn urlaub kleinbus? (ende august - mitte sept.) (führerschein kl. 3). soll nicht umsonst sein. 365292 ab 17 h michael

Bezugsperson, möglichst mit Erfhrung für Kleinkindergruppe (Elterninitiative im Münchner Süd-Osten) für vormittags gesucht. T. 77 53 49 o. 64 32 45

Existenz! Verkaufe Handsetzerei mit Zubehör sowie 14 große und 14 kleine Setzkästen (ca. 350 kg) zusammen für 5000,-- DM. Müller. Tel. 59 52 23

KONTO: POSTSCHECKKONTO MÜNCHEN KTO. NR. 235 841-804

Blatt

KONTO: STADTSPARKASSE MÜNCHEN KTO. NR. 3301 BLZ 701 500 00

STADTZEITUNG FÜR MÜNCHEN · GEORGENSTR. 123 · 8 MÜNCHEN 40 · TEL 195021/22

„Noch einmal: es gibt kaum Gründe, eine Redaktion und einen Verlag für eine kriminellere Vereinigung als jede andere Ansammlung von Menschen zu halten." *Die Neue Juristische Wochenschrift vom 20. Februar 1980*

OFFEN ist das Blatt von 10 - 12 und von 14 - 18 Uhr.
GESCHLOSSEN ist JEDEN Montag, sowie Dienstag VOR und Freitag, Samstag, Sonntag NACH Erscheinen des Blatts!

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: BLATT · STADTZEITUNG FÜR ··· MÜNCHEN GMBH ···
Erscheinungsweise: alle 14 Tage Mittwochs
BLATT wird gemacht vom BLATTkollektiv:
Uwe Feigl, Anne Fina, Wolfgang Gartmann, Thomas Glanz, Norbert Kölling, Sabine Kühn, Achim Meyer is BACK, **, Nana Ochmann, Lutz, Anna Prosperi-Waltz
und auch von
Peter Schulz, Werner, EVI, RALF, Roger, Silvana, Straßenverkäufern + Lesern
Cartoons: KIF, Tschap und Pierre
VERANTWORTLICH für ANZEIGEN und INHALT: Adresse s. Verlag

★ Lutz Olbrich ★

© für Beiträge, Zeichnungen, Anzeigenentwürfe bei BLATT → kurze Anfrage genügt !!

ÜBEREINSTIMMUNG des kostenlos abgedruckten Veranstaltungskalenders mit der Wirklichkeit ist zwar beabsichtigt, aber REIN ZUFÄLLIG!

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider, und umgekehrt.
DIE ANZEIGENPREISLISTE VIII ist zur Zeit gültig und wird auf Wunsch zugeschickt.
DRUCK:
MAIER-DRUCK, TÜRKENSTR. 37
8 MÜNCHEN 40

ABONNEMENT

Liebes BLATT:
ich bestelle euer BLATT für 6/12 Mon. für DM 29/53 Das Geld habe ich
☐ auf eins euer Konten überwiesen,
☐ als Scheck beigelegt,
☐ in bar geschickt

○ ich bestelle das Abo neu ○ ich verlängere mein Abo

Schickt das abonnierte BLATT bitte an:
NAME: _____
STRASSE: _____
STADT: _____
LAND: _____

Ich versichere, daß ich die Adresse oben in meiner allerschönsten Sonntagsschrift geschrieben habe – und die BLATT-Leute garantieren mir, daß ich den Abo-Auftrag innerhalb einer Woche widerrufen kann.
Liebe grüße

_____ _____
Datum Unterschrift

KLEINE KLEINANZEIGENKUNDE

Zum kleinanzeigen aufgeben kann mann, frau und kind in's BLATTbüro in der Georgenstr. 123 gehen oder einen Brief mit'm Text und entsprechend viel Briefmarken (am besten 60er und 10er) an uns schicken.

KLEINGEWERBLICHE ANZEIGEN Nebenbeschäftigungen u. ä. kosten DM 7,- (5 Zeilen à etwa 28 Zeichen) jede weitere angefangenen 5 Zeilen kosten DM 5,- mehr.

NORMALE kosten DM 3.- 83

pro 5 Zeilen alle weiteren angefangenen 5 Zeilen DM 5,- mehr.
alle KONTAKTANZEIGEN SIND CHIFFREANZEIGEN !!! und kosten wie NORMALE + DM 3,- mehr, also DM 6,-
Antworten auf Chiffreanzeigen schickt man ans BLATT mit der entsprechenden Chiffre-Nr. auf dem Umschlag. Wir leiten 1x pro Woche alles weiter.
KOSTENLOS sind kleinanzeigen, in denen jemand was verschenkt, eine leere Wohnung anbietet oder eine Mitfahrgelegenheit anbietet. WICHTIG ist, dass ihr deutlich schreibt, dass wir Anzeigen nicht telefonisch annehmen und dass wir uns vorbehalten Anzeigen nicht abzudrucken
ANZEIGENSCHLUSS: Donnerstag, 18 h vor Erscheinen.
→ fürs nächste BLATT: : 24.7.80 :

Ökologie und Flugverkehr

ZUR ERMUNTERUNG
DES MÜNCHNER WIDERSTANDS
GEGEN DEN GROSSFLUGHAFEN
IM ERDINGER MOOS

Diskussions-Veranstaltung

MITTWOCH 23.7. 19³⁰

HAUS INTERNATIONAL
ELISABETHSTR. 87 / IV. STOCK

MIT CARL AMERY, FRANZ LEUTNER (BI-ERDING),
BETEILIGTEN UND BETROFFENEN

Veranstalter: BLATT, Stadtzeitung für München, Vereinigte Bürgerinitiativen gegen den Großflughafen im Erdinger Moos, Münchner Freundeskreis.